



Münzen und Medaillen aus  
Mittelalter und Neuzeit

AUKTION 175  
28.-29. September 2010 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 2563)

**NORWEGEN, KÖNIGREICH**  
**Christian IV., 1588-1648.**

Speciedaler 1635, Christiania.  
Ahlström 35; Dav. 3534.



## AUKTION 175



### Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

**ZEIT** Dienstag, 28. September 2010

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

**Mittwoch, 29. September 2010**

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

**ORT** Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1

**AUKTIONS-TELEFON** +49 (0)541 60 96 633

**AUKTIONS-FAX** +49 (0)541 60 96 634

### AUKTIONEN 174-179, September/Oktober 2010

27. SEPTEMBER 2010

**Auktion 174:** Münzen aus der Welt der Antike

28./29. SEPTEMBER 2010

**Auktion 175:** Münzen und Medaillen  
aus Mittelalter und Neuzeit

29. SEPTEMBER 2010

**Auktion 176:** Hamburg, Lübeck, Schleswig-Holstein,  
Wendischer Münzverein, Lauenburg, Dänemark  
Die Sammlung Siegfried Schierhorn

30. SEPTEMBER 2010

**Auktion 177:** Goldprägungen  
Deutsche Münzen ab 1871

30. SEPTEMBER 2010  
1. OKTOBER 2010

**Auktion 178:** Russische Münzen und Medaillen  
Russische Orden und Ehrenzeichen  
aus einer alten belgischen Sammlung

1. OKTOBER 2010

**Auktion 179:** Papiergeld und Banknoten  
Monetäre Entwicklung in Papierform



### Besichtigung/On View

Das Auktionsgut kann nach vorheriger Vereinbarung besichtigt werden.

Auction lots may be viewed by appointment only.



### Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

**KUENKER.DE**  
**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

### Standorte/Locations

#### OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück  
Tel. +49 (0)541 96 20 20  
USt.-Id.-Nr. DE 256 270 181

#### BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte, im Kunsthaus Lempertz  
Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow  
Tel. +49 (0)30 247 248 91

#### MÜNCHEN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Maximiliansplatz 12a, 80333 München  
Tel. +49 (0) 89 242 16 990

#### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG  
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

#### MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.  
2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland



Association Internationale des Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

## Zeitplan/Timetable

<b>Auktion 174</b> Münzen aus der Welt der Antike	<b>Montag, 27. September 2010</b> 10.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 485 Kelten, Griechen  14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 486 bis Nr. 1252 Römer, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen
<b>Auktion 175</b> Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit	<b>Dienstag, 28. September 2010</b> 09.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 2001 bis Nr. 2676 Europa: Albanien - Norwegen  14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 2677 bis Nr. 3652 Europa: Polen - Ungarn, Übersee, Habsburgische Erblande, Deutschland: Aachen - Brandenburg-Preußen
	<b>Mittwoch, 29. September 2010</b> 09.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3653 bis Nr. 4449 Deutschland: Braunschweig-Würzburg, Spezialsammlung Siebenjähriger Krieg, Medaillen, Prägewerkzeug, Münzschrank, Münzmandat, Münzlots  14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 5001 bis Nr. 5935
<b>Auktion 176</b> Die Sammlung Siegfried Schierhorn	
<b>Auktion 177</b> Goldprägungen  Deutsche Münzen ab 1871	<b>Donnerstag, 30. September 2010</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 6001 bis Nr. 6711  14.00 Uhr - 15.30 Uhr Nr. 7001 bis Nr. 7379
<b>Auktion 178</b> Russische Münzen und Medaillen  Russische Orden und Ehrenzeichen aus einer alten belgischen Sammlung	15.30 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8476 Kaiserreich: Wladislaw Sigismundowitsch - Nikolaus I.
<b>Auktion 179</b> Papiergeld und Banknoten Monetäre Entwicklung in Papierform	<b>Freitag, 1. Oktober 2010</b> 09.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8477 bis Nr. 8909 Kaiserreich: Alexander II. - Nikolaus II., russische Imitationen, Sowjetunion, Republik, Stadt Kaffa auf der Insel Krim, Nowgorod, Silberbarren, Orden und Ehrenzeichen  14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 9001 bis Nr. 9930

## DEUTSCH



Ulrich Künker  
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer  
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
Gebührenfrei: 0800 58 36 537  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr  
Freitag 8.00–15.30 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

## Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

## Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

## What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

## Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber  
English, Deutsch



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM

## FRANCAIS



Alexandra Elflein, M.A.  
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20  
Facs. +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h00 à 15h30

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchérirons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.



### I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

### Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riuscissimo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fino all'importo massimo indicatoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

### Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

### Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M.A.  
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Anastasija Koepsell  
Russkij, Deutsch



Dzmitry Nikulin  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20  
Факс: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник – четверг 8.30 – 17.00  
пятница 8 – 15.30

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

## INHALT AUKTION 175

	Nr.	Seite
MÜNZEN UND MEDAILLEN		
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	<b>2001 - 4449</b>	<b>13 - 361</b>
<b>Europäische Münzen und Medaillen</b>	<b>2001 - 3092</b>	<b>13 - 163</b>
Albanien	2001 - 2008	13
Baltikum	2009 - 2085	14 - 20
Belgien	2086 - 2115	21 - 24
Bulgarien	2116 - 2118	25
Dänemark	2119 - 2151	25 - 30
Frankreich	2152 - 2280	31 - 49
Griechenland	2281 - 2296	49 - 51
Großbritannien	2297 - 2311	52 - 54
Italien	2312 - 2484	54 - 80
Jugoslawien	2485	80
Kroatien	2486 - 2487	80
Liechtenstein	2488 - 2489	81
Luxemburg	2490 - 2493	81
Monaco	2794 - 2496	81
Montenegro	2497 - 2500	82
Niederlande	2501 - 2544	82 - 90
Norwegen	2545 - 2676	91 - 106
Polen	2677 - 2773	107 - 117
Portugal	2774 - 2789	117 - 118
<b>Das Königreich Rumänien</b>		
<b>Die Sammlung John Scheiner, Teil 1</b>	<b>2790 - 2942</b>	<b>119 - 136</b>
San Marino	2943	137
Schweden	2944 - 3004	137 - 149
Schweiz	3005 - 3033	150 - 153
Slowakei	3034	154
Spanien	3035 - 3052	154 - 157
Tschechien	3053 - 3071	157 - 159
Türkei	3072 - 3073	159
Ungarn	3074 - 3092	160 - 163
<b>Münzen und Medaillen aus Übersee</b>	<b>3093 - 3129</b>	<b>164 - 169</b>
Ägypten	3093	164
Äquatorial Guinea	3094	164
Äthiopien	3095 - 3097	164
Chile	3098	165
China	3099	165
Costa Rica	3100	165
Guatemala	3101	165
Guinea	3102 - 3103	165
Haiti	3104	165
Hawaii	3105	166
Kambodscha	3106	166
Kanada	3107	166

	Nr.	Seite
Kolumbien	3108	166
Komoren	3109	166
Mexiko	3110 - 3112	166 - 167
Neuseeland	3113	167
Philippinen	3114	167
Puerto Rico	3115	167
Sansibar	3116	167
Südafrika	3117	168
Thailand	3118	168
Uruguay	3119	168
Vereinigte Staaten von Amerika/USA	3120 - 3129	168 - 169
<b>Habsburgische Erblände - Österreich</b>	<b>3130 - 3416</b>	<b>170 - 214</b>
Die Markgrafen und Herzöge von Österreich	3130 - 3131	170
Tirol, Grafschaft	3132 - 3133	170
Kärnten, Herzogtum	3134 - 3139	170 - 171
Steiermark, Herzogtum	3140 - 3142	171
Römisch-Deutsches Reich	3143 - 3335	171 - 202
Kaiserreich Österreich	3336 - 3361	202 - 206
Republik Österreich, Lots	3362 - 3373	206 - 207
Geistlichkeit	3374 - 3401	207 - 211
Die österreichischen Standesherrn	3402 - 3412	211 - 213
Städte in den habsburgischen Erbländen	3413 - 3416	214
<b>Deutsche Münzen und Medaillen</b>	<b>3417 - 4383</b>	<b>215 - 351</b>
Aachen	3417 - 3418	215
Altenburg	3419 - 3422	215
Anhalt	3423 - 3436	216 - 217
Augsburg	3437 - 3468	218 - 223
Baden	3469 - 3480	223 - 225
Bamberg	3481 - 3485	226
Bayern	3486 - 3538	226 - 235
Brandenburg in Franken	3539 - 3557	235 - 238
Brandenburg-Preußen	3558 - 3652	239 - 253
Braunschweig, Stadt	3653 - 3654	253
Braunschweig und Lüneburg	3655 - 3743	253 - 266
Bremen	3744 - 3746	266 - 267
Breslau	3747 - 3748	267
Bretzenheim	3749	267
Corvey	3750	267
Deutscher Orden	3751 - 3772	268 - 270
Donauwörth	3773 - 3776	270
Dortmund	3777	271
Eichstätt	3778 - 3779	271
Eisleben	3780	271
Emden	3781 - 3782	271 - 272
Erfurt	3783	272

	Nr.	Seite
Frankfurt	3784 - 3794	272 - 274
Friedberg	3795 - 3796	274
Fulda	3797 - 3799	274
Gelnhausen	3800	275
Goslar	3801 - 3802	275
Halberstadt	3803 - 3807	275 - 276
Halle an der Saale	3808	276
Hamburg	3809 - 3819	276 - 278
Hanau	3820 - 3822	279
Harz	3823	279
Henneberg	3824 - 3825	279 - 280
Hessen	3826 - 3838	280 - 282
Hildesheim	3839	282
Hohenlohe	3840 - 3844	282 - 283
Hohenzollern	3845 - 3849	283
Hohnstein	3850 - 3852	284
Isenburg	3853	284
Jever	3854 - 3856	284 - 285
Jülich-Kleve-Berg	3857 - 3860	285
Kempten	3861	285
Köln	3862 - 3866	286 - 287
Konstanz	3867 - 3868	287
Lauenburg	3869	287
Lindau	3870	288
Lippe	3871 - 3873	288
Löwenstein	3874	288
Lübeck	3875 - 3882	288 - 291
Magdeburg	4008 - 4017	291 - 293
Mainz	4018 - 4021	293
Mansfeld	4022 - 4032	294 - 295
Mecklenburg	4033 - 4039	295 - 296
Münster	4040 - 4047	297 - 298
Nassau	4048 - 4054	298 - 299
Nürnberg	4055 - 4064	299 - 301
Öttingen	4065 - 4069	301 - 302
Oldenburg	4070 - 4075	302
Ostfriesland	4076 - 4095	303 - 305
Pfalz	4096 - 4099	305 - 306
Pommern	4100 - 4108	306 - 308
Quedlinburg	4109	308
Ravensburg	4110	309
Regensburg	4111 - 4121	309 - 310
Reichenau	4122	310
Reuss	4123 - 4134	311 - 312
Rostock	4135 - 4136	313
Saalfeld	4137	313
Sachsen, sächsische Herzogtümer	4138 - 4299	313 - 337
Schaumburg-Lippe	4300 - 4301	338

	Nr.	Seite
Schlesien	4302 - 4307	338 - 339
Schleswig-Holstein	4308 - 4311	339 - 340
Schwäbisch Hall	4312	340
Schwarzburg	4313 - 4314	340
Schwarzenberg	4315	341
Solms	4316 - 4324	341 - 342
Speyer	4325 - 4330	343
Stolberg	4331 - 4332	343 - 344
Stralsund	4333 - 4334	344
Thüringen	4335	344
Trier	4336	344
Ulm	4337 - 4340	345
Vargula	4341	345
Waldeck	4342 - 4345	345 - 346
Wallenstein	4346 - 4347	346
Weida-Gera-Plauen	4348	346
Westfalen	4349	347
Wismar	4350	347
Worms	4351 - 4357	347 - 348
Württemberg	4358 - 4377	348 - 350
Würzburg	4378 - 4383	351
<b>Spezielsammlung Siebenjähriger Krieg</b>	<b>4384</b>	<b>352</b>
<b>Medaillen</b>	<b>4385 - 4408</b>	<b>352 - 357</b>
<b>Prägewerkzeug</b>	<b>4409</b>	<b>357</b>
<b>Ein Münzschrank aus Süddeutschland</b>	<b>4410</b>	<b>358</b>
<b>Münzmandat</b>	<b>4411</b>	<b>358</b>
<b>Münzen-Lots</b>	<b>4412 - 4449</b>	<b>359 - 361</b>

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 177.*



# EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



2001



2002



2003



## ALBANIEN

2001	<b>Zogu I., 1925-1928-1939.</b> 5 Francs 1926 R, Rom. Dav. 1.	Attraktives, vorzügliches Exemplar	200,--
2002	2 Franken 1926 R, Rom. K./M. 7.	Vorzüglich-Stempelglanz	200,--
2003	5 Franken 1927 V, Wien. Probe in Silber mit FERT und Verzierungen im Rand; 22,56 g. K./M. Pr 22; Pagani (Proben) 804 Anm.	<b>Prachtexemplar.</b> Stempelglanz	500,--



2004



2006



2005



2004	1 Franken 1927 R, Rom. K./M. 6.	<b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	300,--
2005	1 Franken 1927 R, Rom. Probe in Silber mit glattem Rand; 5,02 g. K./M. Pr A25; Pagani (Proben) 812 (R3). <b>RR</b> Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz		200,--
2006	<b>Victor Emanuel III., 1939-1943.</b> 0,05 Lek 1940 R, Rom. Probe in Bronze mit glattem Rand; 2,98 g. K./M. zu 27; Pagani (Proben) 413 (R4).	<b>Prachtexemplar.</b> Stempelglanz	150,--

## LOTS ALBANIEN

2007	Kleine Sammlung von albanischen Münzen des Zeitraumes 1926-1996, vom Ku.-Qindar bis zum 50 Leke-Stück. Darunter: Ku.-10 Qindar Leku 1926 (vorzüglich-Stempelglanz), Ku.-5 Qindar Leku 1926 (fast Stempelglanz), 2 Franken 1937 (vorzüglich-Stempelglanz), 1 Franken 1937 (2 Varianten, vorzüglich und fast Stempelglanz); 10 Leke 1939 (vorzüglich), 5 Leke 1939 (vorzüglich). Interessantes Lot mit großteils hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen.	<b>65 Stück.</b> Vorzüglich und besser	400,--
2008	Ku.-5 Qindar Leku 1926 (Stempelglanz); Ku.-10 Qindar Leku 1926 (Stempelglanz); 1 Franken 1937 (fast Stempelglanz); 5 Leke 1939 (vorzüglich); 10 Leke 1939 (vorzüglich); 0,10 Lek 1941 (vorzüglich-Stempelglanz). Interessantes Lot, bitte besichtigen.	<b>6 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	300,--



ex 2009

## BALTIKUM

## SAMMLUNG ESTLAND

- 2009 Fast komplette Sammlung der Republik Estland des Zeitraums 1922-1939, vom Mark-Stück bis zum 2 Krooni-Stück, darunter u. a. 3 und 5 Marka 1926 und 2 Krooni 1930 (Variante). Interessantes Lot, mit 22 Stück. Meist vorzüglich 600,--



## ESTLAND/Dorpat

- 2010 Sedisvakanz 1528. Pfennig (Artig) o. J. Neumann 400. Sehr schön 150,--

## KURLAND

- 2011 Gotthard Kettler, 1562-1587. Schilling 1576, Mitau. Kopicki 4007 (R3). R Vorzüglich 400,--
- 2012 Friedrich Kettler, 1587-1642. 3-Gröschler 1596, Mitau. Iger KuF.96.3 a (R4); Kopicki 4029 (R5). RR Etwas Grünspan, sehr schön + 400,--
- 2013 Wilhelm Kettler, 1587-1616. 3-Gröschler 1598, Mitau. Iger KuW.98.1 c (R2); Kopicki 4042 (R4). R Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 2014 3-Gröschler 1599, Mitau. Iger KuW.99.4 (R3); Kopicki 4044 (R5). RR Sehr schön-vorzüglich 400,--



- 2015 Friedrich Kasimir, 1682-1698. 6-Gröschler 1694. Kopicki 4071 (R4). RR Sehr schön + 200,--
- 2016 Karl, 1759-1763. 6-Gröschler 1762. Kopicki 4083 (R5). RR Feine Patina, Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 2017 Groschen 1762. Kopicki 4080 (R3). R Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 250,--



2019



2018



2020



- 2018 **Ernst Johann Biron (1737-1740), 1762-1769.** Groschen 1763. Kopicki 4088 (R3). **R** Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 2019 **Peter Biron, 1769-1795.** Albertustaler 1780. Dav. 1624; Kopicki 4104. Vorzüglich + 1.000,--
- 2020 Albertustaler 1780. Dav. 1624; Kopicki 4104. Prachtvolle Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 800,--



ex 2021



### SAMMLUNG LETTLAND

- 2021 Fast komplette Sammlung der Republik Lettland des Zeitraums 1922-1939, vom Santims bis zum 5 Lati-Stück, darunter auch u. a. 2 Santimi 1937. Interessantes Lot mit besseren Typen und teils hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen. **25 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 200,--



2022



2023



2024



2025



2026



### RIGA, STADT

- 2022 **Stadt.** Ferding 1566. Kopicki 8048 (R2). Sehr schön 100,--
- 2023 **Unter Polen. Stephan Bathory, 1576-1586.** Groschen 1581. Kopicki 8083 var. (R1). Sehr schön 150,--
- 2024 Groschen 1581. Kopicki 8083 var. (R1). Kl. Zainende, sehr schön 75,--
- 2025 Groschen 1581. Kopicki 8084 (R1). Sehr schön 150,--
- 2026 Groschen 1581. Kopicki 8084 (R1). Kl. Zainende, sehr schön 75,--





2027



2028



2029



2030



2031



2027 Groschen 1582. Kopicki 8085 (R1).

Sehr schön 150,--

2028 Groschen 1582. Kopicki 8085 var. (R1).

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 75,--

2029 Schilling 1582. Kopicki 8071 (R1).

Sehr schön 40,--

2030 Groschen 1583. Kopicki 8086 (R1).

Sehr schön 150,--

2031 3-Grösch 1584. Iger R.84.1 c (R1); Kopicki 8093 var. (R).

Sehr schön + 125,--



2032



2033



2034



2035



2036



2032 3-Grösch 1584. Iger R.84.1 c var. (R1); Kopicki 8093 var. (R).

Sehr schön + 125,--

2033 3-Grösch 1585. Iger R.85.1 j var. (R); Kopicki 8094 b var. (R).

Sehr schön 75,--

2034 3-Grösch 1585. Iger R.85.1 l var. (R); Kopicki 8094 b var. (R).

Stempelfehler, sehr schön 75,--

2035 3-Grösch 1586. Iger R.86.1 a (R); Kopicki 8097 var. (R).

Sehr schön 75,--

2036 3-Grösch 1586. Iger R.86.1 a var. (R); Kopicki 8097 var. (R).

Sehr schön-vorzüglich 100,--



2037



2038



2039



2040



2041



2037 3-Grösch 1586. Iger R.86.2 a (R); Kopicki 8097 var. (R).

Kl. Stempelfehler, sehr schön + 75,--

2038 3-Grösch 1586. Iger R.86.2 c var./a (R); Kopicki 8097 (R).

Sehr schön-vorzüglich 150,--

2039 3-Grösch 1586. Iger R.86.2 d (R); Kopicki 8097 var. (R).

Sehr schön-vorzüglich 150,--

2040 **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Grösch 1589. Iger R.89.3 c var. (R); Kopicki 8178 (R2).**R** Hübsche Patina, vorzüglich 150,--

2041 3-Grösch 1590. Iger R.90.1 e; Kopicki 8184 (R1).

**R** Prachtvolle Patina, vorzüglich 150,--



2042



2043



2044



2045



2042 3-Gröschler 1591. Iger R.91.1 d; Kopicki 8186.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

2043 3-Gröschler 1592. Iger R.92.1 e; Kopicki 8188 var.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

2044 3-Gröschler 1594. Iger R.94.1 b var. (R1); Kopicki 8190.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

2045 3-Gröschler 1600. Iger R.00.1 b (R1); Kopicki 8197 (R1).

**R** Sehr schön-vorzüglich

100,--



2046



2047



2048



2049



## LITAUEN

2046 **Sigismund August von Polen, 1545-1572.** Groschen 1546, Vilnius. Kopicki 3280 (R1).

**R** Hübsche Patina, sehr schön +

100,--

2047 Groschen 1547. Kopicki 3281 (R1).

Sehr schön

100,--

2048 Groschen 1559, Vilnius. Kopicki 3297 (R5).

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön

250,--

2049 3-Gröschler 1562, Vilnius. Iger V.62.1 b; Kopicki 3303 (R5).

**R** Schön-sehr schön

1.250,--



2050



2051



2052



2053



2050 **Stephan Bathory von Polen, 1576-1586.** 3-Gröschler 1580, Vilnius. Iger V.80.5 c var. (R1); Kopicki 3360 var. (R1).

Sehr schön

100,--

2051 3-Gröschler 1580, Vilnius. Iger V.80.5 c var. (R1); Kopicki 3360 var. (R1).

Sehr schön

100,--

2052 3-Gröschler 1581, Vilnius. Iger V.81.3 b var. (R); Kopicki 3365 (R).

Sehr schön +

100,--

2053 3-Gröschler 1581, Vilnius. Iger V.81.3 b var. (R); Kopicki 3365 (R).

Sehr schön +

100,--





2054



2055



2056



2057



2058



2054 3-Gröschler 1582, Vilnius. Iger V.82.1 b (R); Kopicki 3368 (R).

Sehr schön 75,--

2055 3-Gröschler 1582, Vilnius. Iger V.82.1 b var. (R); Kopicki 3368 (R).

Sehr schön + 125,--

2056 3-Gröschler 1582, Vilnius. Iger V.82.1 b var. (R); Kopicki 3368 (R).

Sehr schön 75,--

2057 3-Gröschler 1582, Vilnius. Iger V.82.1 b var. (R); Kopicki 3368 (R).

Sehr schön 75,--

2058 3-Gröschler 1582, Vilnius. Iger V.82.1 b var. (R); Kopicki 3368 (R).

Sehr schön 75,--



2059



2060



2061



2062



2063



2059 3-Gröschler 1582, Vilnius. Iger V.82.1 b var. (R); Kopicki 3368 (R).

Prägeschwäche, sehr schön 75,--

2060 3-Gröschler 1583, Vilnius. Iger V.83.1 a (R); Kopicki 3370 var. (R).

Sehr schön 75,--

2061 3-Gröschler 1583, Vilnius. Iger V.83.1 a (R); Kopicki 3370 var. (R).

Sehr schön 75,--

2062 3-Gröschler 1583, Vilnius. Iger V.83.1 a var. (R); Kopicki 3370 var. (R).

Sehr schön 75,--

2063 3-Gröschler 1583, Vilnius. Iger V.83.1 a var. (R); Kopicki 3370 var. (R).

Sehr schön 75,--



2064



2065



2066



2067



2068



2064 Schilling 1583, Vilnius. Kopicki 3351.

Sehr schön 20,--

2065 3-Gröschler 1584, Vilnius. Mit je einem langstieligen Blatt zu den Seiten von "LIT". Iger V.84.1 a (R); Kopicki 3373 (R).

Fast vorzüglich 100,--

2066 3-Gröschler 1584, Vilnius. Mit je einem langstieligen Blatt zu den Seiten von "LIT". Iger V.84.1 d (R); Kopicki 3373 (R).

Schöne Patina, sehr schön 50,--

2067 3-Gröschler 1585, Vilnius. Iger V 85.1 a (R); Kopicki 3374 (R1).

Sehr schön 75,--

2068 3-Gröschler 1585, Vilnius. Iger V 85.2 b (R); Kopicki 3376 var. (R).

Sehr schön 50,--





- |      |   |                      |        |
|------|---|----------------------|--------|
| 2069 | 3-Gröschler 1585, Vilnius. Iger V 85.2 b var. (R3); Kopicki 3375 var. (R4).   | <b>RR</b> Sehr schön | 150,-- |
| 2070 | 3-Gröschler 1585, Vilnius. Iger V 85.2 b var. (R); Kopicki 3376 (R).  | Sehr schön           | 50,--  |
| 2071 | 3-Gröschler 1586, Vilnius. Iger V 86.1 a var. (R); Kopicki 3379 a var. (R1).  | Sehr schön +         | 75,--  |
| 2072 | <b>Sigismund III. von Polen, 1587-1632.</b> 3-Gröschler 1592, Vilnius. Iger V.92.1 a (R); Kopicki 3520 (R).<br>Hübche Patina, sehr schön-vorzüglich |                      | 100,-- |



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 2073 | 3-Gröschler 1599, Vilnius. Iger V.99.1 b (R4); Kopicki 3538 (R5). | <b>Von großer Seltenheit.</b> Feine Patina, sehr schön | 500,-- |
|------|---|--|--------|



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 2074 | 3-Gröschler 1601, Vilnius. Iger V.01.2 d (R3); Kopicki 3544 (R5). | <b>Von großer Seltenheit.</b> Sehr schön | 750,-- |
|------|---|--|--------|



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 2075 | Groschen 1619, Vilnius. Kopicki 3506 (R6). | <b>Von größter Seltenheit.</b> Sehr schön | 500,-- |
|------|--|---|--------|



2076



2077



2078



2079

- 2076 **Republik.** Einseitiger Abschlag vom Rückseitenstempel des 10 Centu-Stückes 1925. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 66. K./M. TS 6. Fast Stempelglanz 200,--
- 2077 Einseitiger Abschlag vom Vorderseitenstempel des 5 Centai-Stückes 1925. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 65. K./M. TS 3. Fast Stempelglanz 200,--
- 2078 Einseitiger Abschlag vom Vorderseitenstempel des 1 Centas-Stückes 1925. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 64. K./M. TS 1. Fast Stempelglanz 200,--
- 2079 Einseitiger Abschlag vom Rückseitenstempel des 1 Centas-Stückes 1925. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 65. K./M. TS 2. Fast Stempelglanz 200,--



ex 2080



- 2080 **Lot.** Komplette Sammlung der Republik Litauen des Zeitraums 1925-1938, vom Centas bis zum 10-Litu-Stück, darunter 1 Litas 1925 (2x). Dazu ein litauischer 1/2 Groschen von 1560. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **16 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 150,--



2081



2083



2082



### LIVLÄNDISCHER ORDEN

- 2081 **Walter von Plettenberg, 1494-1535.** Pfennig (Artig) o. J. Gemeinschaftsprägung mit dem Rigaer Erzbischof J. Linde. Neumann - (vgl. 239 b). Sehr schön 100,--  
Walter, oder wie er sich selbst häufig nannte, Wolter von Plettenberg, war wohl der bedeutendste Ordensmeister. Er löste den livländischen Ordenszweig 1525 von Preußen. 1530 erhob der Kaiser ihn in den Reichsfürstenstand. Das Ansinnen Rigas und Revals, ihn zum Alleinherrscher über das livländische Ordensgebiet zu machen, wies er zurück und blieb auch seinem katholischen Glauben treu, tolerierte aber weitestgehend die neuen Reformationsbestrebungen. Bei dieser Prägung handelt es sich um eine Gemeinschaftsprägung von Walter von Plettenberg und J. Linde. Der Rigaer Erzbischof J. Linde prägte nicht als alleiniger Münzherr, sondern nur in Gemeinschaft mit dem Ordensmeister.
- 2082 Pfennig (Artig) 1525 (?), Jahreszahl undeutlich, Riga. Neumann - (zu 232). **R** Sehr schön 150,--
- 2083 **Heinrich von Galen, 1551-1557.** Ferding 1556, Reval. Neumann 253. Sehr schön 100,--



2084



2085



2084

- 2084 1/2 Mark 1557, Riga. Neumann 261. Prägeschwäche, sehr schön 300,--
- 2085 Ferding 1557, Reval. Neumann 253. Fast vorzüglich 250,--



2086



2087



2088



2089


**BELGIEN**
**BRABANT**

- 2086 **Karl der Kühne, 1467-1477.** Double briquet (Dubbel Vuurijzer) 1475. Levinson II-17; Vanhoudt H 34.  
R Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- 2087 Double briquet (Dubbel Vuurijzer) 1476, Antwerpen. Levinson II-22; Vanhoudt H 34.  
Hübsche Patina, sehr schön 75,--
- 2088 **Maria von Burgund, 1477-1482.** Double briquet (Dubbel Vuurijzer) 1477, Antwerpen. Levinson II-27;  
Vanhoudt H 45. Hübsche Patina, sehr schön 75,--
- 2089 Double briquet (Dubbel Vuurijzer) 1481, Antwerpen. Levinson II-54; Vanhoudt H 45.  
Hübsche Patina, vorzüglich 125,--



2090



2091



- 2090 **Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555.** 4 Patards 1540, Antwerpen. Vanhoudt I 32.  
Prägeschwäche, sehr schön 75,--
- 2091 4 Patards 1544, Maastricht. Vanhoudt I 32. Sehr schön 100,--



2092



2093



2092

- 2092 **Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** Reichstaler nach burgundischem Fuß 1567, Maastricht. Dav. 8640;  
Delm. 91 (R2). Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 2093 **Albert und Isabella, 1598-1621.** 3 Stüber 1618, Brüssel. Vanhoudt I 415.  
Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, sehr schön 75,--





2094



2095



2096



- 2094 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Patagon 1695, Antwerpen. Dav. 4498; Delm. 349 (R).  
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 200,--
- 2095 Patagon 1695, Antwerpen. Dav. 4498; Delm. 349 (R).  
Min. justiert, vorzüglich 200,--
- 2096 Patagon 1695, Antwerpen. Dav. 4498; Delm. 349 (R).  
Min. justiert, kl. Zainende, sehr schön + 150,--



2097



- 2097 **Philipp V. von Spanien, 1700-1712.** Dukaton 1703, Antwerpen. Dav. 1707; Delm. 354 c (R1).  
R Justiert, sehr schön 250,--



2099



2098



2099



## BRÜSSEL

- 2098 **NIEDERLOTHRINGISCHE MÜNZSTÄTTE.** Denar. 1,27 g. Kreuz, in den Winkeln € - leer - leer - X//  
Stadtname in drei Zeilen. Dannenberg 905 (dort unter Breisach). **RR** Sehr schön 750,--
- H. Dannenberg ordnete die Münzen dieses Typs wegen des Stadtnamens S / BRIISI / A auf der Rückseite der Münzstätte Breisach zu. Die Gestaltung ist jedoch eher an eine Anlehnung an die S / COLONIA / A geprägt der Münzstätte Köln und wohl im niederlothringischen Raum zu verorten. Als Prägeort käme beispielsweise Brüssel in Frage, aus dessen Münzstätte auch andere dreizeilige Stadtnamentypen bekannt sind. Der Prägeherr könnte in der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts Lambert I. (994-1015), Graf von Löwen gewesen sein (vgl. Klein, U.: Die Münzprägung im südwestlichen Schwaben. Stand und Aufgaben der Forschung in: Kluge, B. [Hrsg.]: Fernhandel und Geldwirtschaft, Sigmaringen 1993, S. 104 und 109, Tf. 4, Nr. 60).

## FLANDERN

- 2099 **Ludwig von Nevers, 1322-1346.** Gros o. J., Gent. Leeuwengroot. Gaillard 201; Vanhoudt G 2582.  
Hübsche Patina, sehr schön 75,--



2100



2101



- 2100 **Ludwig von Male, 1346-1384.** Doppelter Silbergroschen o. J. Gaillard 224; Vanhoudt G 2606.  
Herrliche Patina, sehr schön + 75,--
- 2101 Doppelter Silbergroschen o. J. Gaillard 225; Vanhoudt -. Hübsche Patina, sehr schön + 150,--



2102



2103



- 2102 **Philipp der Kühne, 1384-1404.** Double gros o. J. (nach 1389). Vanhoudt G 2635.  
Hübsche Patina, sehr schön 75,--
- 2103 **Karl der Kühne, 1467-1477.** Double patard o. J. (1467-1474), Brügge. Vanhoudt H 27.  
Hübsche Patina, sehr schön 75,--



2104



2106



2107



2105



2105



- 2104 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Patagon 1687, Brügge. Dav. 4494; Delm. 344.  
Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich 150,--
- HENNEGAU**
- 2105 **Wilhelm IV. von Bayern, 1404-1417.** Double gros o. J., Valenciennes. Vanhoudt G 559. Sehr schön 250,--
- LÜTTICH**
- 2106 **Georg von Österreich, 1544-1557.** Taler 1556, mit Titel Karls V. Dav. 8411; Delm. 440; Mignolet 490.  
RR Winz. Randfehler am Rand, sehr schön 600,--
- 2107 **Johann Ludwig van Elderen, 1688-1694.** Patagon 1693. Dav. 4300; Delm. 478; Mignolet 654.  
R Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön 150,--





2108

**KÖNIGREICH BELGIEN**

- 2108 **Wilhelm I. von den Niederlanden, 1815-1830.** Silbermedaille o. J. (1830), von J. Braemt, auf die Einweihung des Museums für Kunst und Industrie in Brüssel. Büste I./Gebäudeansicht des Museums. 46,44 mm; 40,00 g. Dirks Tf. 44, 338. **Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Fast Stempelglanz 200,--



2109



1,5:1



2109

- 2109 **Leopold I., 1830-1865.** 1/2 Franc 1834. Morin 29. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz 500,--



2110



2111



2112



- 2110 Ku.-10 Centimes 1855. Morin 61. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 500,--  
 2111 **Leopold II., 1865-1909.** 2 Francs 1880. 50 Jahre Unabhängigkeit. Morin 179. Fast Stempelglanz 250,--

**BELGISCH KONGO**

- 2112 **Leopold II., 1865-1909.** 5 Francs 1896. Dav. 10; K./M. 8.1. Vorzüglich 200,--

**LOTS BELGIEN**

- 2113 Karl II. von Spanien, 1665-1700. Brabant; Patagon 1673, Antwerpen, 1694, Brüssel; Flandern, Patagon 1680, 1689, beide Münzstätte Brügge. **4 Stück.** Schrötlingsfehler (1x), sehr schön 150,--  
 2114 Tournai, Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1622 (2x), 1652, 1653, 1654. **5 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön 150,--  
 2115 Brabant, Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. 1/4 Patagon 1656. Dazu drei weitere 1/4 Patagons von Brabant und Flandern. **4 Stück.** Sehr schön 100,--





ex 2116



2117



## BULGARIEN

- 2116 **Alexander I., 1879-1886.** 5 Lewa 1884, 1885, beide Münzstätte St. Petersburg. Dav. 60 (2x).  
2 Stück. Fast vorzüglich und sehr schön-vorzüglich 150,--
- 2117 **Ferdinand, 1887-1918.** 5 Lewa 1894, Kremnitz. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63.  
Dav. 61; K./M. 18. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

## MITTELALTER-LOT BULGARIEN-BÖHMEN-UNGARN

- 2118 Kleine Sammlung osteuropäischer Mittelaltermünzen, überwiegend aus Bulgarien, aber auch von Böhmen, Ungarn und Serbien; dazu ein Brakteat der Abtei St. Gallen. Alle Münzen sind sorgfältig vorbestimmt und mit Literaturzitaten versehen worden. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
30 Stück. Überwiegend sehr schön 1.000,--



1,5:1



2119



1,5:1

## DÄNEMARK

Die bedeutende Sammlung dänischer Prägungen von Siegfried Schierhorn finden Sie in Katalog 176 unter den Nrn. 5094-5099, 5274-5279, 5525, 5526, 5547-5656, 5861, 5862-5935.

## KÖNIGREICH

- 2119 **Knud der Große, 1016-1035.** Denar, Lund. 1,05 g. + CNVT REX DÆNORT Brustbild l. mit Diadem//Kleines Kreuz. Hauberg 1.  
Von großer Seltenheit. Vorzüglich 750,--
- Die vorliegende Stempelverbindung war B. Malmer in lediglich 3 Exemplaren bekannt (Malmer, B.: The Anglo-Scandinavian Coinage c. 995-1020, Stockholm 1997, S. 248, Chain 138: 637.1747).



2120



2121



2122

- 2120 **Albrecht von Orlamünde, 1201-ca. 1225, als Statthalter für König Waldemar II.** Brakteat, Hamburg-Neustadt. 0,54 g. Bügelkrone in Torbogen, darauf ein Kuppelturm zwischen zwei Zinnentürmen, oben zu den Seiten je eine Kugel. Berger 135; Hatz 21 a; Slg. Bonhoff 129.  
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2121 Brakteat, Lübeck. 0,67 g. Gekröntes Brustbild des Königs v. v. über Halbbogen mit geschultertem Schwert in der Rechten und Lilienzepter in der Linken, l. im Feld zwei Ringel. Behrens 5; Berger 254; Slg. Bonhoff 157. R Sehr schön 100,--
- 2122 Brakteat, Lübeck. 0,57 g. Gekröntes Brustbild des Königs v. v. über Halbbogen mit geschultertem Schwert in der Rechten und Lilienzepter in der Linken, l. im Feld zwei Ringel. Behrens 5; Berger 254; Slg. Bonhoff 157. R Schön 60,--



2123

- |      |  |  |                 |
|------|--|--|-----------------|
| 2123 | <p><b>Christian IV., 1588-1648.</b> Silbermedaille 1612, von T. Borstorff, auf die Kapitulation der Festung Älvsborg am 24. Mai. Geharnischter König reitet r., in der Rechten Kommandostab//Ansicht über die dänischen Stellungen, die Festung Älvsborg (heute Stadtteil von Göteborg) sowie den Fluß Göta Älv, im Hintergrund die Insel Hisingen, die zum alten Göteborg gehörte und die Inbrandsetzung durch die Dänen überstand; die Lagerplätze der belagernden Streitkräfte sind durch Beischriften gekennzeichnet: Das Dragonerquartier, Regiment unter Führung von Jörgen Lunge, das Quartier der von Robert Whilleby geführten Engländer und das lüneburgische Quartier unter dem Kommando von Herzog Georg; der Hauptturm der Festung Älvsborg ist bereits infolge Artilleriebeschusses stark beschädigt. 52,44 mm; 43,09 g. Galster 61.</p> | <p><b>R</b> Randfehler, sehr schön</p> | <p>2.000,--</p> |
|------|--|--|-----------------|

Exemplar der Sammlung Georg Baums, Auktion Fritz Rudolf Künker 116, Osnabrück 2006, Nr. 4033.



ex 2124



2125

- |      |  |                                     |        |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 2124 | Mark 1612, 1613, Kopenhagen. Münzzeichen Rosette auf zwei gekreuzten Zainhaken. Hede 99 A. |                                     |        |
|      |  | <b>2 Stück.</b> Sehr schön          | 150,-- |
| 2125 | Mark 1614, Helsingør. Münzzeichen Rosette. Hede 99 B.                                      | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | 150,-- |



2126



2127

- |      |  |                                   |        |
|------|--|-----------------------------------|--------|
| 2126 | Mark 1614, Kopenhagen. Münzzeichen Kleeblatt. Hede 99 C. | RR Prägeschwäche, sehr schön      | 300,-- |
| 2127 | Mark 1615, Kopenhagen. Münzzeichen Kleeblatt. Hede 99 C. | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 100,-- |



2128



2130

- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 2128 | Mark 1615, Helsingør. Münzzeichen zwei gekreuzte Schwerter. Hede 99 D.   | Sehr schön +                                       | 150,-- |
| 2129 | Mark 1615, Kopenhagen, 1616, Helsingør. Münzzeichen Kleeblatt bzw. Rosette auf zwei gekreuzten Zainhaken. Hede 99 C, 99 B. | <b>2 Stück.</b> Sehr schön und gewellt, sehr schön | 150,-- |
| 2130 | Mark 1616, Kopenhagen. Münzzeichen Kleeblatt. Hede 99 C.   | Sehr schön   | 100,-- |





2131



2132



2133



- |      |   |                   |
|------|---|-------------------|
| 2131 | Mark 1616, Helsingør. Münzzeichen zwei gekreuzte Schwerter. Hede 99 D.<br>Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + | 125,--            |
| 2132 | Mark 1617, Kopenhagen. Münzzeichen Kleeblatt. Hede 99 C.  | Sehr schön 100,-- |
| 2133 | Mark 1617, Helsingør. Münzzeichen zwei gekreuzte Schwerter. Hede 99 D.  | Sehr schön 100,-- |



2134



2135



- |      |  |                              |
|------|--|------------------------------|
| 2134 | Mark 1618, Kopenhagen. Münzzeichen Kleeblatt. Hede 99 C.       | Sehr schön-vorzüglich 150,-- |
| 2135 | 2 Mark 1645, Christiania, für Norwegen. Ahlström 114; Hede 19. | Sehr schön 300,--            |



2136



2137



2136

- |      |   |                     |
|------|---|---------------------|
| 2136 | Frederik III., 1648-1670. Speciesdaler o. J., Kopenhagen. Dav. 3560; Hede 80 A.<br>Von großer Seltenheit.<br>Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | 2.500,--            |
| 2137 | Krone 1651, Kopenhagen. Dav. 3567; Hede 84 A.   | Sehr schön + 250,-- |







2141



1,5:1



2141

- 2141 **Christian VI., 1730-1746.** Kronerigsdaler (6 Mark) 1733, Kopenhagen. Sogenannter "Rejsedaler", geprägt auf seine Reise nach Norwegen. 26,95 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekröntes Wappen. Dav. 1295; Hede 5.

RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

5.000,--



2142



- 2142 Silbermedaille 1745, von P. Chr. Winslow, auf die Geburt des Kronprinzen Christian. Brustbilder des Elternpaares, Kronprinz Frederik (später König Frederik V.) mit Elefantenorden und Louise, Tochter Georgs II. von Braunschweig-Calenberg-Hannover, König von Großbritannien, nebeneinander r.//Die personifizierte Beständigkeit (Constantia) steht fast v. v., den Kopf nach l. geneigt, im rechten Arm hält sie den neugeborenen Kronprinzen, in der linken Hand Kugel, darauf Phönix; im Hintergrund der dänische Elefant und die gekrönten Schilder von Oldenburg und Dänemark. 58,08 mm; 85,79 g. Brockmann 988; Galster 402.

R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

750,--

Der Kronprinz starb bereits am 3. Juni 1747, noch vor der Vollendung seines 2. Lebensjahres.



2143



- 2143 Silbermedaille 1746, von M. G. Arben und P. Chr. Winslow, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Trauernde Dania und der trauernde norwegische Löwe lagern vor der Urne Christians VI., aus der ein Phönix aufsteigt, dahinter Pyramide und aufgehende Sonne. 52,51 mm; 74,35 g. Galster 431/403.

Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

750,--



2144



2145



2144

- 2144 **Christian VII., 1766-1808.** Silbermedaille 1766, von J. H. Wolff, auf seine Vermählung mit Karoline Mathilde, Enkelin Georgs II. von Braunschweig-Calenberg-Hannover, König von Großbritannien. Brustbilder des Paares nebeneinander r.//Weibliche Gestalt steht v. v. mit Siegeskranz und Anker. 55,41 mm; 77,03 g. Brockmann 929; Galster 509. Feine Patina, vorzüglich 150,--

- 2145 **Frederik VI., 1808-1839.** Rigsbankdaler 1833, Kopenhagen. Hede 27 A. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



2146



2147



- 2146 **Frederik VII., 1848-1863.** Speciedaler 1848, Kopenhagen, auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII. Dav. 75; Hede 3. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

- 2147 Speciedaler 1848, Kopenhagen, auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII. Dav. 75; Hede 3. Fast vorzüglich 150,--



2148



2149



- 2148 2 Rigsdaler 1854, Altona. Dav. 77; Hede 6 B. Hübsche Patina, sehr schön + 100,--

- 2149 **Christian IX., 1863-1906.** 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen, auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. Dav. 78; Hede 3. Winz. Randfehler, sehr schön 100,--

### LOTS DÄNEMARK

- 2150 Speciedaler 1845; Speciedaler 1848, auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII.; 2 Rigsdaler 1863, auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. Dazu: Schweden, Riksdaler 1777; 4 Riksdaler 1871. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--

- 2151 Interessante Sammlung von Münzen der Öre- und Kronenwährung (1 Öre bis 2 Kronen) von 1874 bis 1958, der Könige Christian IX. (18x), Frederik VIII. (8x), Christian X. (31x) und Frederik IX. (9x). Eine exakte Liste der meist hervorragend erhaltenen Stücke kann angefordert werden. **66 Stück.** Sehr schön-meist Stempelglanz 300,--





1,5:1



2152



1,5:1



## FRANKREICH/KAROLINGER

- 2152 **Karl der Große, 768-814.** Denar, Dorestad. 0,99 g. C $\overline{\text{A}}$ Ro / LVS//DOO / • - / STAD über liegender Axt. M./G. vgl. 99.

**Von großer Seltenheit. Sehr schön**

2.500,--



1,5:1



2153



1,5:1



- 2153 Denar, Lyon. 1,10 g. C $\overline{\text{A}}$ Ro / LVS//LUG / DUN • • • M./G. 260.

**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

2.500,--

G. Depeyrot kannte 15 Exemplare des vorliegenden Typs in öffentlichen Sammlungen (Depeyrot, G.: Le numéraire carolingien, Wetteren 2008, Nr. 520).



2154



2155



- 2154 Denar, Melle. 0,88 g. C $\overline{\text{A}}$ Ro / LV[S], umher Perlkreis//Kreisförmig:  $\overline{\text{M}}$ EDOCVS, in der Mitte Rosette, umher Perlkreis. M./G. 268 (dort unbekannte Münzstätte).

**R** Randausbruch, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit dunkler Patina

500,--

Grierson/Blackburn legen den bei Morrison/Grunthal unter "Indeterminate Mints" verzeichneten Typ in die Münzstätte Melle, indem sie die Buchstabenverbindungen in der Umschrift zu METOLO auflösen (vgl. MEC 728).

- 2155 Denar, Melle. 1,56 g. +CARLVS REX FR Kreuz//+METVLLO Carolusmonogramm. M./G. 172.

**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--



1,5:1



2156



1,5:1



- 2156 Denar, Pavia. 1,48 g. +CARLVS REX FR Kreuz//+P $\cdot$ APIA Karolusmonogramm. M./G. 208.

**RR** Kl. Prägeschwäche am Rand, sonst fast vorzügliches Exemplar mit attraktiver Patina

1.500,--



1,5:1



2157



1,5:1

- 2157 Denar, Treviso. 1,63 g. +CARLVS REX FR Kreuz//+TARVIS Karolusmonogramm. M./G. 220.

**Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich**

6.000,--





2158



2159



2160



2161



- 2158 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,42 g. +HLVDOVVICVSIMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// +XPISTIANARELIGIO Kirchengebäude. M./G. 472.  
Feine Patina, sehr schön 200,--
- S. Coupland ordnet die Christiana-Religio-Pfennige mit dünnem Rückseitenkreuz, hohem Säulentempel und einem aus zwei schräggestellten I's bestehendem V der Gruppe J - Dax (französische Atlantikküste/Aquitanien) zu (Coupland, S.: Money and Coinage under Louis the Pious, in: Francia 17/1 (Sigmaringen 1990), S. 23-54).
- 2159 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,51 g. +HLVDOVVICVSIMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// +XPISTIANARELIGIO Kirchengebäude. M./G. 472.  
Sehr schön 150,--
- 2160 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,54 g. +HLVDOVVICVSIMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// +XPISTIANARELIGIO Kirchengebäude. M./G. 472.  
Hübsche Patina, sehr schön 150,--
- 2161 **Lothar I., 840-855.** Denar, Dorestad. 1,46 g. +IOTAMVS//ERAT Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// +DORESTATVS MON Säulenkirche, darin Kreuz. M./G. 529.  
R Schön-sehr schön 200,--



2162



2163



2164



2165



- 2162 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,53 g. +LVTHARIVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// +XPISTIANA RELICO Kirchengebäude. M./G. 580.  
RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 2163 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,43 g. +HLOTHARIVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// +XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. M./G. 585 var.  
R Sehr schön 250,--
- 2164 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Bourges. 1,70 g. +CARLVS IMP AVC Kreuz//+BITVRICES CIVIT Karolusmonogramm. M./G. 1484;  
Dunkle Patina, winz. Belagreste, vorzüglich 200,--
- 2165 Denar, Le Mans. 1,62 g. +CIRATIAD-IREX Karolusmonogramm//+CINOMANISCIVITAS Kreuz. M./G. 905.  
Vorzüglich 250,--



2166



2167



- 2166 Denar, Melle. 1,57 g. +CARLVSREXFR Kreuz//+METVILLO Karolusmonogramm. M./G. 1063.  
Kl. Prägeschwäche am Rand, sonst vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 250,--
- 2167 Denar, Metz. 1,42 g. +CRATIA D-IRX Karolusmonogramm//+METTIS CIVITAS Kreuz. M./G. 1358.  
RR Reste von Grünspan, sehr schön 150,--
- G. Depuyrot fasst die Denare der Typen M./G. 1358, 1359 und 1363 mit ihren Umschriftvarianten unter der Nr. 645 zusammen. Von der vorliegenden Legende kannten K. Morrison und F. Grunthal lediglich ein Exemplar aus dem Berliner Münzkabinett.



- 2168 Denar, Metz. 1,45 g. +CDATIA D-III<sup>X</sup> Karolusmonogramm//+METTIS CIVITAS Kreuz, im ersten Winkel eine Kugel. M./G. 1360. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 400,--  
K. Morrison/F. Grunthal ordnen die Münzen dieses Typs unter Karl dem Einfältigen (898-923) ein, wohingegen G. Depeyrot eine Prägung bereits unter Karl dem Kahlen (843-877) annimmt. Beiden Publikationen waren lediglich zwei Exemplare aus Paris und New York bekannt.
- 2169 Denar, Nevers. 1,61 g. +CARLV<sup>S</sup> IMP AV Kreuz//+NEVERNIS CIVIT Karolusmonogramm. M./G. 1464 var. **R** Fast vorzügliches Exemplar mit hübscher Patina 200,--  
K. Morrison/F. Grunthal ordnen die Münzen dieses Typs unter "Late Ninth-Century Issues of an Emperor Charles" ein, wohingegen sich G. Depeyrot (Le numéraire carolingien, Wetteren 2008, Nr. 701) für eine Prägung unter Karl dem Kahlen (843-877) ausspricht. Interessant an dem vorliegenden Typ ist die runde Gestaltung des Buchstabens "N".
- 2170 **Ludwig das Kind, 899-911.** Denar, Straßburg. 1,20 g. +IIIVDOVVICVSIIV Kreuz//IIICHI / • / IIICIII. M./G. vgl. 1555. **RR** Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön + 250,--  
Die Umschrift der Vorderseite geht auf +HLVDOVVICVS PIVS zurück, wohingegen die zweizeilige Inschrift der Rückseite ein verballhorntes ARGENTINA CIVITAS darstellt.
- 2171 **Ludwig IV., 936-954.** Denar, Nevers. 0,78 g. +I-ObVICVSRE im Feld REX//+NEVERNIS CVT Kreuz, im dritten Winkel ein kleines Kreuz. M./G. 1634 var. Sehr schön 75,--  
Die vorliegende Variante mit kleinem Kreuz im dritten Winkel des Rückseitenkreuzes ist weder bei K. Morrison/F. Grunthal, noch bei G. Depeyrot (Le numéraire carolingien, Wetteren 2008, vgl. Nr. 705) verzeichnet. J. Duplessy führt sie dagegen als "Déformations du type de Louis IV" (Les monnaies françaises féodales, Nr. 753) und nimmt eine Prägung um 1100/1150 an.
- 2172 **Spätes 9. Jahrhundert.** Denar, Arles. 1,52 g. +LVDOVICVS Kreuz//+ARELA CIVIS Karolusmonogramm. M./G. 1653. **Kl.** Prägeschwäche, sonst sehr schön-vorzüglich 150,--  
K. Morrison/F. Grunthal nehmen eine Prägung unter Ludwig IV. (936-954) oder Ludwig V. (986-987) für diesen Typ an. G. Depeyrot (Le numéraire carolingien, Wetteren 2008, Nr. 72) schlägt stattdessen Ludwig III. "den Blinden" (887-928 König von Niederburgund, Kaiser 901/902-905) vor. Bei einem Feldzug in Italien fiel er in die Hände seines Widersachers Berengars I. (König von Italien 888-889/896-901/905-924, Kaiser 915-924), der ihn blenden ließ.

### LOT KAROLINGER

- 2173 Ludwig der Fromme, 814-840, Christiana-Religio-Pfennig (M./G. 472); Pippin II., König von Aquitanien, 839-852, Obol (M./G. 601); Karl der Kahle, 843-877, Denar, Melle (M./G. 1062); Obol, Melle (M./G. 1060); Karl der Einfältige, 898-923, Denar, Melle (M./G. 1372); Obol, Melle (Poey d'Avant 2480); Lothar III., 954-986, Denar, Bourges (M./G. 1672); Ludwig IV., 936-954, Denar, Angoulême (M./G. 1646); Obol, Angoulême (Boudeau 442). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **9 Stück.** Überwiegend sehr schön 750,--



### KÖNIGREICH

- 2174 **François I, 1515-1547.** Teston du Dauphiné o. J. (1523-1528), 2. Typ, Romans. Duplessy 823. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich 1.500,--
- 2175 Teston o. J. (1540-1547), 25. Typ, D, Lyon. Duplessy 904. Sehr schön 500,--





2176



2177



2176 **Louis XIII, 1610-1643.** 1/2 Franc 1641 N, Montpellier. Duplessy 1326; Gadoury 41.

**R** Feine Patina, sehr schön 1.250,--

2177 1/2 Ecu d'argent 1642 A, Paris. Duplessy 1346; Gadoury 49.

Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--



2179



2178



2179

2178 1/12 Ecu d'argent 1642 A, Paris. Duplessy 1352; Gadoury 46.

Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--

2179 Ecu d'argent 1643 A, Paris. 27,09 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekröntes Wappen. Dav. 3797; Duplessy 1349; Gadoury 52.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 3.000,--



2181



2180



2181

2180 **Louis XIV, 1643-1715.** Piéfort (Dickabschlag) vom Rückseitenstempel des Ku.-3 Denier-Stückes (Liard) o. J. (1643-1648) A, Paris. Mit Riffelrand; 13,64 g. Gadoury 73 (Rückseite).

Feine Patina, vorzüglich 1.500,--

2181 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. Dav. 3798; Duplessy 1461; Gadoury 201.

Vorzüglich 1.000,--



2182



2183



2182

2182 Ecu à la mèche longue 1653 A, Paris. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.

Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

2183 1/12 Ecu du Dauphiné au buste juvénile 1660 Z, Grenoble. Duplessy 1488; Gadoury 115.

**RR** Sehr schön 150,--



2184



2186



2185



- 2184 Bronzemedaille 1665, von J. Mauger, auf die Kolonie Madagaskar. Büste r./Ochse (Symbol der Kolonie) steht nach l. vor Ebenholzbaum. 41,00 mm. Divo 83.
- 2185 Silbermedaille 1676, von A. Meybusch, auf die Seeschlacht bei Augusta (Sizilien). Büste r./Viktoria mit Palmzweig und Lorbeerkrantz steht v. v. auf Kriegstrophäen im Meer. 38,28 mm; 29,18 g. Divo - (zu 152).
- 2186 Satirische Silbermedaille 1689, unsigniert, auf die Papstwahl und den Friedensvertrag zwischen Frankreich und Algier. Der französische König mit Schwert in der Rechten hat vom Papst, der hinter ihm kniet und eine Spritze in der Linken hält, einen Einlauf bekommen; vor dem König steht der Sultan und fängt mit einem Nachttopf Geld auf, das der König ausspuckt, r. neben dem Fuß des Sultans liegt eine Bombe//Eine mit drei Lilien versehene, platzende Bombe. 49,45 mm; 53,93 g. Coll. Fieweger 409; Miselli 261; Pax in Nummis 332; v. Loon II, S. 458.

RR Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

250,--

500,--

2.000,--

Um Kapazitäten für ein Vorgehen gegen den Kaiser Leopold I., William III. von Oranien und den Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg freizumachen, zahlte Louis XIV eine große Summe für den Frieden mit dem Sultan von Algier; außerdem übertrug er dem Papst die Stadt Avignon zusammen mit einer großzügigen finanziellen Abfindung.



2188



2187



2188

- 2187 1/2 Ecu aux huit L 1690 D, Lyon. Réformation. Duplessy 1515 A; Gadoury 184. Sehr schön +
- 2188 Ecu aux huit L 1691 B, Rouen. Réformation. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich

150,--

300,--





2189



2191



2190



- 2189 Ecu aux palmes 1694 M, Toulouse. Réformation. Überprägt auf einem Ecu aux huit L aus der Münzstätte Bordeaux. Dav. 3813; Duplessy 1520 A; Gadoury 217.  
Hübsche Patina, Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 2190 Ecu de Flandre 1694 W, Lille. Réformation. Überprägt auf einem Ecu de Flandre. Dav. 3815; Duplessy 1509; Gadoury 219.  
Überprägt, sehr schön 1.000,--
- 2191 1/4 Ecu aux palmes 1694, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. Réformation. Duplessy 1522 A; Gadoury 152.  
Überprägungsspuren, sehr schön 250,--



2192



2193



2194



- 2192 Ecu aux insignes 1702 A, Paris. Dav. 1316; Duplessy 1533; Gadoury 220.  
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 750,--
- 2193 Ecu aux trois couronnes 1709 D, Lyon. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.  
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 2194 Ecu aux trois couronnes 1709 T, Nantes. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.  
Leicht justiert, sehr schön/vorzüglich 250,--



2195



2196



2197



- 2195 Ecu aux trois couronnes 1715 D, Lyon. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.  
Hübsche Patina, justiert, vorzüglich 400,--
- 2196 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu de France, Jahreszahl nicht lesbar, Z, Grenoble. Réformation. Duplessy 1665; Gadoury 319.  
Überprägungsspuren, attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--
- 2197 Ecu de Navarre 1718 A, Paris. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318.  
Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 600,--



2198



2199



- 2198 Ecu de Navarre 1718 H, La Rochelle. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. Fast vorzüglich 500,--
- 2199 Ecu de Navarre 1719 A, Paris. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. Min. justiert, fast vorzüglich 300,--



2200



2201



2200

- 2200 1/6 Ecu de France 1721 BB, Straßburg. Réformation. Duplessy 1668; Gadoury 297.  
**Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 200,--
- 2201 Ecu aux rameaux d'olivier 1728 R, Orléans. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321. Vorzüglich 750,--





2202



2203



2204



- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 2202 | 1/5 Ecu au bandeau 1741 BB, Straßburg. Duplessy 1682; Gadoury 299.   | Vorzüglich | 400,-- |
| 2203 | 1/20 Ecu aux rameaux d'olivier 1766 L, Bayonne. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321.   | Vorzüglich | 150,-- |
| 2204 | <b>Louis XVI, 1774-1793.</b> 1/5 Ecu aux rameaux d'olivier 1784 R, Orléans. Duplessy 1710; Gadoury 354. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz |            | 300,-- |



2205



2206



2207



- |      |   |               |        |
|------|---|---------------|--------|
| 2205 | Silberne Zwittermedaille o. J. (um 1789). Vorderseite der Verdienstmedaille o. J. (1789), von A. Dupré, der Provinz Guyenne (Aquitanien), für Landwirtschaft; Rückseite der Medaille 1747, von F. Marteau, auf die zweite Vermählung des Dauphins Louis mit der polnischen Prinzessin Maria Josepha. Antik gekleidete weibliche Gestalt mit Mauerkrone und dem Schild von Guyenne bekrönt einen barock gekleideten Landwirt, der sich verneigt und sich mit der Linken auf einen Pflug stützt, im Hintergrund Weizenernte//Hymen entzündet Altar, darüber schwebt Amor mit dem polnischen Schild, l. steht Prudentia. Mit Randgravur: J. N. MESSENGER MARIE : LE 8 BRUMAIRE AN 13 A. G. EMELIE BELLANGER NEE LE 25 MAI 1784 ET MARIEE LE 30. 8BRE 1804 A ST EUSTACHE (zwei flammende Herzen zwischen Verzierungen). 37,85 mm; 23,82 g. H.-Cz. 2779 (Rückseite); Médailles françaises S. 300, 12 (Vorderseite); S. 240, 117 (Rückseite); Page-Divo/Divo 136 (Rückseite). | RR Vorzüglich | 200,-- |
| 2206 | Ecu aux rameaux d'olivier 1789 A, Paris. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356.<br>Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich   |               | 200,-- |
| 2207 | Ecu aux rameaux d'olivier 1790 H, La Rochelle. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356.<br><b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Fast vorzüglich   |               | 500,-- |





2208



2210



2209



- 2208 **Constitution, 1791-1792.** Ecu constitutionnel 1792 M, Toulouse. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Feine Patina, min. justiert, sehr schön + 200,--
- 2209 Ecu constitutionnel 1792 W, Lille. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 2210 **Convention, 1792-1795.** 10 Centimes 1793. Probe (Essai) in Glockenbronze (métal de cloche) von A. Dupré. Glatter Rand. 31,17 mm; 21,07 g. Mazard 337. Sehr schön 100,--



2211



2212



2213



- 2211 **Consulat, 1799-1804.** Silbermedaille AN IX (1801), von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Napoléons r.//Pax steht nach l. mit Ölweig und Füllhorn. 42,04 mm; 31,08 g. Pax in Nummis 687; Slg. Julius 907; Zeitz 21. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich + 300,--
- 2212 Bronzemedaille 1801, von P. Merker, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Herkules als Säugling sitzt nach l. mit zwei Schlangen//Zwei Attribute des Herkules, Löwenfell und Keule, liegen auf Postament. 45,56 mm. Slg. Julius 951 (dort in Silber). R Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2213 5 Francs AN 11 (1802/1803) A, Paris. Dav. 81; Gadoury 563 a; Mazard 434. Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 5.000,--



2214



2215



2216



2214 5 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 435.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

500,--

2215 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille AN XIII (1804), von N. G. Brenet, auf die Krönungsfeierlichkeiten in Paris. Büsten Napoléons mit Lorbeerkrantz und seiner Gemahlin Josephine mit Diadem nebeneinander r.//Adler auf Zweigen. 35,01 mm; 23,34 g. Slg. Julius 1297; Zeitz 44.

Feine Patina, vorzüglich

400,--

2216 5 Francs AN 13 (1804/1805) MA, Marseille. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438 a.

**R** Vorzüglich

1.500,--



2217



2218



2217

2217 Siebeneckige Silbermedaille 1805 (5805), von L. Jaley, auf die schottische Loge von Frankreich in Paris. Säule, darauf Globus, von Tierkreiszeichen umgeben, umher liegen Attribute der Freimaurerei auf dem Boden//Stern, aus drei Dreiecken gebildet, im Zentrum Gesicht, im Hintergrund Strahlen. 31,75 mm; 13,04 g. HZC 620.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

2218 Silbermedaille 1806, von J. P. Droz und F. Brenet, auf die Eroberung von Istrien. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ansicht des Tempels des Augustus in Pula. 40,50 mm; 35,97 g. Slg. Julius 1548; Zeitz zu 66.

**RR** Vorzüglich

500,--



2220



2219



2220

2219 1 Franc 1807 A, Paris. Gadoury 445; Mazard 474.

**R** Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

1.800,--

2220 Silbermedaille 1809, von L. Manfredini, auf die Siege des Jahres. Kopf r. mit der Eisernen Krone//Viktoria schwebt r. mit Blitz in der erhobenen Rechten und Palmzweig in der Linken. 42,38 mm; 44,00 g. Slg. Julius 2111; Zeitz -.

Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

200,--





2221

- 2221 Silbermedaille 1810, von B. Andrieu und J. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,38 mm; 34,77 g. Slg. Julius 2261; Zeitz 110 var. Vorzüglich 400,--

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.



2222



2223



2222

- 2222 5 Francs 1811 A, Paris. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446. Vorzüglich 200,--

- 2223 1 Franc 1812, Münzzeichen Fisch und Mast, Utrecht. Gadoury 447; Mazard 481 a.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



2224



2226



2225



- 2224 5 Francs 1815 M, Toulouse. Période des Centjours. Dav. 85; Gadoury 595; Mazard 450. Sehr schön 500,--

- 2225 Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1814, Lille, auf den Besuch der Herzogs von Berry in der Münzstätte Lille. Mazard 802. Winz. Kratzer, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.000,--

- 2226 Bronzemedaille 1815, von E. J. Dubois (spätere Prägung von 1820), auf die schottischen Regimenter in den Napoleonischen Kriegen. Uniformiertes Brustbild eines schottischen Soldaten fast v. v.//Sieben Zeilen Schrift mit den Namen der Länder, in denen schottische Regimenter kämpften, umher Lorbeer- und Distelzweig. 40,81 mm. Bransen 1702; Eimer 1081. Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--

Das Stück gehört zu einer 1820 geprägten Serie von Medaillen aus der Werkstatt von James Mudie auf die britischen Siege gegen Napoléon.



2227



2228



2227

- 2227 Ku.-5 Centimes 1821 A, Paris. Probe (Essai) von N. Tiolier. Mit geriffeltem Rand. 27,08 mm; 7,50 g. Mazard 760. Vorzüglich 75,--
- 2228 5 Francs 1823 A, Paris. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 676. Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 400,--



2229



2230



- 2229 5 Francs 1824 D, Lyon. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 677. **Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 250,--
- 2230 **Charles X, 1824-1830.** 5 Francs 1825, Paris, auf den Besuch des Prinzen von Salerno und der Herzogin von Berry in der Pariser Münze. Mazard 900. **RR Attraktives, vorzügliches Exemplar** 1.000,--



2231



2232



2233



2234



- 2231 2 Francs 1826 M, Toulouse. Mazard 824. Fast Stempelglanz 1.000,--
- 2232 **Louis Philippe, 1830-1848.** 5 Francs 1831 W, Lille. Dav. 89; Gadoury 676; Mazard 961. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 2233 Silbermedaille 1832, von R. Gayard, auf die Vermählung seiner Tochter Marie Louise mit Leopold I. von Belgien. Büste r. mit Lorbeerkranz//Leopold I. und Marie Louise stehen einander gegenüber und reichen sich die Hände. 41,67 mm; 38,76 g. Médailles françaises -. **RR Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Fast Stempelglanz 200,--
- 2234 2 Francs 1842 A, Paris. Gadoury 520; Mazard 991. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Fast Stempelglanz 250,--





2235



2236



- 2235 **2. Republik, 1848-1852.** 5 Francs 1848 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1211 a.  
**Prachtexemplar.** Stempelglanz 75,--
- 2236 **Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 5 Francs 1852 A, Paris. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184.  
**Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Stempelglanz 1.000,--



2237



2238



- 2237 **Napoléon III, 1852-1870.** Ku.-10 Centimes 1852 A, Paris. Gadoury 248; Mazard 1561.  
**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 150,--
- 2238 Ku.-10 Centimes 1853 W, Lille. Gadoury 248; Mazard 1562.  
**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz/Stempelglanz 100,--



2241



2239



2240



2241

- 2239 Ku.-2 Centimes 1853 D, Lyon. Gadoury 103; Mazard 1582.  
**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--
- 2240 Ku.-2 Centimes 1853 K, Bordeaux. Gadoury 103; Mazard 1582.  
**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--
- 2241 5 Francs 1855 A, Paris. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1484.  
**Vorzüglich-Stempelglanz** 600,--



2242



2243



- 2242 5 Francs 1855 A, Paris. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1484.  
**Leichte Reste von Zaponlack, vorzüglich-Stempelglanz** 300,--
- 2243 5 Francs 1855 A, Paris. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1484.  
**Vorzüglich** 200,--



2244



2245



2244 Ku.-10 Centimes 1861 A, Paris. Gadoury 253; Mazard 1567.

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

100,--

2245 Ku.-10 Centimes 1862 A, Paris. Gadoury 253; Mazard 1568.

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

100,--



2246



2247



2246 Ku.-10 Centimes 1864 K, Bordeaux. Gadoury 253; Mazard 1570.

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

100,--

2247 2 Francs 1868 BB, Straßburg. Gadoury 527; Mazard 1508.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2248



2249



2248

2248 Silbermedaille in 5 Francs-Größe 1870, unsigniert, auf den Krieg gegen Deutschland. Büste l. mit Lorbeerkrantz//Drei Zeilen Schrift, umher Eichen- und Lorbeerkrantz. 36,99 mm; 19,66 g. Mazard 1749 a.

**R** Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

2249 **3. Republik, 1870-1940.** 5 Francs o. J. (1870). Dickabschlag (Piéfort) einer Probe (Essai) in Silber; 61,35 g. Brustbild des französischen Staatsmannes Léon Gambetta l.//Genius schreibt "CONSTITUTION" auf eine Tafel. Mazard 2337 b.

**Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

3.500,--

Léon Gambetta wurde am 2. April 1838 als Sohn eines Kaufmanns aus Genua und einer Mutter aus der Gascogne in Cahors geboren. 1859 nahm er die französische Staatsbürgerschaft an und wurde Anwalt. Im Jahre 1869 gewann er einen Sitz in der Nationalversammlung und sprach sich als Anhänger der republikanischen Minderheit 1870 gegen den Deutsch-Französischen Krieg aus. Am 4. September rief er zusammen mit Jules Favre die "Dritte Republik" aus, deren erster Innenminister er wurde. Gambetta konnte das von den deutschen Truppen belagerte Paris in einem Ballon verlassen, um eine Armee zum Entsatz der Hauptstadt zusammenzustellen. Sein Plan scheiterte jedoch. Obwohl Paris am 20. Januar 1871 kapitulieren mußte, sprach er sich vehement für eine Fortsetzung des Krieges aus, weshalb man ihn auch als fou furieux ("zornigen Verrückten") bezeichnete. Nach dem Krieg vertrat er eine Politik des Revanchismus gegenüber dem Deutschen Kaiserreich und sein Motto wurde "Immer daran denken, aber nie davon sprechen". Er starb am 31. Dezember 1882, nachdem ihn ein Pistolenschuß an der Hand verletzt hatte, an einer Blutvergiftung - offiziell bei der Reparatur seiner Pistole.





2250



2251



2252



2250 Ku.-10 Centimes 1871 K, Bordeaux. Gadoury 265; Mazard 1953.

RR Sehr schön +

200,--

2251 Ku.-10 Centimes 1877 A, Paris. Gadoury 265 a; Mazard 1959.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**

250,--

2252 Ku.-10 Centimes 1888 A, Paris. Gadoury 265 a; Mazard 1970.

**Prachtexemplar. Stempelglanz**

75,--



1,5:1



2253



1,5:1

2253 Ku.-5 Centimes 1897, Paris. "Pré-Serie". Gadoury 165; Mazard -.

RR Fast Stempelglanz

1.000,--



2254



2255



2254 Ku.-2 Centimes 1900, Paris. Gadoury 107; Mazard 2064.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz**

150,--

2255 Ku.-Centime 1900, Paris. Gadoury 90; Mazard 2100.

**R Vorzüglich**

75,--



2256



2257



2256 Ku.-10 Centimes 1905, Paris. Gadoury 277; Mazard 1988.

**R Vorzüglich-Stempelglanz**

250,--

2257 10 Francs 1939/1929. Probe (Essai) von P. Turin in Aluminium; 2,88 g. Mazard 2606 a.

**RR Nur 30 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz**

750,--

Der Vorderseitentyp der vorliegenden Probe wurde ab 1939 auf Münzen für Indochina verwendet; der Rückseitentyp entspricht den regulären französischen 10 Francs-Stücken ab 1929 der Münzstätten Paris und Rouen (siehe Mazard 2353 ff.).

## LOTS FRANKREICH

- 2258 Ecu aux rameaux d'olivier 1790 A; 5 Francs 1809 A, 1814 A, 1848 A, 1870 A; 1/2 Ecu aux huit L 1704 D; 1/4 Ecu aux huit L 1704 D. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 2259 Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux palmes 1694 BB, Straßburg. Réformation; 1/2 Ecu aux huit L 1690 A, Paris und Bourges. Réformation; 1/2 Ecu aux insignes 1702 S, Troyes. Réformation. **4 Stück.** Schön-sehr schön 150,--
- 2260 Umfangreiche Sammlung von französischen Münzen und Medaillen des 13.-20. Jahrhunderts, vom Centime bis zum 5 Francs-Stück. Hochinteressantes Objekt mit besseren Typen, bitte besichtigen. **563 Stück.** In Album. Schön-vorzüglich 3.500,--
- 2261 Louis XIV, Ecu à la mèche longue 1653, Münzzeichen "9", Rennes; Ecu aux palmes 1693 (Münzzeichen nicht lesbar); Louis XVI, Ecu constitutionnel 1793 A, Paris. **3 Stück.** Fast sehr schön 250,--
- 2262 Sammlung von 1-, 2-, 5- und 10 Centimes Kupfermünzen des Zeitraumes 1852-1920, darunter seltene Jahrgänge und Buchstaben. Die Sammlung wurde nach Qualität aufgebaut; sämtliche Stücke sind in hervorragendem Zustand. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **127 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



## FRANKREICH/FEODALES

## BESANÇON

- 2263 Stadt. 1/2 Reichstaler 1642. Carvalho/Clairand/Kind M 8/1642. Sehr schön 1.000,--
- 2264 Reichstaler 1660. Carvalho/Clairand/Kind M 7/1660; Dav. 5070. Sehr schön 200,--



## BOURGOGNE

- 2265 Robert-le-Vieux, 1032-1075. Denier, Dijon. 1,62 g. +QVRVISOIX Kreuz//+ DIVION CASTRO Im Feld XI. Poey d'Avant 5652 var. **Von größter Seltenheit.** Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- Von den ersten beiden burgundischen Herzögen sind fast keine Münztypen belegt. Zur frühesten Münzprägung Burgunds und deren Verbindung zu den Münzen der Bischöfe von Langres vgl. Poey d'Avant III, S. 194-195.





2266



2267



2266

### CHATEAU-RENAUD

- 2266 **Louise-Marguerite de Lorraine seule, 1614-1629.** Pièce de 4 Sols o. J. Imitation eines Adlerschillings von Holstein-Schauenburg. MO NOVA - ARG - ORDINE - CLER Gekröntes, vierfeldiges Wappen, in der Mitte mit einer Lilie belegt//NISI • TV • DOMINE • NOBISCVM • EPVS Gekrönter Doppeladler. A. Engel in Revue Numismatique III, 1885, S. 312, Nr. 22; Gamberini -; Poey d'Avant -.

RR Sehr schön

500,--

Verschiedentlich wurden die Buchstaben CLER der Vorderseitenlegende als "Comitis Loewenstein et Rochefort" aufgelöst und die vorliegende Münze dem Grafen Johann Dietrich von Löwenstein-Wertheim-Rochefort (1611-1644) zugeordnet. Es handelt sich aber unseres Erachtens eindeutig um eine Nachahmung der Fürsten von Chateau-Renaud, die in enormem Umfang auswärtige Münzsorten imitiert und in unterwertigen Ausprägungen in Umlauf gesetzt hatten.

### DOMBES

- 2267 **Anne Marie Louise d'Orléans, 1650-1693.** 1/12 d'Ecu de 5 Sols (Luigino) 1664. Cammarano 43 (R); Divo 231.

R Kl. Stempelfehler, vorzüglich

200,--

Der französische König Louis XIII führte 1641 ein neues Silbernominale zu 5 Sols bzw. 1/12 Ecu ein, das im türkischen Reich und der gesamten Levante bereitwillig in den Geldumlauf aufgenommen wurde, da es einem Achtel des 8 Reales-Stücks entsprach. Daher wurde das Nominal bald von diversen Feodalherren (z. B. Dombes, Orange und Monaco) nachgeahmt. Die Nachahmungen von Dombes mit dem Porträt der Prinzessin Anne Marie Louise d'Orléans waren wiederum Vorbild für die Nachahmungen diverser italienischer Münzstätten (vornehmlich in der Nähe Genuas), die in großer Zahl geprägt wurden und den Namen "Luigini" (nach Louis XIII) erhielten. Die Prägeherrin der Luigini von Dombes wurde "la Grande Mademoiselle" genannt, daher bezeichnete man einen Luigino auch als "mademoiselle".



2268



2269



2270



- 2268 1/12 d'Ecu de 5 Sols (Luigino) 1668. Cammarano 50; Divo 238.

Kl. Fleck, sehr schön

100,--

### NORMANDIE

- 2269 **Richard I, 943-996.** Denier, Rouen. 1,19 g. + RICARDVSI Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// + ROTOMAGVS Tempel, im Zentrum Andreaskreuz mit einer Kugel in jedem Winkel. Duplessy 16. Vorzüglich

100,--

Richard I, genannt "ohne Furcht", war der Sohn von Guillaume I. von Rouen, Fürst der Normannen, und Spross einer bretonischen Kriegsgefangenen und Konkubine. Zum Zeitpunkt der Ermordung seines Vaters war Richard noch ein Kind, so daß er den französischen König Louis IV (936-954) nicht daran hindern konnte, ihn in Laon gefangen zu halten und an seiner Stelle einen Statthalter einzusetzen. Die normannische Bevölkerung erhob sich daraufhin mit Unterstützung des dänischen Königs Harald Blauzahn (935-987) gegen den König, der in den folgenden Kämpfen unterlag. Richard konnte 945 in seine Heimat zurückkehren und wurde der erste Herzog der Normandie.

- 2270 Denier, Rouen. 1,12 g. + RICARDVS Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// + ROTOMACVS Monogramm. Duplessy 18.

Fast vorzüglich

100,--



2271



2273



2272



## FRANKREICH/ELSASS

## COLMAR, STADT

2271 Gulden (60 Kreuzer) o. J. Dav. 462; Engel/Lehr 92.

R Sehr schön-vorzüglich

750,--

## STRASSBURG, STADT

2272 Silbermedaille 1628, von J. G. Lutz und F. Fechter, auf die Zünfte der Stadt. Stadtansicht, darüber halten zwei Engel die Stadtilie, im Abschnitt Kartusche mit vier Zeilen Schrift//Zwei Löwen halten das behelmte Stadtwappen, umher ein Kreis aus 20 Zunftwappen unter denen jeweils der Anfangsbuchstabe der entsprechenden Zunft steht. 43,85 mm; 24,74 g. Engel/Lehr 542.

R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, üblicher Stempelfehler, vorzüglich

600,--

## FRANKREICH/LOTHRINGEN

## HERZOGTUM

2273 Nicolas François, 1634-1637. Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1700), von F. de Saint-Urbain. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Brustbild seiner Gemahlin Claudia von Lothringen I. mit umgelegtem Mantel. 45,29 mm.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--



2275



2274



2275



## METZ, BISTUM

2274 Otto I., 936-973. Denar. 1,39 g. + OTTO REX Kreuz, im ersten Winkel eine Kugel//+ GRATIA D-IIIIX Monogramm. Dannenberg 1153; Kluge (CNG) in: GN 194 (1999), 9.9.

R Kl. Prägeschwäche, sehr schön

150,--

In der älteren Literatur ist dieser Typ oftmals der Abtei Remiremont zugeschrieben worden. Während die bisher nur in zwei Exemplaren bekannte Prägung Heinrichs I. (919-936) aus Metz den Typus aus der Regierungszeit Ludwigs IV. "das Kind" (900-911) mit Kirchengebäude fortsetzt, knüpft das Gepräge Ottos I. (936-973) an die Bildmotive Karls des Einfältigen (898-923) mit Karolusmonogramm an. Wahrscheinlich ist die Prägung immobilisiert unter Otto II. (973-983) und Otto III. (983-1002) fortgesetzt worden.

## METZ, STADT

2275 Gros o. J. 2,76 g. Flon 2 var.

Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung

100,--



2276



2277



2276

## FRANKREICH/KOLONIEN

## FRANZÖSISCH INDOCHINA

2276 Piaster 1894 A. Dav. 251; Lecompte 274.

Feine Patina, vorzüglich

100,--

2277 10 Centimes 1929 A. Lecompte 169.

Vorzüglich-Stempelglanz

25,--



2278



2278 50 Centimes 1936. Lecompte 261.



2279



Vorzüglich-Stempelglanz

75,--

## MADAGASKAR

2279 Ranavalona III., 1883-1897. Ku.-10 Centimes 1883. Probe (Essai); 9,47 g. Lecompte 5.

Prachtexemplar. Herrliche Kupferpatina, Erstabschlag, Stempelglanz

500,--



ex 2280



## NOUVELLE-CALEDONIE (Neukaledonien)

2280 Kleine Sammlung von 4 Probesätzen 1948 in einem dafür angefertigten Etui. Nouvelle-Calédonie: Probensatz 1948 in Bronze-Nickel von A. Rivaud, bestehend aus 2, 1 Francs und 50 Centimes in zwei Ausführungen (mit bzw. ohne Randstab). Dazu: Ozeanien (Océanie Française): Probensatz 1948 in Bronze-Nickel von A. Rivaud, bestehend aus 2, 1 Franc und 50 Centimes in zwei Ausführungen (mit bzw. ohne Randstab). Lecompte 19, 21, 23, 25, 27, 29 und 1, 3, 5, 7, 9, 11; Mazard 463, 463 c, 466, 466 c, 469, 469 c und 472, 472 c, 475, 475 c, 478, 478 c. 12 Stück. In Originaletui. Meist vorzüglich

250,--



2282



2281



2282

## GRIECHENLAND

2281 Johannes Kapodistrias, Präsident 1827-1831. Ku.-Lepton 1828, Ägina. Divo 7.

Sehr schön +

200,--

2282 Ku.-10 Lepta 1831, Ägina. Divo 4.

Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich

250,--





2283



2284



2283

- 2283 Ku.-10 Lepta 1831, Ägina. Divo 4. Sehr schön + 200,--
- 2284 **Otto I., 1832-1862.** Bronzemedaille 1832, von C. Voigt, auf seinen Regierungsantritt. Kopf r./Weibliche Gestalt (das personifizierte Griechenland) sitzt nach l. mit Lanze und Füllhorn in Prora. 41,34 mm. Witt. 2892; Wurzbach 7023. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



2285



2286



2287



- 2285 5 Drachmen 1833, München. Dav. 115; Divo 10 a. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--
- 2286 5 Drachmen 1833, München. Dav. 115; Divo 10 a. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 250,--
- 2287 5 Drachmen 1833 A, Paris. Dav. 115; Divo 10 b. Sehr schön 200,--



2290



2288



2289



2290

- 2288 1/2 Drachme 1833, München. Divo 14 a. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 500,--
- 2289 1/2 Drachme 1833, München. Divo 14 a. Vorzüglich 200,--
- 2290 Bronzemedaille 1839, von K. Lange, auf die Grundsteinlegung der Universität Athen, den Wohltätern gewidmet. Brustbild l. in griechischer Tracht//Ansicht des Universitätsgebäudes. 44,10 mm. Witt. 2894 Anm. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



2:1



2291



2:1

- 2291 1/2 Drachme 1842, Athen. Probe in Silber; 2,32 g. Divo P36.  
**Von großer Seltenheit.** Henkelspur, gestopftes Loch, sehr schön 5.000,--



2292



- 2292 **Georg I., 1863-1913.** 5 Drachmen 1876 A, Paris. Dav. 117; Divo 50 b. Fast vorzüglich 150,--



2293



- 2293 Bronzemedaille 1880, von G. G. Adams, auf seinen Besuch in London. Büste l./Londonia begrüßt das personifizierte Griechenland, l. steht Britannia mit Helm und Dreizack, im Hintergrund l. die St. Paul's Kathedrale, r. die Akropolis. 76,16 mm. Eimer 1668.  
**R Prachtexemplar mit feiner Patina. Nur 400 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 500,--

- 2294 **Republik.** Proof Set 1993, bestehend aus Ku.-1 Drachme, Ku.-2 Drachmen, 5, 10, 20, 50, 100 und 500 Drachmen. K./M. PS3. **8 Stück.** In Originalschatulle. Polierte Platte 400,--

- 2295 1.000 Drachmen 1996, Athen. 100 Jahre Olympische Spiele der Neuzeit. 2 Varianten: Läufer und Ringer. K./M. 165, 166. Beide jeweils in Originaltui. Dazu: 1.000 Drachmen 1985, Athen. Jahrzehnt für die Frauen. K./M. 148. **3 Stück.** 2x in Originaltui. Polierte Platte 75,--

### LOT GRIECHENLAND

- 2296 5 Drachmen 1833 (fast sehr schön); 1/2 Drachme 1833 (sehr schön); 1/4 Drachme 1855 (Henkelspur, sehr schön); Ku.-10 Lepta 1837 (2 Stück, sehr schön und sehr schön-vorzüglich); Ku.-5 Lepta 1828 (Druckstelle, sehr schön). **6 Stück.** Henkelspur (1x), fast sehr schön-sehr schön/vorzüglich 250,--





2297



2298



2299



## GROSSBRITANNIEN

## ENGLAND

- 2297 **Aethelred II, 978-1016.** Penny, um 997-1003, Winchester. 1,42 g. Long cross penny. Münzmeister BYRHSIGE (Byrnsige). Brustbild l.//Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden. North 774; Seaby 1151. Hübsche Patina, fast vorzüglich 300,--
- 2298 **Cnut, 1016-1035.** Penny, um 1024-1030, Winchester. 1,13 g. Pointed helmet type. Münzmeister ELFSICE (Aelfsige). Brustbild l. mit Helm und Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Ringel, darin Kugel, im Zentrum des Kreuzes eine weitere Kugel. North 787; Seaby 1158. Kl. Randausbruch, fast vorzüglich 150,--
- 2299 **Henry III, 1216-1272.** Penny, um 1251-1272, Canterbury. 1,42 g. Long cross type with sceptre / Class 5 b. Münzmeister NICOLE. Gekrönter Kopf des Königs v. v. mit Zepter//Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je drei Kugeln. North 992; Seaby 1368. Kl. Prägeschwäche, sonst sehr schönes Exemplar mit gut ausgeprägtem Porträt 100,--



2300



## VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 2300 **Anne, 1702-1714.** Silbermedaille 1706, von P. H. Müller, auf die Siege des Herzogs von Marlborough über Louis XIV von Frankreich in Brabant und Flandern. Geharnischtes Brustbild des Herzogs von Marlborough fast v. v.//Mars schreitet l. zwischen am Boden liegenden Feinden, in der Rechten die drei verbundenen Wappenschilder von Brabant, Flandern und Antwerpen, in der Linken Trophäe. Mit Rand-schrift. 37,04 mm; 20,35 g. Forster 741; Slg. Erlanger 2667; Slg. Horsky 7468; Slg. Julius 686. v. Loon IV, S. 454. Kl. Stempelfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Tönung 250,--



2301



- 2301 **Silbermedaille 1708, von J. Croker, auf die Einnahme der Zitadelle von Lille.** Gekröntes Brustbild l.// Viktoria mit Palmzweig hält das Wappen von Lille über einen Altar, der mit dem Plan der Stadt und der Zitadelle von Lille bedeckt ist. 44,48 mm; 36,10 g. Eimer 435; Hawkins Tf. CXXIX, 2; Popelka 128. Feine Tönung, vorzüglich 500,--

Nach der für die Franzosen unglücklichen Schlacht bei Audenarde gegen die Alliierten unter Prinz Eugen und dem Herzog von Marlborough, zogen sich die Überreste der französischen Armee zurück, während die deutschen Verstärkungen, die bei dem Prinzen Eugen eintrafen, die Belagerung der Festung Lille vorbereiteten. Sie begann am 11. August 1708. Die Stadt war mit genügend Vorräten für eine Belagerung versehen und hatte eine Besatzung von ca. 13.000 Mann unter dem Kommando des Marschalls de Boufflers. Der Sturm auf die Festung begann am 7. September. Nach einiger Zeit wurde in Lille die Munition rar, und man versuchte in der Nacht einige Reiter mit Pulver in die Stadt zu bringen, was aber von den deutschen Vorposten frühzeitig bemerkt und vereitelt wurde. Nach einem weiteren, zwar erfolglosen Sturm am 3. Oktober gelang es den Belagerern durch eine hohe Anzahl von Geschützen, die Festung zur Aufgabe zu bewegen. Marschall Boufflers zog sich daraufhin mit seinen Truppen in die Zitadelle zurück. Der Sturm auf die Zitadelle begann am 28. November und entwickelte sich zu einem extrem blutigen Kampf, den Boufflers schließlich verlor. Jedoch aufgrund seiner bewundernswerten und heldenhaften Verteidigung wurde ihm und seinen Truppen von den Alliierten genehmigt, in allen Kriegsehren abzuziehen.





2303



2302



2304



- 2302 **George II, 1727-1760.** 1/2 Crown 1746, London. Mit LIMA unter dem Brustbild, geprägt aus spanischem Silber, erbeutet von Admiral Anson. Seaby 3695 A.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

Die Angabe LIMA unter dem Brustbild zeigt die Herkunft des Münzmetalls an, das der britische Admiral Anson bei verschiedenen Expeditionen rund um die Welt erbeutet hatte. Dabei bezieht sich "LIMA" nicht darauf, daß Anson das Silber in der peruanischen Hauptstadt erobert hat. Die Angabe ist noch nicht geklärt worden, vermutlich ist "LIMA" eine Wiederholung der auf den erbeuteten (peruanischen) Münzen vorgefundenen Münzstättenangabe.

- 2303 **George III, 1760-1820.** Crown 1820 (60. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. 103; Seaby 3787.

Hübsche Patina, winz. Probierspur am Rand, vorzüglich

300,--

- 2304 **George IV, 1820-1830.** Crown 1821 (2. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. 104; Seaby 3805. Kabinettstück mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz

1.000,--



2306



2305



2307



- 2305 **William IV, 1830-1837.** Crown 1831, London. Probe in vergoldetem Silber mit glattem Rand; 27,80 g. Dav. -; Seaby 3833.

Von großer Seltenheit. Originalvergoldet, vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln (Proof)

7.500,--

- 2306 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1847 (11. Regierungsjahr), London. Gotischer Typ. Mit Randschrift. Dav. 106; Seaby 3883.

Kabinettstück mit feiner Tönung. Polierte Platte (Proof)

2.000,--

- 2307 Crown 1847 (11. Regierungsjahr), London. Gotischer Typ. Mit Randschrift. Dav. 106; Seaby 3883. Prachtexemplar mit ausdrucksstarker Patina. Fast Stempelglanz

1.250,--



ex 2311



2308



ex 2311

- 2308 Crown 1887, London. Dav. 107; Seaby 3921.

**Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Vorzüglich-Stempelglanz**

100,--

### LOTS GROSSBRITANNIEN

- 2309 Diverse Pennies verschiedener Münzstätten des 12.-14. Jahrhunderts (Henry II, 1154-1189 bis Edward II, 1307-1327). Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. **9 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 2310 Kleine Sammlung von Silbermünzen des Zeitraums 1709-1902, vom Sixpence bis zur Crown, darunter bessere Typen und hübsche Qualitäten, u. a. Crown 1887, 1893, 1902 (mattiert); 1/2 Crown 1817, 1820, 1834, 1893; Schilling 1723 (vorzüglich/Stempelglanz), 1821 (vorzüglich +) etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **26 Stück.** Meist vorzüglich 1.250,--

### ISLE OF LUNDY

- 2311 **Martin Coles Harman, um 1920. Ku.-Puffin 1929, Ku.-1/2 Puffin 1929. K./M. X Tn 1; X Tn 2.**  
**2 Stück.** Fast Stempelglanz 75,--

Lundy ist eine Insel im Bristolkanal im Vereinigten Königreich. Sie gehört zum Distrikt Torridge der englischen Grafschaft Devon. Nachdem die Insel für kurze Zeit von einer Familie Christie gekauft worden war, erstand sie in den frühen 1920er Jahren Martin Coles Harman. Harman erklärte sich selbst zum König der Insel und führte ein eigenes Postsystem ein. Er gab Briefmarken und eigene „Münzen“ (Token), wie auch die hier vorliegenden, heraus. Dafür wurde er später von der britischen Justiz zu einer Geldstrafe verurteilt und die Token wurden eingezogen. Sie sind dennoch heute begehrte Sammelobjekte. Zu Zeiten von „König“ Harman mußten die Einwohner von Lundy keine Steuern an Großbritannien zahlen, und Zollkontrollen wurden eingeführt. Die Familie behielt die Insel bis 1968. Als Harmans Sohn im Jahre 1968 starb, wurde die Insel an den National Trust verkauft und an den Landmark Trust verpachtet. Dieser Trust unterhält Gebäude auf der Insel, die heute an Touristen vermietet werden. Die Erlöse fließen in die Erhaltung der Insel.



2312



2313



### ITALIEN

#### AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS

- 2312 **Bertoldo, 1218-1251. Denaro. 1,08 g. Der Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//Brustbild der hl. Jungfrau mit erhobenen Händen v. v. Bernardi 16 a; Biaggi 141.**  
**RR** Sehr attraktives, sauber zentriertes Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 2313 **Raimondo, 1273-1299. Denaro o. J. (1281/1287). 1,18 g. Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//Zwei gekreuzte Lilien. Bernardi 30; Biaggi 154.**  
**R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 500,--



2314



1,5:1



2314

#### ASTI

- 2314 **Ludovico II., Herzog von Orléans, 1465-1498. Testone o. J. 9,31 g. Brustbild l. mit Barett und umgelegtem Mantel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen, zu den Seiten je eine Lilie. Varesi 60 (R3).**  
**Von großer Seltenheit.** Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön 7.500,--





2315



2316



2317



2315

### BOZZOLO

- 2315 **Scipione Gonzaga allein, 1613-1670.** Fiorino d'argento o. J. Varesi 63 (R3).  
RR Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 500,--

### CAMPI

- 2316 **Giulia Serra, Gemahlin des Giovanni Battista Centurioni Scotti, 1663-1715.** Luigino 1668. Cammarano 31 (R); Varesi 116 (R).  
R Sehr schön 250,--
- 2317 Luigino 1668. Cammarano 31 a (R); Varesi 116 (R).  
R Fast sehr schön 200,--



2318



2320



2319



### CASALE-MONTFERRAT

- 2318 **Bonifacius II., 1518-1530.** Testone o. J. Varesi 216 (R).  
R Kl. Randfehler, etwas Belag, sehr schön 250,--
- 2319 **Guglielmo Gonzaga unter Vormundschaft seiner Mutter Margherita, 1550-1566.** Cavallotto o. J. Varesi 260 (R).  
R Fast sehr schön 150,--
- 2320 **Ferdinando Gonzaga, 1612-1626.** 7 Soldi o. J. Varesi 333.  
Vorzüglich 100,--



2321



2322



2321

- 2321 **Carlo I. Gonzaga, 1627-1637.** Ku.-20 Fiorini 1630, geprägt von der französischen Garnison während der Belagerung durch spanische und österreichische Truppen im Mantuanischen Erbfolgekrieg. Brause-Mansfeld Tf. 27, 2; Varesi 354 (R3).  
RR Kl. Druckstelle und kl. Schrötlingsriß, sehr schön 1.500,--
- 2322 Ku.-10 Fiorini 1630, geprägt von der französischen Garnison während der Belagerung durch spanische und österreichische Truppen im Mantuanischen Erbfolgekrieg. Brause-Mansfeld Tf. 27, 6 var.; Varesi 355/1 (R3).  
RR Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.250,--
- 2323 **LOT CASALE-MONTFERRAT.** Guglielmo II., Forte Bianco o. J.; Guglielmo Gonzaga, Bianco o. J.; Vincenzo I. Gonzaga, Quattrino o. J.; Ferdinando Gonzaga, 6 Grossi o. J. und Grosso o. J.; Carlo II. Gonzaga, 2 Reali 1662 und Soldo 1661; Ferdinando Carlo Gonzaga, Grosso o. J.  
8 Stück. Schön-sehr schön und sehr schön 250,--





2324

**FLORENZ**

- 2324 **Republik.** Silbermedaille 1673, von G. L. Hérard, auf den italienischen Maler, Bildhauer, Architekten und Dichter Michelangelo (Michelangelo di Lodovico Buonarroti Simoni), \*1475, †1564. Brustbild des Künstlers r. mit umgelegtem Mantel//Attribute der Malerei, Bildhauerei, Architektur und Dichtkunst in Landschaft. 55,68 mm; 58,12 g. Jones II, 284.

**RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

750,--



2325



2326



2327



2328

**FOSDINOVO**

- 2325 **Maria Maddalena, Gemahlin des Pasquale Malaspina, 1663-1669.** Luigino 1666. Cammarano 66. Fast vorzüglich 150,--
- 2326 **Luigino 1668. Cammarano 126 (R1).** **RR** Sehr schön 300,--  
Die Zuweisung dieses Luigino zu Fosdinovo ist nicht gesichert, da es ähnliche Rückseitenlegenden von Fosdinovo gibt, führen wir dieses Stück hier ebenfalls auf.

**GENUA**

- 2327 **Republik, 1139-1339.** Grosso da 6 Denari o. J. 1,67 g. Kastell//Kreuz. Lunardi 4. Vorzüglich + 500,--
- 2328 **Simone Boccanegra IV., 1356-1363.** Grosso o. J. Mit Münzzeichen G/C. Lunardi 37. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 400,--



1,5:1



2329



1,5:1

- 2329 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** Luigino 1668. Cammarano 110 (R2); Lunardi 296 (R2). Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1,5:1



2330



1,5:1



2330 Luigino 1668. Cammarano 113 (R3); Lunardi 295 (R1).

Von großer Seltenheit. Sehr schön

1.500,--



2332



2331



2332

2331 4 Lire 1795. Lunardi 367 (R2).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

2332 8 Lire 1796. Dav. 1370; Lunardi 364.

Leicht justiert, feine Stempelfehler, vorzüglich

250,--



1,5:1



2333



1,5:1

# KIRCHENSTAAT/VATIKAN

2333 Clemens VII., 1523-1534. Doppelter Giulio o. J., Rom. 7,57 g. Wappen, darüber gekreuzte Schlüssel, oben Mitra//Die Köpfe von St. Petrus und St. Paulus einander gegenüber. Muntoni 39.

Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, Schrötlingsriß, vorzügliches Exemplar

7.500,--



2334



2335



2334 1/2 Giulio o. J., Rom. Muntoni 59.

R Hübsche Patina, sehr schön

300,--

2335 Carlino o. J., Bologna. Muntoni 25 ff. (Band IV, Teil III: Anonyme Prägungen).

Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

150,--





2336



2337



2336

- 2336 **Pius V., 1566-1572.** Bronzegußmedaille Anno VI/1571, von G. Bonzagni, auf die Einweihung der Kirche Santa Croce in Bosco Marengo. Brustbild I. in geistlichem Ornat//Frontalansicht der Kirche Santa Croce in Bosco Marengo. 35,74 mm. Modesti 612. Zeitgenössischer Guß, sehr schön 400,--
- 2337 **Sixtus V., 1585-1590.** 6 Bianchi 1586, Avignon. Muntoni 88. Hübsche Patina, sehr schön 250,--



2338



2339



- 2338 **Urban VIII., 1623-1644.** Giulio o. J., Rom. Muntoni 89 Var. I. Sehr schön 400,--
- 2339 **Alexander VII., 1655-1667.** Luigino 1662, Avignon. Mit Brustbild und Namen des Kardinals Flavio Chigi. Cammerano 13 (R); Muntoni 44. RR Etwas justiert, sehr schön 150,--



2340



2341



2342



- 2340 **Sedisvakanz, 1669-1670.** Piastra 1669, Rom. Dav. 4073; Muntoni 4. Feine Patina, vorzüglich 1.000,--
- 2341 **Clemens X., 1670-1676.** Piastra 1675, Rom. Mit der geschlossenen Heiligen Pforte in der Rückseitendarstellung. Dav. 4081 A; Muntoni 16. Winz. Zainende, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 400,--
- 2342 **Innocenz XI., 1676-1689.** Piastra A VIII/1684, Rom. Dav. 4093 A und C; Muntoni 29. Prachtvolle Patina, vorzüglich 1.000,--





2344



2343



2344

- 2343 **Alexander VIII., 1689-1691.** Testone A I/1690, Rom. Muntoni 16. Hübsche Patina, sehr schön + 350,--
- 2344 **Innocenz XII., 1691-1700.** 1/12 Scudo A II/1692, Avignon. Muntoni 126. **R** Hübsche Patina, sehr schön 300,--



2345



2346



2348



2347



- 2345 1/2 Piastra AN III/1693, Rom. Muntoni 34. **RR** Sehr schön 400,--
- 2346 1/12 Scudo A II/1693, Avignon. Muntoni 126 a. **R** Sehr schön 300,--
- 2347 **Clemens XI., 1700-1721.** Giulio A IIII/1704, Rom. Muntoni 91. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--
- 2348 Testone AN VIII (1707/1708), Rom. Muntoni 78. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 400,--



2349



2350



2349

- 2349 Silbermedaille AN XIV/1714, von E. Hamerani, auf die Erneuerung der Kur- und Badeeinrichtungen in Nocera (Umbrien). Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht von Nocera mit den neuen Bauwerken. **RR** Vorzüglich 500,--
- 2350 **Clemens XII., 1730-1740.** Testone 1736, Rom. Muntoni 24. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--







2358



- 2358 **Paul VI., 1963-1978.** Silbermedaille 1967, von L. Scorzelli, auf sein Treffen mit dem Ökumenischen Patriarchen Athenagoras von Konstantinopel in Fener (Istanbul), zur Aufhebung der im Jahr 1054 ausgesprochenen, gegenseitigen Exkommunikation. Beider Brustbilder einander gegenüber//Symbole. 44,04 mm; 44,76 g.

In Originaltut. Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



ex 2359

## SAMMLUNG GEWICHTE FÜR PÄPSTLICHE MÜNZEN

- 2359 Bedeutende Sammlung von 190 Gewichten für päpstliche Gold- und Silbermünzen von 1500-1855. Sieben Gewichte aus der Zeit der Päpste Innocenz XI. (1666-1689) und Benedikt XIII. (1724-1730) entsprechen silbernen Testonen, während die überwiegende Mehrzahl der Gewichte (183 Stück) den gängigen Goldnominalen des Kirchenstaates entsprechen. Die Sammlung enthält große Raritäten, die zum Teil seit Jahrzehnten nicht am Markt angeboten wurden. Eine genaue Liste mit den Zitaten des einschlägigen Standardwerkes (F. Mazza, I pesi monetari di monete papali, Suzzara o. J.) sowie Fotos sämtlicher Stücke können angefordert werden.

190 Stück.

Einmaliges Objekt von großer Bedeutung für die Geldgeschichte des Kirchenstaates.

Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

20.000,--

Von Ende des 14. Jahrhunderts bis 1573 gab der Kirchenstaat Dukaten und später als Fiorini di camera bezeichnete Goldmünzen, in 24karätigem Gold und konstantem Gewicht heraus. Außerdem wurden auch 22karätige Goldmünzen als Scudi d'oro, Zecchini d'oro und Doppie romane geprägt. Die Goldmünzen des Kirchenstaates wurden in der ganzen Welt als vollwertige Stücke geschätzt. Infolgedessen wurden sie regelmäßig in unterwertigem Gold nachgeahmt, oder die echten Stücke beschnitten, um daraus Profit zu ziehen. Dadurch entstand für den zeitgenössischen Handel und die Banken der Bedarf nach korrekten Wiegemethoden und exakten Gewichten. Da Goldmünzen im internationalen Handel vorherrschten, stellte man überwiegend Gewichte für die Goldnominalen her. Wir freuen uns, Ihnen die wohl bedeutendste Sammlung päpstlicher Gewichte anbieten zu können.





2360



2361



2362

**LOANO**

- 2360 **Violante Doria Lomellini, 1654-1671.** Luigino 1666. Mit Stern unter dem Brustbild und Punkt am Beginn der Rückseitenumschrift. Cammarano 170 (R); Varesi 416 (R2).  
**RR** Etwas justiert, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 2361 Luigino 1666. Mit Kringel unter dem Brustbild und Sonne am Beginn der Rückseitenumschrift. Cammarano 171 (R); Varesi 413/1 (R).  
**R** Sehr schön 200,--
- 2362 Luigino 1668. Cammarano 179; Varesi 418/2 (R).  
**R** Fast vorzüglich 250,--



2363



2364



2365

**LOMBARDEI**

- 2363 **Napoleon I., 1805-1814.** 10 Soldi 1811 M, Mailand. Pagani 55. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--
- 2364 5 Soldi 1814 M, Mailand. Pagani 65. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 250,--

**LUCCA**

- 2365 **Republik, 1369-1799.** Luigino 1668. Bellesia 119; Cammarano 191 (R1). **R** Sehr schön + 300,--



2366



2368



2367



- 2366 Scudo 1743. Bellesia 52; Dav. 1373. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 350,--
- 2367 Scudo 1754. Bellesia 73/B; Dav. 1376. Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 2368 **Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814.** 5 Franchi 1805, Florenz. Dav. 203; Pagani 251. Fast vorzüglich 250,--



2369



2370



- 2369 5 Franchi 1806, Florenz. Dav. 203; Pagani 252. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 750,--
- 2370 5 Franchi 1807, Florenz. Dav. 203; Pagani 253. Feine Patina, fast vorzüglich 200,--



2371



2372



2373



# MAILAND

- 2371 **Berengario I., 888-915.** Denaro scodellato. 1,28 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude. Biaggi 1391; CNI V, S. 29, 15. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- Die Zuweisung des vorliegenden und nachfolgenden Typs ist nicht zweifelsfrei gesichert. P. Grierson und M. Blackburn sprechen sich für eine erste Prägeperiode in Venedig ab 898 aus (vgl. MEC I, Nr. 1018).
- 2372 Denaro scodellato. 0,96 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude. Biaggi 1391; CNI V, S. 29, 15. Durchgehender Schrötlingsfehler, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 2373 **Erste Republik, 1250-1310.** Ambrosino. 2,08 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Dreiblatt//St. Ambrosius mit segnender Rechten und Krummstab thront v. v. Biaggi 1427. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 250,--



1,5:1



2374



1,5:1

- 2374 **Enrico VII. von Luxemburg, 1310-1313.** Grosso da 2 Soldi o. J. 4,19 g. St. Gervasius und St. Protasius stehen nebeneinander v. v.//St. Ambrosius mit segnender Rechten und Krummstab thront v. v. Biaggi 1431. RR Prachtvolle Patina, vorzüglich 4.000,--
- Die Heiligen Gervasius und Protasius waren der Legende nach Zwillingen zur Zeit Neros. Sie wurden in Rom gefangen genommen und nach Mailand transportiert. Hier wollte sie Graf Astasius zwingen, seine Götter um einen Sieg anzurufen und ihnen zu opfern. Als sie sich weigerten und ihn auf Christus als ihren größeren Herrn hinwiesen, ließ der Graf Gervasius mit Bleigeißeln zu Tode peitschen und Protasius enthaupten. Nach einem Traum entdeckte Ambrosius von Mailand die Gebeine der Heiligen am 17. Juni 386 in der Basilika der Heiligen Nabor und Felix. Ambrosius ließ die Gebeine in die von ihm erbaute Kirche überführen, in der er später selbst auch beigesetzt wurde.





1,5:1



2375



1,5:1

- 2375 **Lodovico XII. von Orléans, 1500-1512.** Testone o. J. 9,57 g. Brustbild r. mit Barett und umgelegtem Mantel//St. Ambrosius mit umgelegtem Mantel reitet r., unten gekröntes Wappen. Crippa 3/A.

**RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



2376



2377



- 2376 **Grosso regale da 6 Soldi o. J.** Crippa 6.

Fast vorzüglich

600,--

- 2377 **Franz I. von Frankreich, 1515-1521.** Grosso da 6 Soldi o. J. Crippa 4; Duplessy 959.

**R** Sehr schön

1.000,--



1,5:1



2378



1,5:1

### MANTUA

- 2378 **Eleonora de Medici, Gemahlin Vincenzos I., 1587-1611.** 8 Soldi o. J., Mantua. 2,73 g. Das gekrönte Familienwappen Medici//Gekröntes, mehrfeldiges Wappen von Mantua, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Bignotti 1.

**Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

4.000,--



1,5:1



2379



1,5:1



### MASSA DI LUNIGIANA

- 2379 **Alberico II. Cybo Malaspina, 1662-1664-1690.** Luigino zu 8 Bolognini 1662. Bellesia 2/C; Cammarano 220 (R2).

**Von großer Seltenheit.** Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

1.500,--




**MESSERANO**

- 2380 **Lodovico II., 1528-1532.** Testone o. J. Varesi 691. Feilspur am Rand, sehr schön 200,--

**NEAPEL UND SIZILIEN**

- 2381 **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Coronato o. J., Neapel. Mit Münzmeisterzeichen C auf beiden Seiten. Pannuti/Riccio 16 b. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 2382 **Friedrich III. von Aragon, 1496-1501.** Carlino o. J., Neapel. Pannuti/Riccio 6 var. Hübsche Patina, sehr schön 500,--



- 2383 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** 1/2 Ducato o. J. (1554-1556), Neapel. Pannuti/Riccio 5. Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 750,--
- 2384 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** Piastra (120 Grana) 1772, Neapel. Dav. 1403; Pannuti/Riccio 47. Hübsche Patina, fast sehr schön 250,--



- 2385 Piastra (120 Grana) 1798, Neapel. Dav. 1409; Pannuti/Riccio 63. Vorzüglich + 600,--
- 2386 **Republik, 1799.** 6 Carlini (1/2 Piastra) Jahr 7 (1799), Neapel. Pagani 2. RR Sehr schön 250,--



2387



2388



2389



- 2387 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 2. Periode, 1799-1805 (-1825).** Piastra (120 Grana) 1805, Neapel. Dav. 162; Pagani 10 b. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 2388 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 12 Carlini (Piastra) 1810, Neapel. Dav. 166 B; Pagani 46 c. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--
- 2389 5 Lire 1813, Neapel. Dav. 167; Pagani 58 a. **Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön-vorzüglich 500,--



2390



2391



2392



- 2390 **Ferdinand II., 1830-1859.** 60 Grana 1836 (Jahreszahl im Stempel aus 1835 geändert), Neapel. Pagani 232. Feine Patina, vorzüglich 125,--
- 2391 Ku.-1/2 Tornese 1838, Mailand. Pagani 465 b. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz 25,--
- 2392 60 Grana 1848, Neapel. Pagani 242. Min. justiert, vorzüglich 100,--



2393



2395



2394



2395



2393

- 2393 **Franz II., 1859-1861.** Piastra (120 Grana) 1859, Neapel. Dav. 176; Pagani 481. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

### PARMA

- 2394 **Ferdinando di Borbone, 1765-1802.** Cinquina (Parpagliola) 1798. Varesi 1087/7. Vorzüglich 150,--
- 2395 **Maria Louisa, 1815-1847.** Lira nuova 1815, Mailand. Pagani 9. **Prachtexemplar mit feiner Patina.** Fast Stempelglanz 300,--
- 2396 10 Soldi 1815, Mailand; 5 Soldi 1815, Mailand. Pagani 10, 12. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 50,--





2397



2398



2397

**PIACENZA**

- 2397 **Ranuccio Farnese II., 1646-1694.** 40 Soldi (Quarantano) 1673. Varesi 1175/2.  
Zainende, kl. Kratzer, sehr schön 200,--

**SARDINIEN**

- 2398 **Karl Emanuel III., 1730-1773.** Scudo nuovo (6 Lire) 1765, Turin. Cudazzo 946 h; Dav. 1494.  
Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



2399



2400



- 2399 **Victor Amadeus III., 1773-1796.** Scudo sardo 1773, Turin, für die Insel Sardinien. Cudazzo 1002; Dav. 1497.  
**R** Hübsche Patina, sehr schön + 1.000,--
- 2400 **Victor Emanuel I., 1802-1821.** Silbermedaille 1814, von A. Lavy, auf seine Rückkehr aus Turin. Der uniformierte König reitet l./Fünf Zeilen Schrift. 39,79 mm; 27,52 g. Bransen -; Wurzbach 9072 (dort in Bronze).  
Feine Patina, vorzüglich 100,--



1,5:1



2401



1,5:1

- 2401 **Karl Felix, 1821-1831.** 5 Lire 1823, Turin. Dav. 135; Pagani 65.  
**Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 4.000,--





2402



2403



2404



2405



2406



2402 50 Centesimi 1825, Turin. Pagani 111.

Hübsche Patina, vorzüglich

200,--

### SAVOYEN

2403 **Emanuele Filiberto, 1553-1580.** 4 Grossi 1556, unbestimmte Münzstätte. Cudazzo 518 b; Simonetti 43/2.

Sehr schön

150,--

2404 Bianco (4 Soldi) 1563, Vercelli. Cudazzo 520 e; Simonetti 45/5.

Feine Patina, etwas Belag, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

2405 **Vittorio Amadeo II., 1680-1730.** Lira 1718, Turin. Prägung als König von Sizilien 1713-1718. Cudazzo 886 b; Simonetti 48/2.

R Schön-sehr schön

150,--

### SIZILIEN

2406 **Pietro von Aragon und seine Gemahlin Constanze, 1282-1285.** Pierreale o. J., Messina. 3,30 g. Wappen, umher Achtpaß//Gekrönter Adler v. v., den Kopf nach r. gewandt, umher Achtpaß. Varesi 172.

Hübsche Patina, sehr schön +

150,--



2407



2407 **Karl III. von Österreich, 1720-1734.** Oncia (30 Tari) 1732, Palermo. 73,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Phönix steigt aus Flammen, oben strahlende Sonne. Varesi 515 (R2).

RR Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, min. justiert, fast vorzüglich

5.000,--



2408



2409



2408

2408 **Ferdinand III., 1759-1816.** Ku.-10 Grani 1815, Palermo. Pagani 31.

R Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

600,--

### TASSAROLO

2409 **Filippo Spinola, 1616-1688.** Luigino 1665. Cammarano 362 (R2, dieses Exemplar); Varesi 993 (R2).

Von großer Seltenheit. Sehr schön

500,--



2410



2411



2412



2413



- 2410 **Livia Centurioni, 1616-1668.** Luigino 1658. Mit einem S in der Mitte der Rückseitenumschrift. Cammarano 351 (R1); Varesi 994/1 (R). **R** Fast vorzüglich 200,--
- 2411 Luigino 1666. Mit Rückseitenumschrift: \* DNS • ILLVMINAT - ET • SALVS • MEA, in der Mitte der Umschrift : T :. Cammarano 367 (R2); Varesi - (zu 995, andere Rückseitenumschrift). **RR** Sehr schön 250,--

### TORRIGLIA

- 2412 **Violante Doria Lomellini, 1654-1671.** Luigino 1665. Cammarano 383 (R2); Varesi 569 (R2). **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 500,--
- 2413 Luigino 1668. Cammarano 387 (R); Varesi 571/4 (R2). **R** Min. gewellt, sehr schön + 150,--



1,5:1



2414



1,5:1

### TOSCANA

- 2414 **Alessandro, 1531-1536.** Testone o. J. (1533/1536), Florenz. 9,91 g. Geharnischtes Brustbild l./ St. Kosmas mit Arzneigefäß und St. Damian mit Buch stehen nebeneinander v. v. Galeotti XXVI, 8. **RR** Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön 4.000,--



2415



- 2415 **Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Herzog von Florenz und Siena, 1555-1569.** Bronzemedaille o. J. (um 1567), unsigniert, von P. P. Galeotti, auf die Neuorganisation der toscanischen Armee. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ein römischer Soldat steht oberhalb einer Treppe und überreicht einem anderen Soldaten eine Standarte, umher weitere Soldaten. 43,02 mm. Attwood 864; Börner 662.9. **RR** Sehr schön 1.500,--





2416



1,5:1



2416

- 2416 **Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Großherzog von Toscana, 1569-1574.** Piastra 1572, Florenz. 32,46 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//St. Johannes steht v. v. mit Kreuzstab und erhobener Rechten. Dav. 8383; Galeotti LXII, 10. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 8.000,--



2418



2417



2418

- 2417 **Ferdinando II. Medici, 1621-1670.** Luigino 1660, Livorno. Cammarano 142; Galeotti LIV, 8 var. **R Kl. Prägeschwäche, sehr schön** 200,--
- 2418 **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** Testone 1676, Florenz. Galeotti XIII, 3. **RR Herrliche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 1.250,--



2420



2419



2421



- 2419 **Testone 1676, Florenz. Galeotti XIII, 6.** **RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich** 1.000,--
- 2420 **Piastra 1678, Florenz. Dav. 4209; Galeotti VII, 12.** **Feine Patina, sehr schön +** 300,--
- 2421 **Piastra 1679, Florenz. Dav. 4209; Galeotti VII, 13.** **Hübsche Patina, vorzüglich** 1.000,--



2422



2424



2423



- 2422 **Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765.** Francescone (10 Paoli) 1759, Florenz. Dav. 1505; Galeotti XIII, 3.

**Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

400,--

- 2423 **Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Francescone (10 Paoli) 1779, Florenz. Dav. 1515; Galeotti VII, 8.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

- 2424 1/2 Francescone (5 Paoli) 1790, Florenz. Mit Königstitel. Geprägt vor der Kaiserkrönung Leopolds. Galeotti XXVII.

Sehr schön-vorzüglich

800,--



2425



2426



2428



2427



- 2425 **Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.** 1 1/2 Francescone (Dena) 1803, Florenz. Dav. 152; Pagani 23.

**Prachtexemplar.** Vorzüglich/Stempelglanz

800,--

- 2426 **Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** Paolo 1831, Florenz. Pagani 143.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

- 2427 Francescone (10 Paoli) 1856, Florenz. Dav. 160; Pagani 117.

**Prachtexemplar.** Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

500,--

- 2428 **Provisorische Regierung (Governo Provvisorio), 1859-1860.** Fiorino 1859, Florenz. Pagani 228.

Hübsche Patina, vorzüglich

100,--





2429



2430



2429

**TRIENT**

- 2429 **Vescovi, 1235-1255.** Grosso da 20 Denari, Trient. 1,67 g. Brustbild mit erhobener Hand und Krummstab l.//Kreuz vor großem F. Biaggi 2691. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--

**URBINO**

- 2430 **Francesco Maria II. della Rovere, 1574-1624.** Scudo da 10 grossi o. J., Gubbio. 12,68 g. Gekröntes Wappen//Wertangabe in verzierter Kartusche, zu den Seiten L - X / F - G, oben gekreuzte Lorbeerzweige, unten Münzstättenangabe. Cavicchi 138. Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 4.000,--



1,5:1



2431



1,5:1

**VENEDIG**

- 2431 **Ludovico il Pio, 814-840.** Denaro. 1,62 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//+VEN / • / ECIAS. Gamberini 2; M./G. 456. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Numismatica Genevensis IV, Genf 2006, Nr. 892.



1,5:1



2432



1,5:1

- 2432 Denaro. 1,35 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//+VEN / • / ECIAS. Gamberini 2; M./G. 456. Hübsche Patina, Vorderseite leicht dezentriert, sonst vorzüglich 1.000,--



1,5:1



2433



1,5:1



- 2433 Denaro. 1,46 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//+VEN / ECIAS. Gamberini 2; M./G. 456. Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, sehr schön + 750,--  
Exemplar der Slg. Gavazzi (Auktion Santamaria 1973). Es handelt sich hierbei angeblich um das im CNI, Vol. VII, Nr. 34 beschriebene Exemplar der Slg. des Grafen Antonio De Lazara Pisani, die 1927 verkauft wurde.



- 2434 Denaro. 1,61 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//+VEN / ECIA S •. Gamberini 2 var.; M./G. 456 var.  
**Sehr seltene Variante. Vermutlich unedierte.**  
Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 1.250,--  
Die vorliegende Variante ist weder bei K. Morrison / F. Grunthal noch bei G. Depeyrot verzeichnet.



- 2435 Denaro. 1,65 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//+VEN / • / ECIA S. Gamberini 2; M./G. 457.  
Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--  
Der Punkt zwischen den beiden Schriftzeilen der Rückseite ist nur schwach zu erkennen.



- 2436 **Lotario I, 840-855.** Denaro. 1,56 g. + HLOHTARIVS IMP AV Kreuz//VENECIA. Gamberini 3; M./G. 560.  
**Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 5.000,--



- 2437 **Ugo di Provenza, 926-945.** Denaro. 1,32 g. + VIVIPIVIREX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPI-IANAI-IIO Säulentempel. Gamberini -. **R** Etwas Belag, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--  
Die Zuweisung des vorliegenden Münztyps ist nicht zweifelsfrei gesichert. Als mögliche Prägestätte brachten P. Grierson und M. Blackburn auch Venedig ins Gespräch (MEC I, Nr. 1024). Im Corpus Nummorum Italicorum (CNI V, S. 36-37) und bei Biaggi (Nr. 1398) wird er unter Mailand aufgeführt, während Sambon (Nr. 659) Verona oder Pavia vermutete. Mit Hinweis auf die Ähnlichkeit zu Münztypen Berengars I., sowie Ottos II. und Ottos III., mit der Legende VENECIA erscheint jedoch Venedig am wahrscheinlichsten.





2438



2439



2440



2441



- 2438 **Ottone II o III di Sassonia, 973-1002.** Denaro. 1,15 g. + OTTO IMPERATORE Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// + XPISTIANAREIV Säulentempel. Gamberini -. Etwas Belag, sehr schön + Exemplar der Auktion Christie's 2432, Mailand 2003, Nr. 810. 400,--
- Murazi (Le Monete di Milano sec. XI, in: RIN LXXXII (1980), S. 153-154) weist die Stücke diesen Typs der Prägestätte Venedig zu, wohingegen sie im Corpus Nummorum Italicorum (CNI V, vgl. S. 44, Nr. 3 und Tf. II, Nr. 19) und bei Biaggi (Nr. 1406) unter Mailand gelistet sind. Nach Otto I. sinkt das Durchschnittsgewicht der Denare in Italien von 1,40 g auf 1,10 g.
- 2439 **Anonym, 970-1024.** Denaro. 0,83 g. + CRISTVS IMPER Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel// Tempel, VENECIA anstelle der Säulen. Biaggi 2749; Gamberini 5. 400,--
- Reste von Grünspan und Rand ausgebrochen, sehr schön
- 2440 **Corrado II di Franconia, 1026-1039.** Denaro scodellato. 0,69 g. + CONRAD IMPR Kreuz, je eine Kugel in den Winkeln//III IIO OII III Säulentempel. Biaggi 2750 (dies Exemplar); Gamberini 6. 1.000,--
- Von größter Seltenheit. Rand ausgebrochen, schön-sehr schön
- 2441 **Enrico III di Franconia, 1039-1056.** Denaro. 0,58 g. + ENRICVS IMPER Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Tempel, VENECIA anstelle der Säulen. Biaggi 2751; Gamberini 7. 500,--
- R Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich



2442



2443



2444



2445



- 2442 Denaro. 0,78 g. + ENRICVS IHPR Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Tempel, VENECI anstelle der Säulen. Biaggi 2751; Gamberini 7. 350,--
- R Leicht korrodiert, sehr schön
- 2443 **Enrico IV oder V di Franconia, 1056-1125.** Denaro scodellato. 0,52 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kopf des Hl. Markus v. v. Biaggi 2752; Gamberini 8. 350,--
- Sehr schön
- 2444 Denaro scodellato. 0,68 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kopf des Hl. Markus v. v. Biaggi 2753; Gamberini 8. 200,--
- Sehr schön
- 2445 Denaro scodellato. 0,68 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kopf des Hl. Markus v. v. Biaggi 2753 var.; Gamberini 8. 200,--
- Seltene Variante. Reste von Grünspan, sehr schön
- Die Haare des Hl. Markus werden bei dem vorliegenden Exemplar aus acht Kugeln gebildet.



2446



2447



- 2446 Denaro scodellato. 0,44 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kopf des Hl. Markus v. v. Biaggi 2755; Gamberini 8. 250,--
- Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Exemplar
- 2447 Denaro scodellato. 0,37 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kopf des Hl. Markus v. v. Biaggi 2755; Gamberini 8. 150,--
- Dunkle Tönung, sehr schön-vorzüglich



2450



2448



2450

- 2448 Denaro scodellato. 0,43 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kopf des Hl. Markus v. v. Biaggi 2755; Gamberini 8. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 2449 Denaro scodellato. Verschiedene Umschriftvarianten. Biaggi 2755; Gamberini 8. 3 Stück. Schön-sehr schön 200,--
- 2450 **Leonardo Loredan, 1501-1521.** 16 Soldi o. J. (1518). Münzmeister Antonio Viaro. Gamberini 247. Sehr schön 400,--



1,5:1



2451



1,5:1

- 2451 **Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Osella ANNO I (1684/1685). 9,72 g. Doge kniet nach l., in der Linken Langkreuz, vor ihm thront St. Markus mit Buch und segnender Rechten//Ansicht der Piazzetta San Marco, darüber schwebt ein Engel nach l., in der Linken Dogenmütze. Gamberini 1077. Von großer Seltenheit. Prachtvolle Patina, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--



2452



- 2452 Vergoldete Bronzemedaille 1687, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf den Beitritt Rußlands zum Türkenbund (Venedig, Österreich und Polen). Concordia sitzt nach l. in einem Hof, in der Rechten Pfeilbündel, im linken Arm Füllhorn; an ihrem Stuhl kniet ein gefesselter Türke, im Hintergrund Säulen mit den Wappen von Venedig, Österreich, Polen und Rußland, oben halten zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände eine Fahne und zwei Palmzweige//12 Zeilen Schrift, darunter die Signatur LGL (Lauffer). 45,00 mm. Diakov -; Slg. Montenuovo 1060; Voltolina 1063. Vorzüglich 150,--
- Graf Otto Wilhelm von Königsmarck, geboren 1639 im westfälischen Minden, trat in schwedische Dienste und wurde Feldmarschall und Generalgouverneur von Pommern, Rügen und Wismar. Er gab diese Posten 1685 auf und wurde venezianischer Generalmarschall im Krieg gegen die Türken. Er fiel bei der Belagerung des griechischen Negroponte (Euböa) am 15. September 1688.





2453



2454



2455



- 2453 **Alvise II. Mocenigo, 1700-1709.** Osella ANN II (1701/1702). 9,78 g. Münzmeister Giovanni Tomaso Soranzo. Doge kniet nach l., in der Linken Langkreuz, vor ihm thront St. Markus mit Buch und segnender Rechten//Löwe liegt nach l. Gamberini 1214 var.  
**Von großer Seltenheit.** Feine Patina, vorzügliches Exemplar 5.000,--
- 2454 **Giovanni II. Corner, 1709-1722.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1714/1715). Münzmeister Alvise Minotto. Dav. 1530; Gamberini 1260.  
Hübsche Patina, sehr schön 150,--
- 2455 **Alvise III. Mocenigo, 1722-1732.** Osella ANN VI/1727. 9,65 g. Münzmeister Piero Querini. Doge kniet nach l., in der Linken Langkreuz, vor ihm thront St. Markus mit Buch und segnender Rechten//Bucentaur auf ruhigem Gewässer, umgeben von vier Gondeln, oben strahlende Sonne. Gamberini 1373.  
**Von großer Seltenheit.** Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 4.000,--  
Der Bucentaur, italienisch "bucintoro" (goldene Barke), war das repräsentative Staatsschiff der Dogen von Venedig. Es handelte sich um eine prunkvoll ausgestattete venezianische Galeere mit 168 Ruderern an 42 Rudern.



2456



2457



2458



- 2456 **Francesco Loredan, 1752-1762.** Osella AN III/1754. Münzmeister Ulisse Antonio Corner. Gamberini 1612.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 2.000,--
- 2457 Osella ANNO VI/1757. Münzmeister Gerolamo Bonlini. Gamberini 1619.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.500,--
- 2458 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 5 Lire 1848 V, Venedig. Mit Randschrift: DIO BENEDITE L'ITALIA ★. Dav. 207; Pagani 177.  
**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2459



2462



2461



2459 5 Lire 1848, Venedig. Mit Randschrift: DIO PREMIERA' LA COSTANZA ★. Dav. 208; Pagani 178. Hübsche Patina, vorzüglich 300,--

2460 **LOT VENEDIG.** Ranieri Zeno, 1253-1268. Grosso o. J. (2,04 g); Jacopo Contari, 1275-1280. Grosso o. J. (2,18 g); Pietro Gradenigo, 1289-1311. Grosso o. J. (2,10 g). Biaggi 2775, 2783, 2794. **3 Stück.** Sehr schön 150,--

# KÖNIGREICH ITALIEN

2461 **Napoleon, 1805-1814.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und R. Gayard, auf die Fertigstellung der erweiterten Straße von Nizza nach Rom. Büste r. mit Lorbeerkranz//Die Göttin Vibilia (die Verirrte wieder auf den Rechten Weg bringt), lagert nach l. an einer felsigen Uferstraße, den linken Arm auf ein Wagenrad gelehnt. 40,56 mm. Slg. Julius 1846; Zeitz 94. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--

2462 2 Lire 1807 M, Mailand. Pagani 33 a. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 300,--



2463



2464



2465



2463 5 Lire 1809 M, Mailand. Dav. 202; Pagani 27 a. Vorzüglich 500,--

2464 5 Lire 1811 M, Mailand. Dav. 202; Pagani 29. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

2465 5 Lire 1811 (Jahreszahl im Stempel aus 1801 geändert) M, Mailand. Dav. 202; Pagani 29 a. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 600,--





2466



2468



2467



2466 Lira 1812 V, Venedig. Pagani 23.

Prachtvolle Patina, vorzüglich

200,--

2467 2 Lire 1813 V (Münzzeichen im Stempel aus M geändert), Venedig. Pagani 21 b.

R Vorzüglich

250,--

2468 5 Lire 1814 M, Mailand. Dav. 202; Pagani 32 a.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feinem Prägeglanz.**

Fast Stempelglanz

1.500,--



1,5:1



2469



1,5:1

2469 Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 5 Lire 1861, Florenz. Dav. 139; Pagani 481.

**Äußerst selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz**

10.000,--



2470



2470 5 Lire 1861, Florenz. Dav. 139; Pagani 481.

**Von großer Seltenheit. Mehrere kl. Randfehler, sehr schön**

500,--

2471 5 Lire 1876 R, Rom. Dav. 140; Pagani 501. Dazu: Umberto I., 1878-1900. 5 Lire 1879. Dav. 141; Pagani 590.

**2 Stück. Vorzüglich**

200,--



2472



2473



ex 2474



2472

- 2472 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** Silbermedaille o. J. (1900/1903), von F. Speranza. Prämie des Ministeriums für öffentliche Erziehung. Büste I./Leeres Feld für Gravuren, umher Schrift. 46,75 mm; 42,93 g. In Originaltui. Vorzüglich 150,--
- 2473 Ku.-10 Centesimi 1919 R, Rom. Pagani 864. R Patina, vorzüglich 200,--
- 2474 Lira 1926 R; 50, 20 Centesimi 1926 R, Rom. Pagani 779, 808, 840. 3 Stück. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2475



2476



- 2475 20 Lire A VI/1927 R, Rom. Dav. 145; Pagani 672. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 2476 20 Lire A VI/1927 R, Rom. Dav. 145; Pagani 672. Sehr schön-vorzüglich 150,--



2477



2478



- 2477 20 Lire A VI/1928 R, Rom. Dav. 145; Pagani 673. Vorzüglich + 200,--
- 2478 20 Lire A VI/1928 R, Rom. Dav. 145; Pagani 673. Vorzüglich 200,--



2479



2480



- 2479 20 Lire A VI/1928 R, Rom, auf den 10. Jahrestag der Beendigung des Ersten Weltkrieges. Dav. 146; Pagani 680. Vorzüglich 200,--
- 2480 20 Lire A VI/1928 R, Rom, auf den 10. Jahrestag der Beendigung des Ersten Weltkrieges. Dav. 146; Pagani 680. Sehr schön-vorzüglich 150,--





2481



2482



2481 10 Lire Jahr XIV/1936 R, Rom. Pagani 700.

2482 20 Centesimi Jahr XIV/1936 R, Rom. Pagani 853.

**Prachtexemplar.** Stempelglanz

50,--

Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

**LOTS ITALIEN**

2483 Savoyen. Carlo Emanuele I., 1580-1630. Pargagliola o. J; Neapel und Sizilien. Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode 1759-1799 (-1825). Piastra 1798, Neapel; Toscana. Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. 1 1/2 Francescone (Dena) 1807, Florenz.

**3 Stück.** Bearbeitet (1x), sehr schön

100,--

2484 Kleines Konvolut von 8 Luigini des Zeitraums von 1658 bis 1669. Cammarano 1, 2, 45, 71a, 350, 368, 389, 392. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

**8 Stück.** Meist sehr schön

500,--

**JUGOSLAWIEN****SAMMLUNG SLOWENIEN**

2485 Kleine Sammlung von slowenischen Münzen des 20. Jahrhunderts, von 25 Para bis zu 1.500 Dinara, darunter einige zum Thema Olympiade. Des Weiteren enthalten sind Münzen aus Bulgarien und Serbien des 19.-20. Jahrhunderts.

**48 Stück.** Sehr schön-polierte Platte

150,--



2486

**KROATIEN****RAGUSA (DUBROVNIK)**2486 **Stadt.** Tallero Rettorale 1744. Dav. 1637.

Sehr schön

400,--



2487

**ZADAR (ital. ZARA)**

2487 **Unter französischer Herrschaft.** 18 Francs 40 Centimes (4 Onces) 1813, geprägt während der Belagerung durch österreichische Truppen. 118,92 g. Gekrönter Adler zwischen ZARA - 1813 in Viereck (großer Stempel)//Wertangabe in Viereck. Mit 3 Randpunzen: SB, SP und MF. Brause-Mansfeld Tf. 42, 3; Dav. 47; Herinek 1214 var. (kleiner Vorderseitenstempel).

**Von großer Seltenheit. Nur 1.000 Stück geprägt.**

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina

9.000,--

Zadar (ital. Zara) ist eine Hafenstadt in Kroatien. Sie war bis 1797 im Besitz von Venedig, im 19. Jahrhundert Hauptort des österreichischen Dalmatien; seit 1947 gehört sie zu Kroatien.



2488



2489



## LIECHTENSTEIN

### FÜRSTENTUM

- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 2488 | <b>Johann II., 1858-1929.</b> 5 Kronen 1900, Wien. Dav. 216; Divo 93. | Vorzüglich-Stempelglanz                   | 200,-- |
| 2489 | 5 Kronen 1904, Wien. Dav. 216; Divo 94.                               | Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |



2491



2490



2491

## LUXEMBURG

- |      |   |                     |          |
|------|---|---------------------|----------|
| 2490 | <b>Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.</b> Patagon 1634, Luxemburg. Dav. 4468; Delm. 296; Probst L 236-5. | <b>R</b> Sehr schön | 1.000,-- |
| 2491 | <b>Maria Theresia, 1740-1780.</b> 6 Sols 1775, Brüssel. Probst L 250-1.                                   |                     |          |
|      | <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar                     |                     | 200,--   |



2492



2493



- |      |  |  |          |
|------|--|--|----------|
| 2492 | <b>Josef II., 1780-1790.</b> 12 Sols 1789, Brüssel. Probst L 254-3.      |  |          |
|      | <b>Sehr selten in dieser Erhaltung.</b> Leicht justiert, fast vorzüglich |  | 1.500,-- |
| 2493 | 12 Sols 1789, Brüssel. Probst L 254-3.                                   | <b>R</b> Justiert, kl. Druckstelle, sehr schön | 250,--   |



2496



2494



2495



2496

## MONACO

### FÜRSTENTUM

- |      |   |                          |          |
|------|---|--------------------------|----------|
| 2494 | <b>Louis I., 1662-1701.</b> Luigino 1666. Cammarano 271 (R); Varesi 473/2.        | <b>R</b> Sehr schön      | 300,--   |
| 2495 | Luigino 1668. Cammarano 278; Varesi 478 (R2).                                     | <b>R</b> Fast vorzüglich | 300,--   |
| 2496 | <b>Honoré V., 1819-1841.</b> 5 Francs 1837. Dav. 219; de Mey 84.                  |                          |          |
|      | <b>Sehr selten in dieser Erhaltung.</b> Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz |                          | 2.000,-- |





2497



2498



2499



## FÜRSTENTUM

## MONTENEGRO

- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 2497 | Nikolaus I., 1860-1918. 5 Perpera 1912, Wien. Dav. 223. | Winz. Randfehler, sehr schön                           | 150,-- |
| 2498 | 5 Perpera 1914, Wien. Dav. 223.                         | Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich | 250,-- |
| 2499 | 5 Perpera 1914, Wien. Dav. 223.                         | Sehr schön +   | 200,-- |

## LOT MONTENEGRO

- 2500 Kleine Sammlung von Münzen des Zeitraumes 1906-1914, u. a. 5 Perpera 1909, 1912; 2 Perpera 1910, 1914; 1 Perpera 1912, 1914. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**19 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich 350,--



2501



## NIEDERLANDE

## EINE MEDAILLE AUF DEN FRIEDEN MIT ENGLAND 1674

- 2501 **Wilhelm III., Statthalter der Niederlande 1672-1689.** Silberne Hohlgußmedaille 1674, unsigniert, auf den in London geschlossenen Frieden zwischen Großbritannien und den Vereinigten Provinzen der Niederlande am 19. Februar. Der Statthalter reitet l., im Hintergrund Truppen vor der Stadt Naarden und der Zuiderzee, oben Olivenzweig mit Schriftband//Taube mit Olivenzweig im Schnabel fliegt l. über einem Meer mit drei Schiffen, im Hintergrund strahlende Sonne. 61,83 mm; 56,54 g. Eimer 253; Pax in Nummis 281; v. Loon III, S. 136/137. **RR** Originalguß, kl. Randfehler, vorzüglich 500,--



2502



1,5:1



2503



2504



1,5:1



### CAMPEN

2502 **Stadt.** Reichstaler 1596, mit Titel Rudolfs II. Dav. 8881; Delm. 700.

Doppelschlag, sehr schön

150,--

2503 Silberdukat 1660. Dav. 4918; Delm. 992 (R1).

Etwas rauh, vorzüglich

200,--

### DEVENTER

2504 **Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024.** Pfennig 1002-1014; 0,98 g. Prägung als König. REX// Kreuz mit je einer Kugel in den Winkeln. Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 22, 1.6. R Vorzüglich

250,--



2505



2506



2507



2505 **Stadt.** Silberdukat 1698. Dav. 4917; Delm. 991 (R1).

R Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

300,--

### GELDERN

2506 **Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538.** Snaphaan o. J. Delm. 516.

Sauber ausgeprägtes Exemplar mit feiner Patina, sehr schön +

150,--

2507 **Provinz.** Reichstaler 1676. Dav. - (zu 4828); Delm. Nachtrag 938 (R3).

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

300,--





1,5:1



2508



1,5:1

- 2508 **BOMMEL (ZALTBOMMEL), STADT.** 1/2 Taler o. J. (1579-1582). Notmünze, geprägt während der Belagerung durch spanische Truppen. 10,99 g. \* MONETA - NOVA - FAC - TA BOEME \* Zwei Löwen halten gemeinsam ein Schwert über den verzierten, zweifeldigen Stadtschild/(Blume mit Stengel) DVRÆ • NECESSITATIS • OPVS Dreitürmige Burg mit geöffnetem Tor, darin Kanone. Brause-Mansfeld Tf. 16, 8 var.; Delm. 564 (R3). **Von größter Seltenheit.** Sehr schön + 15.000,--

Das strategisch wichtig auf der von den Flüssen Maas und Waal gebildeten Insel Bommelerwaard gelegene Bommel (heute Zaltbommel) war im Achtzigjährigen Krieg stark umkämpft. Die im westlichen Gelderland gelegene Stadt wurde mehrfach von spanischen Truppen belagert, konnte aber nicht eingenommen werden. Der Statthalter Moritz von Nassau-Oranien ließ Bommel in kürzester Zeit stark befestigen und bezahlte die Soldaten mit Nottalern sowie -halbtalern und -vierteltalern, die aus dem in der Stadt vorgefundenen Silber geprägt wurden. Während August Brause-Mansfeld diesen sehr seltenen undatierten Halbtaler in seinem Buch über die Belagerungsmünzen (1903) der spanischen Belagerung von 1599 zuwies, ordnete Delmonte das Stück einer Belagerung zwischen 1579 und 1582 zu.



2509



## GOUDA

- 2509 **Stadt.** Silbermedaillon 1697, von J. Drappentier, auf den Friedenskongress in Rijswijk, gestiftet von der Stadt Gouda. Wilhelm III. als Herkules steht nach r. mit Keule, den Fuß auf die am Boden liegende, personifizierte Zwietracht gestellt, und entzündet mit einer Fackel einen Altar mit Kriegstrophäen, oben befindet sich das gekrönte Stadtwappen//Pax mit Zweig und Harfe thront v. v. auf einem Sockel, l. davor lagern Pan und Tyche (Gouda), r. Neptun (Gouwe) und Merkur; im Hintergrund r. Meer mit Schiffen, l. das Schloß Rijswijk. 73,34 mm; 151,68 g. Pax in Nummis 341; v. Loon IV, S. 190, 1. **R** Prachtvolle Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



2511



2510



2511

**GRONINGEN**

- 2510 **Stadt.** Einseitige Halbtalerklippe zu 25 Stüber 1672, geprägt während der Belagerung durch kölnische und münstersche Truppen. Brause-Mansfeld Tf. 19, 9 (ohne Gravur auf der Rückseite); Delm. 737; Weiler 145 (ohne Gravur auf der Rückseite). Sehr schön-vorzüglich 150,--

**HOLLAND**

- 2511 **Provinz.** Reichstaler 1584. Dav. 8839; Delm. 921 (R1). R Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--



2512



2513



2514



- 2512 Reichstaler 1585. Dav. 8839; Delm. 921 (R1). R Sehr schön + 250,--  
 2513 Reichstaler 1674. Dav. 4831; Delm. 939. **Prachtexemplar.** Prägeschwäche im Randbereich, fast Stempelglanz 300,--  
 2514 Reichstaler 1684 (Jahreszahl im Stempel aus 1683 geändert). Dav. 4831; Delm. 939. **Prachtexemplar.** Winz. Zangenjustierung, min. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 300,--



2515



2516



- 2515 Reichstaler 1684. Dav. 4831; Delm. 939. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--  
 2516 Reichstaler 1684. Dav. 4831; Delm. 939. Winz. Zangenjustierung, sehr schön 150,--





2517



2518



2519



2517 Reichstaler 1693. Dav. 4831; Delm. 939 (R1).

Winz. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

2518 Silberdukat 1798. Dav. 1840; Delm. 969 (R1).

Prachtvolle Patina, vorzüglich

100,--

**HOORN**

2519 Philipp von Montmorency, 1540-1568. 1/2 Taler o. J. Halber Bettlertaler. Delm. 750 (R3).

**R** Sehr schön

300,--



1,5:1



2520



1,5:1

**MAASTRICHT**

2520 Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024. Denar. 1,30 g. Kopf r. mit Diadem//TRAIECTVM und PX als Umschrift so gestellt, daß die Buchstaben T R A E T P das obere Ende dreier sternförmig übereinander gelegten Linien bilden. Dannenberg 247.

**R** Sehr schönes Exemplar dieses interessanten Münztyps

200,--



2521

**NIJMEGEN**

2521 Stadt. Silbermedaille 1678, unsigniert, auf den Frieden von Nijmegen zwischen Frankreich und den Niederlanden am 10. August 1678. An einem Lorbeerkranz hängen der französische, der englische und der niederländische Schild//Strahlende Sonne über der Stadtansicht von Nijmegen. 28,39 mm; 5,17 g. Hildebrand I, S. 417 Anm.; Pax in Nummis 295; v. Loon II, S. 250.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

Der Frieden von Nijmegen beendete den von 1672 bis 1678 währenden "Holländischen Krieg", den der französische König Louis XIV unmittelbar nach Beendigung des Devolutionskriegs als Rachefeldzug gegen die Generalstaaten vom Zaun gebrochen hatte. In insgesamt 9 einzelnen Friedensverträgen, die im Zeitraum vom 10.8.1678 bis 12.10.1679 zwischen den involvierten Parteien geschlossen wurden, fand der Holländische Krieg seinen Abschluß. Der niederländische Botschafter in Stockholm, Dr. Christian Rumpf, lud anläßlich der Beendigung des Holländischen Krieges zu einem glänzenden Fest ein, bei dem diese Medaille ausgeteilt wurde. Der Friedensschluß ist maßgeblich durch englische Vermittlung zustande gekommen, daher befindet sich der englische Schild zwischen den beiden Friedensparteien.



2522



2523



2524



# UTRECHT

- |      |  |                               |        |
|------|--|-------------------------------|--------|
| 2522 | <b>Provinz.</b> Reichstaler 1683. Dav. 4839; Delm. 945 (R2).   | Kl. Prägeschwäche, vorzüglich | 250,-- |
| 2523 | 1/4 Gulden 1758. Verkade Tf. 111, 6.<br><b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Feine Patina, fast Stempelglanz |                               | 100,-- |
| 2524 | 3 Gulden 1786. Dav. 1852; Delm. 1150.  | Sehr schön-vorzüglich         | 100,-- |



2526



2525



2526

- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 2525 | <b>Stadt.</b> Silbermedaille 1688, unsigniert. Religiöser Gedenkpennig der Stadt Utrecht. Löwe mit Schild und Schwert l./11 Zeilen Schrift. 43,28 mm; 38,63 g. v. Loon III, S. 355, 1.<br>Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich   |            | 150,-- |
| 2526 | Silbermedaille 1713, unsigniert, auf den Frieden von Utrecht. Pax mit Ölweig steht nach r. und verschließt den Janustempel, an dem zwei aneinandergekettete Krieger lehnen, am Boden Globus und Füllhorn, im Hintergrund steht Merkur mit Schriftband nach l. vor Meer mit Segelschiffen//Das personifizierte Europa mit Ölweig und Füllhorn lehnt an einem Felsen und blickt aufs Meer, darauf Segelschiffe. 48,59 mm; 50,53 g. Pax in Nummis 441; v. Loon IV, S. 657, 2.<br>Die Friedensverträge von Utrecht beendeten den Spanischen Erbfolgekrieg. | Vorzüglich | 500,-- |





2527

**WESTFRIESLAND**

- 2527 **Provinz.** Reichstaler 1686. Dav. - (zu 4842); Delm. - (zu 940).  
**Von größter Seltenheit. Vermutlich unedierte.** Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 300,--



2528



2529



2528

**ZEELAND**

- 2528 **Provinz.** 10 Schilling 1689. Dav. 4973; Delm. 1074.  
 Herrliche Patina, mehrere Stempelfehler, kl. Prägeschwäche, attraktives, vorzügliches Exemplar 150,--

**ZIERIKZEE**

- 2529 **Stadt.** Einseitige Talerklippe zu 48 Stübern 1576 (Juliemission), geprägt nach dem Ende der Belagerung durch spanische Truppen. 29,05 g. Runde Stempelung mit sechs Zeilen Schrift. Brause-Mansfeld Tf. 25, 9; Delm. 177. **RR** Prachtvolle Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich 1.000,--

Die Stadt Zierikzee wurde von einem spanischen Heer unter Führung von Mondragon seit dem 28. September 1575 belagert und musste am 2. Juli 1576 dem Feind die Tore öffnen. Die Stadt ließ mehrere Serien von Belagerungsgeld prägen. Nach dem Beschluss vom 7. November 1575 wurden klippenförmige Silbermünzen zu 1, 1/2 und 1/4 Taler sowie Kreditgeld aus Zinn vom Taler bis zum 2-Stüber-Stück geprägt. Die Ausgabe dieses Geldes erfolgte bis Mai 1576 unter Beibehaltung der Jahreszahl 1575 auf den Prägestempeln. Die Silbermünzen trugen neben der eigentlichen Hauptstempelung mit dem Stadtwappen und der separat eingeschlagenen Jahreszahl eine dritte Stempelung. Dieser Kontrollstempel war zunächst ebenfalls in Form des Stadtwappens gestaltet. Gemäß des Magistratsbeschlusses vom 23. November 1575 wurde er fortan durch einen Kontrollstempel ersetzt, der statt dem Stadtschild denjenigen der Provinz Zeeland aufwies. Gemäß neuer Entscheid vom 28. Februar 1576 erfolgte die Ausgabe neuer Klippen zu 1/2 und 1/4 Taler, im März die Emission von aus Zinn gegossenen 3-Stüber-Münzen. Erst nach der Kapitulation prägte die Stadt im Juli 1576 einseitige Taler, Halb- und Vierteltalerklippen aus eingeschmolzenem Silbergerät, um den finanziellen Forderungen der Sieger genüge leisten zu können.



2530

**ZWOLLE**

- 2530 **Stadt.** Reichstaler 1654, mit Titel Ferdinands III. Dav. 4993; Delm. 722 (R1). **R** Sehr schön 300,--



2531



2532



- 2531 Silberdukat 1660. Dav. zu 4921 (andere Rückseite); Delm. Nachtrag 995 b.  
Korrosionsspuren im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich-Stempelglanz 500,--

# KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 2532 Wilhelm I., 1813-1840. Silberdukat (Reichstaler) 1816, Utrecht. Dav. 225; Schulman 235.  
RR Herrliche Patina, vorzügliches Exemplar 600,--



1,5:1



2533



1,5:1

- 2533 Gulden 1821, Utrecht. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66. Schulman 261.  
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



2534



1,5:1

- 2534 1/2 Gulden 1822, Utrecht. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Schulman 281.  
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, Stempelglanz 1.500,--



2535



1,5:1



2535

- 2535 3 Gulden 1824, Utrecht. Dav. 233; Schulman 246 a.  
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 4.000,--





2536



- 2536 **Wilhelmina, 1890-1948.** Gulden 1898, Utrecht. Schulman 802. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--

### LOTS NIEDERLANDE

- 2537 Patagon o. J. (2x), 1622, 1623, 1638, 1653, 1655, 1665.  
**8 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön 250,--
- 2538 Kleine Sammlung von 6 Talern der niederländischen Provinzen: Campen, Silberdukat 1661; Geldern, Löwentaler 1668, Reichstaler 1654; Utrecht, Reichstaler 1621, 3 Gulden 1697; Westfriesland, Silberdukat 1662.  
**6 Stück.** Sehr schön 300,--
- 2539 Campen, Silberdukat 1661; Utrecht, Silberdukat 1798. Dazu: Burgund, Doppelgroschen o. J.; Flandern, Groot o. J.; Hennegau, Plaque o. J.  
**5 Stück.** Fast sehr schön 200,--



2540



2541



2540

## NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE

### BATAVISCHES REPUBLIK, 1799-1806

- 2540 1/2 Gulden 1802, Enkhuizen. Scholten 490 c.  
**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2541 1/8 Gulden 1802, Enkhuizen. Scholten 496 b. Hübsche Patina, vorzüglich 75,--



2542



### NIEDERLÄNDISCH-INDISCHE REGIERUNG

- 2542 **Wilhelm I., 1815-1840.** Gulden 1839, Utrecht. Scholten 616. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2543



2544



- 2543 1/4 Gulden 1840, Utrecht. Scholten 627. Erstabschlag, Stempelglanz 100,--
- 2544 1/4 Gulden 1840, Utrecht. Scholten 627. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 75,--



1,5:1



2545



1,5:1



## KÖNIGREICH

## NORWEGEN

- 2545 **Harald Hardråde, 1045-1066.** Denar. 1,62 g. Nachahmung eines englischen Pfennigs von Edward the Confessor (1042-1066), Trefoil quadrilateral type (1046-1048). Etwas gewellt, sehr schön 200,--  
Exemplar der Slg. de Wit, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 121, Osnabrück 2007, Nr. 709.

Die Zuweisung dieser skandinavischen Imitation eines englischen Pfennigs zu Norwegen ist nicht gesichert. Die Schriftart der Vorder- und Rückseitenlegende ähnelt aber sehr den norwegischen Prägungen.



1,5:1



2546



1,5:1



- 2546 **Olav III. Kyrre, 1066-1093.** Denar, unbestimmte Münzstätte. 0,92 g. Brustbild l. mit Zepter//Doppelfadenkreuz. Schive vgl. 3.20; Skaare 18. R Etwas unregelmäßiger Schrötling, sonst fast vorzüglich 2.000,--  
Olav Kyrre ("der Ruhige") war einer der beiden Söhne Harald III. Hardrådes (1047-1066). Nach dem Tod seines Vater wurde er zusammen mit seinem Bruder Magnus II. (1066-1069) Doppelkönig in Norwegen. Über seine Regierungszeit ist nur wenig bekannt, angeblich soll er Latein gekonnt haben und 1093 an einer Krankheit verstorben sein.



1,5:1



2547



1,5:1



- 2547 **Anonym, 1065-1080.** Denar, unbestimmte Münzstätte. 0,86 g. Brustbild l. mit Zepter//Doppelfadenkreuz. Schive - (vgl. 3.21 ff.); Skaare vgl. 25. R Sehr schön 1.500,--



1,5:1



2548



1,5:1



- 2548 Denar, unbestimmte Münzstätte. 0,88 g. Stilisiertes Brustbild l.//Doppelfadenkreuz. Schive 2.31; Skaare 31. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



1,5:1



2549



1,5:1



- 2549 Denar, unbestimmte Münzstätte. 0,88 g. Stilisiertes Brustbild l.//Doppelfadenkreuz. Schive vgl. 2.38; Skaare 32. R Leicht gewellt, sehr schön 2.000,--



1,5:1



2550



1,5:1



- 2550 Denar, unbestimmte Münzstätte. 0,84 g. Stilisiertes Brustbild r.//Doppelfadenkreuz. Schive -, Skaare vgl. 36. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--





2:1



2551



2:1

- 2551 **Magnus III., 1093-1103.** Denar, unbestimmte Münzstätte. 0,52 g. Brustbild l./Doppelfadenkreuz, in der Mitte Kreis. Schive 3.44; Skaare 55. **Von größter Seltenheit.** Vorzügliches Exemplar 15.000,--

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert. Während C. I. Schive noch eine Entstehung am Ende der Regierungszeit von Harald Hardråde (1045-1066) oder kurz danach annahm, sieht K. Skaare eine Prägung unter Magnus III. (1093-1103), genannt Berrføtt ("Barfuß"), für höchstwahrscheinlich an. Den Namen erhielt der König vermutlich, weil er den irischen Waffenrock trug, der nicht tiefer als bis zum Knie reichte, während die norwegischen Waffenröcke in der Regel bis zu den Knöcheln reichten. Magnus III. war einer der kriegsreichsten norwegischen Könige und fiel bei Dowpatrick im Kampf gegen ein irisches Kontingent.



1,5:1



2552



2553



1,5:1

- 2552 **Anonym, um 1200.** Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,15 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Ring. Ahlström -; Schive 7.105. **Sehr schön-vorzüglich** 250,--

- 2553 **Brakteat, unbestimmte Münzstätte.** 0,07 g. Andreaskreuz, an den Enden der Arme Kugeln, umher Linien- und Perlkreis. Ahlström -; Schive 7.121. **Vorzüglich** 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 152, Osnabrück 2009, Nr. 5428.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 152, Osnabrück 2009, Nr. 5433.



1,5:1



2554



1,5:1

- 2554 **Erik Magnusson, 1280-1299.** Penning o. J. (1285/1290), unbestimmte Münzstätte. 1,07 g. Wappen//Kreuz, je eine Lilie in den Winkeln. Schive 9.24; Skaare 234. **RR Hübsche dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich** 5.000,--



1,5:1



2555



1,5:1



- 2555 **Hakon V., 1299-1319.** Penning o. J., Oslo. 1,04 g. Gekrönter Kopf v. v./Buchstabe h, darin Punkt. Schive 10.40; Skaare 251 (dort falsche Rückseitenabbildung). **RR Dunkle Patina, sehr schön** 6.000,--



1,5:1



2556



1,5:1



- 2556 **Penning o. J., unbestimmte Münzstätte.** 1,59 g. Wappen//Lilienkreuz. Schive 10.33; Skaare 256. **RR Dunkle Patina, sehr schön** 7.500,--



1,5:1



2557



1,5:1



- 2557 Penning o. J., unbestimmte Münzstätte. 1,44 g. Wappen//Lilienkreuz, je eine sechsblättrige Rosette in den Winkeln. Schive 10.29; Skaare 257. **RR** Dunkle Patina, sehr schön

7.500,--



2558



1,5:1

- 2558 Anonym, um 1360. Brakteat. 0,38 g. "T" zwischen zwei gegeneinander gesetzten Kronen. Ahlström 48. Sehr schön

100,--

Der vorliegende Brakteat ist in Norwegen oder Schweden (Lagerqvist XXIX.7) entstanden. Der Buchstabe "T" könnte vielleicht Tronheim bedeuten.



1,5:1



2559



1,5:1



- 2559 Frederik I., 1524-1533. Skilling o. J., Bergen. Schive 16.14; Skaare 314.

**RR** Attraktives und vollständig ausgeprägtes Exemplar, sehr schön

5.000,--



2561



2560



2561

- 2560 Christian IV., 1588-1648. 1/4 Speciedaler 1628, Christiania. Ahlström 72.

**RR** Schrötlingsfehler und kl. Prägeschwäche, sehr schön

1.000,--

- 2561 Speciedaler 1630, Christiania. Ahlström 29; Dav. 3534.

Kl. Henkelspur, fast sehr schön

500,--

Ein weiteres Exemplar dieses Speciedalers aus der Sammlung Siegfried Schierhorn finden Sie in Katalog 176 unter der Nr. 5913.





2563



2562



2564



- 2562 1/2 Speciedaler 1633, Christiania. Ahlström 56. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 2563 Speciedaler 1635, Christiania. 28,58 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegter Feldbinde//Gekrönter Löwe l. mit gebogener Hellebarde, zu den Seiten 1 - 6 - 35. Ahlström 35; Dav. 3534. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Vorzüglich-Stempelglanz** 3.000,--
- 2564 Speciedaler 1637, Christiania. Ahlström 37; Dav. 3534. Henkelspur, kl. Graffito, sehr schön 800,--



2566



2565



2566

- 2565 4 Skilling 1641, Christiania. Ahlström 125. Prägeschwäche, sehr schön 100,--
- 2566 Speciedaler 1642, Christiania. 28,93 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegter Feldbinde//Gekrönter Löwe mit gebogener Hellebarde, zu den Seiten 1 - 6 - 42. Ahlström 43; Dav. 3534. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich** 4.000,--
- Ein weiteres Exemplar mit russischen Gegenstempeln von 1655 (Jefimok) finden Sie in Katalog 178 unter Nr. 8012.*



2568



2567



2568

- 2567 2 Skilling 1642, Christiania. Ahlström 129. **Sehr schön +** 100,--
- Ein norwegisches 2-Mark-Stück von 1645 aus Christiania finden Sie unter Nr. 2135.*
- 2568 **Frederik III., 1648-1670.** Silbermedaille o. J., unsigniert, von J. Hercules, auf das oldenburgische Königshaus. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Sieben gekrönte Kartuschen mit den Porträts der früheren Herrscher des Hauses Oldenburg, in der Mitte vier Zeilen Schrift. 58,24 mm; 71,51 g. Galster 86. **Von großer Seltenheit.** 5.000,--
- Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, winz. Randfehler, vorzüglich*





- 2569 Speciedaler 1649, Christiania. Ahlström 63; Dav. 3588. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 2570 2 Mark 1651, Christiania. Ahlström 146 A. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 2571 Speciedaler 1653, Christiania. Ahlström 69; Dav. 3595 (dort unter Dänemark). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 4.000,--
- 2572 Mark (16 Skilling) 1653, Christiania. Ahlström 170. Sehr schön 150,--  
*Einen norwegischen Speciedaler 1659 aus der Sammlung Siegfried Schierhorn finden Sie in Katalog 176 unter der Nr. 5915.*



- 2573 Mark (16 Skilling) 1665, Christiania. Ahlström 181. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 250,--
- 2574 2 Skilling 1668, Christiania. Ahlström 223. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 150,--
- 2575 2 Mark 1669, Christiania. Ahlström 164. Sehr schön + 200,--



- 2576 2 Skilling 1669, Christiania. Ahlström 225. Korrodiert, schön-sehr schön 100,--
- 2577 **Christian V., 1670-1699.** 2 Mark 1670, Christiania. Ahlström 91. Sehr schön 500,--
- 2578 Mark (16 Skilling) 1675, Christiania. Ahlström 105. Sehr schön 300,--





2579



2580



2581



2579 1/2 Skilling 1676, Christiania. Ahlström 150.

**R** Etwas korrodiert, sehr schön 100,--

2580 Krone (4 Mark) 1681, Christiania. Ahlström 75; Dav. 3663.

**Kl.** Kratzer, sehr schön 300,--

2581 2 Skilling 1682, Christiania. Ahlström 141 A.

**Vorzüglich** 150,--



2582



2583



2584



2582 Krone (4 Mark) 1683, Christiania. 22,14 g. Der gekrönte norwegische Löwe steht l. und hält ein gekröntes Oval mit dem Monogramm des Königs//Dänisches Kreuz. Ahlström 78 (R); Dav. 3664.

**RR** Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina 4.000,--

2583 Krone (4 Mark) 1683, Christiania. 21,91 g. Der gekrönte norwegische Löwe steht l. und hält ein gekröntes Oval mit dem Monogramm des Königs//Dänisches Kreuz. Ahlström 78 (R); Dav. 3664.

**RR** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 3.000,--

2584 Krone (4 Mark) 1686, Kongsberg. 22,17 g. Gekröntes Monogramm//Gekröntes Wappen mit angehängtem Elefantenorden. Ahlström 178 A; Dav. 3665.

**RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



2585



2586



2585 Krone (4 Mark) 1698, Kongsberg. Ahlström 192; Dav. 3666.

**Kl.** Prägeschwäche, sehr schön + 400,--

2586 Krone (4 Mark) 1699, Kongsberg. Ahlström 194; Dav. 3648 B (dort unter Dänemark).

**R** Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 500,--



2588



2587



2588

- 2587 **Frederik IV., 1699-1730. 2 Mark 1700, Kongsberg. Mit Randschrift. Ahlström 6.**  
**R Attraktives, sehr schönes Exemplar** 400,--

- 2588 Silbermedaille 1704, unsigniert, vermutlich von C. Barth, auf den Besuch des Königs in den Silberbergwerken von Kongsberg. Der König reitet l. mit Federhut//Eine mit Lorbeerkranz geschmückte Pyramide mit drei Zeilen Schrift in Bergwerkslandschaft. Mit Randschrift. 43,65 mm; 43,52 g. Galster 346; Müseler 14.1/13 (dort unter Dänemark). **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich + 5.000,--

Der Besuch der ertragreichen Silberbergwerke in Kongsberg, wo seit 1687 alle norwegischen Münzen hergestellt wurden, bot den Anlaß für die Prägung dieser interessanten Medaille. Sie ist einem ähnlichen Stück auf den Besuch Christians V. in der Kongsberger Silbermine nachempfunden.



2589



2590



2591



- 2589 8 Skilling 1711, Kongsberg. Ahlström 32. Fast vorzüglich 200,--  
2590 8 Skilling 1713, Kongsberg. Ahlström 34. Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich 200,--  
2591 8 Skilling 1714, Kongsberg. Ahlström 35. Vorzüglich 200,--



2594



2592



2593



2595



- 2592 Mark (16 Skilling) 1717, Kongsberg. Ahlström 11. Kl. Prägefehler, sehr schön 100,--  
2593 12 Skilling 1723, Kongsberg. Ahlström 18. Fast vorzüglich 100,--  
2594 Krone (4 Mark) 1723, Kongsberg. Ahlström 3; Dav. 1290. Sehr schön 200,--  
2595 Krone (4 Mark) 1725, Kongsberg. Ahlström 4; Dav. 1292. Sehr schön + 250,--





2596



- 2596 **Christian VI., 1730-1746.** Silbermedaille 1733, von J. C. Hedlinger und P. Berg, auf den Besuch des Königspaares in den Kongsberger Silberminen. CHRIST • VI • ET SOPH • MAGD • D • G • REX ET REG • DAN • NORV • V • G • Die Brustbilder des Königspaares nebeneinander r., darunter die Signatur von J. C. Hedlinger//OSTENDIT OPES • - VENASQVE SECVACES • Das personifizierte Kongsberg mit Krone, Merkurstab und Füllhorn sitzt nach l. auf dem norwegischen Löwen, im Hintergrund Ansicht der Silberminen, oben strahlende Sonne, im Abschnitt: ARGENTIFOD • LUSTRAT • / A • D • 29 • IUNII • / MDCCXXXIII •, darunter die Signatur von P. Berg. 56,50 mm; 86,05 g. Galster 372/328; Müseler 14.1 (dort unter Dänemark).

**Von großer Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 10.000,--



2597



- 2597 Silbermedaille o. J. (1733), von J. C. Hedlinger und G. W. Wahl, auf die Reise des Königspaares nach Kongsberg zur Besichtigung der Kongsberger Silberminen. CHRIST • VI • ET SOPH • MAGD • D • G • REX ET REG • DAN • NORV • V • G • Die Brustbilder des Königspaares nebeneinander r., darunter die Signatur von J. C. Hedlinger//DESIDERIVM GENTIS Das Königspaar fährt l. in einem zweispännigen Paradewagen, im Hintergrund gebirgige Waldlandschaft, im Vordergrund l. vier Bergleute in einem Graben, im Abschnitt: CVM CIRCA SOLSTITIVM ÆST / REX ET REGINA BOREAM / PRÆSENTIA SVA / ILLVSTRARENT. 56,56 mm; 82,53 g. Galster 368; Müseler 14.1/25 (dort unter Dänemark).

**Von großer Seltenheit.** Feine Patina, kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich 10.000,--

Einen Rigsdaler 1733 auf die Reise des Königs nach Norwegen ("Rejsedaler") finden Sie unter Nr. 2141.



2598



2599



2600



- 2598 24 Skilling 1734, Kongsberg. Ahlström 2.

**R** Sehr schön 150,--

- 2599 **Frederik V., 1746-1766.** 2 Skilling 1762, Kongsberg. Ahlström 26.

Fast vorzüglich 100,--

- 2600 **Christian VII., 1766-1808.** 24 Skilling 1767, Kongsberg. Ahlström 30.

**RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--



2:1



2601



2:1



- 2601 Ku.-Skillung 1769, Christiania. Tugthuusskillung ("Zuchthauschilling"). 0,58 g. Beiderseits Schrift. M. Øverland, Norske Poletter 74.2; B. R. Rønning, Skillingen fra Kristiania Tukthuus, NNÅ 1969, S. 176-186, Nr. 2.

**Von größter Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön

4.000,--

Exemplar der Sammlung Harald Wischmann, Auktion Oslo Mynthandel 38, Oslo 1996, Nr. 169.

Diese unscheinbare Kupfermünze hat einen hochinteressanten geldgeschichtlichen Hintergrund. Es handelt sich um einen Kupferschilling des Zuchthauses in der norwegischen Hauptstadt Christiania (heute Oslo), das in den Jahren 1737-1741 errichtet wurde. In diesem Gefängnis, das neben Kriminellen, Bettlern, Landstreichern und allen Arten von "liederlichen Menschen" sogar auch schwer erziehbare Kinder aufnahm, wurde Zwangsarbeit verrichtet. Die Anstalt war eigentlich eine Fabrik für diverse Produkte, die in der norwegischen Hauptstadt verkauft wurden. Den Insassen wurden gewisse Arbeitspensen zugeteilt und jeden Morgen ein Lohn in den eigens für diesen Zweck geprägten Zuchthaus-Schillingen ausbezahlt. Wer seine Arbeitsmenge nicht schaffte, wurde bestraft und wer mehr Arbeit verrichtete, wurde höher bezahlt. Auf diese Weise wurden an die Häftlinge jeden Morgen 2, 3 oder 4 Schillinge ausgegeben. Mit den Zuchthauschillingen konnte man beim "Speisemeister" Fleisch, Fisch, Käse, Suppe o. ä. erwerben. Der Speisemeister durfte keine höheren als die in Christiania üblichen Preise verlangen. Der Speisemeister wechselte die Zuchthauschillinge bei der Gefängnisadministration in offizielles Geld um, die Zuchthausverwaltung wiederum bezahlte mit den Zuchthauschillingen die Gefangenen. Wir freuen uns, Ihnen diese interessante und nur in 6 Exemplaren bekannte Rarität anbieten zu können.



2603



2602



2604



- 2602 24 Skillung 1774, Kongsberg. Ahlström 33.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

100,--

- 2603 Speciedaler 1776, Kongsberg. Ahlström 3; Dav. 1308.

Vorzüglich

400,--

- 2604 Speciedaler 1776, Kongsberg. Ahlström 3; Dav. 1308.

Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich

300,--



2606



2605



2606

- 2605 1/2 Speciedaler 1778, Kongsberg. Ahlström 19.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

- 2606 2 Skillung 1787, Kongsberg. Ahlström 84.

Vorzüglich

100,--





2607



2608



2607

2607 24 Skilling 1788, Kongsberg. Ahlström 36.

Fast vorzüglich 150,--

2608 Speciedaler 1795, Kongsberg. Ahlström 14; Dav. 1311.

**RR** Sehr schön 800,--

2609



2610



2609 1/3 Speciedaler 1797, Kongsberg. Ahlström 23.

Fast vorzüglich 250,--

2610 1/3 Speciedaler 1803, Kongsberg. Ahlström 29 B.

**RR** Vorzüglich 600,--

2611



2612

2611 **Frederik VI., 1808-1814.** Ku.-4 Skilling 1809, Kongsberg. Mit fünfstrahligem Stern unter der Jahreszahl. Ahlström 3.

Sehr schön-vorzüglich 150,--

2612 Ku.-4 Skilling 1809, Kongsberg. Mit fünfblättriger Rosette unter der Jahreszahl. Ahlström 3 var.

Vorzüglich 150,--



2613



2614

2613 **Karl XIV. Johan, 1818-1844.** 24 Skilling 1819, Kongsberg. Ahlström 30 A.

Sehr schön-vorzüglich 250,--

2614 8 Skilling 1819, Kongsberg. Ahlström 41 A.

Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 300,--



2615



2616



2615 Speciedaler 1821, Kongsberg. Ahlström 2; Dav. 240.

Hübsche Patina, vorzüglich 1.000,--

2616 Speciedaler 1821, Kongsberg. Ahlström 2; Dav. 240.

Winz. Randfehler, etwas fleckige Tönung, sehr schön-vorzüglich 600,--



2618



2617



2618

2617 1/2 Speciedaler (60 Skilling) 1821, Kongsberg. Ahlström 17.

Leicht gereinigt, kl. Randfehler, sehr schön

150,--

2618 Speciedaler 1824, Kongsberg. Ahlström 4 B; Dav. 240.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

750,--



2621



2619



2620



2621

2619 8 Skilling 1825, Kongsberg. Ahlström 42.

Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

100,--

2620 2 Skilling 1825, Kongsberg. Ahlström 46 A.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

100,--

2621 1/2 Speciedaler (60 Skilling) 1827, Kongsberg. Probe (?) in Zinn/Bleilegierung; 13,89 g. Ahlström zu 20 A.

Oxydationsstelle, sehr schön

150,--



2622



2623



2622 1/2 Speciedaler (60 Skilling) 1834 (Jahreszahl im Stempel aus 1829 geändert), Kongsberg. Ahlström 26 A. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

300,--

2623 Speciedaler 1835, Kongsberg. Ahlström 13 A; Dav. 241.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich

600,--



2625



2624



2625

2624 Speciedaler 1835, Kongsberg. Ahlström 13 A; Dav. 241.

Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

600,--

2625 Ku.-1/2 Skilling 1839, Kongsberg. Ahlström 68.

Vorzüglich

75,--





2626



2626 Speciedaler 1844, Kongsberg. Ahlström 15; Dav. 242.

2627 Speciedaler 1844, Kongsberg. Ahlström 15; Dav. 242.



2627



Feine Tönung, vorzüglich 600,--  
 Kl. Randfehler, sehr schön 200,--



2628



2629



2628

2628 1/2 Speciedaler 1844, Kongsberg. Ahlström 29.

2629 Oskar I., 1844-1859. 12 Skilling 1848, Kongsberg. Ahlström 27.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



2630



2630 Speciedaler 1849, Kongsberg. Ahlström 4; Dav. 243.

2631 1/2 Speciedaler 1850, Kongsberg, Ahlström 13.



2631



Sehr schön 200,--  
 Sehr schön-vorzüglich 150,--



2633



2632



2633



2632 24 Skilling 1852, Kongsberg. Ahlström 20.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar von polierten Stempeln (Proof).

Feine Tönung, fast Stempelglanz 200,--

2633 Speciedaler 1857, Kongsberg. Ahlström 8; Dav. 243.

Sehr schön + 300,--



1,5:1



2634



1,5:1



2634 Karl XV., 1859-1872. 12 Skilling 1861, Kongsberg. Ahlström 14 (R).

In dieser Erhaltung äußerst selten. Prachtexemplar mit feiner Tönung.

Fast Stempelglanz 1.000,--



2635



2636



2635 1/2 Speciedaler 1862, Kongsberg. Ahlström 9.

Randfehler, sehr schön

200,--

2636 24 Skilling 1862, Kongsberg. Ahlström 12 (R).

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Tönung.**

Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



2638



2637



2638

2637 Speciedaler 1865, Kongsberg. Ahlström 4; Dav. 245.

**Überdurchschnittlich erhalten.**

Sehr attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich +

1.000,--

2638 24 Skilling 1865, Kongsberg. Ahlström 13.

Vorzüglich

200,--



2639



2640



2641



2639 12 Skilling 1865, Kongsberg. Ahlström 16.

Sehr schön +

75,--

2640 Speciedaler 1869, Kongsberg. Ahlström 7; Dav. 245.

Sehr schön-vorzüglich

500,--

2641 2 Skilling 1870, Kongsberg. Ahlström 20.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--



2642



2642 Oskar II., 1872-1905. Silbermedaille o. J., von Lea Ahlborn, auf die Landwirtschaft. Bäuerin melkt eine Kuh, umher weiteres landwirtschaftliches Nutzvieh, dahinter Holzhütte, im Hintergrund bergige Landschaft//Pflug in Landschaft, l. Baum, im Hintergrund r. strahlende Sonne. 60,68 mm; 101,95 g.

Herrliche Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

200,--





1,5:1



2643



1,5:1

- 2643 1/2 Speciedaler 1873, Kongsberg. 14,43 g. ★ OSCAR II NORGES SVER. G. V. KONGE ★ Büste r.// Das norwegische Wappen zwischen 1/2 - SP, oben 18 1/2 ST. 1 MK. FS., unten 18 (Hammer und Schlägel gekreuzt) 73, umher Eichenkranz. Ahlström 13 (R).

**Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung.**  
Prachtexemplar mit herrlicher Tönung. Vorzüglich-Stempelglanz

10.000,--



2644



2646



2645



- 2644 12 Skilling 1873, Kongsberg. Ahlström 14.

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Stempelglanz

200,--

- 2645 12 Skilling 1873, Kongsberg. Ahlström 14.

Min. Überprägungsspuren, vorzüglich

150,--

- 2646 10 Öre (3 Skilling) 1874, Kongsberg. Ahlström 77.

Vorzüglich

60,--



2647



2648



- 2647 Krone 1875, Kongsberg. Ahlström 30.

**R** Fast vorzüglich

300,--

- 2648 2 Kroner 1878, Kongsberg. Ahlström 17.

Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

500,--



2650



2649



2651



- 2649 2 Kroner 1878, Kongsberg. Ahlström 17.

Sehr schön

150,--

- 2650 Ku.-1 Öre 1878, Kongsberg. Ahlström 113.

Hübsche Patina, vorzüglich

25,--

- 2651 Ku.-1 Öre 1885, Kongsberg. Ahlström 115.

**R** Vorzüglich

150,--

- 2652 10 Öre 1889, 1898, Kongsberg. Ahlström 87, 92.

**2 Stück.** Fast Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

50,--



2653



2655



2653 Krone 1892, Kongsberg. Ahlström 41.

2654 2 Kronen 1893, 1898, Kongsberg. Ahlström 23, 26.

2655 50 Öre 1893, Kongsberg. Ahlström 59.

Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

2 Stück. Schön-sehr schön und fast sehr schön

150,--

Vorzüglich

150,--



2656



2657



2656 2 Kronen 1898, Kongsberg. Ahlström 26.

2657 2 Kronen 1900, Kongsberg. Ahlström 27.

Sehr schön

150,--

Sehr schön

150,--



2658



2660



2659



2658 Krone 1900, Kongsberg. Ahlström 47.

2659 2 Kronen 1902, Kongsberg. Ahlström 28.

2660 25 Öre 1904, Kongsberg. Ahlström 76.

2661 Lot. 50 Öre 1891, 1893, 1895, 1896, 1897, 1898, 1901, 1902.

Sehr schön

50,--

Vorzüglich

200,--

Vorzüglich-Stempelglanz

50,--

8 Stück. Schön-sehr schön

50,--



2662



2663



2665



2666



2662 Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1907, Kongsberg, auf die Unabhängigkeit im Jahre 1905. Ahlström 4.

Vorzüglich

150,--

2663 2 Kronen 1907, Kongsberg, auf die Unabhängigkeit im Jahre 1905. Ahlström 5.

Vorzüglich

250,--

2664 2 Kronen 1907, Kongsberg, auf die Unabhängigkeit im Jahre 1905. Ahlström 5.

Berieben, fast vorzüglich

150,--

2665 2 Kronen 1908, Kongsberg. Ahlström 6.

Feine Patina, vorzüglich

75,--

2666 Krone 1908, Kongsberg. Mit Münzstättenzeichen im Schild. Ahlström 15 A.

Vorzüglich-Stempelglanz

125,--





2668



2667



2668

- |      |   |                                       |        |
|------|---|---------------------------------------|--------|
| 2667 | 25 Öre 1911, Kongsberg. Ahlström 77.  | Vorzüglich                            | 60,--  |
| 2668 | 2 Kronen 1912, Kongsberg. Ahlström 8.   | Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 2669 | Lot. 50 Öre 1909, 1912, 1913, alle Münzstätte Kongsberg. Ahlström 42, 44, 45. | <b>3 Stück.</b> Sehr schön            | 50,--  |
| 2670 | Lot. 25 Öre 1909, 1913, 1916, 1918. Ahlström 76, 79, 82, 84.                  | <b>4 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich | 50,--  |
| 2671 | Lot. 2 Kronen 1908, 1910, 1913, 1914, 1916, 1917.                             | <b>6 Stück.</b> Vorzüglich            | 250,-- |



2:1



2672



2:1

### DRONTHEIM (TRONDHEIM), BISTUM

- |      |  |                                   |          |
|------|--|-----------------------------------|----------|
| 2672 | Gaute Ivarsson, 1474-1510. Penning o. J. Schive 17.25; Skaare 329. | Von großer Seltenheit. Sehr schön | 5.000,-- |
|------|--|-----------------------------------|----------|



1,5:1



2673



1,5:1

- |      |  |   |          |
|------|--|---|----------|
| 2673 | Olav Engelbrektsson, 1523-1537. Skilling o. J. Schive 18.21; Skaare 343. | <b>R</b> Attraktives, sehr schönes Exemplar | 2.000,-- |
|------|--|---|----------|

### LOTS UND SAMMLUNG NORWEGEN

- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 2674 | 2 tragbare Miniaturmedaillen der Könige Karl XIV. Johann und Haakon VII. (Krönung in Trondheim).  | <b>2 Stück.</b> Hübsche Patina, fast Stempelglanz            | 75,--  |
| 2675 | 1/15 Speciedaler (8 Skilling) 1817 (schön-sehr schön); 4 Skilling 1809; 2 Skilling 1803, 1805.  | <b>4 Stück.</b> Sehr schön                                   | 50,--  |
| 2676 | Interessante Sammlung norwegischer Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-1/2 Skilling bis 24 Skilling bzw. von 1 Öre bis 175 Kronen, darunter zahlreiche bessere Stücke wie z. B. 24 Skilling 1746, 1757, 1773, 1845; 1/5 Speciedaler 1796; 8 Skilling 1809, 1817; Ku.- 2 Skilling 1822; 2 Kronen 1906, 1908, 1914; London Set 1942 (50,25 und 10 Öre) etc. sowie Münzsätze 1975 und 1991. Sehr interessantes Objekt, bitte besichtigen. | <b>203 Stück.</b> Unterschiedlich erhalten. Meist vorzüglich | 750,-- |


**POLEN**
**KÖNIGREICH**

- 2677 **Boleslaw IV. Kraushaar, 1146-1173.** Denar. 0,50 g. Thronender Herzog v. v.//Kopf in Quadrat. Kopicki 55 c var. (Rückseite variierend)  
**Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--



- 2678 **Mieszko III. der Alte, von Großpolen, 1181-1202.** Brakteat. 0,15 g. Reiter r. Kopicki 69.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich 500,--
- 2679 **Wladislaw II. Jagello, 1386-1434.** Denar, Krakau. 0,34 g. Adler//Schild mit Patriarchenkreuz. Gum. 410; Kopicki vgl. 351.  
**R** Randabbruch, schön-sehr schön 150,--
- 2680 **Sigismund I., 1506-1548.** Denar o. J., Krakau. Kopicki 396.  
Vorzüglich 200,--



- 2681 **Heinrich III. von Valois, 1573-1576.** Franc d'argent 1579 L, Bayonne. Duplessy 1130.  
Hübsche Patina, sehr schön 400,--
- Heinrich III. von Valois wurde 1573 zum polnischen König gekrönt, eröffnete aber in Polen keine Münzstätte. Seit 1574 regierte Heinrich in Frankreich. Seine französischen Prägungen tragen alle den polnischen Titel POLONIE REX, auch die nach dem Regierungsantritt des Polenkönigs Stephan Bathory 1576 geprägten Stücke.
- 2682 **1/2 Franc d'argent 1587** Münzzeichen "9", Rennes. Duplessy 1131.  
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 250,--



- 2683 **Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröschler 1582, Olkusz. Iger O.82.5 c (R1); Kopicki 519 var. (R1).  
Sehr schön + 150,--
- 2684 3-Gröschler 1582, Olkusz. Iger O.82.5 g/c (R1); Kopicki 519 var. (R1).  
Sehr schön + 150,--
- 2685 3-Gröschler 1583 I-D, Olkusz. Iger O.83.3 c var. (R1); Kopicki 522 var. (R2).  
Sehr schön 100,--
- 2686 3-Gröschler 1583 I-D, Olkusz. Iger O.83.3 f var. (R1); Kopicki 522 var. (R2).  
Sehr schön 100,--





2687



2688



2689



2690



2691



- |      |   |                       |        |
|------|---|-----------------------|--------|
| 2687 | Schilling 1583, Olkusz. Kopicki 470 (R).  | Fast sehr schön       | 30,--  |
| 2688 | 3-Gröschler 1584 G-H/I-D, Olkusz. Variante mit Krone über dem Familienwappen Bathory. Iger O.84.2 a var. (R2); Kopicki 528 var. (R1). | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 2689 | 3-Gröschler 1584 G-H/I-D, Olkusz. Iger O.84.2 a (R2); Kopicki 528 (R1).   | Sehr schön            | 100,-- |
| 2690 | 3-Gröschler 1585 G-H/I-D, Olkusz. Iger O.85.2 a var. (R1); Kopicki 532 (R1).  | Sehr schön +          | 100,-- |
| 2691 | 3-Gröschler 1585 G-H/I-D, Olkusz. Iger O.85.2 (R1); Kopicki 532 (R1).   | Sehr schön            | 75,--  |



2692



2693



2694



2695



2696



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 2692 | 3-Gröschler 1585 G-H/I-D, Olkusz. Iger O.85.2 b var. (R1); Kopicki 532 var. (R1).                              | Winz. Kratzer, sehr schön +                     | 100,-- |
| 2693 | Schilling 1585 I-D/N-H, Olkusz. Kopicki 477 (R1).  | Durchgehende Schrötlingsfehler, fast sehr schön | 30,--  |
| 2694 | 3-Gröschler 1586 N-H/I-D, Olkusz. Variante ohne Kreuz auf der Krone. Iger O.86.1 a (R); Kopicki 536 var. (R1). | Sehr schön                                      | 75,--  |
| 2695 | 3-Gröschler 1586 N-H/I-D, Olkusz. Variante mit Kreuz auf der Krone. Iger O.86.1 a var. (R); Kopicki 536 (R1).  | Sehr schön +                                    | 100,-- |
| 2696 | 3-Gröschler 1586, Posen. Iger P.86.2 e (R1); Kopicki 538 var. (R1).  | Sehr schön                                      | 75,--  |



2697



2698



2699



2700



2701



- |      |   |                                       |        |
|------|---|---------------------------------------|--------|
| 2697 | Schilling 1586 I-D/N-H, Olkusz. Kopicki 483 (R).  | Fast sehr schön                       | 30,--  |
| 2698 | <b>Sigismund III., 1587-1632.</b> 3-Gröschler 1588 I-D, Olkusz. Iger - (zu O.88.6, R2); Kopicki - (zu 918, R2).<br><b>R Ungewöhnliches Porträt.</b> Herrliche Patina, fast vorzüglich |                                       | 100,-- |
| 2699 | 3-Gröschler 1590 I-D, Olkusz. Iger O.90.1 a (R1); Kopicki 928 (R2).   | <b>RR</b> Sehr schön-vorzüglich       | 100,-- |
| 2700 | 3-Gröschler 1591 I-F, Olkusz. Iger O91.1 b; Kopicki 940 (R1).   | <b>R</b> Herrliche Patina, vorzüglich | 100,-- |
| 2701 | 3-Gröschler 1595 I-F, Lublin. Iger L.95.6 d var. (R); Kopicki 1015 (R1).  | <b>R</b> Sehr schön                   | 100,-- |



2702



2704



2705



2703



- 2702 6-Gröschler 1596, Marienburg. Kopicki 1240 (R1).  
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 2703 6-Gröschler 1596, Marienburg. Kopicki 1240 (R1). Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--
- 2704 3-Gröschler 1601 K, Krakau. Iger K.01.1 a (R1); Kopicki 1195 (R1). **R** Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 2705 3-Gröschler 1601 K, Krakau. Iger K.01.2 a (R1); Kopicki 1196 (R1). **R** Hübsche Patina, vorzüglich 100,--



2706



2707



- 2706 Ort (1/4 Reichstaler) 1621, Bromberg. Kopicki 1271 (R3). **R** Fast sehr schön 150,--
- 2707 Ort (1/4 Taler) 1622, Bromberg. Kopicki 1278. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--



2708



2709



- 2708 Ort (1/4 Taler) 1622, Bromberg. Kopicki 1278. Feine Patina, sehr schön + 75,--
- 2709 6-Gröschler 1623, Krakau. Kopicki 1255 (R1). **R** Sehr schön 75,--



2710



2711



2710

- 2710 Reichstaler 1629 I-I, Bromberg. Dav. 4316; Kopicki 1378 (R1).  
Kl. Zangenjustierung, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--
- 2711 1/2 Reichstaler 1631 I-I, Bromberg. 14,12 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r., mit der Rechten das Schwert schulternd, in der Linken Reichsapfel//Gekröntes, verziertes Wappen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. Kopicki 1294 (R5). **RR** Hübsche Patina, sehr schön 4.000,--





2712



2713



- 2712 **Wladislaw IV., 1632-1648.** Reichstaler 1633 I-I, Bromberg. Dav. 4326; Kopicki 1488 (R).  
Winz. Randfehler, sehr schön + 750,--
- 2713 Reichstaler 1634 I-I, Bromberg. Dav. 4326; Kopicki 1489 (R).  
Winz. Henkelspur, sehr schön 400,--



2715



2714



2715

- 2714 **Johann Kasimir, 1649-1668.** 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1653 MW, Fraustadt. Kopicki 1720 a (R1).  
Hübsche Patina, leicht justiert, fast vorzüglich 125,--
- 2715 **Michael Korybut, 1669-1673.** Silbermedaille o. J. (1670), von J. Höhn, auf die Allianz zwischen dem polnischen König Michael Korybut und Kaiser Leopold I. gegen die Türken und Franzosen. Brustbild r. mit Lorbeerkrantz//Der gekrönte polnische Adler mit litauischen Schild und der gekrönte österreichische Doppeladler stehen auf einem Schriftband, darunter ein Halbmond (Türkei), die Sonne (Frankreich) und ein im Meer ruhender Globus. 62,23 mm; 88,50 g. H.-Cz. 2389.

RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich 2.500,--



2716



2717



2718



2716

- 2716 **August III., 1733-1763.** Silbermedaille 1743, von F. Wermuth, auf das Fest des Ordens vom Weißen Adler. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Barocker Tisch, darauf die Kette des Ordens vom Weißen Adler. 52,45 mm; 58,10 g. H.-Cz. 2766 (dort in Bronze).  
RR Randfehler, sehr schön + 750,--
- 2717 Ku.-Schilling 1750, Dresden. Kopicki 2027 (R2).  
Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2718 Ku.-Groschen 1752, Dresden. Kopicki 2081 (R3).  
RR Sehr schön-vorzüglich 75,--





- 2719 Ort (1/4 Reichstaler) 1753, Leipzig. Kopicki 2104. Sehr schön + 100,--  
 2720 Szostak (6-Gröschler) 1753, Leipzig. Kopicki 2098 (R3). RR Winz. Prägeschwäche, vorzüglich 750,--  
 2721 1/2 Szostak (3-Gröschler) 1753, Leipzig. Kopicki 2092 (R4).  
**Von großer Seltenheit.** Feine Patina, winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



- 2722 Pultorak (Dreipöcker) 1753, Leipzig. Kopicki 2088 (R3).  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**  
 Herrliche Patina, fast Stempelglanz 750,--  
 2723 6-Gröschler 1754 EC, Leipzig. Mit fehlerhafter Wertangabe "IV" unter dem Wappen. Kopicki 2100 b.  
 Feine Patina, min. poröser Schrötling, vorzüglich 75,--  
 2724 3-Gröschler 1754, Leipzig. Iger Li.54.1 d; Kopicki 2096 (R1). R Feine Patina, vorzüglich 100,--



- 2725 6-Gröschler 1756, Leipzig. Kopicki 2102 (R2). R Fast vorzüglich 100,--  
 2726 Stanislaus August, 1764-1795. Konv.-Taler 1766 F-S, Warschau. Dav. 1618; Kopicki 2456 (R2).  
 Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



- 2727 Silberbergroschen 1767 FS, Warschau. Kopicki 2302. Winz. Prägeschwäche, vorzüglich 75,--  
 2728 8 Silberbergroschen (Doppelgulden) 1768 FS, Warschau. Kopicki 2390.  
 Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--  
 2729 Konv.-Taler 1779 E-B, Warschau. Dav. 1619; Kopicki 2474 (R2).  
 R Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--





2730



2732



2731



- 2730 Konv.-Taler 1784 E-B, Warschau. Dav. 1620; Kopicki 2479 (R2).  
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, min. justiert, fast vorzüglich 600,--
- 2731 Bronzemedaille 1790 (spätere Prägung), von J. P. Holzhäuser, auf seine persönliche Spende von 1/2 Million Gulden an die Staatskasse zur Unterstützung der Truppen. Büste r. mit Haarband//Neun Zeilen Schrift. 40,24 mm. H.-Cz. 3318 (dort in Silber). Stempelfehler am Rand der Rückseite, vorzüglich 50,--  
Stanislaus August unterstützte die Staatskasse, die dringend Geld zur Zahlung der Truppen benötigte. Gleichzeitig wollte er mit dieser Spende den reichen Untertanen ein Beispiel geben, um sie ebenfalls zu freiwilligen Abgaben zu motivieren.
- 2732 8 Silbergroschen (Doppelgulden) 1791 EB, Warschau. Kopicki 2420 (R1).  
R Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 150,--



2735



2733



2736



2734



2737

- 2733 10 Groschen 1793, Warschau. Kopicki 2295. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 2734 6 Groschen 1794, Warschau. Kopicki 2286. Hübsche Patina, vorzüglich 75,--
- 2735 Taler (6 Zlotych) 1794, Warschau. Dav. 1623; Kopicki 2487 (R). Sehr schön 200,--
- 2736 Taler (6 Zlotych) 1795, Warschau. Dav. 1623; Kopicki 2488 (R).  
Leichte Prägeschwäche am Rand, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 300,--
- 2737 Passiergewicht für einen Dukaten 1767. Kupfer. 3,48 g. Gekrönter Schild auf gekreuzten Schwert und Schlüssel//Wert in drei Zeilen. G. Houben, Frühe polnische Münzgewichte, Maß und Gewicht, Zeitschrift für Metrologie, Nr. I. RR Fast vorzüglich 300,--



2738



2739



- 2738 Passiergewicht für einen Dukaten 1768. Kupfer; 3,46 g. Gekrönter Schild auf gekreuzten Schwert und Schlüssel//Wert in fünf Zeilen. G. Houben, Frühe polnische Münzgewichte, Maß und Gewicht, Zeitschrift für Metrologie, Nr. II. **RR Fast vorzüglich**
- 2739 Passiergewicht für einen Dukaten 1791. Messing; 3,43 g. Gekrönter polnischer Adler mit Schlüssel und Schwert//Wert in fünf Zeilen. G. Houben, Frühe polnische Münzgewichte, Maß und Gewicht, Zeitschrift für Metrologie, Nr. III. **RR Fast vorzüglich**

300,--

300,--



2740



- 2740 **Alexander II. von Rußland, 1855-1881.** Bronzemedaille 1869, von P. Tasset, auf die 300-Jahrfeier der Union von Lublin, in der die Vereinigung von Polen und Litauen beschlossen wurde. Gekröntes, dreifeldiges Wappen//Fünf Zeilen Schrift, umher Ähren- und Eichenkranz, oben strahlender Stern. 64,08 mm. H.-Cz. 8036. **Winz. Randfehler, vorzüglich**

150,--



1,5:1



2741



1,5:1



- 2741 **Republik, 1919-1939.** 20 Groszy 1923, Wien. Kopicki 2837. **Sehr selten in dieser Erhaltung. In PP nur 10 Exemplare geprägt.** Polierte Platte
- 2742 Ku.-Grosz 1923. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 BN. Kopicki 2762. **Fast Stempelglanz**
- 2743 **Volksrepublik, 1945-1989.** Proof Set 1982, bestehend aus 200 und 100 Zlotych. Papst Johannes Paul II. Yeo. 136, 137. **2 Stück. Nur 3.650 bzw. 3.750 Exemplare geprägt.** In Originalsetui. Polierte Platte

750,--

50,--

50,--

### LOTS POLEN

- 2744 Friedrich August II., 1733-1763. 1/6 Taler 1763 (2x); Doppelgroschen 1741; 1/24 Taler 1738, 1751; 3 Pfennig 1763. Dazu: Sachsen, Friedrich Christian, 1763. 1/12 Taler 1763, Dresden; Xaver 1763-1768. 1/24 Taler, Dresden. **8 Stück. Sehr schön-vorzüglich**
- 2745 Sammlung von polnischen Kursmünzen des Zeitraums 1923-1939 vom Grosz bis zum 10 Zloty-Stück. Interessantes Objekt mit besseren Typen und Jahrgängen, bitte besichtigen. **62 Stück. Sehr schön-Stempelglanz**
- 2746 Umfangreiche Sammlung von polnischen Probemünzen in Nickel und Kupfer-Nickel zu 2 Zlotych (2x, 1959), 5 Zlotych (6x, 1959-1960), 10 Zlotych (59x, 1960-1975), 20 Zlotych (31x, 1964-1980), 50 Zlotych (20x, 1972-1981), 100 Zlotych (140x, 1960-1980), 200 Zlotych (30x, 1974-1980), 500 Zlotych (3x, 1976). Darunter auch einige bessere Typen, z. B. 100 Zlotych 1973 (Kopernikus, Nickel-Probe, 2x). Sehr interessantes Objekt, das auf jeden Fall besichtigt werden sollte. **310 Stück. Meist Stempelglanz und polierte Platte**

300,--

400,--

2.000,--





2747



2748



2749



## DANZIG

- 2747 **Stadt.** Groschen 1577, geprägt während der Belagerung der Stadt zur Zeit des Bürgeraufstands 1577. Brause-Mansfeld Tf. 8, 9; Dutkowski/Suchanek 104; Kopicki 7388 (R3). **R** Sehr schön 250,--
- 2748 Groschen 1577, geprägt während der Belagerung der Stadt zur Zeit des Bürgeraufstands 1577. Brause-Mansfeld Tf. 8, 23; Dutkowski/Suchanek 104 e; Kopicki 7388 var. (R3). **R** Stempelriß, sehr schön 250,--
- 2749 Groschen 1579, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). Dutkowski/Suchanek 130; Kopicki 7433 (R2). **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--
- 2750 Groschen 1579, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). Dutkowski/Suchanek 130; Kopicki 7433 (R2). **R** Sehr schön 50,--



2751



2752



2751

- 2751 Schilling 1579, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). Dutkowski/Suchanek 128 I; Kopicki 7426 (R). Hübsche Patina, vorzüglich 100,--
- 2752 Ort (1/4 Reichstaler) 1611, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). Dutkowski/Suchanek 155 I; Kopicki 7484 (R4). **RR** Sehr schön-vorzüglich 350,--



2753



2754



2753

- 2753 Silbergußmedaille 1619, von S. Ammon, auf die Loyalität der Danziger Bürger. Geharnischtes Brustbild des polnischen Königs Sigismund III. r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, umher Laubkranz//Zwei Genien halten das Stadtwappen über der Stadtansicht von Danzig, umher Laubkranz. 52,56 mm; 37,53 g. Dutkowski/Suchanek 209 b. **R** Zeitgenössischer Guß nach dem Vorbild des 10-Dukaten-Stückes. Kl. Henkelspur, sehr schön 500,--
- 2754 Ort (1/4 Reichstaler) 1623, mit Titel Sigismunds III. Dutkowski/Suchanek 165; Kopicki 7503 (R2). Sehr schön-vorzüglich 150,--



2755



2756



- 2755 Ort (1/4 Reichstaler) 1623, mit Titel Sigismunds III. Dutkowski/Suchanek 167 a; Kopicki 7504 (R).  
Vorzüglich 150,--
- 2756 Ort (1/4 Reichstaler) 1625, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). Dutkowski/Suchanek 168 a var.;  
Kopicki 7506 (R). Winz. Zainenende, vorzüglich 125,--



2758



2757



2758

- 2757 Ort (1/4 Reichstaler) 1626 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). Dutkowski/Suchanek 169 b; Kopicki 7507 (R).  
Vorzüglich 150,--
- 2758 Reichstaler 1640, mit Titel Wladislaws IV. (1632-1648). Dav. 4356; Dutkowski/Suchanek 222 II c;  
Kopicki 7567 (R2). Sehr schön 600,--



2759



2760



2759

- 2759 Silbermedaille 1653, von J. Höhn, auf den Besuch des polnischen Königs Johann Kasimir (1648-1668) in der Stadt Danzig. Die personifizierte Eintracht steht v. v. zwischen zwei blühenden Sträuchern und hält an flatternden Blättern mit der Rechten zwei Herzen und mit der Linken die Wappenschilde von Polen und Danzig; oben schweben zwei Engel in Wolken und halten eine Krone//Gekrönter Adler über der Stadtansicht von Danzig, im Hintergrund offene See mit Schiffen, oben strahlender Name Jehovas. 62,68 mm; 62,28 g. Dutkowski/Suchanek 577 a. R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2760 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1661, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). Dutkowski/Suchanek 289 II a; Kopicki 7626 var. (R1). R Sehr schön 150,--
- 2761 Zinkmedaille o. J. (graviert 1936), unsigniert. Verdienstmedaille für besondere Leistungen. Wappen, umher Lorbeerzweige//Gravur: 12.-13. 9. 1936, darüber Adler mit Hakenkreuz, unten Hakenkreuz. 60,05 mm. Vorzüglich 200,--





2762



2763



2764



2765

**ELBING**

- 2762 **Stadt.** 3-Gröschler 1536, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). Dutkowski/Suchanek 202; Kopicki 7089 (R3). **RR** Sehr schön 150,--

**KRAKAU**

- 2763 **Stadt.** 1 Zloty 1835. Kopicki 7859 (R2). Vorzüglich-Stempelglanz 200,--  
 2764 1 Zloty 1835. Kopicki 7859 (R2). **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--  
 2765 10 Groszy 1835. Kopicki 7858 (R1). Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



2766



2767



2766

- 2766 5 Groszy 1835. Kopicki 7857 (R1). Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

**THORN**

- 2767 **Stadt.** 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1662, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). Mit Münzmeisterzeichen HD-L auf der Wappenseite (Hans David Lauer, Münzmeister in Thorn 1649-1668). Dutkowski/Suchanek 1641; Kopicki 8326 (R1). Sehr schön 150,--



1,5:1



2768



1,5:1



- 2768 6-Gröschler 1765, mit Brustbild Stanislaus Augusts. Dutkowski/Suchanek 1806; Kopicki 8410 (R5). **Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--



2769



2770



2769

- 2769 3-Gröschler 1765, mit Monogramm Stanislaus Augusts. Dutkowski/Suchanek 1811; Kopicki 8409 (R2). **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 300,--

**WARSCHAU**

- 2770 **Herzogtum.** Friedrich August von Sachsen, 1807-1815. 1/3 Talara 1812 I-B. J. 206; Kopicki 3697. **R** Min. justiert, fast vorzüglich 500,--



- 2771 1/3 Talara 1812 I-B. J. 206; Kopicki 3697. **Selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, fast vorzüglich 300,--
- 2772 10 Groszy 1812 IB. J. 204; Kopicki 3689 (R). Hübsche Patina, vorzüglich 75,--
- 2773 5 Groszy 1812 IB. J. 203; Kopicki 3686. Feine Patina, vorzüglich 75,--



## PORTUGAL

### KÖNIGREICH

- 2774 **Peter (II.) als Prinzregent, 1667-1683.** 200 Reis 1679. Gomes PR 26.02. **R** Sehr schön 200,--
- 2775 **Peter II., 1683-1706.** 1/2 Cruzado (200 Reis) o. J. von Johann IV., Münzstätte Porto, mit Gegenstempel von Portugal (1689) auf der Rückseite: 2S0 (= 250 Reis). Gomes S. 310. Sehr schön 150,--



- 2776 **Johann, Prinzregent 1799-1816.** Tostao o. J., Lissabon. Gomes PR 17.01. **Selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 100,--
- 2777 **Johann VI., 1816-1826.** Meio Tostao o. J., Lissabon. Gomes J6 07.01. **Selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



- 2778 480 Reis (Nennwert: 400 Reis = Cruzado novo) 1821, Lissabon. Dav. 261; Gomes J6 12.07. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 2779 **Michael I., 1828-1834.** 3 Vintens (60 Reis) o. J., Lissabon. Gomes Mi 06.01. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Prachtexemplar. Herrliche Patina, Stempelglanz 100,--





2780



2781



2780 **Peter V., 1853-1861.** 500 Reis 1855, Lissabon. Gomes P5 07.01.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

2781 **Ludwig I., 1861-1889.** 500 Reis 1867, Lissabon. Gomes L1 12.05.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--



2782



2783



2784



2782 Ku.-3 Reis 1868, Lissabon. Gomes L1 01.01.

**Prachtexemplar.** Erstabschlag, fast Stempelglanz

50,--

2783 100 Reis 1881, Lissabon. Gomes L1 09.14.

**Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

250,--

2784 200 Reis 1886, Lissabon. Gomes L1 11.13.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

75,--

2785 **Karl I., 1889-1908.** 1.000 Reis 1899, Lissabon. Dav. 267; Gomes C1 13.01.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

75,--



2786



2787



2788



2789



2786 **Manuel II., 1908-1910.** 1.000 Reis 1910, Lissabon. Zur Erinnerung an den Spanisch-Portugiesischen Befreiungskrieg von 1808-1814. Dav. 268; Gomes E2 07.01.

Prachtvolle Patina, vorzüglich

100,--

2787 **1. Republik, 1910-1974.** 1 Escudo 1916, Lissabon. Dav. 270; Gomes R 23.02.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

75,--

#### PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

2788 **AZOREN. Maria I., 1777-1799.** Ku.-20 Reis 1795. Überprägt auf einem Ku.-10 Reis-Stück 1792 des Königreichs Portugal. Gomes M1 03.02.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

2789 **MADEIRA. Maria II., 1834-1853.** Ku.-10 Reis 1842, Lissabon. Gomes M2 02.01.

Vorzüglich

150,--



## DAS KÖNIGREICH RUMÄNIEN - DIE SAMMLUNG JOHN SCHEINER, TEIL 1

**Karl I., 1866-1881 Fürst von Rumänien, 1891-1914 König von Rumänien**

*Probeprägungen Karls I.*

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 2790 | 5 Bani 1867, Birmingham. Probe von Watt & Co. in Kupfer-Nickel mit glattem Rand; 7,92 g. Schäffer/Stambuliu 006.1.4.            | 200,-- |
| 2791 | 5 Bani 1867, Birmingham. Probe von Watt & Co. in Nickel mit glattem Rand; 6,68 g. Schäffer/Stambuliu 006.1.5.                   | 200,-- |
| 2792 | 10 Bani 1867, Birmingham. Probe von Watt & Co. in Kupfer-Nickel mit glattem Rand und Loch; 15,85 g. Schäffer/Stambuliu 007.1.2. | 200,-- |



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 2793 | 50 Bani 1869, Heaton Mint. Probe in Zinn mit geriffeltem Rand; 2,20 g. Schäffer/Stambuliu 011.1.7. | 200,-- |
| 2794 | 1 Leu 1869, London. Probe in Zinn mit geriffeltem Rand; 4,99 g. Schäffer/Stambuliu 012.1.6.        | 250,-- |
| 2795 | 2 Lei 1869, London. Probe in Zinn mit geriffeltem Rand; 6,93 g. Schäffer/Stambuliu 013.1.6.        | 400,-- |



- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 2796 | 5 Lei 1879 B, Bukarest. Probe in Kupfer mit geriffeltem Rand; 23,90 g. Schäffer/Stambuliu 024.1.3. | 2.000,-- |
|------|--|----------|

**Von allergrößter Seltenheit.**

Hübsche Patina, Doppelschlag, kl. Druckstelle im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz





1,5:1



2797



1,5:1



- 2797 1 Ban o. J. (1883). Probe in Kupfer ohne Wertangabe mit glattem Rand; 1,08 g. Schäffer/Stambuliu 032.  
**RR Feine Patina, fast vorzüglich** 750,--



1,5:1



2798



1,5:1

- 2798 50 Bani 1884, Bukarest. Probe in Silber mit geriffeltem Rand und ohne Münzzeichen; 2,50 g. Schäffer/Stambuliu 038.  
**Von großer Seltenheit. Nur wenige Exemplare bekannt. Prachtexemplar.**  
**Fast Stempelglanz** 3.000,--



1,5:1



2799



1,5:1



- 2799 Ku.-1 Ban 1888 B, Bukarest. Probe mit glattem Rand; 0,93 g. Schäffer/Stambuliu 039.  
**RR Prachtexemplar mit feiner Patina. Fast Stempelglanz** 500,--



2800



2801



2800

- 2800 10 Bani 1905. Probe in Messing mit glattem Rand; 4,88 g. Schäffer/Stambuliu 050 1.4. **Stempelglanz** 200,--  
 2801 5 Lei o. J. (1906). Probe in Silber ohne Wertangabe mit glattem Rand; 16,53 g. Schäffer/Stambuliu 058.  
**Polierte Platte, mattiert** 500,--  
 Exemplar der Sammlung Virgil M. Brand, Chicago.



2802



ex 2803



2802

- 2802 50 Bani 1910, Brüssel. Probe in Silber mit geriffeltem Rand; 2,50 g. Schäffer/Stambuliu 067.1.1.  
**Polierte Platte** 150,--

### Realisierte Prägungen Karls I.

- 2803 Ku.-10 Bani 1867, Heaton; Ku.-5 Bani 1867, Heaton; Ku.-2 Bani 1867, Heaton; Ku.-1 Bani 1867, Heaton. Schäffer/Stambuliu 004 a, 003 a, 002 a, 001 a.  
**4 Stück. Polierte Platte, min. berührt** 250,--



2804



2805



2806



2807



2804 1 Leu 1870 C, Bukarest. Kehrprägung. Schäffer/Stambuliu 005.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich +

750,--

2805 1 Leu 1870 C, Bukarest. Kehrprägung. Schäffer/Stambuliu 005.

Sehr schön

100,--

2806 1 Leu 1870 C, Bukarest. Wendeprägung. Schäffer/Stambuliu 005 a. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

750,--

2807 1 Leu 1870 C, Bukarest. Wendeprägung. Schäffer/Stambuliu 005 a.

**Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

150,--



2809



2808



2810



2808 2 Lei 1872, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 007.

Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

200,--

2809 50 Bani 1873, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 008.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

2810 50 Bani 1873, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 008.

Vorzüglich

75,--



2811



2812



2815



2813



2811 1 Leu 1873, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 009.

Herrliche Patina, vorzüglich

100,--

2812 2 Lei 1873, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 010.

Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

250,--

2813 1 Leu 1874, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 011.

Feine Patina, vorzüglich

75,--

2814 1 Leu 1874, Brüssel; 1881 A, Wien. Schäffer/Stambuliu 011, 021.

**2 Stück.** Sehr schön

50,--

2815 2 Lei 1875, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 012.

Vorzüglich +

200,--





2817



2816



2818



2816 50 Bani 1876, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 013.

**RR** Feine Patina, fast vorzüglich

500,--

2817 1 Leu 1876, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 014.

**RR** Sehr schön

400,--

2818 2 Lei 1876, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 015.

Winz. Randfehler, vorzüglich

150,--



2819



2820



2821



2819 5 Lei 1880 B, Bukarest. Mit Stempelschneidersignatur am Halsabschnitt. Dav. 272; Schäffer/ Stambuliu 018.

Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

2820 5 Lei 1880 B, Bukarest. Mit Stempelschneidersignatur am Halsabschnitt. Dav. 272; Schäffer/ Stambuliu 018.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

2821 5 Lei 1880 B, Bukarest. Mit Stempelschneidersignatur am Perlkreis. Dav. 272; Schäffer/Stambuliu 018 a.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich +

200,--



2823



2822



2824



2822 5 Lei 1880 B, Bukarest. Mit Stempelschneidersignatur am Perlkreis. Dav. 272; Schäffer/Stambuliu 018 a.

Vorzüglich

200,--

2823 Ku.-2 Bani 1881 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 019.

Sehr schön

100,--

2824 50 Bani 1881 V, Wien. Schäffer/Stambuliu 020.

Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

200,--



2826



2825



2827



2825 1 Leu 1881 V, Wien. Schäffer/Stambuliu 021.

Prachtvolle Patina, vorzüglich

250,--

2826 2 Lei 1881 V, Wien. Schäffer/Stambuliu 022.

Vorzüglich

100,--

2827 2 Lei 1881 V, Wien. Schäffer/Stambuliu 022.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

100,--



2828



1,5:1



2828

2828 5 Lei 1881 B, Bukarest. Dav. 272; Schäffer/Stambuliu 023.

Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz (Proof)

5.000,--



2829



2830



2831



2832



2832



2829 5 Lei 1881 B, Bukarest. Dav. 272; Schäffer/Stambuliu 023.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

2830 5 Lei 1881 B, Bukarest. Dav. 272; Schäffer/Stambuliu 023.

Min. berieben, vorzüglich

250,--

2831 5 Lei 1881 B, Bukarest. Dav. 272; Schäffer/Stambuliu 023.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

100,--

2832 Ku.-2 Bani 1882 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 025 c var.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--





2833



2834



2833 Ku.-5 Bani 1882 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 026.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

200,--

2834 Ku.-5 Bani 1882 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 026.

**Prachtexemplar mit feiner Patina.** Vorzüglich-Stempelglanz

125,--



2835



1,5:1



2835

2835 5 Lei 1882 B, Bukarest. Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 027.

**Prachtexemplar mit hübscher Patina.** Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz (Proof)

5.000,--



2837



2836



2837

2836 Ku.-5 Bani 1883 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 028.

**Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich +

100,--

2837 5 Lei 1883 B, Bukarest. Die Krone ist mit einfachen Punkten verziert. Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 029.

Feine Patina, fast vorzüglich

200,--



2838



2839



2838 5 Lei 1883 B, Bukarest. Die Krone ist mit einfachen Punkten verziert. Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 029.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

2839 5 Lei 1883 B, Bukarest. Die Krone ist mit Doppelpunkten verziert. Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 029 a.

Vorzüglich

300,--



2840



2841



2840

2840 5 Lei 1883 B, Bukarest. Die Krone ist mit Doppelpunkten verziert. Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 029 a. Sehr schön + 100,--

2841 Ku.-5 Bani 1884 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 031 a. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit hübscher Patina. Stempelglanz 100,--



2844



2843



2842



2843



2844

2842 50 Bani 1884 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 032. Vorzüglich + 100,--

2843 1 Leu 1884 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 033. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--

2844 5 Lei 1884 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 034. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--



2845



2846



2847



2845 Ku.-5 Bani 1885 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 035. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz 150,--

2846 50 Bani 1885 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 036. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--

2847 1 Leu 1885 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 037. R Vorzüglich 300,--



2848



2849



2850



2848 1 Leu 1885 B, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 037. R Feine Patina, sehr schön + 100,--

2849 5 Lei 1885 B, Bukarest. Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 038. R Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

2850 50 Bani 1894, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 040. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 75,--





2852



2851



2853



2851 50 Bani 1894, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 040.

2852 1 Leu 1894, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 041.

2853 1 Leu 1894, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 041.

Vorzüglich 75,--

**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

Vorzüglich 100,--



2854



2855



2856



2854 2 Lei 1894, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 042.

2855 Ku.-1 Ban 1900 B, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 043.

2856 Ku.-2 Bani 1900 B, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 044.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 250,--**Prachtexemplar.** Stempelglanz 75,--**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--

2857



2858



2859



2860



2861



2857 5 Bani 1900, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 045.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--

2858 10 Bani 1900. Schäffer/Stambuliu 046.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--

2859 20 Bani 1900, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 047 a.

Fast Stempelglanz 150,--

2860 20 Bani 1900, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 047 a.

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

2861 50 Bani 1900, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 048.

**Prachtexemplar mit feiner Patina.** Stempelglanz 100,--

2862



2864



2865



2863



2862 50 Bani 1900, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 048.

Vorzüglich-Stempelglanz 75,--

2863 50 Bani 1900, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 048.

Feine Patina, vorzüglich + 75,--

2864 1 Leu 1900, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 049.

**Prachtexemplar mit feiner Patina.** Stempelglanz 150,--

2865 1 Leu 1900, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 049.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--



2867



2868



2869



2870



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 2866 | 1 Leu 1900, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 049. Dazu: 50 Bani 1900, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 048. | <b>2 Stück. Vorzüglich</b>               | 75,--  |
| 2867 | 2 Lei 1900, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 050.  | Fast Stempelglanz                        | 200,-- |
| 2868 | 1 Leu 1901, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 052.  | <b>Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</b> | 150,-- |
| 2869 | 1 Leu 1901, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 052.  | Vorzüglich-Stempelglanz                  | 150,-- |
| 2870 | 2 Lei 1901, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 053.  | <b>RR Kl. Randfehler, sehr schön</b>     | 500,-- |



2871



2872



- |      |  |                                    |        |
|------|--|------------------------------------|--------|
| 2871 | 5 Lei 1901 B, Hamburg. Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 054. | Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |
| 2872 | 5 Lei 1901 B, Hamburg. Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 054. | Sehr schön-vorzüglich              | 150,-- |



2873



2874



2875



ex 2876



ex 2877



- |      |  |                            |        |
|------|--|----------------------------|--------|
| 2873 | 5 Bani 1905, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 055.  | Feine Patina, Stempelglanz | 75,--  |
| 2874 | 10 Bani 1905, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 056. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b>  | Feine Patina, Stempelglanz | 100,-- |
| 2875 | 20 Bani 1905, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 057.   | Feine Patina, vorzüglich + | 100,-- |
| 2876 | 20 Bani 1906, Brüssel; 10 Bani 1906, Brüssel; 5 Bani 1906, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 060, 059, 058. <b>3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz</b>          |                            | 200,-- |
| 2877 | 20 Bani 1906, Hamburg; 10 Bani 1906, Hamburg; 5 Bani 1906, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 060 a, 059 a, 058 a. <b>3 Stück. Feine Patina, vorzüglich +</b> |                            | 150,-- |





2878



2879



2878

- 2878 1 Leu 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Schäffer/Stambuliu 061.  
Feine Patina, fast Stempelglanz 75,--
- 2879 5 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Dav. 275; Schäffer/Stambuliu 062.  
**Prachtexemplar mit feiner Patina.** Fast Stempelglanz 300,--



2880



2881



- 2880 5 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Dav. 275; Schäffer/Stambuliu 062.  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 2881 5 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Dav. 275; Schäffer/Stambuliu 062.  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2883



ex 2882



ex 2884



- 2882 2 Lei 1910, Brüssel; 50 Bani 1910, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 070; 068 a.  
**2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 2883 1 Leu 1910, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 069.  
Polierte Platte 400,--
- 2884 2 Lei 1910, Brüssel (2x); 2 Lei 1914, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 070 (2x), 079.  
**3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



ex 2886



ex 2885



2887



- 2885 50 Bani 1911, Hamburg; 50 Bani 1912, Brüssel; 50 Bani 1914, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 071 a;  
074; 077 a.  
**3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2886 1 Leu 1911, Brüssel; 1 Leu 1912, Brüssel; 1 Leu 1914, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 072, 075, 078.  
**3 Stück.** Fast Stempelglanz 150,--
- 2887 2 Lei 1911, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 073.  
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 75,--



2888



2888 1 Leu 1912, Brüssel. Schäffer/Stambuliu 075.



2889



2889 2 Lei 1912, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 076.

Fast Stempelglanz

100,--

Prachtexemplar mit hübscher Patina. Fast Stempelglanz

75,--



2891



2890



2891

2890 2 Lei 1914, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 079 a.

Prachtexemplar. Stempelglanz

75,--

Medaillen Karls I.

2891 Bronzemedaille 1866, von F. W. Kullrich, auf die Wahl Karls von Hohenzollern-Sigmaringen zum Fürsten von Rumänien und seinen Regierungsantritt. Kopf I./Die Jahreszahl 1866, umher Eichenkranz. 40,90 mm. Sommer K 50.

Feine Patina, winz. Randfehler, etwas Belag auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2892



2892 Bronzemedaille 1881, von F. W. Kullrich, auf die Proklamation des Königreiches Rumänien. Kopf I./12 Zeilen Schrift auf einer Tafel, die an jeder Seite mit einer Krone und Zweigen verziert ist. 58,97 mm. Sommer K 96.

Vorzüglich

150,--



2893



2893 Bronzemedaille o. J. (1881), von F. W. Kullrich. Prämie für Landwirtschaft und Industrie. Kopf I./Drei Zeilen Schrift, umher ein Kranz aus Getreide, Trauben und Früchten, darauf vier Medaillons mit Pferde-, Widder- bzw. Kuhkopf, sowie einem Pflug. 59,10 mm. Sommer K 148.

Vorzüglich

150,--





2894

- 2894 Bronzemedaille 1893, von A. Scharff, auf die Vermählung seines Neffen Ferdinand (später König Ferdinand I., 1914-1927) mit Prinzessin Marie Alexandra Victoria von Edinburgh. Brustbilder des Paares nebeneinander l.//Geflügelter Genius hält Krone über die Wappenschild des Paares, r. Fackel, Palm- und Lorbeerzweig miteinander verbunden. 50,21 mm. Eimer 1779.

**Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz**

150,--

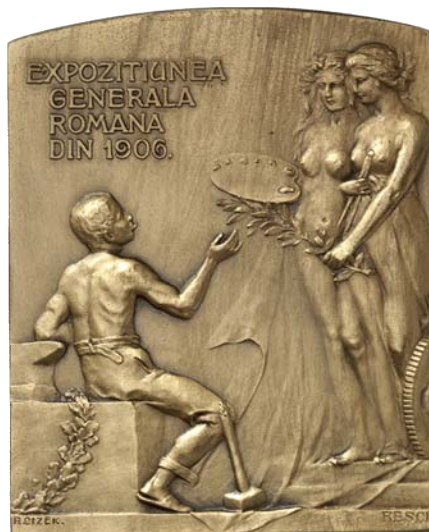


2895

- 2895 Silbermedaille 1893, unsigniert, der Stadt Bukarest. Stadtwappen//Sieben Zeilen Schrift. 26,94 mm; 10,45 g.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

150,--



2896

- 2896 Rechteckige Bronzeplakette 1906, von R. Cizek, Werkstatt Resch, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Prämie der Allgemeinen Rumänischen Ausstellung in Bukarest. Medaillon mit dem uniformierten Brustbild Karls I., darunter Wappenschild; im Vordergrund r. steht eine weibliche Gestalt mit Palmzweig, am Boden Rosengirlande//Arbeiter sitzt nach r. auf Sockel, den linken Arm auf einen Amboss gelehnt, vor ihm stehen die Personifikationen von Malerei und Architektur. 70,54 x 57,18 mm. Wurzbach 4369.

In Originaltutui. Vorzüglich

100,--



ex 2897 ca 1:2



- 2897 Prägwerkzeuge. Stempelpaar einer 56,65 mm großen Medaille mit Signatur "STERN PARIS". DOMNULUI THIERS JUNIMEA ROMANA \* 16 SEPTEMBRE 1873 \* Zwei weibliche Gestalten im antiken Gewand//ROMA DOMINA RERUM Wölfin säugt Romulus und Remus unter Baum. Gewicht: je ca. 2,40 kg; Durchmesser: je ca. 120,00 mm. Mit roter Tuscheziffer "6" in altem, beschädigten Pappkarton mit dem handgeschriebenen Hinweis "carré 3 lis = dl 8 m/m" und der gestempelten Nummer "28".  
2 Stück. Vorzüglich erhalten

1.000,--



2898



2898



### Ferdinand I., 1914-1927

Eine Probeprägung Ferdinands I.

- 2898 2 Lei 1922. Probe in Kupfer-Nickel mit glattem Rand; 6,49 g. Dazu: 1 Leu 1922. Probe in Kupfer-Nickel mit glattem Rand; 4,74 g. Schäffer/Stambuliu 113.1.8, 107.1.5.

2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



2899



2900



Realisierte Prägungen Ferdinands I.

- 2899 25 Bani 1921. Schäffer/Stambuliu 080.  
2900 50 Bani 1921. Schäffer/Stambuliu 081.  
2901 1 Leu 1924, Brüssel und Paris (Schäffer/Stambuliu 086, 086 a); 2 Lei 1924, Brüssel und Paris (Schäffer/Stambuliu 087, 087 a).

Stempelglanz

75,--

Stempelglanz

100,--

4 Stück. Stempelglanz

100,--



2902



2903



### Michael I. (1. Regierung), 1927-1930

- 2902 20 Lei 1930. Schäffer/Stambuliu 089 a.  
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Patina. Stempelglanz

100,--

### Karl II., 1930-1940

Eine Probeprägung Karls II.

- 2903 50 Lei 1937, Bukarest. Probe in Kupfer-Nickel mit geriffeltem Rand; 5,82 g. Schäffer/Stambuliu 165.1.2.

100,--





2906



2904



2905



2907

*Realisierte Prägungen Karls II.*

- 2904 10 Lei 1930. Schäffer/Stambuliu 090 a.  
 2905 10 Lei 1930. Schäffer/Stambuliu 090 c.  
 2906 20 Lei 1930. Schäffer/Stambuliu 091.  
 2907 20 Lei 1930. Schäffer/Stambuliu 091 c.

**Prachtexemplar mit feiner Patina. Stempelglanz**  
**Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz**

100,--  
 75,--  
 75,--  
 75,--



2908



- 2908 100 Lei 1932, London. Schäffer/Stambuliu 092.  
 2909 100 Lei 1932, Paris. Schäffer/Stambuliu 092 a.



2909



Hübsche Patina, fast Stempelglanz  
 Feine Patina, fast Stempelglanz

150,--  
 200,--



2910



- 2910 250 Lei 1935, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 093.  
 2911 250 Lei 1939, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 104.



2911



Fast Stempelglanz  
 Winz. Kratzer, vorzüglich +

250,--  
 75,--



2912 (1:1,3)

*Eine Medaille Karls II.*

- 2912 Versilberte Bronzemedaille 1930, von A. Lavrillier, auf die 100-Jahrfeier der königlichen Infanterie. Uniformiertes Brustbild v. v., den Kopf nach r. gewandt, umher Lorbeerzweige//Zwei Infanteristen (von 1830 und 1930), stehen v. v., jeder mit Lorbeerzweig und Gewehr, dazwischen gekröntes Wappen. Mit Randpunze: BRONZE (Dreieck). 80,03 mm. Wurzbach -.

Fast Stempelglanz

250,--



2913



2914



2913

### Michael I. (2. Regierung), 1940-1947

2913 2 Lei 1941, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 117.

Feine Patina, Stempelglanz

75,--

2914 250 Lei 1941, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 118.

Vorzüglich-Stempelglanz

50,--



2915



2916



2915

2915 500 Lei 1941, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 120.

Vorzüglich-Stempelglanz

75,--

2916 5 Lei 1942, Berlin. Schäffer/Stambuliu 121.

Prachtexemplar mit hübscher Patina. Stempelglanz

100,--



ex 2917



2918



2917 20 Lei 1942, Bukarest; 20 Lei 1943, Bukarest; 20 Lei 1944, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 122, 124, 126.

3 Stück. Stempelglanz

150,--

2918 100 Lei 1943, Bukarest. Variante mit "tränenndem" Auge. Schäffer/Stambuliu 125 Anm.

R Sehr schön-vorzüglich

75,--



2919



2920



2919 25.000 Lei 1946, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 134.

Vorzüglich-Stempelglanz

75,--

2920 100.000 Lei 1946, Bukarest. Schäffer/Stambuliu 135.

Fast Stempelglanz

75,--



2921



2922



2923



2921 5 Lei 1947, Budapest oder Bukarest. Schäffer/Stambuliu 140.

Stempelglanz

50,--

### Sozialistische Volksrepublik, 1947-1989

#### Probepprägungen der sozialistischen Volksrepublik

2922 5 Bani 1958, Bukarest. Probe in Messing mit geriffeltem Rand; 2,34 g. Schäffer/Stambuliu 227.1.1.

Feine Patina, fast Stempelglanz

200,--

2923 10 Lei 1987, Bukarest. Probe in Aluminium mit glattem Rand; 2,34 g. Schäffer/Stambuliu 273.1.2.

R Prachtexemplar. Stempelglanz

150,--





2926



2924



2925



2927



- 2924 10 Lei 1987, Bukarest. Probe in Nickel mit glattem Rand; 4,26 g. Schäffer/Stambuliu 274.1.7. Stempelglanz 100,--
- 2925 10 Lei 1988, Bukarest. Probe in Aluminium mit glattem Rand; 2,26 g. Schäffer/Stambuliu 277.1.2. Stempelglanz 100,--

#### Realisierte Prägungen der Sozialistischen Volksrepublik

- 2926 100 Lei 1982, Franklin Mint, auf die im Jahr 1980 abgehaltene 2.050-Jahrfeier der Gründung eines unabhängigen Dakerstaates. Variante mit Riffelrand. Schäffer/Stambuliu 191. **RR** In Originalverpackung. Polierte Platte 300,--
- 2927 100 Lei 1982, Franklin Mint, auf die im Jahr 1980 abgehaltene 2.050-Jahrfeier der Gründung eines unabhängigen Dakerstaates. Variante mit Riffelrand. Schäffer/Stambuliu 191. **RR** Polierte Platte 200,--



2928



2930



2928

- 2928 50 Lei 1983, Franklin Mint, auf die im Jahr 1980 abgehaltene 2.050-Jahrfeier der Gründung eines unabhängigen Dakerstaates. Variante mit Riffelrand. Schäffer/Stambuliu 193. **RR** Polierte Platte 300,--
- 2929 50 Lei 1983, Franklin Mint, auf die im Jahr 1980 abgehaltene 2.050-Jahrfeier der Gründung eines unabhängigen Dakerstaates. Variante mit Riffelrand. Schäffer/Stambuliu 193. **RR** Polierte Platte 300,--
- 2930 100 Lei 1983, Franklin Mint, auf die im Jahr 1980 abgehaltene 2.050-Jahrfeier der Gründung eines unabhängigen Dakerstaates. Variante mit Riffelrand. Schäffer/Stambuliu 194. **RR** Polierte Platte 300,--
- 2931 100 Lei 1983, Franklin Mint, auf die im Jahr 1980 abgehaltene 2.050-Jahrfeier der Gründung eines unabhängigen Dakerstaates. Variante mit Riffelrand. Schäffer/Stambuliu 194. **RR** Polierte Platte 300,--



2932



2933



- 2932 10 Lei 1990. Probe in Aluminium mit glattem Rand; 1,72 g. K./M. PnA 293. Fast Stempelglanz 100,--
- Republik seit 1989**
- 2933 100 Lei 1991. Probe in Messing mit glattem Rand; 6,15 g. K./M. PnA 297. Vorzüglich + 150,--



- 2934 100 Lei 1991. Probe in Messing mit glattem Rand; 7,57 g. K./M. PnB 297. Fast Stempelglanz 150,--
- 2935 100 Lei 1991. Probe in vernickelten Stahl mit glattem Rand; 8,07 g. K./M. PnD 297. Fast Stempelglanz 150,--



- 2936 5 Lei 1991. Verprägung: 30 % dezentriert. K./M. 112. Interessante Verprägung. Stempelglanz 100,--
- 2937 10 Lei 1991. Verprägung: 60 % dezentriert. K./M. 108. Interessante Verprägung. Stempelglanz 100,--
- 2938 500 Lei 1995. Probe in Aluminium mit Bronzekern; 5,48 g. K./M. -. RR Fast Stempelglanz 150,--



### MOLDAU, FÜRSTENTUM

- 2939 **Michael Stourdza, 1834-1849.** Münzgewicht für einen Handelsdukaten 1848. Messing. 3,47 g. Ge-  
kröntes Wappen//Fünf Zeilen Schrift. **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 600,--



### WALACHEI, FÜRSTENTUM

- 2940 **Michael III. (Mihai Radu), 1658-1659.** Ku.-Schilling 1658, Münzstätte vermutlich Suceava. Reperto-  
rium zur neuzeitlichen Münzprägung Europas XVIII, 22.2.2/1 var. **RR** Schön/gering erhalten 100,--





ex 2941

## SAMMLUNGEN RUMÄNIEN

- 2941 Fast komplette Typensammlung von rumänischen Münzen des Zeitraumes 1867-1999, vom Ku.-Bani bis zu 25.000 Lei, darunter auch bessere Typen sowie teilweise hübsche Qualitäten (es fehlt lediglich ein Belegexemplar von 1 Ban 1888). Enthalten sind u. a. 5 Lei 1880 mit der Stempelschneidersignatur am Rand (Schäffer/Stambuliu 018. a), sowie 5 Lei 1881 mit den Umschriftvarianten CAROL I DOMNUL ROMANIEI (Schäffer/Stambuliu 023.) und CAROL I REGE AL ROMANIEI (Schäffer/Stambuliu 024.); außerdem 5 Lei 1883 mit veränderter Kronendekoration (Schäffer/Stambuliu 029. a). Interessantes Objekt, dass sich hervorragend als Grundstock oder zum Ausbau einer bereits bestehenden Rumänien-sammlung eignet, bitte unbedingt besichtigen. **120 Stück.** Fast sehr schön-fast Stempelglanz 1.000,--
- 2942 Umfangreiche Sammlung von rumänischen Münzen und Probepprägungen des 19.-21. Jahrhunderts vom 2 Bani bis zum 100.000 Lei-Stück. Dazu: Rußland, 2 Para 1772. Interessantes Objekt mit besseren Typen, bitte besichtigen. **235 Stück.** In Album. Unterschiedlich erhalten, teilweise gereinigt, fast sehr schön-polierte Platte 1.500,--



ex 2943

### SAN MARINO

- 2943 **LOT.** Komplette Sammlung der Münzen der Republik San Marino des Zeitraums 1864-1938, vom Ku.-5 Centesimi bis zu 20 Lire in Gold. Hochinteressantes Lot, in dieser Geschlossenheit selten angeboten.  
43 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

5.000,--



2944

### SCHWEDEN

#### KÖNIGREICH

- 2944 **Olaf Skötkonung, 994-1021/1022.** Pfennig, Sigtuna. 2,70 g. "Square-Coin" (Klippe). Long cross type. Brustbild r./Langes Doppelfadenkreuz mit drei Halbmonden an den Enden. Malmer 4.26-4.88.

**Von großer Seltenheit.**

Rand ausgebrochen, sonst sehr schönes Exemplar dieses interessanten Prägetyps

750,--

Eine Prägung auf quadratischen Schrötlingen ist genauso charakteristisch für die anglo-skandinavischen Gepräge unter Olaf Skötkonung wie einzigartig für den europäischen Raum um das Jahr 1000. Etwa 1/3 aller bekannten Münzen sind Klippen und es scheint so, als ob das Gewichtsverhältnis von runden zu eckigen Geprägten festgelegt gewesen ist.



1,5:1

2945

1,5:1

- 2945 **Anonym, 11. Jahrhundert.** Pfennig. 1,56 g. Long cross type. Stilisiertes Brustbild l./Langes Doppelfadenkreuz. Malmer 180.1205.

**Von großer Seltenheit.** Gut ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar

500,--

B. Malmer kannte von dem vorliegenden Typ lediglich 3 Exemplare (Malmer, B.: The Anglo-Scandinavian Coinage c. 995-1020, Stockholm 1997, S. 132, Chain 134).





2946



2947



2946

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 2946 | <b>Gustav Vasa, 1521-1560.</b> Daler 1542, Svartsjö. Ahlström 155; Dav. 8697. Felder geglättet, sehr schön | 250,-- |
| 2947 | 1 Mark 1560, Stockholm. Ahlström 121 var. Etwas rauh, sehr schön   | 200,-- |



2948



2949



2950



2951



- |      |  |                       |        |
|------|--|-----------------------|--------|
| 2948 | <b>Erik XIV., 1560-1568.</b> Klippe zu 8 Öre 1563, Stockholm. Ahlström 51.     | Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 2949 | Klippe zu 16 Öre 1566, Stockholm. Ahlström 47.                                 | Sehr schön            | 400,-- |
| 2950 | <b>Johann III., 1568-1592.</b> Öre 1575, Stockholm. Ahlström 71.               | Vorzügliches Exemplar | 300,-- |
| 2951 | Ku.-Klippe zu 8 Öre 1591, Stockholm. Ahlström 137; Brause-Mansfeld Tf. 44, 28. | Sehr schön            | 75,--  |



2952



2953



2952

- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 2952 | <b>Karl IX., (1598-) 1604-1611.</b> 4 Mark 1607, Stockholm. Ahlström 37. | Leichte Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 2953 | 1 Mark 1609, Stockholm. Ahlström 55.                                     | Winz. Kratzer, sehr schön                     | 200,-- |



2954



2955



2954

- 2954 **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Silbermedaille 1631, von S. Dadler, auf die schwedisch-protestantischen Siege in Deutschland unter Gustav II. Adolf im Jahr 1631. Geharnischtes Brustbild fast v. v. in verzierter Kartusche//Der König als Streiter Gottes im antiken Harnisch mit Schwert und Kreuzschild steht auf seinen gefallenen Feinden, zu den Seiten strahlende Sonne. 56,66 mm; 42,73 g. Hildebrand I, S. 132, 57; Wiecek 74. Reste alter Vergoldung, leichte Fassungsspuren, vorzüglich

250,--

- 2955 Silbermedaille 1932, unsigniert, von K. Goetz, auf den 300jährigen Todestag Gustav II. Adolfs. Brustbild Gustav II. Adolfs halbr., zu den Seiten sein Geburts- bzw. Sterbejahr//Sechs Zeilen Schrift, unten Reichsapfel, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. Mit Randgravur: BAYER . HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. 36,36 mm; 19,80 g. Kienast 473. Vorzüglich

100,--



2956



2958



2957



- 2956 **Christina, 1632-1654.** 4 Mark 1641, Stockholm. Ahlström 13; Dav. 4525. Sehr schön 250,--
- 2957 Riksdaler 1642, Stockholm. Ahlström 14 a; Dav. 4525. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 500,--
- 2958 1/2 Riksdaler 1642, Stockholm. Münzmeisterzeichen A - G zu den Seiten des Kopfes Christi. Ahlström 27 a. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 800,--





2959



2960



2959 2 Mark o. J., Stockholm. Ahlström 63 a.

Sehr schön 150,--

2960 Karl X. Gustav, 1654-1660. 2 Mark 1656, Stockholm. Ahlström 17 var.

Sehr schön 150,--



2961



2962



2963



2961 2 Mark 1659, Stockholm. Ahlström 20 var.

Sehr schön 350,--

2962 2 Mark 1660, Stockholm. Ahlström 21 var.

R Kratzer, sehr schön 200,--

2963 Karl XI., 1660-1697. 2 Mark 1663, Stockholm. Ahlström 91 a.

R Sehr schön 350,--



2965



2964



2965

2964 2 Mark 1664, Stockholm. Ahlström 97 a.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

150,--

2965 Silbermedaille 1683, unsigniert, von A. Karlsteen, auf die Geburt seines 2. Sohnes Gustav am 4. Juni in Stockholm. Das Neugeborene liegt auf einem Kissen, oben strahlende Sonne in Wolken//Eine aus Wolken kommende Hand hält einen lorbeerumwundenen Stab mit GVDS - STAF über einen Reichsapfel, der mit drei Kronen verziert ist. 54,26 mm; 50,81 g. Hildebrand I, S. 434, 100.

RR Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

300,--



2966



2967



2966

- 2966 Silbermedaille o. J., von A. Karlsteen, auf den Reformator Johannes Calvin. Brustbild Calvins r. mit Hut und umgelegtem Mantel//Eine aus Wolken kommende Hand hält ein Herz, oben Strahlen. 44,67 mm; 37,88 g. Slg. Whiting 1. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

250,--

- 2967 4 Mark 1693, Stockholm. Ahlström 84.

Sehr schön +

150,--



2968



2969



2968

- 2968 **Karl XII., 1697-1718.** Silbermedaille 1700, von P. H. Müller, auf den schwedischen Sieg über die Russen bei Narva am 20. November 1700. Geharnischtes Brustbild des schwedischen Königs Karl XII. r. mit umgelegtem Mantel//Viktoria mit zwei Lorbeerkränzen und Palmzweig sitzt l. auf gefallenen Russen und russischen Waffen, dahinter Kanonen und die Stadt Narva sowie die Festung Iwangorod. Mit Randschrift: ♦ A DOMINO FACTVM EST ISTVD, ET EST MIRABILE IN OCVLIS NOSTRIS •. 40,61 mm; 26,01 g. Forster -; Hildebrand I, S. 503, 45 a; Slg. Erlanger II, -.

**RR** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

1.500,--

Dies ist die erste Medaille, auf der Karl XII. - wie später üblich - ohne Perücke dargestellt ist.

Die Rückseitenlegende erläutert die Darstellung: TANDEM BONA CAVSA TRIVMPHAT OB RVSSOS FVGATOS ET NARVAM LIBERAT 1700 (= "Endlich siegte die gute Sache, als die Russen im Jahr 1700 in die Flucht geschlagen wurden und Narva befreit wurde").

Nach anstrengenden Märschen über schlechte Wege und bei winterlichem Wetter erreichte Karl XII. mit seinem ca. 8.000 Mann starken Heer das bei Narva errichtete Lager der zahlenmäßig weitaus überlegenen, mehr als 70.000 Mann umfassenden russischen Truppen. Zar Peter I., der das Lager kurz zuvor verlassen hatte, überließ dem Herzog von Croy den Befehl über die russischen Soldaten. Als am 28. November 1700 die Schlacht begann, war die Sicht der Russen durch heftigen Schneefall eingeschränkt, und außerdem waren sie starkem Gegenwind ausgesetzt. Die Schweden erkämpften gegen die überzähligen russischen Gegner einen glänzenden Sieg und konnten eine große Anzahl von Gefangenen nehmen. Außerdem erbeuteten sie die russische Kriegskasse sowie eine bedeutende Menge Waffen und Kanonen. Der Sieg bei Narva am 20. November war der Höhepunkt der Macht Schwedens und seines ambitionierten Königs Karl XII., der die starke Stellung seines Reiches in den folgenden Jahren verspielen sollte.

- 2969 Silbermedaille o. J. (1706), unsigniert, von G. Hautsch, Nürnberg, auf die Kriegserfolge des schwedischen Königs in den Jahren 1700-1706. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Der schwedische Löwe schreitet l. und erhebt drohend die Vorderpranken, unten das schwedische Reichswappen zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Mit Randschrift. 40,58 mm; 26,44 g. Hildebrand I, S. 542, 109; Slg. Erlanger -.

**RR** Prachtvolle Patina, vorzüglich

1.000,--





2970



2972



2971



2970 Riksdaler 1713, Stockholm. Ahlström 28 a; Dav. 1715.

2971 Riksdaler 1713, Stockholm. Ahlström 28 a; Dav. 1715.

2972 4 Mark 1716 (Jahreszahl im Stempel aus 1715 geändert), Stockholm. Ahlström 55.

**R** Sehr schön + 1.000,--

**R** Sehr schön 1.000,--

**R** Gestopftes Loch, sehr schön 150,--



2973



2974



2975



2973 Silbermedaille 1718, von G. W. Vestner, Nürnberg, auf seinen Tod vor der norwegischen Festung Frederiksten am 30. November (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember). Büste r. mit Lorbeerkrantz//Trauernde weibliche Figur (das personifizierte Schweden) lagert mit dem schwedischen Schild vor Grabmonument mit zwei Löwen, dem Sarkophag Karls XII. und den Regalien, zu den Seiten je ein Obelisk mit brennenden Kerzen. 43,90 mm; 29,78 g. Bernheimer 142; Hildebrand I, S. 596, 208. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

2974 **Friedrich I., 1720-1751.** Riksdaler 1726, Stockholm. Mit Randschrift. Ahlström 63 a; Dav. 1720; SMH 26.4. Winz. Schröttingsfehler am Rand, sehr schön

300,--

2975 Riksdaler 1731, Stockholm. Mit Randschrift. Ahlström 68; Dav. 1723; SMH 29.1.

**R** Sehr schön

500,--





2976 (1:2)

- 2976 Kupferplatte zu 4 Daler Silvermynt 1728, Avesta. 230 x 220 mm. Ahlström 191; SMH 60.9; Tingström S. 295, A 9.

**RR** Stark korrodiert, fast sehr schön

300,--



2977 (1:2)

- 2977 Kupferplatte zu 2 Daler Silvermynt 1742, Avesta. 188 x 160 mm. Ahlström 232; SMH 61.23; Tingström S. 301, A 24.

Korrodiert, sehr schön

400,--





2978 (1:2)

- 2978 Kupferplatte zu 2 Daler Silvermynt 1748, Avesta. 185 x 150 mm. Ahlström 238; SMH 61.29; Tingström S. 301, A 30. Sehr schön

600,--



2979 (1:2)

- 2979 Kupferplatte zu 2 Daler Silvermynt 1750, Avesta. 190 x 170 mm. Ahlström 240; SMH 61.31; Tingström S. 301, A 32. Leicht korrodiert, sehr schön

500,--



2980



- 2980 Silbermedaille 1746, von D. Fehrman, auf den Tod der Göteborger Bürgerin Catharina Fehman, geborene Tham. Brustbild Fehmans r. mit Witwenschleier und umgelegtem Mantel//Neun Zeilen Schrift, unten gekröntes Wappen. 33,58 mm; 17,18 g. Hildebrand S. 130, 1.

**Prachtexemplar mit herrlicher Tönung. Stempelglanz**

125,--





- 2981 Silberne Medaillensuite o. J. (1745), der Medailleure Johann Carl Hedlinger, Daniel Fehrman, Carl Gustav Fehrman und Per Henrik Lundgren. Schwedische Königssuite der Könige Biorno (829) bis Frederik I. (1720-1751). Johann Carl Hedlinger hatte die Suite mit 57 Stücken 1731 entworfen, eigenhändig führte er bis zum Jahr 1745 29 Stück aus, nämlich das 1. Stück auf König Biorno (Felder 79), 26 Stück von König Magnus Eriksson (1319-1365) bis Frederik I. (1720-1751, Felder 80-105) sowie das Stück mit der Erklärung der auf den Medaillen vorkommenden Abkürzungen (Felder 107) und eine Medaille mit einer Widmung für Frederik I., als Dank für die Finanzierung der Suite (Felder 106). Von Daniel Fehrman, seinem Sohn Gustav Fehrman und Per Henrik Lundgren stammen 27 Stücke von König Erik Väderhatt bis König Birger (1284-1321). Carl Gustav Fehrman schuf um 1780 auch die Rückseite des 57. Stücks mit den vollständigen Lebensdaten König Frederiks I. Die als viertes Stück der Suite konzipierte Medaille ist nicht ausgeführt worden. Das neunte Stück der Suite (im Jahr 1842 von Per Henrik Lundgren geschnitten) wurde nur in Bronze geprägt. Zusätzlich enthält das vorliegende Ensemble auch die von Carl Enhörning geschaffene Medaille auf Birger Jarl (gest. 1266). Felder 79-107.

**57 Stück. (1x Bronze)**

**Hochinteressantes Objekt mit großer Bedeutung für die Geschichte Schwedens.**  
In zwei mit Samt bezogenen Lederetuis. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--



- 2982 Bronzene Medallensuite o. J. (1745), der Medailleure Johann Carl Hedlinger, Daniel Fehrman, Carl Gustav Fehrman und Per Henrik Lundgren. Schwedische Königssuite der Könige Biorno (829) bis Frederik I. (1720-1751). Es fehlt die von Hedlinger geschaffene Medaille mit der Widmung an Frederik I (Felder 106). Das 50. Stück der Suite (auf Königin Christina, Felder 100) ist 3x vorhanden, 1x mit Hedlingers Signatur und 2x ohne. Das 54. Stück der Suite (auf Königin Ulrika Eleonora, Felder 104) ist 2x vorhanden. Zusätzlich enthält das vorliegende Ensemble auch die von Hedlinger geschaffene Bronzemedaille 1731, auf die Rückkehr des schwedischen Königs Frederiks I. aus Hessen (Felder 119). Felder 79-107.
- 59 Stück.** In zwei mit Samt bezogenen Lederetuis. Vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--

- 2983 **Adolf Friedrich, 1751-1771.** Kupferplatte zu 2 Daler Silvermynt 1751, Avesta. 190 x 192 mm.  
Ahlström 129; SMH 27.1; Tingström S. 313, A 1. Korrodiert, fast sehr schön

300.--





2984 (1:2)

- 2984 Kupferplatte zu 2 Daler Silvermynt 1755, Avesta. 197 x 168 mm. Ahlström 143; SMH 27.5; Tingström S. 314, A 7.

Leicht korrodiert, grüne Patina, sehr schön

500,--



2985 (1:2)

- 2985 Kupferplatte zu 4 Daler Silvermynt 1756, Avesta. 265 x 245 mm. Ahlström 125; SMH 26.4; Tingström S. 311, B 7.

**RR** Korrodiert, Randausbrüche, fast sehr schön

400,--





2986



2987



2988



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 2986 | <b>Gustav III., 1771-1792. Riksdaler 1776, Stockholm. Ahlström 43; Dav. 1735. SMH 4.2.</b><br>Min. justiert, sehr schön/sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 2987 | Riksdaler 1777, Stockholm. Ahlström 44; Dav. 1735; SMH 4.3.                      Hübsche Patina, vorzüglich                                   | 250,-- |
| 2988 | Riksdaler 1781, Stockholm. Ahlström 47 a; Dav. 1736; SMH 5.3.    Feine Patina, sehr schön-vorzüglich  | 200,-- |



2989



2991



2990



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 2989 | Riksdaler 1782, Stockholm. Ahlström 48; Dav. 1736; SMH 5.4.<br>Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich  | 200,-- |
| 2990 | Riksdaler 1782, Stockholm. Ahlström 48; Dav. 1736; SMH 5.4.                      Hübsche Patina, sehr schön +  | 200,-- |
| 2991 | Silbermedaille 1792, von J. J. G. Stierle, auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Das personifizierte Schweden sitzt trauernd auf Podest. 44,86 mm; 28,11 g. Hildegard II, S. 203, 96.<br>Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich | 150,-- |





2992



2993



2994



- 2992 **Gustav IV. Adolf, 1792-1809.** Riksdaler 1793, Stockholm. Ahlström 22; Dav. 1737; SMH 7.2.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 2.000,--
- 2993 Riksdaler 1793, Stockholm. Ahlström 22; Dav. 1737; SMH 7.2.  
 Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 2994 Riksdaler 1793, Stockholm. Ahlström 22; Dav. 1737; SMH 7.2. Attraktives Exemplar, sehr schön 200,--



2995



2996



2995

- 2995 Silbermedaille 1796, von C. G. Fehrman und C. Enhörning, auf seinen Regierungsantritt an seinem 18. Geburtstag am 1. November, geprägt im Auftrag der Bergwerksgesellschaft. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Bergwerksansicht eines Tagebaues mit verschiedenen Fördereinrichtungen, l. Hammerschmiede mit zwei Arbeitern, davor eine Karre, Spitzhacke und Blech, r. Schachtöffnung mit einer Fahrt. 56,88 mm; 85,40 g. Hildebrand II, S. 237, 10; Müseler 60/17.  
**RR** In dekorativem, innen mit Samt bezogenen Etui.  
 Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Gustav IV. Adolf war nach dem Tod seines Vaters Gustav III. im Jahre 1792 noch minderjährig und stand bis zu seinem 18. Geburtstag 1796 unter der Vormundschaft seines Onkels, Herzog Karl von Södermannland.

- 2996 Riksdaler 1806, Stockholm. Ahlström 29; Dav. 346; SMH 9.3. Sehr schön + 200,--



2997



2999



2998



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 2997 | 1/6 Riksdaler 1809, Stockholm. Ahlström 44.   | Winz. Justierspur, vorzüglich-Stempelglanz         | 150,-- |
| 2998 | 1/6 Riksdaler 1809, Stockholm. Ahlström 44.   | Winz. Randfehler, min. justiert, fast Stempelglanz | 150,-- |
| 2999 | <b>Karl XIV. Johann, 1818-1844.</b> Riksdaler 1842, Stockholm. Ahlström 71; Dav. 352 A. | Winz. Randfehler und Justierspuren, sehr schön +   | 200,-- |



3000



3001



3002



- |      |   |                       |        |
|------|---|-----------------------|--------|
| 3000 | <b>Oskar I., 1844-1859.</b> Riksdaler 1844, Stockholm. Ahlström 24; Dav. 353.   | Sehr schön +          | 150,-- |
| 3001 | Riksdaler 1856, Stockholm. Ahlström 56 b; Dav. 355.                             | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 3002 | <b>Karl XV., 1859-1872.</b> 4 Riksdaler 1869, Stockholm. Ahlström 22; Dav. 356. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |

### LOTS SCHWEDEN

- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3003 | Interessante Sammlung von 98 schwedischen Münzen der Öre- und Kronenwährung (1 Öre bis 2 Kronen) der Könige Karl XV. (12x), Oskar II. (62x) und Gustav V. (24x). Eine exakte Liste der meist hervorragend erhaltenen Stücke kann angefordert werden.   | <b>98 Stück.</b> Sehr schön-fast Stempelglanz | 500,-- |
| 3004 | Silbermedaille 1850, auf die Hochzeit des Kronprinzen Karl; tragbare, silberne Preismedaille o. J. (gestiftet 1890), der Stockholmer Amatörförning; Silberplakette 1908 (graviert 1917), des schwedischen Reichsverbandes der Gymnastik- und Sportvereine; bronzene Verdienstmedaille auf Carl von Linné, der Linné-Gesellschaft des französischen Departements Maine/Loire. | <b>4 Stück.</b> Vorzüglich                    | 200,-- |





3005



3006



3007



## SCHWEIZ

## BASEL

- 3005 **Stadt.** Taler o. J. (um 1690). D./T. 1343; Dav. 1744.  
 3006 Taler 1756. D./T. 744; Dav. 1751.  
 3007 Taler 1756. D./T. 745; Dav. 1752.

- Fast vorzüglich 350,--  
 Sehr schön-vorzüglich 250,--  
 Sehr schön-vorzüglich 250,--



3009



3008



3010



- 3008 1/2 Taler 1786. D./T. 761 b.

- Vorzüglich + 200,--

## BERN

- 3009 **Stadt.** Taler zu 40 Batzen 1798. D./T. 508; Dav. 1760 A.  
 3010 Taler zu 40 Batzen 1798. D./T. 509; Dav. 1760 B.

- Etwas fleckig, vorzüglich 200,--  
 Vorzüglich + 250,--



3011



3012



## FREIBURG

3011 **Kanton.** 4 Franken (Neutaler) 1813, Freiburg. D./T. 104; Dav. 363.

Nur 2.429 Exemplare geprägt. Vorzüglich

400,--

## GENÈVE

3012 **Stadt.** 1/2 Taler (6 Florins, 4 Sols, 6 Deniers) 1795. D./T. 1034.

Vorzüglich

200,--



3013



3014



3015



3013 **Kanton.** 5 Franken 1848, Genf. D./T. 280; Dav. 375.

Nur 1.176 Exemplare geprägt. Vorzüglich

200,--

## HALDENSTEIN

3014 **Thomas I. von Schauenstein-Ehrenfels, 1609-1628.** Taler 1623, Haldenstein. D./T. 1559; Dav. 4579.

Fast sehr schön

300,--

## LUZERN

3015 **Stadt.** 40 Batzen (Neutaler) 1796. D./T. 542; Dav. 1775.

Feine Patina, fast vorzüglich

200,--



3016



3017



## NIDWALDEN

3016 **Kanton.** 5 Batzen 1811, Aarau. D./T. 92.

Nur 3.600 Exemplare geprägt. Winz. Zainende, fast vorzüglich

200,--

## OBWALDEN

3017 **Kanton.** 5 Batzen 1812, Solothurn. D./T. 89.

Fast vorzüglich

200,--





3018



3019



3020



3021

**ST. GALLEN**3018 **Abtei. Bada Angehrn, 1767-1796.** Taler 1776. D./T. 841 a; Dav. 1778.3019 **Kanton. 5 Batzen 1814.** D./T. 164 b.3020 **5 Batzen 1814.** D./T. 164 b.

Sehr schön +

200,--

Fast Stempelglanz

125,--

Vorzüglich-Stempelglanz

125,--

**SOLOTHURN**3021 **Kanton. 4 Franken (Neutaler) 1813, Solothurn.** D./T. 123; Dav. 365.**R Nur 250 Exemplare geprägt. Vorzüglich**

500,--



3022



3023



3024

**TESSIN**3022 **Kanton. 4 Franken (Neutaler) 1814, Bern.** D./T. 213 a; Dav. 367.

Fast vorzüglich

500,--

**THURGAU**3023 **Kanton. 5 Batzen 1808, Solothurn.** D./T. 208.**R Nur 2.580 Exemplare geprägt. Sehr schön**

150,--

**WAADT**3024 **Kanton. 40 Batzen (Neutaler) 1812, Lausanne.** D./T. 222; Dav. 362.**Nur 2.485 Exemplare geprägt. Feine Patina, fast vorzüglich**

300,--



3025



3026



3025

# ZÜRICH

- 3025 **Stadt.** Taler o. J. (ca. 1560). Dav. 8783; HMZ 2-1123. Winz. Schröttingsfehler am Rand, sehr schön 300,--
- 3026 Silbermedaille 1732, von H. J. Gessner, auf den Naturforscher Johann Jacob Scheuchzer, \*1672, †1733. Brustbild Scheuchzers r. mit umgelegtem Mantel//Zehn Zeilen Schrift. 33,41 mm; 18,78 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 475. **Prachtexemplar mit feiner Tönung. Fast Stempelglanz** 150,--



3027



3028



3029



3030



3030



- 3027 Taler 1761. D./T. 422 p; Dav. 1791. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3028 Taler 1790. D./T. 431; Dav. 1799. Sehr schön-vorzüglich 200,--

# EIDGENOSSENSCHAFT

- 3029 5 Franken 1850 A, Paris. Dav. 376; Divo 1. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 3030 50 Rappen o. J. (um 1931), Le Locle. Probe in Aluminium mit glattem Rand; 1,26 g. Vorder- und Rückseite sind identisch: Nackte, weibliche Gestalt kniet nach r. Divo (Proben) - (vgl. 66). Sehr schön 75,--
- 3031 **SCHÜTZENTALER.** Kleine Sammlung von Schützentalern des Zeitraumes 1857-1885: Bern 1857 (2x), Zürich 1859 (2x), Stans 1861, La Chaux de Fonds 1863, Zug 1869 (2x), Lausanne 1876, Basel 1879, Fribourg 1881, Lugano 1883, Bern 1885. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **13 Stück. Vorzüglich und besser** 1.000,--

# LOTS SCHWEIZ

- 3032 Basel, 5 Batzen 1810; Chur, 10 Kreuzer 1632; Genf, Taler 1723; Graubünden, 5 Batzen 1820; Luzern, 10 Batzen 1812, 5 Batzen 1816; Schwyz, 4 Batzen 1811; Solothurn, 5 Batzen 1826; St. Gallen, Taler 1623; Waadt, 5 Batzen 1812; Zürich, 20 Batzen 1813. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **11 Stück. Sehr schön-vorzüglich** 600,--
- 3033 Schaffhausen, Taler 1621; Zürich, Taler 1739; 10 Batzen 1812. **3 Stück. Felder geglättet (1x), sehr schön** 250,--





### SLOWAKEI

#### SAMMLUNG

- 3034 Komplette Sammlung der Slowakei des Zeitraumes 1939-1944, vom 5 Halierov bis zum 50 Korun, darunter u. a. 50 Halierov 1940, 20 Korun 1941 (Variante), 10 Korun 1944 (Variante). Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. **24 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 200,--

### SLOWENIEN

*Eine Sammlung slowenischer Münzen finden Sie unter Nr. 2485.*



### SPANIEN

#### BARCELONA

- 3035 Jose Napoleon, 1808-1814. 5 Pesetas 1809, Barcelona. Calicó 14; Dav. 310. Sehr schön 250,--

#### KÖNIGREICH

- 3036 Felipe II., 1556-1598. 8 Reales 1589, Segovia. Calicó 203; Dav. 8478. Kl. Zainende, attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 750,--



- 3037 Carlos II., 1665-1700. 4 Reales 1683, Segovia. Calicó 543. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
3038 Felipe V., 1700-1724-1746. 8 Reales 1731, Sevilla. Calicó 943; Dav. 1697. Sehr schön 250,--



3039



3040



3041



3039 **Joseph Napoléon Bonaparte, 1808-1814.** 20 Reales 1810 M-AI, Madrid. Calicó 28; Dav. 308.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--

3040 20 Reales 1811 M-AI, Madrid. Calicó 29; Dav. 308.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

3041 20 Reales 1813 M-RN, Madrid. Calicó 31; Dav. 308.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 3.000,--



3042



3043



3044



3042 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 8 Reales 1809 C-SF, Cataluña. Calicó 379; Dav. 320.

**RR** Feine Tönung, vorzüglich 750,--

3043 8 Reales 1813 C-CJ, Cadiz. Calicó 375; Dav. 323.

**R** Sehr schön/vorzüglich 200,--

3044 Silbermedaille 1816, von D. M. Peleguer, auf seine Vermählung mit Isabella Maria Franziska von Portugal am 29. September in Cadiz, gestiftet von der spanischen Kunstakademie. Brustbilder Fernandos und Isabellas nebeneinander r.//Weibliche Gestalt sitzt nach l., umher vier Putten mit Attributen der Kunst. 39,20 mm; 30,58 g. Wurzbach -.

Feine Tönung, vorzüglich 150,--





- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 3045 | Silbermedaille 1816, unsigniert, auf seine Vermählung mit Isabella Maria Franziska von Portugal am 29. September in Cadiz. Brustbilder Fernandos und Isabellas nebeneinander r.//Herkules steht v. v. mit zwei Löwen zwischen zwei Säulen. 34,48 mm; 17,89 g. Wurzbach 2086 (dort in Bronze). | Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz       | 150,-- |
| 3046 | Silbermedaille 1817, von F. Sagau, auf den Tod des spanischen Politikers Antonio Pasquale de Borbon, *1755. Uniformiertes Brustbild des Politikers l.//Acht Zeilen Schrift, oben Lorbeerkranz, unten Verzierung. 41,49 mm; 41,75 g.   | Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina | 150,-- |



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3047 | Silbermedaille 1819, von M. Hidalgo und M. Diaz, auf seine Vermählung mit Maria Amalia Josepha, Enkelin Friedrich Christians von Sachsen, gestiftet vom Magistrat der Stadt Madrid. Beider Büsten nebeneinander r.//Gekrönte weibliche Gestalt sitzt nach l., den linken Arm auf Wappenschild gelegt, zu den Seiten je eine rauchende Urne. 49,91 mm; 82,32 g. Forrer VII, S. 449. | <b>Prachtexemplar mit herrlicher Tönung</b> Fast Stempelglanz | 500,-- |
| 3048 | Silbermedaille 1823, unsigniert, auf die Wiederherstellung des absolutistischen Systems, gestiftet von der Stadt Sevilla. Büste r.//Die aneinandergelehnten, gekrönten Wappenschilde von Frankreich und Spanien, umher Lorbeer- und Palmzweig. 25,75 mm; 7,28 g.   | Feine Tönung, vorzüglich                                      | 100,-- |



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 3049 | <b>Isabella II., 1833-1868.</b> 20 Reales 1850 M-CL, Madrid. Calicó 170; Dav. 332.<br><b>Prachtexemplar.</b> Feine Patina, vorzüglich/Stempelglanz | 600,-- |
| 3050 | <b>Alfonso XII., 1874-1885.</b> 5 Pesetas 1885/1887 MS-M, Madrid. Calicó 42; Dav. 341.<br>Vorzüglich-Stempelglanz                                  | 150,-- |



3051

- 3051 **Regierung von Francisco Franco, 1939-1975.** 100 Pesetas 1966/1969, Madrid. Calicó 15.

Stempelglanz

100,--

### LOT SPANIEN

- 3052 **Königreich.** Alfonso XII., 5 Pesetas 1877/1877 DE-M, Madrid; Alfonso XIII., 5 Pesetas 1899/1899 SG-V, Madrid. Calicó 28, 28; Dav. 340, 344. Dazu: Portugal, Manuel II., 1000 Reis 1810, zur Erinnerung an den Spanisch-Portugiesischen Befreiungskrieg von 1808-1814. Dav. 268; Gomes E2 07.01.

3 Stück. Vorzüglich

300,--



1,5:1

3053

1,5:1

### TSCHECHIEN

#### BÖHMEN - MÄHREN

- 3053 **Boleslaus I., 929-967.** Denar, Prag. 1,41 g. Kreuz, im ersten Winkel Fahne (?), in den übrigen Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude, anstelle der Säulen ONIG. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, -; Cach vgl. 19 ff. **RR** Sehr schön

1.000,--



3054

3055

3056

3057

3058

- 3054 **Ulrich, 1012-1033, 1034.** Denar, Prag. 1,04 g. Brustbild v. v. mit Fahne//Aus Himmelsbogen kommende Hand. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 56 var.; Cach 288 var. **Prachtvolle Patina, vorzüglich**

300,--

- 3055 **Bretislaus I., 2. Regierungszeit, 1037-1055.** Denar, 1037-1050, Prag. 1,04 g. Wiederkreuz, im Zentrum Kreis//Brustbild v. v. mit doppeltem Dreieckshut und erhobenen Händen. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 81; Cach 310. **Attraktives, sehr schönes Exemplar mit hübscher Tönung**

150,--

- 3056 Denar, 1037-1050, Prag. 0,94 g. Hüftbild v. v. mit Kreuz//Pfau I. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 96; Cach 313. **Dunkle Patina, Rand etwas ausgebrochen, fast vorzüglich**

150,--

- 3057 Denar, 1050-1055, Prag. 1,04 g. Brustbild v. v. zwischen zwei Punkten//Brustbild r. mit Kreuz. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 116; Cach 322. **Hübsche Patina, fast Stempelglanz**

150,--

- 3058 **Wratislaus II., 1054-1092.** Denar, 1061-1086, Prag. 0,63 g. Herzog mit Zepter in der erhobenen Rechten thront v. v.//Brustbild v. v. mit Tiara. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 150; Cach 347. **Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich**

75,--





3059



3060



3061



3063



3064



- 3059 Denar, nach 1061, Prag. 0,65 g. Kopf über Thron//Brustbild r. mit Zepter. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 155; Cach 350. Feine Tönung, sehr schön + 100,--
- 3060 Denar nach 1061, Prag. 0,75 g. Kopf v. v. mit Mitra//Bärtiger Kopf v. v. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 161; Cach 352. Hübsche Patina, vorzüglich 100,--
- 3061 **Otto I. der Schöne, 1061-1087.** Denar, 1061-1087, Olmütz. 0,75 g. Aus Himmelsbogen kommende Hand//Kreuz mit je einem Kopf in den Winkeln. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 206; Cach 371. Sehr schön + 75,--
- 3062 Denar, 1061-1087, Olmütz. 0,63 g. Aus Himmelsbogen kommende Hand, am Gelenk Spitzen//Kreuz, in den Winkeln je ein Kopf. Dazu: Ein zweites Exemplar. 0,64 g. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 207; Cach 371 var. 2 Stück. Kl. Prägeschwäche, sonst sehr schön und sehr schön-vorzüglich 100,--
- 3063 **Swatopluk, 1095-1109.** Denar, 1095-1107, Olmütz. 0,50 g. Herzog sitzt v. v. mit Speer und Keil//Brustbild v. v. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 308; Cach 425. Vorzüglich 100,--
- 3064 **Wladislaus II., 1140-1174.** Denar, 1158-1174, Prag. 0,65 g. König und Königin thronen nebeneinander v. v.//Heiligenbrustbild mit Fahne und Schild. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 443; Cach 615. Sehr schön/vorzüglich 100,--



3065



3066



3067



3068



3069

- 3065 **Anonym, 1220-1300.** Brakteat, Böhmen. 0,45 g. Weltlicher Herr nach r. mit Fahne und Wappen über dreitürmigem Bogen. RR Herrliche Patina, vorzüglich + 150,--
- Der Prägeort dieses Brakteaten ist nicht eindeutig geklärt. Er weist sowohl böhmische, wie auch schwäbische und österreichische Merkmale auf. Publiziert ist der Typ bei Dworschak und Friedinger (Ein Brakteatenfund aus der Steiermark, in: Numismatische Zeitschrift NF 16 (1923), S. 20, Nr. 2 und Tf. VII, Nr. 2 F). Der Kommentar lautet wie folgt: "Ein weltlicher Herr betont seine Hoheitsrechte über eine Stadt durch Aufpflanzen der Fahne und des Schildes. Die Fahne bestätigt, daß es sich um einen Reichsfürsten handelt. Der Wappenschild trägt eine Schrägbinde; unter allen Reichsfürsten kommen für dieses Wappen im XIII. Jh. nur die Bistümer Straßburg und Regensburg und das markgräfliche Haus von Baden, die Zähringer in Betracht (goldene Schrägbinde in Rot)." F. Dworschak und R. Friedinger schlagen deshalb eine Prägung unter Markgraf Hermann VI. von Baden (1243-1250) vor, der durch seine Heirat mit Gertrud von Babenberg zeitweilige auch Herzog von Österreich und der Steiermark war.
- 3066 **Premysl Ottokar II., 1251-1278.** Brakteat, Prag. 0,75 g. Löwe l. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 523; Cach 832. Sehr schön 75,--
- 3067 Brakteat, 1253-1270, Böhmen. 0,70 g. Gekrönter Löwe schreitet nach r., darüber Schild. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, -; Cach 960 (dort Löwe nach l.). Schrötlingsriß, sehr schön 100,--
- 3068 **Wenzel II., 1278-1305.** Brakteat, Böhmen. 0,41 g. Kopf v. v. zwischen zwei Ringeln unter Bogen mit drei Türmen, Seitentürme mit Punkten. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 668; Cach 1010. Sehr schön 75,--
- 3069 Brakteat, 1278-1300, Mähren. 0,51 g. Zwei Köpfe einander gegenüber, dazwischen gedrehter Zinnenturm. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 663; Cach 999. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--

## LOTS TSCHECHIEN

- 3070 Sammlung von tschechischen Kursmünzen des Zeitraums 1921-1953, vom 2 Halere bis zum 20 Korun-Stück. Interessantes Lot mit besseren Typen und Jahrgängen, bitte besichtigen. 72 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz 350,--



ex 3071

- 3071 Tschechoslowakei. Hochinteressante Sammlung von Probeprägungen, Abschlägen und Medaillen aus der Münzstätte Kremnitz in Silber und unedlen Metallen des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter zahlreiche bessere Stücke, u. a. Tschechoslowakei, Silberabschläge 1971 der 10-, 5-, 4-, 2- und 1-Dukaten-Stücke 1934. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.

150 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



3072

3073

3073

## TÜRKEI

- 3072 **Abdul Mejid, 1839-1861.** Yirmi Kurus 1844 (= 1260 AH), 6. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). Dav. 343; Pere 891. Schöne Patina, vorzüglich-Stempelglanz
- 3073 **Mohammed V., 1909-1918.** Silbermedaille 1918, unsigniert, auf den Besuch des österreichischen Kaisers und ungarischen Königs Karl I. in Konstantinopel am 19. Mai 1918. Zwei große gekrönte Wappen, dazwischen ein kleines gekröntes Wappen//Tughra. 65,01 mm; 132,00 g. Wurzbach -. Von großer Seltenheit. Nur 30 Exemplare geprägt. Vorzüglich

200,--

6.000,--





3074

## UNGARN

- 3074 **Franz Josef I., 1848-1916.** Tragbare, rechteckige Silberplakette 1898, von C. Wuschmann, auf die Gründung der Loge "Pionier" in Preßburg. Weltkugel in Wolken, darüber fünf Zeilen Schrift, oben l. Bleiwaage und Zirkel in Strahlen/Nackte männliche Gestalt mit Schaufel arbeitet in Berglandschaft. 62,69 x 44,63 mm; 70,90 g. HZC Tf. XCIV, 859.

Vorzüglich

150,--



ex 3075

- 3075 **Regentschaft des Reichsverwesers Miklós Horthy, 1920-1944.** Set des 20. Jahrhunderts, bestehend aus 5 klippenförmigen Neuprägungen: 5 Pengö 1929 (St. Ladislaus), 1938 (Stephan I.), 2 Pengö o. J. (1935, Franz II. Rákóczi), 1935 (Erzbischof Pazmany). Huszar 2307, 2308, 2309, 2310. Dazu eine klippenförmige Neuprägung des Millenniumstalers 1896. Herinek zu 1106.

5 Stück. In Originaletui. Polierte Platte

750,--



3076



3077



# SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

- 3076 **Johann II. Sigismund, 1559-1571.** Einseitiger Nottaler 1565. Dav. 8796; Resch 42.  
Hübsche Patina, fast vorzüglich 750,--
- 3077 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Reichstaler 1592. Dav. 8802; Resch 104.  
Kl. Stempelfehler, etwas Belag, vorzüglich 1.000,--



3078



3079



3080



- 3078 Reichstaler 1593. Dav. 8804; Resch 135.  
Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Zainende, vorzüglich + 1.000,--
- 3079 Reichstaler 1593. Dav. 8804; Resch 146.  
Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--
- 3080 Reichstaler 1595. Dav. 8804; Resch 189.  
Feine Patina, fast sehr schön 1.000,--



3081



3082

- 3081 Reichstaler 1597 NB, Nagybánya. 28,25 g. Geharnischtes Brustbild r., mit der Rechten den Streitkolben schulternd, die Linke am Schwertgriff, im Feld r. Kreuz//Auf einem Kreuz das gekrönte Familienwappen Bathory, unten zu den Seiten das Münzzeichen N - B. Dav. 8808; Resch 227.  
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 4.000,--
- 3082 **Gabriel Bathory, 1608-1613.** Einseitiger Nottaler 1611. 28,21 g. Krone über drei Wappen, umher Drachenring. Dav. 4703 A; Resch 121 ff.  
RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 5.000,--





3083



3085



3084



- 3083 **Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Reichstaler 1621 KB, Kremnitz. Dav. 4710; Resch 81.  
Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 3084 Reichstaler 1621 KB, Kremnitz. Dav. 4710; Resch 87.  
Prachtvolle Patina, etwas Belag, attraktives, sehr schönes Exemplar 800,--
- 3085 Doppelte Reichstalerklippe 1627, Hermannstadt. 57,03 g. Geharnischtes Brustbild r. mit der Rechten das Zepter schulternd//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit dem Mittelschild. Dav. 4718; Resch 389 var.  
**RR** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Druckstelle im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich 4.000,--



3086



- 3086 Reichstaler 1627 NB, Nagyánya. 28,32 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit dem Mittelschild Bethlen, zu den Seiten innerhalb der Verzierung das Münzzeichen N - B (Nagyánya). Dav. 4720; Resch 393.  
**RR** Kl. Schrötlingsfehler, scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich + 7.500,--



3087



1,5:1



3087

- 3087 1/2 Reichstaler 1628 CC, Kaschau. 13,90 g. Geharnischtes Brustbild r., mit der Rechten das Zepter schulternd//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit dem Mittelschild Bethlen, oben zu den Seiten das Münzzeichen C - C (Kaschau). Resch 487 (dort als Gulden bezeichnet).

Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön

3.000,--



3088



3089



3090



- 3088 **Georg Rakoczi II., 1648-1660.** Reichstaler 1658 NB, Nagybánya. Dav. 4752; Resch 134.

Hübsche Patina, sehr schön

1.500,--

- 3089 Reichstaler 1660 NB, Nagybánya. Dav. 4756; Resch 155.

R Hübsche Patina, Zainende, sehr schön-vorzüglich

2.000,--

- 3090 **Achatius Barcsai, 1658-1660.** Reichstaler 1659 CV, Klausenburg. Dav. 4758; Resch 5 A.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

2.500,--

## LOTS UNGARN

- 3091 Ferdinand III., Taler 1652 KB (sehr schön); Forint 1870 (vorzüglich); 5 Pengö 1929 (Nachprägung), 1938 (Nachprägung); 2 Pengö 1935 (Nachprägung); 50 Filler 1948 (Stempelglanz); 2.000 Forint 1997 (Stempelglanz).

7 Stück. Sehr schön-polierete Platte

250,--

- 3092 Sammlung von ungarischen Münzen des Zeitraums 1926-1944 vom Filler bis zum 5 Pengö, darunter 20 Filler, 1927. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

53 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

250,--



## MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE



3094



3093



3094

## ÄGYPTEN

- 3093 **Abdul Hamid II., 1876-1909.** Piaster 1903 (= 1321 AH), 29. Regierungsjahr, Misr. Dav. 18.  
Herrliche Patina, vorzüglich 150,--

## ÄQUATORIAL GUINEA

- 3094 **Republik seit 1968.** 2.000 Ekuele o. J. (1979). Fußballweltmeisterschaft in Argentinien 1978. K./M. 38.  
RR Nur 195 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berieben 100,--



3095



3096



3097



## ÄTHIOPIEN

- 3095 **Menelik II., 1889-1913.** Birr (Tafari) 1897 (= 1889 EE) A, Paris. Dav. 29; K./M. 5. Vorzüglich 100,--  
3096 Birr (Tafari) 1899/1900 (= EE 1892). Dav. 30; K./M. 19. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--  
3097 Birr (Tafari) 1899/1900 (= EE 1892). Dav. 30; K./M. 19. Feine Tönung, fast Stempelglanz 300,--



3098



3099



3101



## CHILE

### ARAUCANIEN UND PATAGONIEN (NEUFRANKREICH)

- 3098 **Orllie-Antoine, 1860-1874.** 1 Peso 1874. Lecompte 8. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln  
Der König Orllie-Antoine war ein französischer Advokat aus dem Périgueux. Es gelang ihm, die Stämme der Araucanier zu vereinen, woraufhin er von ihnen zum König ausgerufen wurde, damit sie sich Chile widersetzen konnten. Auf einer Rundreise wurde er von den Chilenen gefangengenommen. Nach längerem Prozeß wurde er nach Europa abgeschoben. Er ging nach England und erließ 1863 ein flammendes Manifest gegen Chile. Der Krieg der Araucanier gegen Chile ging trotzdem weiter. Nach 1870 versuchte der König, zurückzukehren. Sein Schiff wurde aber bei seiner letzten Reise von Argentinien aufgebracht, und er wurde nach Chile ausgeliefert. Orllie-Antoine starb 1878 verarmt in der Dordogne. 1.500,--

## CHINA

- 3099 **Provinz Kwangtung.** 1 Dollar o. J. (1890). Dav. 182; Kann 26 a.  
Kl. Punze auf der Rückseite, vorzüglich 100,--

## COSTA RICA

- 3100 **Republik seit 1841.** Münzsatz 1970, bestehend aus 25, 20, 10, 5 und 2 Colones.  
5 Stück. In Originalsetui. Polierte Platte 100,--

## GUATEMALA

- 3101 **Zentralamerikanische Republik.** 8 Reales 1824 NG-M, Guatemala. K./M. 4.  
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--

## GUINEA

### LOTS

- 3102 Münzsatz 1969, bestehend aus Silbergedenkmünzen zu 500, 250, 200 und 100 Francs. Dazu: Jordanien, Münzsatz 1969, bestehend aus 1, 3/4 und 1/2 Dinar. 7 Stück. In Originalsetui. Polierte Platte 100,--
- 3103 Sammlung von Silbergedenkmünzen des Jahrgangs 1970, von 100-500 Francs. 17 Stück. Polierte Platte 150,--



3104



## HAITI

- 3104 **Henri Christophe als Präsident von Nord-Haiti, 1807-1811.** 30 Sols 1808. Probe in Silber; 6,76 g. K./M. Pn 8.  
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--





3106



3105



3107



## HAWAII

- 3105 **Kalakaua, 1874-1891.** Dime (10 Cents) 1883. K./M. 3. Fast vorzüglich 100,--

## KAMBODSCHA

## KÖNIGREICH

- 3106 **Norodom I., 1860-1904.** Ku.-10 Centimes 1860. K./M. 43.1.  
Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz 150,--

## KANADA

## COMMONWEALTH

- 3107 **Edward VII, 1901-1910.** 25 Cents 1903. K./M. 11. Fast vorzüglich/vorzüglich 75,--



3108



3109



3110



## KOLUMBIEN

- 3108 **Republik Nueva Granada, 1837-1859.** 8 Reales 1837, Bogota. K./M. 92.  
Prachtexemplar mit feiner Tönung. Fast Stempelglanz 1.000,--

## KOMOREN

## REPUBLIK

- 3109 **Französisches Protektorat.** 5 Francs 1890 (= 1308 AH). Dav. 9.  
RR Nur 2.050 Exemplare geprägt. Prachtexemplar mit feiner Tönung. Fast Stempelglanz 1.500,--

## MEXIKO

- 3110 **Carlos IV., 1788-1808.** Pesoförmige Silbermedaille 1790, unsigniert, auf seine Proklamation in Campeche (Yucatan). Gekröntes, vierfeldiges Wappen, zu den Seiten Palmzweige//Fünf Zeilen Schrift, darüber strahlender Stern, umher Zierkreis. 38,87 mm; 26,83 g. Slg. Fonrobert 7052.  
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



3111



3113



3111

- 3111 **Fernando VII., 1808-1821.** Silbermedaille 1810, von F. Gordillo, auf seinen Sieg am Monte de las Cruces über die Aufständischen. Darstellung der Schlacht, oben ein strahlendes Medaillon mit dem Brustbild des Königs, zu den Seiten Genius mit Spiegel bzw. Löwe mit Zepher auf Wolken//Zehn Zeilen Schrift, oben Stern. 54,34 mm; 62,14 g. Slg. Fonrobert 7048. Feine Tönung, vorzüglich

200,--

### LOT MEXIKO

- 3112 Kleine Sammlung von 8 Reales-Stücken der Münzstätte Mexiko City der spanischen Könige Carlos IV. (6x) und Fernando VII. (6x). Dazu weitere 8 Reales-Stücke aus Potosi (2x) und Lima (1x).  
15 Stück. Zum Teil mit Belag, sehr schön und besser

300,--

### NEUSEELAND

- 3113 **Victoria, 1837-1901.** Ku.-Penny o. J. (1857-1881). Token coinage, ausgegeben von der Firma Milner & Thompson in Christchurch. K./M. Tn 49. Vorzüglich

150,--



ex 3115



3114



3116



### PHILIPPINEN

- 3114 **Alfonso XII., 1874-1885.** 10 Centavos de Peso 1885, Madrid. Calicó 98.

Vorzüglich

100,--

### PUERTO RICO

- 3115 **Alfonso XIII., 1886-1931.** Peso (5 Pesetas) 1895, Madrid; 40 Centavos 1896, Madrid. Calicó 82, 83.  
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

200,--

### SANSIBAR

- 3116 **Burghash Ibn Said, 1870-1888.** 1 Ryal 1882 (= 1299 AH) Dav. 89; K./M. 4.

Vorzüglich

125,--





3117



3119



3118



## SÜDAFRIKA

3117 Südafrikanische Republik. Ku.-Penny 1892. K./M. 2.

Sehr schön-vorzüglich

75,--

## THAILAND

3118 Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910. Silbermedaille o. J. (um 1886), von E. Weigand und F. W. Kullrich, zur Erinnerung an die Bade- oder Haarschneidezereemonie des Prinzen Maha Vajirunhis von Siam. Brustbild des Prinzen mit einer spitzen Krone halbl., umher Schrift in drei Zeilen//Auf einem Ponton schwimmt ein Schrein in Palastform. 36,25 mm; 21,05 g. Sommer W 45 und K 75.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

## URUGUAY

3119 Republik seit 1830. 1 Peso 1844, Montevideo. K./M. 5.

RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

1.000,--



3120



3121



3122



## VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

3120 Föderation. 1 Dollar 1799, Philadelphia. Liberty. Yeo. 2008, S. 205.

Schön-sehr schön

800,--

3121 Silver Dollar 1803, Philadelphia. Draped bust type. Large 3. Yeo. 2008, S. 206.

R Sehr schön

750,--

3122 Silver Dollar 1842, Philadelphia. Liberty seated. Yeo. 2008, S. 209.

R Herrliche Patina, vorzüglich aus polierter Platte (Extremely fine ex Proof)

1.500,--



3123



3125



3124



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 3123 | Silver Dollar 1843, Philadelphia. Liberty seated. Yeo. 2008, S. 210.   | Fast vorzüglich                                  | 250,-- |
| 3124 | Silver Dollar 1890, Philadelphia. Morgan Type. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64. Yeo. 2008, S. 215. | Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte | 750,-- |
| 3125 | 50 Cents (1/2 Dollar) 1812, Philadelphia. Liberty. Capped Bust type. Yeo. 2008, S. 183.                                | Sehr schön-vorzüglich                            | 150,-- |



3126



3127



- |      |   |                                    |        |
|------|---|------------------------------------|--------|
| 3126 | 50 Cents (1/2 Dollar) 1825, Philadelphia. Liberty. Capped Bust type. Yeo. 2008, S. 185. | Attraktives, vorzügliches Exemplar | 250,-- |
| 3127 | 50 Cents (1/2 Dollar) 1829, Philadelphia. Liberty. Capped Bust type. Yeo. 2008, S. 186. | Hübsche Patina, sehr schön         | 200,-- |



3128



3129



3128

- |      |   |                     |        |
|------|---|---------------------|--------|
| 3128 | 1/2 Dollar 1838, Philadelphia. Liberty. Capped Bust type. Yeo. 2008, S. 189.  | Vorzüglich          | 250,-- |
| 3129 | 25 Cents (1/4 Dollar) 1818 (Jahreszahl im Stempel aus 1815 geändert), Philadelphia. Liberty. Capped Bust type. Yeo. 2008, S. 159. | <b>R</b> Sehr schön | 300,-- |



## HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



3130



3132



## DIE MARKGRAFEN UND HERZÖGE VON ÖSTERREICH

- 3130 **Heinrich II. Jasomirgott, 1141-1177.** Pfennig, Krems. 0,92 g. Gekröntes Hüftbild v. v., in den Händen je das Schwanzende eines Löwen haltend, im Feld zwei Kreuze//Mensch ringt mit einem Löwen. CNA I, B 23. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3131 **Lot.** Kleine Serie von Pfennigen des Herzogtums Österreich, u. a. von Friedrich I. (1194-1198), Leopold VI. (1198-1230) und Friedrich II. (1230-1236). Dazu ein Pfennig von Ottokar VI. (1164-1192), Herzog der Steiermark (Exemplar der Slg. Hohenstaufenzeit, Nr. 1678). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **6 Stück.** Sehr schön 250,--

## TIROL, GRAFSCHAFT

- 3132 **Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.** 6 Kreuzer o. J., Hall. M./T. 48. Sehr schön + 75,--



3133



- 3133 **Guldiner 1486, Hall.** 31,54 g. Stempelschneider Wenzel Kröndl. Der Erzherzog steht v. v., l. Löwe mit Wappen, r. Helm//Ritter mit Fahne reitet r., darunter die Jahreszahl, umher 16 Wappenschilder. Dav. 8087; M./T. 64; Voglh. 1 III/IV. **RR** Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 8.000,--

Bei dieser Prägung handelt es sich um die älteste Talerprägung. Erzherzog Sigismund hat 1486 nach Vorarbeiten, die bis ins Jahr 1483 zurückreichen, diese Großsilbermünze prägen lassen. Vorausgegangen war 1484 die Prägung von Halbgulden. Bis dahin hatte er in großer Anzahl Goldgulden herstellen lassen, um dem steigenden Bedarf nach einer wertvollen Münze nachzukommen. Da Tirol keine eigenen Goldvorkommen hatte, war die Goldprägung aber gerade kostendeckend. Dagegen war die Ausbeute des Schwazer Silberbergbaus außerordentlich groß. So entstand die Idee zu einer großen Silbermünze im Wert eines Goldguldens; es war die Geburtsstunde des Talers. Ihren Namen erhielten diese Münzen allerdings erst Anfang des 16. Jahrhunderts durch die "Joachimstaler", später kurz Taler genannt, die im böhmischen Joachimstal von den Grafen Schlick geprägt wurden. Das Verhältnis von Gold zu Silber von 1:12 führte zu einer Großsilbermünze von 31,9 g rau und einem Feingewicht von 29,9 g. Die als Guldiner bezeichneten Stücke wurden auch Uncialis genannt, weil ihr Gewicht einer Unze der Tiroler Gewichtsmark entsprach. Die neue Münze war 15lötig (937,5/1000 fein) und entsprach wie der Goldgulden dem Wert von 60 Kreuzern.



3134



3135



## KÄRNTEN, HERZOGTUM

- 3134 **Ulrich I., 1135-1144.** Pfennig, St. Veit. 1,25 g. Herzog steht nach l. mit Schwert und Fahne, zu den Seiten je ein Ring//Zwei Brustbilder einander zugewandt über zwei Ringen mit Kugeln, in der Mitte ein Stab. CNA I, C b 5 (dort unter Heinrich V., 1144-1161); Slg. Hohenstaufenzeit 1655 (dieses Exemplar). **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 250,--
- Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14 Teil II, Luzern 1960, Nr. 1655.
- 3135 **Hermann, 1161-1181.** Pfennig, St. Veit. 0,83 g. Herzog steht v. v. mit Fahne und Schwert//Krückenkreuz, je eine Kugel in den Winkeln. CNA I, C b 8 (dort unter Ulrich II., 1181-1202); Slg. Hohenstaufenzeit 1657 (dieses Exemplar). **RR** Schön-sehr schön 200,--
- Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14 Teil II, Luzern 1960, Nr. 1657.



3136



3137



3138



- 3136 **Ulrich II., 1181-1202.** Pfennig, St. Veit. 0,91 g. Dazu: Bernhard II., 1202-1256. Pfennig, St. Veit (2x). CNA I, C b 9, C b 10, C b 16; Slg. Hohenstaufenzeit 1660, 1662, 1666 (diese Exemplare).

3 Stück. Schön-sehr schön

200,--

- 3137 **Bernhard II., 1202-1256.** Brakteat St. Veit. 0,94 g. Turm über Mauer, zu den Seiten je ein Kreuz, ein Stern und eine Kugel. CNA I, -; Slg. Hohenstaufenzeit 1669 (dieses Exemplar).

Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14 Teil II, Luzern 1960, Nr. 1669.

- 3138 Pfennig Landstraß. 1,01 g. Löwe l. mit Kreuzstab//Zwei Brustbilder v. v. über Mauer, in der Mitte Palme. CNA I, C n 4; Slg. Hohenstaufenzeit 1671 (dieses Exemplar).

RR Sehr schön

350,--

Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14 Teil II, Luzern 1960, Nr. 1671.



3140



3139



3141



- 3139 **Ca. 1290-1320.** Pfennig, Völkermarkt. 0,65 g. Geflügelter Löwenkopf v. v., darüber Zinnturm// Fünfstrahliger Stern, umgeben von einem Buchstabenkranz aus SV. CNA I, C c 39. Sehr schön

150,--

Die Buchstabenkombination S und V (die auf dem vorliegenden Stück nicht erkennbar ist) wird im CNA als Abkürzung von S(anctvs) V(irgilius) interpretiert, da der Heilige als Gründer des Kollegiatkapitels in Völkermarkt angesehen worden ist.

### STEIERMARK, HERZOGTUM

- 3140 **Otakar III., †1164, oder Otakar IV., 1164-1192.** Pfennig, Enns. 0,83 g. Bärtiger Kopf l.//Engel r. mit Kreuz. CNA I, vgl. B 77. RR Sehr schönes Exemplar mit ausdrucksvollem Porträt

750,--

- 3141 Pfennig, Enns. 0,91 g. Bärtiger Kopf l.//Engel r. mit Kreuz. CNA I, B 77 a. R Sehr schön-vorzüglich

500,--



3142



3143



- 3142 **Otakar IV., 1164-1192.** Pfennig Fischau. 0,61 g. Ornament aus fünf gegen einen Mittelpunkt gerichteten Lilien mit Kugeln in den Zwischenräumen//Krieger reitet nach r. mit geschultertem Schwert. CNA I, B 73; Slg. Hohenstaufenzeit 1679 (dieses Exemplar). RR Sehr schön

400,--

Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14 Teil II, Luzern 1960, Nr. 1679.

### RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 3143 **Rudolf I. von Habsburg, 1276-1282.** Pfennig, Wien. 0,77 g. Die gekrönten Brustbilder König Rudolfs I. und der Königin Anna einander zugewandt//+ AVSTRIE Bindenschild. CNA I, B 183; Slg. Hohenstaufenzeit 1688 (dieses Exemplar). Sehr schön

250,--

Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14 Teil II, Luzern 1960, Nr. 1688.





3144



3145



3146



- 3144 **Maximilian I., 1490-1519.** Guldentaler (60 Kreuzer) o. J., Hall. Kaiserguldiner. Stempel von Ulrich Ursentaler. 30,49 g. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r., mit der Rechten das Kreuzblumenzepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//Gekrönter Adlerschild, zu den Seiten zwei kleinere gekrönte Wappen, darunter zwei ungekrönte Wappen. Dav. 8005; Egg 8; M./T. vgl. 70 (dort als Goldabschlag); Voglh. 11.

RR Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

4.000,--

Maximilian I., \*1459 Wiener Neustadt, †1519 Wels, heiratete 1477 Maria von Burgund, wurde 1486 römischer König und folgte seinem Vater Friedrich III. 1490 in der Regierung. Da eine Kaiserkrönung durch den Papst wegen der angespannten militärischen und politischen Lage in Italien nicht möglich war, nahm Maximilian 1508 den Titel "Erwählter römischer Kaiser" an. Obwohl er persönlich tapfer kämpfte und daher im Volksmund als "der letzte Ritter" bezeichnet wurde, liegt seine Bedeutung weniger auf militärischem Gebiet als in seiner groß angelegten, den wechselnden Fronten angepaßten Heirats- und Vertragspolitik, mit der er die Macht des Hauses Habsburg stärkte. Durch die Verheiratung seines Sohnes Philipp des Schönen mit Johanna der Wahnsinnigen legte er den Grundstein für die Weltgeltung seiner Familie. Innenpolitisch führte der letzte Ritter bedeutende Reformen durch (z. B. Ewiger Landfriede, Einführung des Gemeinen Pfennigs) und richtete zentrale Reichsbehörden ein (z. B. Reichskammergericht, Reichsregiment). Maximilian betätigte sich auch literarisch und veranlaßte die Abfassung des "Theuerdank", einer Darstellung seiner Brautfahrt, sowie des "Weißkunic", einer Verherrlichung seiner Taten.

- 3145 Sechser o. J., Hall. Egg B 14; M./T. 74 var. Sehr schön-vorzüglich 75,--

- 3146 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Taler o. J., Hall. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I.

Hübsche Patina, sehr schön

200,--



3147



3148



3149



- 3147 Pfundner o. J., Hall. Adler mit dem kastilischen Turmschild auf dem Brust. M./T. 92; Markl 1636. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich 150,--

- 3148 6 Kreuzer o. J., Hall. M./T. 89; Markl 1642. Prägeglanz, winz. Schrötlingsfehler im Randbereich, vorzüglich 100,--

- 3149 Pfundner 1527, Linz. Markl 451. Etwas rauh, sehr schön 150,--



3150



3151



- 3150 Pfundner 1529, Klagenfurt. M. z. A. S. 12 (Abb. siehe Tf. 3, 9); Markl -. **R** Feine Patina, fast vorzüglich 250,--
- 3151 Pfundner 1530, Linz. Markl 474. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 200,--



3152



3153



3154



- 3152 Taler 1545, Linz. Dav. 8016; Voglh. 53 II. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, sehr schön 500,--
- 3153 Reichstaler 1554 KB, Kremnitz. Dav. 8032; Huszar 913; Voglh. 50 II var. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 4.000,--
- 3154 Reichsguldiner (72 Kreuzer) o. J. (um 1558), Hall. Dav. 8029; M./T. 124; Voglh. 48 III. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 350,--



3155



3156



- 3155 Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1558, Hall. Dav. 8028; M./T. 125; Voglh. 48 III. Sehr schön + 300,--
- 3156 Guldentaler (60 Kreuzer) 1563, Joachimstal. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 34; Dietiker 43; Hailacka 143; Voglh. 58. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 2.000,--





3157



3158



3159



- 3157 **Maximilian II., 1564-1576.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1569, Joachimstal. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 43; Dietiker 208; Halacka 210; Voglh. 73. Feine Patina, Wertzahl leicht getilgt, sehr schön 200,--
- 3158 10 Kreuzer 1570, Kuttentberg. Münzmeister G. Satný von Olivet und Samuel Wodolinský. Dietiker 200; Halacka 192. **R Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 750,--
- 3159 Reichstaler 1575 KB, Kremnitz. Dav. 8058; Huszar 978; Voglh. 67 I. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 2.500,--



3160



3161



3162



- 3160 **Erzherzog Karl, 1564-1590.** Reichstaler o. J., Graz. 28,39 g. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r., mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//Gekröntes, mehrfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Dav. 8121 var.; Voglh. 78 I var. **RR Prachtexemplar mit feiner Patina.** Stempelglanz 4.000,--
- 3161 Reichstaler 1575, Graz. Panthertaler. 28,62 g. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r., mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//Panther l. Dav. 8122; M. z. A. S. 60; Voglhuber 78 III var. **RR Vorzügliches Exemplar** 6.000,--
- 3162 Reichstaler 1583, Klagenfurt. 28,46 g. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r., mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//Wappenschild von Kärnten, umher vier weitere, kleinere Wappenschilde. Dav. 8130; Voglh. 80 I. **RR Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina** 3.000,--



3163



3164



3165



- |      |   |                              |
|------|---|------------------------------|
| 3163 | <b>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.</b> Reichstaler o. J., Ensisheim. Dav. 8091 A/8089; Voglh. 84 Var. 1.<br>Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 500,--                       |
| 3164 | Reichstaler o. J., Ensisheim. Dav. 8091 A; Voglh. - (zu 84 Var. 1). Attraktives, vorzügliches Exemplar  | 200,--                       |
| 3165 | Reichstaler o. J., Hall. Dav. 8097; M./T. 271 var.; Voglh. 87 Var. 4.   | Kratzer, sehr schön<br>75,-- |



3166



3167



3168



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 3166 | Reichstaler o. J., Hall. Dav. 8100; M./T. 278; Voglh. 87 Var. 11.<br>Min. Prägespuren der Walze, vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina | 500,-- |
| 3167 | Reichstaler o. J., Hall. Dav. 8099 C; M./T. 283; Voglh. 87 Var. 17 var.<br>Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina                             | 400,-- |
| 3168 | Reichstaler o. J., Hall. Dav. 8099 var.; M./T. 291; Voglh. 87 Var. 24.<br><b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz                             | 500,-- |





3169



3170 (doppelt)



3171 (doppelt)



- 3169 Guldenaler (60 Kreuzer) 1566, Münzstätte vermutlich Mülhau. Dav. 52; M./T. 169 var.; Voglh. 90 III. Feine Patina, sehr schön + 200,--
- 3170 Doppelter Reichstaler o. J. (geprägt nach 1593), Ensisheim. 56,69 g. Variante mit quergestreiftem und mit Kugeln verzierten Harnisch. Dav. 8093; M./T. 574 var. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 3171 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 57,22 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8119; M./T. 308/310 (Stempel 1/3). **RR** Hübsche Patina, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich 750,--



3173 (doppelt)



3172 (doppelt)



3173 (doppelt)

- 3172 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 57,18 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8120; M./T. 310/308 (Stempel 3/1). **R** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 2.500,--
- 3173 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 57,00 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8120; M./T. 310/308 (Stempel 3/1). **R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön 1.250,--





3174 (doppelt)



3175 (doppelt)



3176 (doppelt)



- 3174 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 57,07 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8118; M./T. 311 var. (Stempel 4/2).

RR Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

- 3175 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 57,34 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8111; M./T. 313 (Stempel 2/1).

Hübsche Patina, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

800,--

- 3176 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 56,25 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8116; M./T. 315 (Stempel 4/3).

Sehr schön

750,--



3177 (doppelt)



3178



3179



- 3177 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 56,79 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8116 A; M./T. 319 (Stempel 4/8).

Feine Patina, sehr schön

750,--

- 3178 **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1582, Budweis. Münzmeister Christoph Schönfeld. Dav. 8080; Dietiker 376; Halacka 423; Voglh. 93 I.

R Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön

600,--

- 3179 Reichstaler 1588 KB, Kremnitz. Dav. 8066; Huszar 1030; Voglh. 100 III.

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung

1.000,--





3180



3181



3180

3180 Reichstaler 1590, Kuttentberg. Münzmeister Jirí Satný von Olivet. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I. Fast vorzüglich 300,--

3181 1/4 Reichstaler 1592 KB, Kremnitz. Huszar 1046. R Schön 100,--



3182



3183



3184



3182 Reichstaler 1593 KB, Kremnitz. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Sehr schön-vorzüglich 200,--

3183 Reichstaler 1595 KB, Kremnitz. Dav. 8066; Huszar 1030; Voglh. 100 III. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 800,--

3184 Reichstaler 1598 NB, Nagybánya. Dav. 8069; Voglh. 102 V. Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--



3185



3186



3185

3185 Reichstaler 1598 NB, Nagybánya. Dav. 8069; Voglh. 102 V. Sehr schön 400,--

3186 1/4 Reichstaler 1602, Kuttentberg. Münzmeister Hans Spiess. Dietiker 315; Halacka 374. Sehr schön 150,--





3187 (doppelt)



3189



3188 (doppelt)



- 3187 Doppelter Reichstaler 1604, Hall. 57,27 g. Stempelschneider Peter Hartenbeck. Mit Stempelfehler: RVDOLPVS. Dav. 3004; M./T. 363/362 (Stempel 3/3).

Von schönster Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Patina. Stempelglanz

2.000,--

- 3188 Doppelter Reichstaler 1604, Hall. 57,72 g. Stempelschneider Peter Hartenbeck. Dav. 3004; M./T. 361 (Stempel 1/1).

Herrliche Patina, fast vorzüglich

800,--

- 3189 Reichstaler 1605, Hall. Dav. 3005; M./T. 376; Voglh. 96 V.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +

200,--



3190 (doppelt)



3191



3190 (doppelt)

- 3190 Doppelter Reichstaler 1609, Ensisheim. 56,85 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekrönter und verzierter 14feldiger Wappenschild mit aufgelegtem Ensisheimer Schild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Dav. 3031; M./T. 585.

RR Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

3.500,--

- 3191 Reichstaler 1609, Ensisheim. Dav. 3035; Voglh. 95 IX.

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung

1.000,--





3192



3193



3194



- 3192 **Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Reichstaler o. J., Nürnberg. Dav. 9904; M./T. - (zu 320); Prokisch 38. **RR** Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--  
 Erzherzog Maximilian, \*02.11.1618 Wien, †1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde Maximilian Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain unter seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tode Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens und Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.
- 3193 Reichstaler 1603, Hall. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 A/a. **Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung** 600,--
- 3194 **Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.** Reichstaler 1613, Hall. Dav. 3317; M./T. 394; Voglh. 122 IV. **Vorzügliches Prachtexemplar, winz. Schrötlingsfehler am Rand** 600,--



3195 (doppelt)



3196



3195 (doppelt)

- 3195 Doppelter Reichstaler 1614, Ensisheim. 57,52 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Hochmeisterkreuz an der umgelegten Kette//Wappen unter Erzherzogshut, zu den Seiten die Schilde von Elsaß und Pfirt. Dav. 3325; M./T. 592. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 4.000,--
- 3196 Reichstaler 1615, Hall. Mit Schreibfehler MAXIMILANVS auf der Vorderseite. Dav. 3321 A var.; M./T. 396 var.; Voglh. 122 VIII var. **Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina** 600,--



3197



3198



3199



- 3197 Reichstaler 1615, Hall. Mit Schreibfehler MAXIMILANVS auf der Vorderseite. Dav. 3321 A var.; M./T. 396 var.; Voglh. 122 VIII var. Leicht berieben, sehr schön 150,--
- 3198 Reichstaler 1618, Hall. Dav. 3324; M./T. - (vgl. 416); Voglh. 122 XIII. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 500,--
- 3199 Reichstaler 1618, Hall. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Min. justiert, Stempelglanz 400,--



3200



- 3200 Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1612, Prag. Münzmeister Benedikt Huebner. Dav. 3058; Dietiker 504; Halacka 500; Voglh. 116 I. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön 800,--



1,5:1



3201



1,5:1

- 3201 1/4 Reichstaler 1612, Joachimstal. 7,24 g. Münzmeister Centurio Lengfelder. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Dietiker 486; Halacka 561. Von großer Seltenheit. Wahrscheinlich 2. bekanntes Exemplar. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 7.500,--





3202



3203



3202

3202 1/4 Reichstaler 1612 KB, Kremnitz. Huszar 1122.

**R** Hübsche Patina, sehr schön

250,--

3203 Reichstaler 1615 KB, Kremnitz. 28,39 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dav. 3054; Huszar 1108; Voglh. 114 I.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar mit feinsten Patina

3.500,--



3204



3205



3206



3204 Reichstaler 1617, Kutteneberg. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dav. 3071; Dietiker 517; Halacka 530; Voglh. 115 II var.

**Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +**

500,--

3205 Reichstaler 1618 (Jahreszahl im Stempel aus 1617 geändert) KB, Kremnitz. Dav. 3056; Huszar 1112; Voglh. 114 III.

**Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich**

1.000,--

3206 Reichstaler 1618 (Jahreszahl im Stempel aus 1617 geändert) KB, Kremnitz. Dav. 3056; Voglh. 114 III.

**Sehr schön +**

500,--



3207



3208

3207 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1609, Graz. Mit Erzherzogstitel. Dav. 3310; Voglh. 123 III.**RR** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina

800,--

3208 Reichstaler 1620, Klagenfurt. Mit Erzherzogstitel. Dav. 3314; Voglh. 125.

**R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

300,--





3209



3211



3210



3209 Reichstaler 1620, Graz. Dav. 3099; Voglh. 134 I var.

Zainende, leicht justiert, sehr schön

200,--

3210 Reichstaler 1620, Klagenfurt. Dav. 3114; Voglh. 139 I.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

400,--

3211 Kipper-12 Kreuzer 1621, Wien. Herinek 1005 a.

**R** Sehr schön

125,--



3212



3214



3215



3213



3212 Reichstaler 1623 (Jahreszahl im Stempel aus 1624 geändert), Joachimstal. Münzmeister Gregor Steinmüller. Dav. 3141; Dietiker 724; Halacka 838; Voglh. 138 II.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

250,--

3213 Reichstaler 1623, St. Veit. Dav. A 3123; Voglh. 153 IV.

**R** Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

800,--

3214 Kipper-24 Kreuzer 1623 HT, Breslau. F. u. S. 96.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

3215 Kipper-24 Kreuzer 1623 IH, Glogau. F. u. S. 129.

**R** Sehr schön +

150,--





3217



3216



3218



3216 Kipper-24 Kreuzer 1623, Neisse. F. u. S. 136.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

3217 Reichstaler 1624, Graz. Dav. 3106; Voglh. 134 V.

Vorzüglich

300,--

3218 Reichstaler 1624, Joachimstal. Münzmeister Gregor Steinmüller. Dav. 3141; Dietiker 724; Halacka 838; Voglh. 138 II.

Hübsche Patina, sehr schön +

200,--



3219



3220



3219 1/4 Reichstaler 1624, Prag. Münzmeister Hans Suttner. Dietiker 666; Halacka 755; Herinek 888 var.

**R** Sehr schön-vorzüglich

200,--

3220 1/4 Reichstaler 1624, Prag. Münzmeister Hans Suttner. Dietiker 666; Halacka 755; Herinek 888 var.

**R** Sehr schön

150,--



3222



3221



3222

3221 1/2 Reichstaler 1625, Wien. Herinek 695 var.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

150,--

3222 Reichstaler 1626, Wien. Dav. 3091; Voglh. 154 IX.

Sehr schön

200,--



3223



3224



3225



3223 Reichstaler 1629 W, Breslau. Dav. 3157; F. u. S. 224; Voglh. 126 VI var.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.**

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich/sehr schön-vorzüglich

500,--

3224 Reichstaler 1630 KB, Kremnitz. Dav. 3129; Voglh. 142.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

3225 Reichstaler 1631 KB, Kremnitz. Dav. 3129; Voglh. 142.

Sehr schön

150,--



3227



3226



3228



3226 1/4 Reichstaler 1631 KB, Kremnitz. Herinek 922.

**R** Sehr schön

300,--

3227 Reichstaler 1633, Graz. Dav. 3110; Voglh. 134 VII.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich

350,--

3228 Reichstaler 1633, Graz. Dav. 3110; Voglh. 134 VII.

Sehr schön +

250,--





3229



3231



3230



- 3229 Reichstaler 1633 KB, Kremnitz. Dav. 3129; Huszar 1179; Voglh. 142.  
Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 1.000,--
- 3230 Reichstaler 1634 KB, Kremnitz. Dav. 3129; Voglh. 142. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3231 Reichstaler 1636, Graz. Dav. 3110; Voglh. 134 VIII.  
Prachtexemplar mit feiner Tönung. Fast Stempelglanz 600,--



3232



3233



- 3232 Reichstaler 1636, Graz. Dav. 3111; Voglh. 134. Vorzüglich 300,--
- 3233 **Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621.** Kipper-48 Kreuzer 1620, Prag. Münzmeister Pavel Skréta Sotnovsky. Dietiker 595; Halacka 654.  
Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 250,--



3234



3235



- 3234 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1620, Ensheim. Dav. 3343; Voglh. 174 I var. (andere Vorderseitenumschrift). Sehr schön + 150,--
- 3235 Reichstaler 1620, Hall. Variante mit dem Stempelfehler "CEÆTERI" (statt "CÆTERI") in der Vorderseitenumschrift. Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I. Sehr schön 150,--





3237 (doppelt)



3236



3238 (doppelt)



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 3236 | Kipperguld (60 Kreuzer) 1623, Hall. M./T. 432.  | <b>RR</b> Sehr schön/fast sehr schön           | 750,-- |
| 3237 | Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,23 g. Dav. 3332; M./T. 463. | Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich | 400,-- |
| 3238 | Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,58 g. Dav. 3332; M./T. 463. | Winz. Zainende, sehr schön +                   | 300,-- |



3240 (doppelt)



3239



3241 (doppelt)



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 3239 | Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. Dav. 3338; M./T. 491; Voglh. 183 IV.   | <b>Prachtexemplar mit feiner Patina.</b> Fast Stempelglanz | 400,-- |
| 3240 | Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,19 g. Dav. 3331; M./T. 487. | Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung              | 900,-- |
| 3241 | Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,68 g. Dav. 3331; M./T. 487. | Hübsche Patina, vorzüglich                                 | 500,-- |





3242



3244



3243



- 3242 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,88 g. Dav. 3331; M./T. 487. Hübische Patina, vorzüglich 500,--
- 3243 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** Reichstaler 1654, Hall. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. **Prachtexemplar mit feiner Patina. Stempelglanz** 800,--
- 3244 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Doppelter Reichstaler 1641 (Jahreszahl im Stempel aus 1639 geändert), Graz. 56,54 g. Dav. 291; Herinek 341. **R Sehr schön +** 1.000,--



3245



3246



3245

- 3245 Reichstaler 1646, Graz. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. Dav. 3189 A; Voglh. 194. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 600,--
- 3246 Reichstaler 1648, Graz. Dav. 3190; Voglh. 192 V **Prachtexemplar mit feiner Patina. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--





3247



3248



3249



3247 Reichstaler 1648, Graz. Dav. 3190; Voglh. 192 V.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

3248 Doppelter Reichstaler 1650 GH, Breslau. 56,06 g. Wardein Georg Hübner. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, von Ordenskette umgeben, zu den Seiten die Signatur G - H. Dav. 3218; F. u. S. 349.

**Von großer Seltenheit.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

7.500,--

3249 Reichstaler 1650 KB, Krennitz. Dav. 3198; Voglh. 197.

Fast vorzüglich

500,--



3250



3252



3253



3250 Reichstaler 1650, St. Veit. Dav. 3194; Voglh. 205 II.

R Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich

600,--

3251 Reichstaler 1653 KB, Krennitz. Dav. 3198; Voglh. 197.

**2 Stück.** Leichte Korrosionsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich

250,--

3252 Reichstaler 1653, Wien. Dav. 3183; Voglh. 206 VI.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

600,--

3253 Reichstaler 1654 KB, Krennitz. Dav. 3198; Voglh. 197.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

300,--





3254



3255



3256



3254 Reichstaler 1657 KvB, Kremnitz. Dav. 3198; Voglh. 197.

Hübsche Patina, vorzüglich + 500,--

3255 Reichstaler 1657 KvB, Kremnitz. Dav. 3198; Huszar 1242; Voglh. 197.

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 500,--

3256 Reichstaler 1657 KvB, Kremnitz. Dav. 3198; Voglh. 197.

Sehr schön + 350,--



3257



3258



3259



3257 Reichstaler 1658 KvB, Kremnitz. Posthume Prägung. Dav. 3198; Voglh. 197.

Hübsche Patina, sehr schön 350,--

3258 Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665. Reichstaler 1665, Hall. Dav. 3370; M./T. 531; Voglh. 186 II.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 500,--

3259 Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1662 (Jahreszahl im Stempel aus 1660 geändert), Graz. 28,30 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz, umher Blätterkrantz//Gekröntes, ovales Wappen in Kartusche, umgeben von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Dav. 3231; Voglh. 220 I.

RR Winz. Sammlerzeichen, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 3.000,--



3262



3260



3262

- 3260 Reichstaler 1665 KB, Kremnitz. 28,43 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dav. 3258; Huszar 1367; Voglh. 225 II. **R** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 3.500,--
- 3261 Reichstaler 1668, Hall. Dav. 3240; M./T. 702; Voglh. 221 I. Scharf ausgeprägtes Exemplar, kl. Probierspur am Rand, vorzüglich + 250,--
- 3262 Reichstaler 1671, Graz. Dav. 3232; Voglh. 220 II. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 2.000,--



3264 (doppelt)



3263



3264 (doppelt)

- 3263 Reichstaler 1671, Wien. Dav. 3226; Voglh. 234 III. **Prachtexemplar mit feiner Patina.** Kl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 1.000,--
- 3264 Doppelter Reichstaler o. J. (1679/1691), Hall. 57,36 g. Dav. 3251; M./T. 711. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 1.250,--





3265 (doppelt)

- 3265 Breiter doppelter Reichstaler 1682, Graz. 57,31 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz, umher Blätterkrantz//Gekröntes, ovales Wappen in Kartusche, umgeben von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Dav. 292; Herinek 567. **Prachtexemplar mit feiner Tönung. Stempelglanz** 3.000,--



3267



3266



3268



- 3266 Silbermedaille 1683, von H. Lüders, auf die Belagerung und den Entsatz Wiens. Der gekrönte Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen sitzt auf einem Globus, auf dem die Stadt Wien zu sehen ist, l. oben strahlendes Gottesauge, unten r. untergehende Mondsichel//21 Zeilen Schrift, unten die Medailleurssignatur H - L, dazwischen Verzierung. 59,24 mm; 59,41 g. Hirsch 34; Slg. Montenuovo -. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--
- 3267 Reichstaler 1684 (Jahreszahl im Stempel aus 1678 und 1682 geändert) IAN, Graz. Dav. 3232; Voglh. 220 II. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 600,--
- 3268 Silbermedaille 1686 (Chronogramm), von G. F. Hoffmann, auf die Einnahme von Ofen (Buda). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Ansicht der belagerten Stadt. 46,27 mm; 24,79 g. Slg. Montenuovo 997. **RR** Prachtvolle Patina, vorzüglich 2.500,--

Die Jahreszahl ist als Chronogramm in der Vorderseitenumschrift verschlüsselt.

Buda war seit 1541 ununterbrochen in türkischer Hand, trotz diverser Belagerungskampagnen seitens der Kaiserlichen, die zuletzt 1684 vergeblich den Versuch unternommen hatten, die Stadt zurückzuerobern. Ein von Herzog Karl V. von Lothringen geführtes Heer belagerte Buda seit dem 23. August 1686 und konnte die Residenzstadt der ungarischen Könige schließlich am 2. September 1686 einnehmen.





3269



3270



3271



- 3269 Silbermedaille 1686, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Einnahme von Ofen (Buda). Der Kaiser in antiker Rüstung steht r. und wird von fliegender Viktoria gekrönt, vor ihm kniet die Personifikation Ungarns, hinter ihr steht Fides mit Patriarchenkreuz und Hostienkelch//Ansicht der unter Beschuss stehenden, brennenden Stadt, darüber Krone, im Vordergrund eine kaiserliche Artilleriestellung. 45,33 mm; 38,43 g. Popelka 30; Slg. Montenuovo 1005.

RR Feine Patina, winz. Stempelfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

- 3270 Breiter Schautaler 1686, von C. H. Roth, auf die Einnahme von Ofen (Buda), geprägt auf Veranlassung des Kammergrafen der ungarischen Bergstädte, Jacob Viechter de Grueb. Leopold I. sitzt fast v. v. in Quadriga, hinten gefangene Türken, im Vordergrund r. ein Genius, der das Pferdegespann am Zügel führt und einen Wappenschild trägt, am Boden der zerbrochene türkische Halbmond, oben strahlendes Gottesauge in Wolken//Ansicht der belagerten und unter Beschuss stehenden Stadt, im Vordergrund Zelte, Reiter und Fußtruppen der Belagerer, oben Adler mit Schwert und Blitz. 52,14 mm; 28,47 g. Slg. Montenuovo 1017; Voglh. 240.

Henkelspur, leicht bearbeitet, sehr schön

300,--

- 3271 Silbermedaille 1690, von G. Hautsch, auf die Krönung von Josef I. zum römischen König und die Krönung seiner Mutter Eleonora zur römischen Kaiserin in Augsburg. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert in den Fängen hält jeweils ein Medaillon mit dem Brustbild von Leopold I. und seiner Gemahlin Eleonora im Schnabel//Medaillon mit dem Brustbild Josefs I. r., umher sieben weitere Medaillons mit den Brustbildern der Kurfürsten. Mit Randschrift: \* PRINCIPIBUS IOSEPH PLACET OMNIBVS VNVS. 45,39 mm; 36,30 g. Forster -; Slg. Montenuovo 1216.

Üblicher Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

300,--



3272



- 3272 Reichstaler 1691 KB, Kremnitz. Dav. 3261; Voglh. 225 IV var.

Vorzüglich

200,--





3273



3274 (doppelt)



3275 (doppelt)



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 3273 | Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. Dav. 3262; Huszar 1373; Voglh. 225 V.<br>Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung   | 500,-- |
| 3274 | Doppelter Reichstaler o. J. (nach 1693), Hall. 57,80 g. Dav. 3252; M./T. 762.<br>Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | 800,-- |
| 3275 | Doppelter Reichstaler o. J. (nach 1693), Hall. 56,92 g. Dav. 3252; M./T. 762.<br>Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich                                 | 600,-- |



3276



3277



3278



- |      |  |                                |        |
|------|--|--------------------------------|--------|
| 3276 | 1/2 Reichstaler 1693, Wien. Herinek 785.   | Prachtvolle Patina, vorzüglich | 400,-- |
| 3277 | Reichstaler 1694, Hall. Dav. 3244; M./T. 752; Voglh. 221 V.<br>Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung     | 350,--                         |        |
| 3278 | Reichstaler 1698, Hall. Dav. 3245; M./T. 756; Voglh. 221 VI.<br>Scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar | 250,--                         |        |





3279



3280



3281



- |      |   |   |          |
|------|---|---|----------|
| 3279 | Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. Dav. 3264; Voglh. 225 VI.              | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich                 | 200,--   |
| 3280 | Reichstaler 1699, Hall. Dav. 3245; M./T. 757; Voglh. 221 VI.          | Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung               | 350,--   |
| 3281 | Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. Dav. 3264; Huszar 1374; Voglh. 225 VI. | <b>Prachtexemplar mit feiner Patina. Stempelglanz</b> | 1.250,-- |



3282



3283



3285



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3282 | Reichstaler 1702 FN, Oppeln. Wardein Franz Nowack. Dav. 1009; F. u. S. 717; Voglh. 230 III.                | <b>R</b> Sehr schön   | 500,-- |
| 3283 | Reichstaler 1704 GE, Prag. Münzmeister Gregor Egerer. Dav. 1007; Dietiker 903; Halacka 1395; Voglh. 231 V. | Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich                   | 500,-- |
| 3284 | Lot. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz; 1701, Hall (2x); 1704, Wien.   | <b>4 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich                                     | 500,-- |
| 3285 | <b>Josef I., 1705-1711.</b> Reichstaler 1705, Wien. Dav. 1013; Voglh. 251 I.                               | Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, attraktives, vorzügliches Exemplar | 300,-- |





3287



3288



3289



- 3286 Reichstaler 1706, 1711, Hall. Dav. 1018 (2x); M./T. 809, 812 a; Voglh. 245 I (2x).  
**2 Stück.** Sehr schön + 300,--
- 3287 Reichstaler 1708, Wien. Dav. 1013; Voglh. 251 I. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 600,--
- 3288 Reichstaler 1708, Wien. Dav. 1013; Voglh. 251 I. Vorzüglich 250,--
- 3289 Reichstaler 1710 (Jahreszahl vermutlich im Stempel aus 1706 geändert), Hall. Dav. 1018; M./T. 811 b; Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 400,--



3290



3291



3292



- 3290 Reichstaler 1710 (Jahreszahl vermutlich im Stempel aus 1706 geändert), Hall. Dav. 1018; M./T. 811 b; Vorzüglich 200,--
- 3291 Reichstaler 1711, Hall. Dav. 1018; M./T. 812 b; Voglh. 245 II.  
 Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 400,--
- 3292 Reichstaler 1711, Wien. Dav. 1014; Voglh. 251 II. Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--





3293



3294



3295



3293 **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1713, Graz. Dav. 1039; Voglh. 258 I.

Sehr schön +

200,--

3294 Reichstaler 1713, Wien. Dav. 1035; Voglh. 267 I.

**Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Fast Stempelglanz

800,--

3295 Reichstaler 1718 (Jahreszahl im Stempel aus 1717 geändert), Hall. Dav. 1051; M./T. 841; Voglh. 259 II.

Fast vorzüglich

200,--



3296



3297



3298



3299



3299



3296 Reichstaler 1721, Hall. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

250,--

3297 Reichstaler 1721, Hall. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II.

Fast vorzüglich

200,--

3298 Reichstaler 1729, Hall. Dav. 1054 A; M./T. 851; Voglh. 259 IV.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

200,--

3299 Ku.-Soldo 1736, Graz, für Trentino und Görz. Herinek 1174.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

100,--





3300



3301



3303



3300 Reichstaler 1737, Hall. Dav. 1055; M./T. 858; Voglh. 259 V.

3301 30 Kreuzer 1740 KB, Kremnitz. Herinek 635.

3302 Lot. Reichstaler 1713, 1718, 1729, Hall; 1738 KB, Kremnitz; 1715, 1728, Wien.

*Ein Münzmandat Karls VI. finden Sie unter der Nr. 4411.*

Fast vorzüglich

200,--

Prachtvolle Patina, vorzüglich +

400,--

**6 Stück.** Sehr schön und besser

750,--

3303 **Maria Theresia, 1740-1780.** Reichstaler 1741, Wien. Dav. 1109; Eypeltauer 12.**R** Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

400,--

Bei dieser Prägung handelt es sich um den ersten Wiener Taler von Maria Theresia, der daher auch Antrittstaler genannt wird.



3304



3305



3306



3304 1/2 Reichstaler 1744, Wien. Eypeltauer 15.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

750,--

3305 Silbermedaille 1747, von M. Donner und G. Toda, auf die Verbesserung des Münzwesens in Siebenbürgen. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Kaiserin thront nach r. und deutet mit dem Zepter auf eine Gesetzesschrift, die ihr das vor ihr kniende, personifizierte Siebenbürgen entgegenhält. 39,55 mm; 26,13 g. Resch 154; Slg. Montenuovo 1798.

**R** Sehr schön +

200,--

3306 1/2 Konv.-Taler 1753, Karlsburg, für Siebenbürgen. Eypeltauer 366.

**Von großer Seltenheit.** Mehrere Kratzer und kl. Bohrversuch, schön-sehr schön

200,--



3307



3308



3309



3310



3310



3307	Konv.-Taler 1758, Wien. Dav. 1112; Eypeltauer 73.	Sehr schön-vorzüglich	150,--
3308	Kronentaler 1759, Brüssel. Dav. 1282; Delm. 388; Eypeltauer 438.	Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	250,--
3309	Konv.-Taler 1760 KB, Krennitzer. Dav. 1132; Eypeltauer 261.	Feine Patina, fast vorzüglich	150,--
3310	3 Kreuzer (Groschen) 1761 KB, Krennitzer. Eypeltauer 282.	<b>R</b> Herrliche Patina, vorzüglich	75,--



3311



3312



3314



3313



3313



3311	Konv.-Taler 1762, Hall. Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 960.	Hübsche Patina, fast vorzüglich	150,--
3312	Konv.-Taler 1764, Hall. Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 963.	Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich	200,--
3313	17 Kreuzer 1764 NB, Nagybánya. Eypeltauer 273.	Hübsche Patina, vorzüglich	100,--
3314	Konv.-Taler 1765, Wien. Ausbeute der St.-Anna-Fundgrube in Niederösterreich. Dav. 1113; Eypeltauer 75 a; Müseler 15.1/16.	<b>RR</b> Feine Patina, sehr schön +	750,--





3315



3316



3315 30 Kreuzer 1765, Wien. Eypeltauer 91 a.

3316 7 Kreuzer 1765 KB, Krenn. Eypeltauer 279.

**Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

150,--

**Prachtexemplar.** Vorzüglich/Stempelglanz

75,--



3317



3318



3317

3317 Silbermedaille 1767, von A. Widemann, auf ihre Genesung von den Pocken. Brustbild r. mit Witwenschleier//Religio mit Weihrauchkessel kniet nach l. vor Altar. 46,75 mm; 34,57 g. Slg. Montenuovo 1976. Feine Tönung, vorzüglich

200,--

3318 30 Kreuzer 1767 EVM-D, Krenn. Eypeltauer 307.

Sehr schön-vorzüglich

150,--



3321



3319



3323



3319 Lira 1779, Mailand. Crippa 40/B; Eypeltauer 493.

**R** Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

125,--

3320 Lot. Konv.-Taler 1765, 1771, Günzburg; 1764, Hall; 1742 (2x), 1744, 1763, 1779, Krenn; 1764, Wien.

**9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

3321 **Franz I., 1745-1765.** Konv.-Taler 1753 HA, Hall. Dav. 1155; Herinek 130; M./T. 979.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

3322 Konv.-Taler 1760, 1763 HA, Hall. Dav. 1155 (2x); Herinek 136, 139; M./T. 985, 988.

**2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

250,--

3323 Konv.-Taler 1762 HA, Hall. Dav. 1155; Herinek 138; M./T. 987.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, min. justiert, vorzüglich

250,--



3324



3325



3326



- 3324 Silbermedaille 1765, von A. Widemann, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Ordenskette und umgelegtem Mantel//Obelisk, darauf der Kopf des Kaisers zwischen Lorbeer- und Palmzweig, zu den Seiten der Pyramide l. Religio, r. Aeternitas. 45,52 mm; 34,71 g. Slg. Montenuovo 1948.  
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

- 3325 **Josef II., 1765-1790.** Konv.-Taler 1771 A/IC-SK, Wien. Dav. 1161; Herinek 82.  
Winz. Schrötlingsfehler, min. justiert, vorzüglich 200,--

- 3326 Silbermedaille 1790, unsigniert, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r.//Sarkophag, darauf gekrönte Urne mit Strahlenkranz, darunter besiegte Feinde. 44,79 mm; 25,95 g. Slg. Montenuovo 2185.  
RR Fast vorzüglich 1.500,--



3327



3328



3329



- 3327 **Belgischer Aufstand, 1789-1790.** Lion d'Argent 1790, Brüssel. Dav. 1285; J. 68.  
Prachtexemplar mit feiner Patina. Fast Stempelglanz 800,--
- 3328 **Leopold II., 1790-1792.** Konv.-Taler 1790 A, Wien. Königstaler. Dav. 1171; J. 70.  
RR Prachtexemplar mit ausdrucksvoller Patina. Vorzüglich/Stempelglanz 1.250,--
- 3329 Kronentaler 1791 M, Mailand. Dav. 1389; J. 95.  
Sehr schön 100,--





3330



3331



3332



3330 Kronentaler 1792 M, Mailand. Dav. 1389; J. 95.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

1.250,--

3331 1/2 Konv.-Taler 1792 A, Wien. J. 80.

**Sehr attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast vorzüglich/vorzüglich**

600,--

3332 **Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1794 M, Mailand. Dav. 1390; J. 134 b.

**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



3333



3334



ex 3335



3336



3333 Kronentaler 1796 H, Günzburg. Dav. 1180; J. 134.

**Vorzüglich-Stempelglanz**

150,--

3334 Lira 1800, für Venetien. J. 140.

**Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz**

400,--

3335 7 Kreuzer 1802 A, Wien. Dazu: 15 Soldi (8 1/2 Kreuzer) 1802 A, Wien, für Görz und Gradiska. J. 116, 147.

**2 Stück. Prachtexemplare.** Stempelglanz

150,--

## KAISERREICH ÖSTERREICH

3336 **Franz I., 1804-1835.** Silbermedaille 1805, von B. Andrieu und J. P. Droz, Werkstatt D. V. Denon, auf den Frieden von Preßburg. Kopf Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Janustempels. 40,34 mm; 36,40 g. Pax in Nummis 738; Slg. Julius 1464; Slg. Montenuovo -; Zeitz 63 (dort in Bronze).

**R** Hübsche Patina, vorzüglich +

600,--



3337



3338



3339



3337 Konv.-Taler 1806 A, Wien. Dav. 4; J. 155; Kahnt 335.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich +

400,--

Obwohl sich Franz I. (II.) bereits am 14. August 1804 zum Erbkaiser von Österreich proklamierte, legte er erst zwei Jahre später die Krone des Heiligen Römischen Reiches nieder. Daher erscheint auf unserem Taler von 1806 noch der Titel "Franz II."

3338 Konv.-Taler 1815 A, Wien. Dav. 6; J. 175; Kahnt 337.

**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz

200,--

3339 Scudo 1824 V, Venedig. Dav. 8; J. 228.

Vorzüglich +

500,--



3340



3341



3340

3340 Silbermedaille 1826, von J. N. Lang. Widmung der Ärzte Wiens anlässlich der Genesung von Franz I. Brustbild des Leibarztes Andreas Josef, Freiherr vom Stifft I.//Austria empfängt das von einem Heilgenius zurückgesteuerte Lebensschiffchen des aus Todeskrankheit geretteten Kaisers. 48,03 mm; 34,65 g. Slg. Brettauer 1174; Slg. Horsky -; Slg. Julius 1055; Slg. Montenuovo -.

Hübsche Patina, vorzüglich

100,--

Andreas Josef Freiherr von Stifft, \*1760, †1836, war Leibarzt von Franz I. (II.) und Chef des österreichischen Medizinalwesens.

3341 Konv.-Taler 1829 A, Wien. Dav. 9; J. 198; Kahnt 339.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--





3342



3343



3342 1/2 Konv.-Taler 1830 A, Wien. J. 197.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--

3343 1/2 Konv.-Taler 1830 A, Wien, für Ungarn. J. 201.

Herrliche Patina, vorzüglich/Stempelglanz 200,--



3344



3345



3344

3344 Konv.-Taler 1831 A, Wien. Dav. 10; J. 208; Kahnt 340.

Vorzüglich + 150,--

3345 1/2 Konv.-Taler 1835 A, Wien. J. 214.

**Prachtexemplar.** Erstabschlag, fast Stempelglanz 300,--

3346



3349

3346 **Ferdinand I., 1835-1848.** 1/2 Konv.-Taler 1837 B, Kremnitz, für Ungarn. J. 251.**RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

3347 Konv.-Taler 1843 A, 1844 A, 1847 A, alle Münzstätte Wien. Dav. 14 (3x); J. 246 (3x); Kahnt 345 (3x).

**3 Stück.** Vorzüglich und besser 400,--

3348 Lot. Konv.-Taler 1843 A, 1848 A, Wien. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Dazu: Franz Josef I., Konv.-Taler 1852 A, Wien. Dav. 17; J. 296; Kahnt 350.

**3 Stück.** Vorzüglich 400,--3349 **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** Ku.-1 Krajczár 1849 NB, Nagybánya. J. 267.**R** Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz 75,--

3350



3351

3350 **Franz Josef I., 1848-1916.** Scudo 1853 V, Venedig. Dav. 18; J. 309.**R** Vorzüglich 1.000,--

3351 Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 200,--



3353



3352



3353

3352 1/2 Konv.-Taler 1855 A, Wien. J. 295.

**Prachtexemplar von feinsten Erhaltung.** Erstabschlag, Stempelglanz

1.500,--

3353 Doppelter Vereinstaler 1857 A, Wien, auf die Vollendung der österreichischen Südbahn. Dav. 20; J. 320; Kahnt 356; Thun 444.

**Nur 1.644 Exemplare geprägt.** Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



3354



3355



3354 Vereinstaler 1857 A, Wien. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445.

Winz. Randfehler, winz. Kratzer, polierte Platte

100,--

3355 Vereinstaler 1862 V, Venedig. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 449.

**Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

500,--



3356



3358



3357



3356 Doppelter Vereinstaler 1865 A, Wien. Dav. 23; J. 313; Kahnt 357; Thun 459.

**R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

3357 Doppelter Vereinstaler 1867 A, Wien. Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460.

Fast vorzüglich

400,--

3358 Ku.-4 Krajczár 1868 KB, Kremnitz. J. 349.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte

150,--





3359



- 3359 Bronzemedallion 1869, von J. Tautenhayn, auf die Reise des Kaisers nach Ägypten und seine Anwesenheit bei der Eröffnung des Suez-Kanals. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Weibliche Gestalt sitzt v. v. auf Sphinx, im Hintergrund l. Pyramiden, r. Segelschiff. 71,88 mm. Domanig 1869/3; Slg. Montenuovo 2735 (dort in Silber). **R** Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



3360



- 3360 5 Kronen 1900 KB, Kremnitz. Dav. 123; J. 407.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

75,--

- 3361 Lot. Konv.-Taler 1854 A; Vereinstaler 1867 A; Doppelgulden 1880, 1882, 1889; Gulden 1865, 1866.

**7 Stück.** Vorzüglich und besser

600,--



3362



3364



3363



## REPUBLIK ÖSTERREICH

- 3362 2. Republik seit 1945. 2 Schilling 1946. J. 456.

**Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

250,--

- 3363 2 Schilling 1952. J. 456.

**R** Winz. Randfehler, vorzüglich

150,--

- 3364 5 Schilling 1957. J. 457.

**Sehr seltener Jahrgang.** Vorzüglich

150,--

## LOTS UND SAMMLUNGEN HABSBURG

- 3365 Kleine Sammlung von habsburgischen und österreichischen Silbermünzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter: Taler 1698 KB, 1794 A, 1795 M; Doppelgulden 1854; 1/4 Taler 1740 Hall, 1788 H, etc. Interessantes Lot, mit teils hübschen Qualitäten. **16 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 3366 Diverse Silbermünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 6 Kreuzer-Stück bis zum Reichstaler, u. a. Rudolf II., Reichstaler o. J.; Karl VI., Reichstaler 1714, Breslau (Henkelspur, sehr schön-vorzüglich); Josef II., Taler 1786 B; Leopold II., Kronentaler 1790 A; Franz II. (I.), Taler 1796 B, 1822 A, 1824 A, 1832 A; Salzburg, Taler 1798. Dazu weitere bessere Typen und teilweise hübsche Erhaltungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **22 Stück.** Wenige mit kleinen Fehlern, sehr schön und besser 800,--
- 3367 Diverse Münzen des 19./20. Jahrhunderts vom Ku.-Kreuzer bis zu 50 Schillingen, darunter zahlreiche Gedenkmünzen. Dazu drei 5 Euro-Gedenkmünzen (2002-2004). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **85 Stück.** Sehr schön-polierete Platte 200,--
- 3368 Rudolf II., Reichstaler 1602; Leopold I., Reichstaler 1691 KB (leichte Bearbeitungsspuren im Feld); Franz II. (I.), Taler 1793 A, 1794 A, 1797 C, 1815 A, 1823 A, 1824 B, 1831 A, 1833 A; Karl VI., 1/2 Reichstaler 1715 KB. Dazu weitere Kleinmünzen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **13 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 3369 Kleine Sammlung von habsburgischen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts in Topqualitäten, u. a. Ferdinand, 6 Kreuzer o. J. (vorzüglich), Maria Theresia, 1/2 Taler 1779 (winz. Randfehler, vorzüglich +), 20 Kreuzer 1777 (fast Stempelglanz), 10 Kreuzer 1765 (fast Stempelglanz); Joseph II., 20 Kreuzer 1786 B (fast Stempelglanz); Franz I., 20 Kreuzer 1810 A (vorzüglich-Stempelglanz), 1823 A (fast Stempelglanz), 1830 A (fast Stempelglanz), 3 Kreuzer 1826 A (fast Stempelglanz); Ferdinand I., 5 Kreuzer 1837 A (fast Stempelglanz) etc. Dazu weitere Stücke in Topqualität, u. a. von Salzburg. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **19 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 3370 Ferdinand III., Reichstaler 1656 KB; Leopold I., Reichstaler 1692 KB. Dazu: Schlick, Taler o. J. (Dav. 8138). **3 Stück.** Starke Fassungsspuren (1x), sonst sehr schön 400,--
- 3371 Taler o. J., Hall (Erzherzog Ferdinand); Pfundner 1527 (3x), 1530; 10 Kreuzer 1630. Dazu: Diverse 6 Kreuzer-Stücke Ferdinands I. aus der Münzstätte Hall (22x). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **28 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 3372 Kleine Serie habsburgischer Mittelalterpfennige, u. a. von Rudolf I. (1276-1282), Albrecht I. (1298-1308) und Friedrich dem Schönen (1306-1314). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **5 Stück.** Schön-vorzüglich 300,--
- 3373 Kleine Sammlung von 24 Silbermünzen des Römisch-Deutschen Reiches und Österreichs, des 16.-19. Jahrhunderts (Ferdinand I.-Franz Josef I.), vom Groschen bis zum Taler. Enthalten sind 16 Taler und ein Halbtaler (1695 KB). Interessantes Lot. **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön 1.500,--



3374



3376



3374

## DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

### OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

- 3374 **Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Reichstaler 1704. Dav. 1208; Suchomel/Videman 574. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 3375 Reichstaler 1707. Dav. 1211; Suchomel/Videman 577. Dazu: Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1730. Dav. 1223; Suchomel/Videman 757. **2 Stück.** Sehr schön 300,--
- 3376 **Rudolf Johann von Österreich, 1819-1830.** Konv.-Taler 1820. Dav. 41; Suchomel/Videman 1205. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, fast Stempelglanz 750,--





3377



3378



3379



3380



### SALZBURG, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- 3377 **Heinrich II., 1002-1024.** Denar, 2. Periode 1009-1024. Sekundärschlag. 1,41 g. Gekrönte Büste r.// Kreuz, in den Winkeln Kugel - drei Kugeln - Kugel - Kugel. Hahn 94 F/XV.

RR Min. gewellt, sehr schön 750,--

### SALZBURG, ERZBISTUM

- 3378 **Hartwig, 991-1023.** Denar, 2. Periode 1018-1023. Münzmeister OHO. 1,11 g. Doppellinienkreuz mit DV•TH / +VIC in den Kreuzbalken, in den Winkeln je ein Keil mit drei Kugeln//HARTVICS EPS Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. CNA I, A 11; Hahn 100 B b 4.

Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit kl. Prägeschwäche am Rand 400,--

Es scheint sich bei dem vorliegenden Exemplar um eine bislang unbekannte Kombination des Rückseitenstempels vom Typ Hahn 100 / CNA I, A 11 (Ebf. Hartwig, 2. Periode 1018-1023) mit dem Vorderseitenstempel vom Typ Hahn 102 / CNA I, A 14 (Ebf. Hartwig gemeinsam mit Herzog Adalbero von Kärnten, vor 1023) zu handeln. Zwischen den Linien der Kreuzbalken ist ein ADALP-DVX anstelle des für diesen Typ zu erwartenden HAR-EPO zu lesen.

- 3379 **Anonym, unter Bischof Günther 1024-1025.** Denar. 1,16 g. Doppellinienkreuz mit verballhornter Schrift in den Kreuzbalken, in den Winkeln je ein Keil mit drei Kugeln//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. CNA I, vgl. A 15; Hahn vgl. 103.

RR Dunkle Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 400,--

- 3380 **Konrad I., 1106-1147.** Halbbrakteat, Laufen. 0,83 g. Brustbild des Erzbischofs v. v., Stern oben l. im Feld//Zweitürmiges Kirchengebäude, Buchstaben auf dem Rand. CNA I, -; Slg. Hohenstaufenzeit 1633 (dieses Exemplar).

RR Schrötlingsrisse, sehr schön 400,--

Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14, Teil II, Luzern 1960, Nr. 1633.

Der vorliegende Halbbrakteat weist eine außergewöhnliche Größe auf. Er steht jedoch mit seinem Münzbild den Prägungen Erzbischof Konrads I. von Salzburg sehr nahe (vgl. Koch, B.: Der Salzburger Pfennig, in: Numismatische Zeitschrift 75 (1953), S. 36-73, Nr. 4 und Tf. I, 4).



3381



3382



3383



- 3381 **Eberhard I. von Hippoltstein und Biburg, 1147-1164.** Halbbrakteat, Laufen. 0,61 g. Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch//Dreitürmiges Kirchengebäude, auf den beiden Seitentürmen Brustbilder der Turmhüter mit Hörnern, Buchstaben auf dem Rand. CNA I, -; Slg. Hohenstaufenzeit 1635 (dieses Exemplar).

RR Leicht dezentriert, sehr schön 300,--

Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14, Teil II, Luzern 1960, Nr. 1635.

- 3382 **Pfennig, Friesach.** 1,18 g. Brustbild v. v. mit Krummstab, r. im Feld Stern//Bogen mit drei mit Kreuzen besetzten säulenförmigen Türmen, auf und unter dem Bogen Punkte. CNA I, C a 6.

Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 200,--

Der vorliegende Münztyps wird an anderer Stelle auch der Münzstätte Aquileia zugeordnet (Bernardi 3 a; Biaggi 132). B. Koch (CNA I, S. 115) und neuere Untersuchungen widersprechen dieser Zuweisung jedoch (vgl. auch Winter, H.: Die Frühzeit des Friesacher Pfennigs - Die Numismatische Evidenz, in: Alram, M. / Härtel, R. / Schreiner, M. [Hg.]: Die Frühzeit des Friesacher Pfennigs, etwa 1125/30-etwa 1166, Wien 2002, S. 135-466, Typ E VI).

- 3383 **Pfennig.** 1,01 g. Dreitürmiges Kirchengebäude über Bogen, im Feld vier Ringel//Hand (Manus Dei). CNA I, - (vgl. A 34).

Von großer Seltenheit. Leichter Doppelschlag, sonst vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.000,--



ex 3384



3385



3386



3387



3388



- 3384 **Adalbert III. von Böhmen, 2. Regierungszeit, 1183-1200.** Pfennig, Friesach. 1,22 g. Dazu: Eberhard II., 1200-1246. Pfennig, Friesach. 1,24 g. CNA I, C a 9 / E 12 und C a 10. **2 Stück.** Sehr schön 250,--
- 3385 **Eberhard II. von Regensburg, 1200-1246.** Pfennig, nach Argleier Art. 1,34 g. +SRVD EPCEI Heiliger sitzt v. v. mit Palmzweig und Buch//Stadtansicht in Mauerring. CNA I, -; Slg. Hohenstaufenzeit 1651 (dieses Exemplar).  
**Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sonst sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 600,--  
Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14, Teil II, Luzern 1960, Nr. 1651.  
Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert. Als Münzherren kommt Adalbert III. (1168-1177 und 1183-1200) oder Eberhard II. (1200-1246) in Frage.
- 3386 Pfennig, Friesach. 0,83 g. Bischof thront v. v. mit Kreuzstab und Buch//Mauerring, darin Kirchengebäude. CNA I, C a 10. Sehr schön 200,--
- 3387 Pfennig Pettau. 0,77 g. Stehender mit zwei Kreuzstäben//Zwei Köpfe v. v. in Bögen, darüber Pfeil zwischen zwei Kreuzen. CNA I, -; Slg. Hohenstaufenzeit 1682 (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 250,--  
Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14, Teil II, Luzern 1960, Nr. 1682.
- 3388 **Eberhard II. von Regensburg, 1200-1246, gemeinsam mit Herzog Leopold VI., 1198-1230.** Pfennig, Rann. 1,16 g. Bischof steht v. v. mit segnender Rechten und Kreuzstab//Geistliches und weltliches Brustbild v. v. über Mauer, oben Stern zwischen zwei Kreuzen. CNA I, C k 2.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich 300,--



ex 3389



3390



- 3389 **Philipp von Kärnten, 1247-1256.** Pfennig. 0,74 g. CNA I, -; Slg. Hohenstaufenzeit 1637 (dieses Exemplar). Dazu: Wladislaus von Schlesien, 1265-1270. Pfennig. CNA I, C a 40 a. **2 Stück.** Sehr schön 250,--
- 3390 **Friedrich II. von Walchen, 1270-1284.** Pfennig. 0,75 g. Kopf mit Mitra v. v., zu den Seiten je ein Ringel//Fünfblättrige Rosette in laubartiger Umrandung. CNA I, A 45.  
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



3391



3392



- 3391 **Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.** Taler 1564. Dav. 8174; Zöttl 610.  
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 3392 **Guldentaler (60 Kreuzer) 1578, mit Titel Rudolfs II.** Dav. 124; Zöttl 641. Sehr schön-vorzüglich 800,--





3393



3393 **Paris von Lodron, 1619-1653.** 1/6 Taler 1627. Zöttl 1572.

Hübsche Patina, sehr schön

150,--



3394



3394 **Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.** Schraubtaler 1660. Legatenhut über Familienwappen, dahinter Madonna mit Kind//St. Rudbertus mit Mitra, Salzgefäß und Krummstab hinter Stiftswappen. Inhalt: 7 kolorierte Marienglasbildchen, auf denen verschiedene Szenarien dargestellt sind; in den Deckelinnenseiten befinden sich zwei lose Bilder: Eine Dame steht fast v. v., ihre Kleidung und Umgebung kann durch Auflegen der Glasbildchen verändert werden//Dame hält eine Waage in der Linken und einen Dolch in der Rechten. Dav. zu 3505; Preßler - (vgl. 779, 780); Zöttl zu 1798. Sehr schön

500,--



3395



3396



3395

3395 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** Reichstaler 1729. Dav. 1241; Zöttl 2582.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

500,--

3396 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** 30 Kreuzer 1754. Zöttl 3026.

Fast Stempelglanz

100,--



3397



3398



3399



3397 Konv.-Taler 1770. Dav. 1261; Zöttl 3009.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

400,--

3398 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Silbermedaille 1782, von F. Matzenkopf jun., auf die 1200-Jahrfeier des Erzstiftes. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Tempel. 33,53 mm; 12,21 g. Zöttl 3190.

Feine Patina, vorzüglich

150,--

### SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

3399 **Ferdinand, 1803-1806.** Konv.-Taler 1803. Dav. 43; Zöttl 3408.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

400,--



3400



3401



3402



3400 Konv.-Taler 1803. Dav. 43; Zöttl 3408.

Hübsche Patina, vorzüglich

350,--

### WIEN, BISTUM

3401 **Christoph Anton von Migazzi, 1757-1803.** Konv.-Taler 1781. Dav. 1267; Holzmayr S. 68; Slg. Montenuovo 3272. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Feine Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

400,--

## DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

### AUERSPERG, FÜRSTENTUM

3402 **Wilhelm, 1800-1822.** Konv.-Taler 1805, Wien. Dav. 39; Holzmayr 5.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina und feinem Prägeglanz, fast vorzüglich

500,--





3403



3404



3405

**DIETRICHSTEIN, GRÄFLICHE LINIE PULGAU**

- 3403 **Sigismund Ludwig von Wechselstätt, 1631-1664.** Reichstaler 1647 (Jahreszahl im Stempel aus 1644 geändert), Graz. Dav. 3372; Holzmaier S. 21. **R** Berieben, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 3404 **Karl Ludwig, 1698-1732.** Reichstaler 1726, Wien. Dav. 1186; Holzmaier 29. **R** Nur 500 Exemplare geprägt. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--

**EGGENBERG, FÜRSTEN**

- 3405 **Johann Christoph, 1649-1710 und Johann Seyfried, 1649-1713.** Reichstaler 1654, Krummau. Dav. 3393; Doneb. 3319. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--



3407



3406



3407

- 3406 Reichstaler 1658, Krummau. Dav. 3395; Doneb. 3322. Feine Patina, sehr schön 400,--
- ORTENBURG**
- 3407 **Christoph Widmann, Kardinal, 1640-1660.** Reichstaler 1656, St. Veit. Dav. 3397; Holzmaier 101. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön + 400,--



3408



3409



3410



### SCHLICK, GRAFEN

- 3408 **Heinrich IV., 1612-1650.** Reichstaler 1645, Plan, mit Titel Ferdinands III. Ausbeute. Dav. 3408; Doneb. 3819 var. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 1.500,--

### SPRINZENSTEIN, GRAFEN

- 3409 **Franz Ignaz, \*1639, †1705.** Taler 1705, Augsburg. Dav. 1198; Forster 350; Holzmaier 88. RR Kl. Zainende, kl. Prägeschwäche, min. justiert, sehr schön 750,--
- 3410 **Johann Ehrenreich, 1705-1729.** Taler 1717, Augsburg. Dav. 1199; Forster 351; Holzmaier 90. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich 1.000,--



3411



3412



3411

- 3411 Taler 1717, Augsburg. Dav. 1199; Forster 351; Holzmaier 90. Sehr schön 500,--

### TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

- 3412 **Johann Franz, 1621-1663.** 1/2 Reichstaler 1634, Wien. Holzmaier - (siehe S. 58); Slg. Fürstenbergisches Münzkabinett IV, Auktion Helbing Nachf. 71, München 1933, Nr. 1634; Slg. Horský -. RR Henkelspur, leicht überarbeitet, sehr schön 200,--





3413

## STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

### GUTENWÖRT

- 3413 Münzstätte der Bischöfe von Freising. Pfennig. Prägung unter Markgraf Heinrich IV. von Meranien, 1215-1228. 0,76 g. Zwei Fische in entgegengesetzter Richtung übereinander//Brustbild v. v. und Adler über Mauer, darüber sechsstrahliger Stern zwischen zwei Ringen. Slg. Hohenstaufenzeit 1673 (dieses Exemplar).

RR Kl. Schrötlingsriß, sonst sehr schön

350,--

Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14, Teil II, Luzern 1960, Nr. 1673.



3414

### KARLSBAD

- 3414 Silbermedaille 1806, unsigniert, von F. Stuckhardt, auf die Entdeckung des Karlsbader Gesundheitsbrunnens. Stadtansicht//Jäger mit Hund entdeckt Heilquelle in Landschaft. 43,32 mm; 17,30 g. Slg. Montenuovo 3302.

R Sehr schön-vorzüglich

150,--



3415

### KREMnitz

- 3415 Schautaler o. J. (18. Jahrhundert). St. Georgstaler. 30,70 g. Der heilige Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Windgott bläst nach r. auf Schiff, darin Christus und vier Apostel. Huszar 23.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

Huszar weist das vorliegende Stück Heinrich Fuchs zu, der Mitte des 18. Jahrhunderts in Kremnitz tätig war. Er vermutet links unter dem Flügel des Drachens sein Medailleurszeichen.



3416

- 3416 Silbermedaille o. J. (1765), unsigniert, auf die Freundschaft. Ausbeute. Bergmann mit Kapuze geht r., mit Rechte auf eine Hacke gestützt, in der Linken Grubenlampe; im Hintergrund l. Schachtgöpel, r. Stollenmundloch//Zwei männliche Gestalten in Kriegertracht reichen sich die Hände, im Hintergrund drei turmartige Gebäude. 45,17 mm; 21,77 g. Müseler 71/23 a.

RR Sehr schön

200,--

# DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



## STADT

## AACHEN

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 3417 | Reichstaler 1570, mit Titel Maximilians II. Dav. 8902; Menadier 134 b.<br>Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 250,-- |
| 3418 | Reichstaler 1570 (?), mit Titel Maximilians II. Dav. 8902; Menadier 134 b.<br>Schön-sehr schön                              | 150,-- |



## ALTENBURG

## REICHSMÜNZSTÄTTE

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 3419 | <b>Friedrich I., 1152-1190.</b> Brakteat, um 1180. 0,99 g. Kaiser mit Lilie und Reichsapfel thront v. v. in Dreibogen, r. im Feld ein Stern und eine Kugel. Berger 2075; Slg. Bonhoff 1170; Slg. Löbbecke 670.<br>Sehr schön +     | 250,-- |
| 3420 | Brakteat. 0,96 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel zwischen zwei Kugeln auf Bogen, l. im Feld Ringel. Berger 2076 var.; Slg. Bonhoff 1172; Slg. Löbbecke 675.<br>Gut ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar | 400,-- |
| 3421 | Brakteat. 0,94 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel zwischen zwei Kugeln auf Bogen, l. im Feld Ringel. Berger 2076 var.; Slg. Bonhoff 1172; Slg. Löbbecke 675.<br>Sehr schön                              | 150,-- |
| 3422 | <b>Friedrich II., 1215-1250.</b> Brakteat. 0,94 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen. Berger -; Buchenau, Fd. von Se -; Slg. Hohenstaufenzei -; Slg. Löbbecke -. <b>RR</b> Sehr schön           | 200,-- |

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht gesichert. Als Prägestätte könnte auch Saalfeld in Frage kommen. Der gröbere Stil lässt eine Prägung aus der späten Stauferzeit vermuten.





3423



3424



## ANHALT

### ANHALT, GRAFSCHAFT

- 3423 **Bernhard von Sachsen, 1170-1212.** Brakteat, Aschersleben. Beischlag zu den Halberstädter Stephanus-brakteaten. 0,85 g. NV CRRONAR TRA SC Der heilige Stephan kniet nach r. mit ausgebreiteten Armen, l. im Feld fünf Steine. Berger 1757 (Umschriftvariante); Thormann 32.  
Gut ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar 200,--

### ANHALT, FÜRSTENTUM

- 3424 **Johann Georg II. von Dessau, Victor Amadeus von Bernburg, Wilhelm von Harzgerode, Karl Wilhelm von Zerbst und Leberecht von Köthen, 1665-1690.** 1/12 Taler (2 Groschen) 1689, Zerbst. Mann 220.  
RR Feine Patina, kl. Zainende, winz. Kratzer, vorzüglich 200,--



3425



3426



3427



3425

### ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

- 3425 **Johann Ludwig und Christian August, 1742-1746.** 2/3 Taler 1742, auf ihren Regierungsantritt. Dav. 206; Mann 352.  
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3426 **Friedrich August, 1747-1798.** 5 Kreuzer (16 Pfennig oder 4 Grot) 1764, Silberhütte. Mann 372.  
Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, Stempelglanz 200,--
- 3427 16 Pfennig 1767, Silberhütte. Mann 376. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 150,--



3428



3429



3428

### ANHALT-KÖTHEN, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

- 3428 **Heinrich, 1830-1847.** Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 20; Dav. 507; Kahnt 8; Thun 7.  
R Nur 3.100 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.500,--

### ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- 3429 **Victor Friedrich, 1721-1765.** 6 Mariengroschen 1727, Stolberg. Mann 617.  
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--



3431



3430



3432



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 3430 | 2/3 Taler 1730, Stolberg. Dav. zu 208; Mann 595.                                     | R Herrliche Patina, vorzüglich                                 | 200,-- |
| 3431 | 1/3 Taler 1758, Harzgerode, Mann 611 b.  | RR Prachtvolle Patina, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar | 600,-- |
| 3432 | Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 1/4 Konv.-Taler 1799, Silberhütte. Mann 728. | Prachtvolle Patina, vorzüglich +                               | 100,-- |



3433



3434



3435



3436



3436



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3433 | Alexander Carl, 1834-1863. Vereinsdoppeltaler 1845. AKS 13; Dav. 503; Kahnt 7; Thun 4. | Fast vorzüglich                                       | 600,-- |
| 3434 | Vereinstaler 1859. AKS 14; Dav. 505; Kahnt 5; Thun 5.                                  | Nur 2.400 Exemplare geprägt. Feine Patina, vorzüglich | 200,-- |

### ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3435 | Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinsdoppeltaler 1843. AKS 29; Dav. 508; Kahnt 12; Thun 8. | Sehr schön  | 300,-- |
| 3436 | 1/6 Taler 1865. AKS 31; J. 78.   | Äußerst selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte | 250,-- |





3438



3437



3439

## AUGSBURG

## REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3437 **Heinrich II., 1002-1024.** Denar 1009/1024. 1,24 g. Gekrönte Büste r./Kreuz, in den Winkeln Dreieck - drei Punkte - drei Punkte - Ringel. Hahn 145; Steinhilber 27.  
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--

## BISTUM

- 3438 **Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184.** Halbbrakteat. 0,79 g. Sonnenrad. Berger -; Slg. Bonhoff 1887; Steinhilber 46.  
R Leicht korrodiert, sehr schön 250,--
- 3439 **Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202.** Brakteat. 0,76 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf Bogen, umher Leiterreif. Berger 2631; Steinhilber 56. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön + 100,--



3440



3441



3442



3443



3444

- 3440 Brakteat. 0,76 g. Bischofskopf v. v. in neunzackigem Kranz, Rand aus Halbmonden. Berger 2634; Slg. Bonhoff 1900; Steinhilber 59.  
Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 3441 **Hartmann von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat. 0,78 g. Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Krummstäben unter Bogen, darauf Zinnen und zwei Türmchen. Berger 2646; Steinhilber 82.  
Vorzügliches Exemplar mit ausdrucksvoller Patina 100,--
- 3442 Brakteat. 0,62 g. Bischof sitzt v. v. mit Kreuz- und Krummstab. Berger 2644; Steinhilber 83.  
Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, fast vorzüglich 100,--
- 3443 Brakteat. 0,71 g. Brustbild des Bischofs v. v., in jeder Hand je ein kugelförmiges Gefäß. Berger -; Steinhilber 86.  
R Vorzüglich 300,--
- 3444 Brakteat. 0,76 g. Brustbild des Bischofs v. v. Berger -; Steinhilber -; Gerd Stumpf, Der Silberschatz vom Lechfeld, 123 (dieses Exemplar).  
Von großer Seltenheit. Vorzüglich 500,--



3446



3445



3446

- 3445 **Wolfgang von Roth-Wackernitz, 1288-1302.** Brakteat. 0,64 g. Kopf des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch. Berger 2656; Steinhilber 94.  
Hübsche Patina, ausdrucksvolles Portät, vorzüglich 75,--

## STADT

- 3446 Guldenaler (60 Kreuzer) 1574, mit Titel Maximilians II. Dav. 3; Forster 81. Vorzüglich 800,--



3447



3448



3449



- |      |  |                                      |        |
|------|--|--------------------------------------|--------|
| 3447 | Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5011; Forster 151.                   | <b>R</b> Fleckige Patina, sehr schön | 600,-- |
| 3448 | Reichstaler 1625, mit Titel Ferdinands II. St. Ulrichstaler. Dav. 5019; Forster 168. | <b>R</b> Dunkle Patina, sehr schön + | 400,-- |
| 3449 | Reichstaler 1626, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5021; Forster 184.                   | Hübsche Patina, sehr schön +         | 200,-- |



3450



3452



3451



- |      |  |                                       |        |
|------|--|---------------------------------------|--------|
| 3450 | Reichstaler 1626, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5021; Forster 184.   | Sehr schön                            | 200,-- |
| 3451 | Ovale Silbergußmedaille 1627, von A. Stadler. Ratsmedaille. Medaillons mit den Brustbildern der Stadtpfleger Hieronymus Imhof und Bernhard Rechlinger v. v. über ihren Wappen in verzierten Kartuschen, darüber eine weitere Kartusche mit sieben Zeilen Schrift, oben Stadtpyr//Fünf Medaillons mit den Brustbildern der übrigen Ratsmitglieder in verzierten Kartuschen, darüber eine weitere Kartusche mit sechs Zeilen Schrift. 44,21 x 36,47 mm; 19,14 g. Forster 26. | Originalguß. Feine Patina, vorzüglich | 250,-- |
| 3452 | 1/2 Reichstaler 1627, mit Titel Ferdinands II. Forster 205.  | Sehr schön-vorzüglich                 | 250,-- |





3453



3454



3455



- |      |  |   |          |
|------|--|---|----------|
| 3453 | Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240. | Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung | 1.500,-- |
| 3454 | Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240. | Dunkle Patina, sehr schön +                   | 600,--   |
| 3455 | Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240. | Hübsche Patina, sehr schön                    | 500,--   |



3456



3457



3456

- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3456 | Reichstaler 1635 (Jahreszahl im Stempel aus 1634 geändert), mit Titel Ferdinands II. Dav. 5035; Forster 254. | Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich             | 250,-- |
| 3457 | Reichstaler 1639, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039; Forster 278.  | Hübsche Patina, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |



3458 (ca. 1:1,5)

- 3458 Schraubtaler 1639, mit Titel Ferdinands III. Inhalt: 18 miteinander verbundene, altkolorierte Kupferstiche, davon 14, auf denen Damen in verschiedenen Augsburger Trachten dargestellt sind, auf den anderen ist eine Hochzeit, ein Bräutigam, eine Taufe bzw. eine Magd mit Kind zu sehen; in den Deckelinnenseiten befinden sich zwei kolorierte Bilder: Pyr auf einem Podest, an dessen Seiten sitzen die Flußgötter Lech mit dem Dreizack und Wertach mit einem Ruder//Ein Schneider mit Maßband steht fast v. v. zwischen Stoffballen und Nähutensilien. Die beiden Talerhälften sowie die Kupferstiche sind in einen Plexiglasrahmen eingesetzt worden. Dav. zu 5039; Forster zu 278; Preßler -. Vorzüglich

1.500,--





3460



3459



3461



- 3459 Reichstaler 1642, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039; Forster 292. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3460 1/2 Reichstaler 1643, mit Titel Ferdinands III. Forster 299. R Dunkle Patina, fast vorzüglich 250,--
- 3461 Silbermedaille o. J. (1692), unsigniert, vermutlich von P. H. Müller, auf den Augsburger Stadtpfleger Leonhard Weiss. Brustbild des Beamten r. mit umgelegtem Mantel//Hohe Säule auf Sockelstein mit dem vierfeldigen Weiss'schen Wappen. 37,39 mm; 19,96 g. Forster 311. Vorzüglich 150,--



3462



3464



3463



- 3462 Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. Dav. 5047; Forster 402. Patina, sehr schön 250,--
- 3463 Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. Dav. 5049; Forster 403. Dunkle Patina, sehr schön + 250,--
- 3464 Bronzemedaille 1735, von J. Dassier, auf den Tod des Augsburger Patriziers und Senators Johann Thomas von Rauner. Uniformiertes Brustbild Rauners fast v. v. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Weisheit steht v. v., in der Rechten Janusbüste, in der Linken Merkurstab, zu ihren Füßen Kranich mit Kugel in der erhobenen Kralle, r. Altar mit Bienenkorb, l. ein Genius, der ein Füllhorn ausleert. 48,42 mm. Forster 294. Vorzüglich 150,--



3465



3466



3465

- 3465 Silbermedaille 1748, unsigniert, von J. Thiebaud, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Auswurfmünze für die Schüler des Gymnasiums St. Anna. Schulgebäude, darüber schwebt Pax mit Öl- und Palmzweig//Vier flammende Herzen auf Altar, umher sechs Personen, oben Strahlen aus Wolken. 25,23 mm; 3,82 g. Deth./Ord. 236; Forster 119; Pax in Nummis 197. Fleckige Patina, vorzüglich 150,--
- 3466 1/2 Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. Forster 632. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



3468



3467



3469



- 3467 Silbermedaille 1765/1753, von J. Thiebaud, auf die Gründung der Stadt durch die Römer. Ein gekrönter Aufbau aus 11 Wappen in drei Reihen, in der Mitte Stadtpyr, zu den Seiten die Flußgötter Lech und Wertach//Ansicht des Augustusbrunnens auf dem Rathausplatz. 45,48 mm; 36,01 g. Forster 123. Feine Patina, vorzüglich 600,--
- 3468 Silbermedaille 1796, von J. J. Neuss, auf die bewaffnete Bürgerwehr, gewidmet von den Bürgern der Stadt. Stadtansicht von Osten, davor das Stadtpyr auf einer kannelierten Säule//Neun Zeilen Schrift in Eichenkranz. 41,06 mm; 23,11 g. Forster 140. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

## BADEN

### BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

- 3469 **Ludwig Wilhelm, 1677-1707.** Silbermedaille 1689, von G. Hautsch, auf die Siege bei Nisch und Widin. Reitergefecht vor den Ortschaften WIDIN und NISSA, darüber ovales Medaillon mit dem Brustbild des Markgrafen, umher Palmzweige//Kaiser Leopold steht in einer Quadriga, in der rechten Hand hält er eine Viktoria statue, auf dem Boden türkische Beutewaffen und ein Schild mit den Lilien der Bourbonen. Mit Randschrift: ERVBESCET LVNA, ET CONFVNDETVR SOL • ES • XXIV, 23 • ☼ (= Erröten wird der Mond, und verhüllen wird sich die Sonne. Jessaia 24, 23). 42,80 mm; 31,98 g. Slg. Montenuovo 1090; Wielandt/Zeitz 34. Herrliche Patina, vorzüglich + 1.250,--
- Bei der Randschrift auf der vorliegenden Medaille ist mit dem Mond der Türke und mit der Sonne der Franzosenkönig gemeint.





3471



1.5:1



3472



3470



## **BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM**

- |      |  |                                    |        |
|------|--|------------------------------------|--------|
| 3470 | <b>Karl Friedrich unter Vormundschaft von Magdalena Wilhelmine und Karl August von Baden, 1738-1745.</b> Einseitiger 1/2 Kreuzer 1741. Wielandt 675. | R Patina, vorzüglich               | 75,--  |
| 3471 | <b>Karl Friedrich, 1746-1811.</b> Konv.-Taler 1772, Durlach. Dav. 1934; Wielandt 714.  | Attraktives Exemplar, sehr schön + | 200,-- |
| 3472 | <b>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.</b> Kronentaler 1836. Zu Ihrer Völker Heil. AKS 87; Dav. 523; Kahnt 28; Thun 23.                               | Winz. Randfehler, vorzüglich       | 150,-- |
| 3473 | Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 88; Dav. 524; Kahnt 29; Thun 24.  | Sehr schön                         | 125,-- |



3474



3475



3476



- |      |  |              |        |
|------|--|--------------|--------|
| 3474 | Vereinsdoppeltaler 1844. Carl-Friedrich-Denkmal. AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. | Vorzüglich + | 250,-- |
| 3475 | Vereinsdoppeltaler 1844. Carl-Friedrich-Denkmal. AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. | Sehr schön   | 125,-- |
| 3476 | Vereinsdoppeltaler 1845. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26.                          | Vorzüglich + | 300,-- |



3477



3478



3477



3477 **Friedrich I., 1852-1856-1907.** Vereinsdoppeltaler 1854. Prinz und Regent. AKS 114; Dav. 528; Kahnt 34; Thun 28. Sehr schön 500,--

3478 1/2 Gulden 1867. AKS 128; J. 83.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--



3479



3479 **Friedrich II., 1907-1918.** Silbermedaille 1910, von R. Mayer, auf die Silberhochzeit des großherzoglichen Paares. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Zwei Wappenschilder, darüber Krone und Kranz. Mit Randpunze: SILBER 990 B.H. MAYER (Werkstatt) / PFORZHEIM. 76,66 mm; 187,07 g. Wielandt/Zeitz 758. In Originaltui. Hübsche Patina, vorzüglich 750,--



3480



3480 Silbermedaillon 1910, von R. Mayer, auf den Schützenfest des badischen Landesschützenvereins Karlsruhe. Uniformiertes Brustbild r.//Weibliche Gestalt mit Kranz geht auf eine Schrifttafel zu, die auf zwei Säulen steht, dahinter Stadtansicht. Mit Randpunze: B.H. MAYER / PFORZHEIM (Werkstatt) SILBER 990. 80,10 mm; 150,80 g. Wielandt/Zeitz 763. Feine Patina, etwas Belag, fast Stempelglanz 750,--





3481



3482



## BAMBERG

## BISTUM

- 3481 **Otto II. von Andechs-Meranien, 1177-1196 oder Timo von Lyskirch, 1196-1202.** Pfennig, Villach. 1,05 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit Schwert und einer gestielten Rose//Tempel mit Spitzgiebel und zwei Türmen, darüber Kugel und Kreuz. CNA I, C d 4; Krug -; Slg. Hohenstaufenzeit 1676 (dieses Exemplar). **R** Übliche Prägeschwäche, sehr schön 250,--  
Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 14, Teil II, Luzern 1960, Nr. 1676.  
Nachahmung der Friesacher ERIACENSIS-Gepräge.
- 3482 **Hermann II., 1170-1177.** Pfennig. 0,92 g. Gekröntes Brustbild v. v., zu den Seiten die Buchstaben H und E//Bischof thront v. v. mit Kummstab und Buch. Krug 40. **RR** Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 138, Osnabrück 2008, Nr. 6279.



3484



3483



3486



- 3483 **Sedisvakanz 1746.** Silbermedaille 1746, von P. P. Werner und J. L. Oexlein. Kaiser Heinrich II. thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, umher Wappenkranz//Postament mit Stiftswappen, darauf Schwert, Bischofsstab, Reichsapfel, Fürstenhut, Mitra und Kreuz, darüber Adler; l. neben dem Postament steht Kaiser Heinrich II., der ein Kirchenmodell umfaßt, r. sitzt Kaiserin Cunigunda mit Zepter, umher Wappenkranz. Mit Randschrift. 53,43 mm; 44,02 g. Heller 362; Zepernick 350. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 300,--
- 3484 **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Konv.-Taler 1795, Nürnberg. Kontribution. Dav. 1939; Krug 427. Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich 200,--
- 3485 **Christoph Franz von Buseck, 1795-1802.** 1/2 Konv.-Taler 1800, Nürnberg. Dazu: Bamberg Stadt, Silbermedaille 1901, Werkstatt Lauer, zur Erinnerung an die Geburt des Erbprinzen Liutpold. Gekröntes Wappen mit Lorbeerzweigen über Stadtansicht//Putto mit Storch. Mit Randpunze: SILBER 0,990. 32,07 mm; 17,89 g. Krug 432. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und fast Stempelglanz 250,--

## BAYERN

## HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 3486 **Maximilian I., 1598-1651.** 1/6 Taler o. J., München. Hahn 98. Feine Patina, sehr schön + 150,--



3487



3488



3489



- 3487 Reichstaler o. J. (1623), Amberg, mit Titel Ferdinands II., für die Oberpfalz. Dav. 6083; Götz 99; Hahn 141. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 3488 Reichstaler 1626, München. Löwenköpfe nach innen. Dav. 6074; Hahn 110 var. Hübsche Patina, vorzüglich 600,--
- 3489 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Silbermedaille 1688, von G. Hautsch, auf die Eroberung von Belgrad. Geharnischtes Brustbild r.//Landkarte von Belgrad mit dem angrenzenden Flußgebiet, unten Schrifttafel, oben strahlende Sonne. Mit Randschrift:  $\otimes$  BELGRADVM SVBITO BAVARVS CAPIT IGNEVS AVSV. 42,84 mm; 32,99 g. Slg. Montenuovo 1075; Witt. 1499. **RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--



3490



3491



3492



- 3490 Reichstaler 1694, München. Dav. 6099; Hahn 199. Fast vorzüglich/vorzüglich 250,--
- 3491 **Karl Albert, 1726-1745.** 6 Kreuzer 1745, München. Hahn 276. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 100,--
- 3492 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Konv.-Taler 1755, München. Dav. 1948; Hahn 308. Hübsche Patina, vorzüglich 150,--





3493



3494



ex 3495



- 3493 **Karl Theodor, 1777-1799.** Konv.-Taler 1790, München, auf das Vikariat. Dav. 1969; Hahn 359. Feine Patina, min. justiert, fast vorzüglich 300,--
- 3494 1/2 Konv.-Taler 1790, Mannheim, für die Rheinpfalz, auf das Vikariat. Haas 303; Hahn 398. **Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, min. justiert, Erstabschlag, Stempelglanz 500,--
- 3495 Silbermedaille 1792, von J. M. Bückle. Huldigung der bayerischen Landstände auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Kurfürst von der Pfalz. Palatina und Bavaria, jede mit ihrem Wappenschild zur Seite, bekränzen gemeinsam die Büste des Kurfürsten, die v. v. auf einem Postament steht, im Abschnitt drei Zeilen Schrift//An einem Obelisk der bayerische Rautenschild, oben Gottesauge in Wolken und Strahlen; zu den Seiten je zwei Palmbäume, an denen die Wappen der bayerischen Hauptstädte München, Landshut, Burghausen und Straubing befestigt sind, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. 46,17 mm; 36,33 g. Dazu: Frankfurt, Stadt. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1817, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. (Fast Stempelglanz) J. u. F. 1016; Slg. Whiting 552. Forster 512; Slg. Memmesh. 2583; Stemper 610; Witt. 2308. **2 Stück.** Felder teilweise geglättet, sehr schön-vorzüglich 150,--



3496



3497



3496

- 3496 Konv.-Taler 1792, München, auf das Vikariat. Dav. 1973; Hahn 367. Min. justiert, fast vorzüglich 400,--
- 3497 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 1/2 Konv.-Taler 1805, München. AKS 11; Hahn 426. Feine Patina, vorzüglich + 300,--



3498



3499



3500



3498 Kronentaler 1811. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44.

**Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität.**  
Prachtvolle Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz

500,--

3499 **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52.

Vorzüglich +

250,--

3500 Kronentaler 1828. AKS 75; Dav. 556; Kahnt 74; Thun 47.

Prachtvolle Patina, Erstabschlag, kl. Kratzer, fast Stempelglanz

400,--



3501



3502



3503



3501 Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56.

Feine Patina, vorzüglich +

200,--

3502 Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

300,--

3503 Konv.-Taler 1834. Denkmal bei Oberwittelsbach. AKS 131; Dav. 572; Kahnt 91; Thun 64.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

300,--





3504



3505



- 3504 Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. Mit Randschrift: DREY EIN HALBER GULDEN ★ VII E. F. M. ★ AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75 var. Vorzüglich 250,--
- 3505 Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 99 a var.; Dav. 582 leicht var.; Kahnt 103 a; Thun 76 leicht var. Vorzüglich 250,--



3506



3508



3507



- 3506 Vereinsdoppeltaler 1839. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, Erstabschlag, winz. Kratzer, fast Stempelglanz 600,--
- 3507 Vereinsdoppeltaler 1839. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Sehr schön + 200,--
- 3508 Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Sehr schön-vorzüglich 175,--



3509



3510



- 3509 Vereinsdoppeltaler 1840. Standbild von Albrecht Dürer. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 101 a; Dav. 585; Kahnt 105; Thun 78 var. Vorzüglich + 250,--
- 3510 Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 102 a; Dav. 586; Kahnt 106; Thun 79 var. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 125,--



3511



3512



- 3511 Vereinssdoppeltaler 1842. Walhalla. Mit Randschrift: \* \* DREY-EINHALB GULDEN \* \* VII E. F. M. AKS 103 b; Dav. 587; Kahnt 107 a; Thun 80. Vorzüglich 250,--
- 3512 Vereinssdoppeltaler 1842. Walhalla. Mit Randschrift: \* \* DREY-EINHALB GULDEN \* \* VII E. F. M. AKS 103 b; Dav. 587; Kahnt 107 a; Thun 80. Vorzüglich 250,--



3513



3514



- 3513 Vereinssdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. Mit Randschrift: \* \* DREY-EINHALB GULDEN \* \* VII E. F. M. AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Vorzüglich 250,--
- 3514 Vereinssdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. Mit Randschrift: \* \* DREY-EINHALB GULDEN \* \* VII E. F. M. AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Vorzüglich 250,--



3516



3515



3517



- 3515 Vereinssdoppeltaler 1843. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Sehr schön + 150,--
- 3516 Vereinssdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. Mit Randschrift: \* \* DREY-EINHALB GULDEN \* \* VII E F M. AKS 105 a; Dav. 590; Kahnt 109; Thun 82 var. Vorzüglich + 250,--
- 3517 Vereinssdoppeltaler 1844. Feldherrnhalle. Mit Randschrift: \* \* DREY-EINHALB GULDEN \* \* VII E F M. AKS 106 a; Dav. 591; Kahnt 110; Thun 83 var. Vorzüglich + 300,--





3518



BAMBERG



3519



- 3518 Silbermedaille 1845, von J. J. Neuss und C. Rabausch, auf den Bau des Ludwigskanals. Ansicht der Stadt Kelheim, vor welcher ein auf der Donau ankommendes Schiff in den Kanal einfährt//Ansicht der Stadt Bamberg, vor welcher ein Schiff den Kanal verläßt. 40,82 mm; 23,34 g. Witt. 2685 (dort in Kupfer).  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 3519 Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 107 a; Dav. 592; Kahnt 111; Thun 84 var. Sehr schön 200,--



3520



3521



- 3520 Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 108 a; Dav. 593; Kahnt 112; Thun 85 var. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 3521 Vereinsdoppeltaler 1846. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3522



3523



3524



- 3522 Vereinsdoppeltaler 1846. Ludwigskanal. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 109 a; Dav. 595; Kahnt 113; Thun 86 var. Vorzüglich 400,--
- 3523 Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 110 a; Dav. 596; Kahnt 114; Thun 87 var. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 3524 Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 110 a var.; Dav. 596; Kahnt 114; Thun 87 var. Winz. Randfehler, vorzüglich + 400,--



3525



3526



3525

- 3525 Bronzemedaille 1848, von C. Voigt. Prämie. Büste I. mit Lorbeerkranz//Der geflügelte Genius der Kunst sitzt v. v. auf dem bayerischen Löwen, in der Linken Stab, mit der Rechten bekränzt er das Haupt der Pallas Athene, das sich auf einem Sockel befindet; oben Stern. 52,21 mm. Witt. 2694.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

- 3526 Vereinsdoppeltaler 1848. Übergabe der Krone. Mit Randschrift: \* \* DREY-EINHALB GULDEN \* \* VII E F M. AKS 111 a; Dav. 597; Kahnt 115; Thun 88 var.

Der seltenste bayerische Geschichtsdoppeltaler. Kl. Randfehler, fast sehr schön

600,--



3527



3528



3529



- 3527 Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1848. Verfassung. Mit Randschrift: \* VEREINS-MÜNZE \* VII EINE F. MARK. AKS 163 a; Dav. 598; Kahnt 120; Thun 92. Sehr schön-vorzüglich

300,--

- 3528 Vereinsdoppeltaler 1848. Standbild von Johann Christoph Ritter von Gluck. Mit Randschrift: \* VEREINS-MÜNZE \* VII EINE F. MARK. AKS 164 a; Dav. 599; Kahnt 121; Thun 93.

RR Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

- 3529 Vereinsdoppeltaler 1849. Standbild von Roland de Latre, genannt Orlando di Lasso. Mit Randschrift: \* VEREINS-MÜNZE \* VII EINE F. MARK. AKS 165 a; Dav. 602; Kahnt 122; Thun 94.

RR Kl. rauhe Stelle im Feld der Vorderseite, sehr schön +

1.000,--





3530



3531



3532



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 3530 | Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91.   | Sehr schön                               | 100,-- |
| 3531 | Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F. MARK. AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123; Thun 95. | Feine Patina, vorzüglich                 | 250,-- |
| 3532 | Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F. MARK. AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123; Thun 95. | Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich | 200,-- |



3533



3534



3535



- |      |  |                       |        |
|------|--|-----------------------|--------|
| 3533 | Vereinsdoppeltaler 1856 (spätere Prägung ab 1857). Denkmal des Königs in Lindau. Mit Randschrift: ★ DREY EINHALB GULDEN ★ XV EIN PFUND FEIN. AKS 167; Dav. 605; Kahnt 124; Thun 96.<br>Nur 1.152 Exemplare geprägt. Vorzüglich |                       | 500,-- |
| 3534 | Doppelter Vereinstaler 1860. AKS 147; Dav. 607; Kahnt 125; Thun 99.  | Sehr schön-vorzüglich | 350,-- |
| 3535 | Doppelter Vereinstaler 1861. AKS 148; Dav. 608; Kahnt 126; Thun 100.   | R Sehr schön          | 350,-- |



3536



1,5:1



3536

3536 Ludwig II., 1864-1886. Doppelter Vereinstaler 1869. AKS 172; Dav. 610; Kahnt 133; Thun 101.

RR Sehr schön + 3.000,--

### LOT BAYERN

3537 Konvolut von bayerischen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum 1/2 Batzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

11 Stück. Meist vorzüglich 150,--



3538



### EINE HOCHSELTENE MEDAILLE DER BAYERISCHEN FREIHERREN HUNDT ZU LAUTTERBACH

3538 Gravierte silberne Hohfußmedaille o. J. (um 1650), unsigniert, von P. van Abeele, auf die Taufe. SIET DAER WATER WAT VERHINDERT MV GEDOOPT TE WORDEN Aa.8 (= Siehe, da ist Wasser! Was hindert mich, getauft zu werden? / Apostelgeschichte 8, 36) Der Apostel Philippus tauft den Kämmerer von Äthiopien, im Hintergrund Bewaffneter und Zweispanner mit Wagenlenker/Vier geflügelte Engelsköpfe zu den Seiten eines aufgespannten Mantels, darauf das gravierte, behelmte Wappen des Geschlechts Hundt zu Lautterbach. 62,63 g; 71,47 mm. Vorderseite: Bemolt Type F15, Rückseite: vgl. Bemolt 692; Frederiks 37/37a, Abb. 60/61.

Unikum. Sehr schön-vorzüglich 5.000,--

Das Geschlecht Hundt zu Lautterbach ist ein alter katholischer Pinzgauer Adel, der erstmals im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt wird. Am 3. November 1681 wurde die Familie in den Kurbayerischen Freiherrenstand erhoben. Das auf der Medaille abgebildete Wappen ist vierfeldig und zeigt im ersten und vierten Feld in Rot zwei mit einem schwarzen Balken belegte, silberne Adlerflügel. Das zweite und dritte Feld ist Rot und Silber durch eine Zinne geteilt. Auf dem linken Helm befindet sich ein rot gekleideter Mohrenrumpf mit denselben Flügeln, die auch auf dem Wappenschild zu sehen sind. Das Wappen erscheint auch auf einem Exlibris des Juristen und Geschichtsschreibers Wiguleus Hundt von Lauterbach (1514-1588) aus dem Jahre 1556 (Coll. Museum Meermannno-Westreenianum).

Die Rückseite der Medaille gibt es in ähnlicher Form auch auf einer 1712 entstandenen Prägung auf die Silberhochzeit Folperts von Asperen mit Anna Houtman (Bemolt 692) - dort findet sich anstelle des Wappens eine achtzeilige Inschrift.





3540



3539



3541



## BRANDENBURG IN FRANKEN

## BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 3539 | <b>Georg der Fromme, 1527-1536.</b> 6 Kreuzer 1530, Schwabach. v. Schr. 597.<br>Attraktives, fast vorzügliches Exemplar             | 150,-- |
| 3540 | <b>Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).</b> Taler 1539, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 670 b.<br>Sehr schön + | 250,-- |
| 3541 | Taler 1543, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 710 a.<br>Hübsche Patina, sehr schön +   | 200,-- |



3542



3544



3543



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 3542 | Taler 1544, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 723 b.<br>Sehr schön  | 200,-- |
| 3543 | <b>Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543.</b> Taler 1549, Erlangen. Dav. 8969; v. Schr. 748 var.<br>Kratzer im Feld der Rückseite, sonst fast vorzüglich | 200,-- |

## BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 3544 | <b>Christian, 1603-1655.</b> Kipper-24 Kreuzer 1622, Erlangen. Slg. Kraaz 169; Slg. Wilm. -.<br>RR Winz. Kratzer, vorzüglich | 250,-- |
|------|--|--------|



3545



3546



3547



3545 Reichstaler 1624, Kulmbach. Dav. 6265; Slg. Wilm. -.

Sehr schön

300,--

3546 **Georg Friedrich Karl, 1726-1735.** Bronzemedaille 1726, von P. P. Werner, auf seinen Einzug in Bayreuth. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Personifikation von Brandenburg-Bayreuth sitzt nach r. in Landschaft, den rechten Arm auf den brandenburgischen Wappenschild gelehnt, mit der Linken weist sie zum Himmel, an dem ein Ausschnitt des Tierkreises erscheint, der von der Sonne bestrahlt wird; im Hintergrund Stadtansicht von Bayreuth. 43,94 mm. Fischer/Maué 2.402; Slg. Wilm. 708 (dort in Silber).

Sehr schön +

200,--

3547 **Friedrich, 1735-1763.** 2/3 Taler 1758, Bayreuth. Dav. 317; Slg. Wilm. 758.

Attraktives Exemplar, sehr schön +

150,--



3550



ex 3548



3550

3548 2/3 Taler 1758, Bayreuth. Dazu: Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. Doppelgroschen 1729, Ansbach. Dav. 317; Slg. Wilm. 758, 975.

2 Stück. Sehr schön

100,--

### BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

3549 **Joachim Ernst, 1603-1625.** Reichstaler 1619, Fürth. Dav. 6226; Slg. Wilm. -.

Winz. Randfehler, kl. Graffiti, sehr schön +

300,--

3550 Reichstaler 1623, Fürth. Dav. 6232; Slg. Wilm. 825.

R Fast vorzügliches Exemplar

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 675.





3552



3551



3552

- 3551 **Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1630, Nürnberg. Dav. 6238; Slg. Wilm. 871.  
Rand leicht bearbeitet, sehr schön 150,--

- 3552 **Christiane Charlotte als Vormünderin ihres Sohnes Karl Wilhelm Friedrich, 1723-1729.**  
1/2 Reichstaler 1726. Slg. Wilm. 956. Henkelspur, leicht berieben, sehr schön-vorzüglich 150,--



3554



3553



3554

- 3553 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** Silberjeton 1737, unsigniert. Schulprämie. Adler mit Zollernschild auf der Brust//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 21,43 mm; 1,21 g, Fischer/Maué 3.632; Slg. Wilm. 987.  
**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--

- 3554 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** Silberne Freimaurermedaille 1759, unsigniert, der Loge Alexander zu den drei Sternen, auf den Geburtstag des Markgrafen. Neun Zeilen Schrift, darunter die Jahreszahl//Sonne, Mond und Sterne umgeben ein rechtwinkliges Dreieck, auf dem ein Winkelmaß liegt, darunter Zirkel, dessen Spitzen einen kubischen und einen rohen Stein berühren, zwischen den Steinen ein Hammer. 31,12 mm; 10,83 g. Fischer/Maué 3.708; HZC 4; Slg. Wilm. 1054.  
**RR** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



3555



3556



3557



- 3555 Konv.-Taler 1776, Schwabach. Dav. 2013; Slg. Wilm. 1097. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--  
3556 Konv.-Taler 1783, Bayreuth. Dav. 2025; Slg. Wilm. 1111. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 150,--  
3557 Konv.-Taler 1785, Schwabach. Dav. 2027; Slg. Wilm. 1113 var.  
**R** Schrötlingsfehler, min. justiert, fast vorzüglich 300,--



3558



3559



3560

# BRANDENBURG-PREUSSEN

## BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 3558 | <b>Otto I., 1157-1184.</b> Brakteat, Brandenburg. 0,97 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne, Schild und Schwert zwischen zwei Gebäuden mit Kuppeltürmen. Bahrf. 38; Berger 1661.<br>Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina | 400,-- |
| 3559 | Brakteat, Brandenburg. 0,94 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne auf Mauer, zu den Seiten je ein Kuppelturm. Bahrf. 39; Berger 1663.<br>Prachtvolle Patina, fast vorzüglich  | 400,-- |
| 3560 | Brakteat, Brandenburg. 0,92 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne auf Mauer, zu den Seiten je ein Kuppelturm. Bahrf. 39; Berger 1663.<br>Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich  | 200,-- |



3561



3562



3561

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 3561 | <b>Otto IV., 1266-1308.</b> Denar, Brandenburg. 0,71 g. Markgraf mit Schwert und Vogel sitzt v. v.//Adler zwischen zwei Türmen, unten zwei Adlerköpfe in Doppelbogen. Bahrf. 196.<br><b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Sauber ausgeprägtes Exemplar, sehr schön +<br>Die Zuweisung des vorliegenden Stückes nach Brandenburg ist nicht gesichert. | 75,--  |
| 3562 | <b>Friedrich II., 1440-1470.</b> Groschen o. J., Havelberg. Bahrf. 36 c. <b>R</b> Hübsche Patina, sehr schön   | 150,-- |



3563



3565



3566



3567



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 3563 | <b>Joachim I., 1499-1535.</b> Groschen o. J., Angermünde, mit ausgeschriebenem Namen der Münzstätte. Bahrf. 178 a. <b>RR</b> Hübsche Patina, Prägeglanz, sehr schön | 200,-- |
| 3564 | Groschen 1515, Stendal; 1525, Frankfurt; 1533, Stendal. Bahrf. 162, 215, 240.<br><b>3 Stück.</b> Sehr schön und sehr schön-vorzüglich                               | 150,-- |
| 3565 | <b>Johann von Küstrin, 1535-1571.</b> 3-Gröschler 1544, Krossen. Bahrf. 461 d. Patina, sehr schön   | 150,-- |
| 3566 | <b>Georg Wilhelm, 1619-1640.</b> Dreier 1623 LM, Cöln. Bahrf. 728 a.<br><b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Prachtvolle Patina, vorzüglich                           | 75,--  |
| 3567 | Dreier 1624 LM, Cöln. Bahrf. 729 a.<br><b>Sehr selten in dieser Erhaltung.</b> Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz                                  | 100,-- |





3568

- 3568 Doppelter Reichstaler 1630, Königsberg. 58,08 g. Hüftbild r. im Kurornat, mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//Siebenfach behelmtes, 24feldiges Wappen. Dav. - (zu 6144); Marienb. 1493; Old. 14 b. **RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

5.000,--

Zur Prägezeit dieses attraktiven Doppeltalers tobte auch in Brandenburg der Dreißigjährige Krieg. Kurfürst Georg Wilhelm, verheiratet mit Elisabeth Charlotte, Schwester Friedrichs V. von der Pfalz, unterstützte am Anfang seiner Regierungszeit seinen pfälzischen Schwager und versuchte dann, neutral zu bleiben. Ohne ein schützendes eigenes Heer, das an den Geldverweigerungen der Stände scheiterte, wurde die Mark dann aber seit 1625 von Mansfeld und Wallenstein verwüstet. Daraufhin trat Georg Wilhelm 1627 auf die kaiserliche Seite. Nach der Eroberung Pommerns und der Festungen Frankfurt und Brandenburg durch Gustav II. Adolf, ebenfalls Schwager des Kurfürsten, schloß Georg Wilhelm im Prägejahr des vorliegenden Stückes Verträge mit Schweden. Durch den mehrfachen Wechsel der Fronten, die schwache Persönlichkeit und die unentschlossene Politik Georg Wilhelms wurde das kurfürstliche Territorium weitgehend zerstört, dessen Wiederaufbau erst seinem Sohn, dem Großen Kurfürsten, gelang.



3569



3571



3570



- 3569 Reichstaler 1634, Königsberg. Dav. 6141; Marienb. 1510; Old. 17 a. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--  
 3570 Reichstaler 1636 DK, Königsberg. Dav. 6151; Marienb. 1523; Old. 23 b. Etwas rauh, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 2.000,--

- 3571 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** Silbermedaille 1652, von T. Reuss, auf die Rückkehr des Kurfürsten von seinem Besuch in Prag. Der geharnischte Kurfürst mit hohem Federhut reitet r.//Die Glücksgöttin mit Merkurstab und Füllhorn steht v. v., den Kopf nach l. gewandt. 57,02 mm; 57,79 g. Brockmann 197. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 2.000,--

Nach dem Westfälischen Frieden erhielt Preußen aus der Teilung Pommerns das Gebiet Hinterpommern. Diesbezüglich gab es mit Schweden immer wieder Auseinandersetzungen. Deshalb reiste der Kurfürst 1652 zum Kaiser nach Prag, wo ihm dieser seine Unterstützung zusagte.



3573



3572



3573



3572 3 Kreuzer 1667, Krossen. v. Schr. -.

**Von großer Seltenheit.** Justiert, sehr schön

750,--

3573 1/3 Taler 1668 IL, Berlin. v. Schr. 427.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



3575



3574



3576



3577



3574 1/8 Reichstaler 1670 HB, Minden. v. Schr. 834 var.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

300,--

3575 2/3 Taler 1675 CS, Berlin. Dav. 246; v. Schr. 273.

**R** Sehr schön

200,--

3576 Silberabschlag zu einem 1/4 Reichstaler von den Stempeln des Doppeldukaten 1683, auf den Tod seiner Schwiegertochter Elisabeth Henriette, Tochter Wilhelms VI. von Hessen-Kassel. Schütz 1180.

**Sehr schön +**

150,--

Elisabeth Henriette \*27.4.1661 †27.6.1683, heiratete am 13. August 1679 den Kurprinzen und späteren Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg.

3577 2/3 Taler 1688 LCS, Berlin. Dav. 252; v. Schr. 317 var.

**Vorzüglich**

300,--



3580



3578



3580


3578 **Friedrich III., 1688-1701.** 3-Gröschler 1700 CG, Königsberg. v. Schr. 836.

**Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz

150,--

3579 2/3 Taler 1689, 1690, 1693, alle Münzstätte Minden. Dav. 277 (3x).

**3 Stück.** Sehr schön

300,--

# **PREUSSEN, KÖNIGREICH**

3580 **Friedrich (III.) I., 1701-1713.** 2/3 Taler 1703 HFH, Magdeburg. Dav. 292; v. Schr. 118.

**Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich**

400,--





3582



3581



3582

- 3581 2/3 Taler 1706 CS, Berlin. Dav. 287; v. Schr. 89. **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 3582 Reichstaler 1711 CS, Berlin. 29,05 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekröntes Monogramm, umher die Kette des Ordens vom Schwarzen Adler, unten l. die Jahreszahl, r. die Signatur C + S + (Christoph Stricker, Münzmeister in Berlin 1701-1713). Dav. 2566; v. Schr. 65. **R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



3584



3583



3585



3584

- 3583 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1713 CS, Berlin, auf seinen Tod und die Beisetzung am 2. Mai. v. Schr. 418 Anm. **R** Kl. Probierrspur am Rand, sehr schön-vorzüglich 125,--
- 3584 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Dav. 2582; Old. 9 c 2; v. Schr. 173. Hübsche Patina, sehr schön + 150,--
- 3585 1/6 Reichstaler preuß. 1756 C, Cleve. Old. 51; v. Schr. 278. **Kl.** Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 150,--



3586



3587



- 3586 Reichstaler preuß. 1765 A, Berlin. Dav. 2586; Old. 69 d; v. Schr. 448. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 150,--
- 3587 Reichstaler preuß. 1773 A, Berlin. Dav. 2586; Old. 69 d; v. Schr. 459. **Seltener Jahrgang.** Gereinigtes Fundexemplar, sehr schön 250,--



3588



3589



3590



3591



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 3588 | Reichstaler preuß. 1776 A, Berlin. Dav. 2590; Old. 70; v. Schr. 462.<br>Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +   | 300,-- |
| 3589 | Reichstaler preuß. 1784 A, Berlin. Dav. 2590; Old. 70; v. Schr. 470.<br>Vorzüglich  | 250,-- |
| 3590 | Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. Dav. 2590; Old. 70; v. Schr. 471.<br>Feine Patina, fast vorzüglich                                   | 150,-- |
| 3591 | 1/2 Reichstaler preuß. 1764 A, Berlin. Old. 71 b 3; v. Schr. 512.<br>Überdurchschnittlich erhalten. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



3592



3593



3594



3595



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 3592 | Reichstaler preuß. 1770 B, Breslau. Dav. 2586; Old. 85 b; v. Schr. 481.<br>Überdurchschnittlich erhaltenes Exemplar. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | 200,-- |
| 3593 | Reichstaler preuß. 1771 B, Breslau. Dav. 2586; Old. 85 b; v. Schr. 481.<br>Überdurchschnittlich erhaltenes Exemplar. Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich     | 150,-- |
| 3594 | Reichstaler preuß. 1785 E, Königsberg. Dav. 2590; Old. 111 b 2; v. Schr. 502.<br>Überdurchschnittlich erhalten. Winz. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön +        | 150,-- |
| 3595 | 1/2 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. Old. 122 Anm. 1; v. Schr. 531.<br>Feine Patina, winz. Prägeschwäche, attraktives, fast vorzügliches Exemplar                      | 200,-- |





3596



3597



3596 18-Grösch 1755 E, Königsberg. Old. 190 a; v. Schr. 1005.

**RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

150,--

3597 18-Grösch 1757 E, Königsberg. Old. 192 a; v. Schr. 1011.

**RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich

100,--



3600



3598



3599



3598



3600

3598 3 Kreuzer 1743 W/AHE, Breslau. Old. 302; v. Schr. 1489.

**R** Hübsche Patina, vorzüglich +

150,--

3599 Kreuzer 1747 AE, Breslau. Old. 308 b; v. Schr. 1528 leicht var.

**Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

150,--

3600 **Medaillen Friedrichs II.** Silbermedaille 1742, von G. W. Kittel, auf den Frieden von Breslau. Die gekrönten, miteinander verbundenen Wappen von Preußen und Österreich/Ungarn, darüber Taube mit Ölzweig//Strahlendes Dreieck über fünf Zeilen Schrift. 32,14 mm; 11,94 g. F. u. S. 4274; Old. 539 a; Pax in Nummis 525 var.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

250,--



3601



3601 Silberne Schraubmedaille o. J. (1742), unsigniert, auf den Frieden von Breslau. Büste Friedrichs II. v. v. auf Postament, zu den Seiten stehen Pax und Bellona, im Hintergrund weibliche Gestalt mit Säule//Schwebender Genius hält das Medaillonbild Maria Theresias, im Vordergrund zu den Seiten sitzen Justitia und Pietas v. v. Inhalt: In den Deckelinnenseiten befinden sich zwei kolorierte Bilder: 1) Mars und Pandur; 2) Husar kniet vor sitzender Pax, die einen Lorbeerzweig in der Rechten und eine Fackel in der Linken hält. Einlagen: 17 kolorierte Kupferstiche mit Darstellungen verschiedener Schlachten und Belagerungen. Old. 543; Preßler 461.

**R** Vollständiges Exemplar (17+2 Einlagen). Sehr schön-vorzüglich

750,--



3603



3602



3604



- 3602 Silbermedaille 1744, von L. H. Barbiez, auf die Einnahme von Prag am 16. September. Büste r.// Darstellung des Angriffs auf Prag. 34,36 mm; 12,64 g. Old. 550 a.

RR Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

250,--

- 3603 Silbermedaille 1758, von J. Abraham, auf die Schlacht bei Zorndorf. Geharnischtes Brustbild r., darüber hält eine aus Wolken kommende Hand einen Lorbeerkrantz mit "Xma"//Ansicht des Schlachtfeldes mit dem brennenden Zorndorf, r. die brennende Festung Küstrin. 42,79 mm; 28,17 g. F. u. S. 4401; Hoffmann 5; Old. 645.

RR Stempelfehler am Rand, kl. Sammlerpunze, fast vorzüglich

600,--

Die zwischen einem preußischen und einem russischen Heer im Verlauf des Siebenjährigen Krieges ausgefochtene Schlacht endete auf beiden Seiten mit außerordentlichen Verlusten, jedoch ohne Sieger. Die Medaille feiert hingegen einen preußischen Sieg. Die vorliegende Prägung ist somit ein gutes Beispiel dafür, daß Medaillen auch als Medium politischer Propaganda fungierten.

- 3604 Silbermedaille 1763, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusbürger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 44,53 mm; 21,85 g. F. u. S. 4454; Old. 931.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

150,--

- 3605 Lot. 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin; 1752 B, Breslau. Old. 13 b, 31; v. Schr. 188 b, 193. Dazu: Friedrich Wilhelm II., 1/2 Konv.-Taler 1792 S, Schwabach, für Ansberg-Bayreuth. J. 208 a.

3 Stück. Sehr schön

250,--



3607



3606



3607

- 3606 Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 1/3 Reichstaler preuß. 1787 A, Berlin. J. 22.

Min. justiert, fast Stempelglanz

125,--

- 3607 1/2 Konv.-Taler 1792 S, Schwabach, für Ansbach-Bayreuth. J. 208 a.

Überdurchschnittlich erhalten. Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

125,--





3608



3609



3610



- 3608 Konv.-Taler 1794, Berlin. Handelsmünze. Dav. 2600; J. 182.  
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich 300,--
- 3609 Konv.-Taler 1794, Berlin. Handelsmünze. Dav. 2600; J. 182.  
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön 150,--
- 3610 Konv.-Taler 1795, Berlin. Handelsmünze. Dav. 2600; J. 182.  
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 400,--



3611



3612



- 3611 Konv.-Taler 1795, Berlin. Handelsmünze. Dav. 2600; J. 182. Sehr schön 150,--
- 3612 2/3 Taler 1796, Berlin. Handelsmünze. J. 184.  
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 350,--



3613



3613



3614



3613



3615

- 3613 4 Groschen 1797 A, Berlin. J. 21. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 100,--
- 3614 3 Kreuzer 1797 B, für Ansbach-Bayreuth. J. 206 b. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--
- 3615 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1798, von A. Abramson, auf die Huldigung in Berlin. Uniformiertes Brustbild l. mit Ordensstern/Genius steht v. v., den Kopf nach l. gewandt, in der Rechten Waage, in der Linken Ruder, l. am Boden Adler. 33,98 mm; 13,71 g. Hoffmann 99; Marienb. 3654.** Feine Patina, vorzüglich 150,--



3616



3617



3616

- 3616 21 Batzen (Gulden) 1799, für Neuenburg (Neuchâtel). D./T. 243; HMZ 2-715 a; J. 245 a.  
Feine Patina, winz. Stempelfehler, übliche Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 3617 Silbermedaille 1805, von F. W. Loos, auf die Heimkehr Alexander von Humboldts nach Berlin. Büste Humboldts l./Demokrit sitzt nach l. vor einem Globus. 39,22 mm; 18,81 g. Sommer A 123.  
**R Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 250,--



3619



3618



3620



- 3618 4 Groschen (1/6 Taler) 1808 G. J. 27.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 3619 Taler 1814 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244.  
Vorzüglich 125,--
- 3620 Taler 1815 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244.  
Feine Patina, vorzüglich 150,--



3621



- 3621 Silbermedaille 1816, von K. F. Schinkel und A. F. König, auf G. L. Fürst Blücher von Wahlstatt, gewidmet von den Bürgern der Stadt Berlin. Brustbild Blüchers l. mit umgehängtem Fell, darunter das Stadtwappen//Der Erzengel Michael gibt dem am Boden liegenden Teufel den Todesstoß. 81,13 mm; 232,06 g. Bolzenthal 85; Marienb. -.  
**Nur 2 Stück geprägt. Von allergrößter Seltenheit.**  
In Originaltui. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Randfehler, vorzüglich 3.000,--





3622



3623



3624



3622 Taler 1825 A. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Thun 247.

Feine Patina, vorzüglich

150,--

3623 Bronzemedaille o. J. (1830), von Chr. Pfeuffer. Preismedaille der Hagen-Bucholz'schen Stiftung. Büsten der Chemiker Prof. Karl Gottfried Hagen (\*1749, †1829) und Christian Friedrich Bucholz (\*1770, †1818) nebeneinander l.//Sechs Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie, umher Eichenkranz. 42,76 mm. Sommer P 43.

Vorzüglich

100,--

Die Hagen-Bucholz'sche Stiftung diente zur Unterstützung von Apothekergehilfen.

3624 Vereinsdoppeltaler 1839 A. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Thun 252.

Vorzüglich

250,--



3625



3626



3627



3625 Vereinsdoppeltaler 1840 A. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Thun 252.

Vorzüglich

200,--

3626 Vereinsdoppeltaler 1840 A. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Thun 252.

Sehr schön

150,--

3627 Silbermedaille 1840, von H. F. Brandt, auf seinen Tod. Erinnerungsmedaille für das Garde-Corps. Kopf l. mit Schnurrbart//Im Feld: ERINNERUNG, umher Schrift. 45,12 mm; 50,63 g. Hüsken 7.163.2; Lehnert 81.

Nur 3.790 Exemplare geprägt. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

150,--



3628



3629



3630



- 3628 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1842 A. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Thun 253. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 3629 Vereinsdoppeltaler 1843 A. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Thun 258. Vorzüglich 150,--
- 3630 Silbermedaille 1850, von E. Schilling, auf die Eröffnung des ersten Landtages in Berlin. Kopf r./ D. 26 / JANUAR / 1850 in Kreis, umher 14 Kreise, bestehend aus den Namen der Abgeordneten des Berliner Landtages. 42,67 mm; 29,06 g. Marienb. 4247. R Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



3631



3632



3634



3633



3633



- 3631 Vereinsdoppeltaler 1850 A. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Thun 258. Sehr schön 100,--
- 3632 Vereinsdoppeltaler 1851 A. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Thun 258. Feine Patina, vorzüglich 150,--
- 3633 6 Kreuzer 1852 A, für Hohenzollern. AKS 22; J. 21. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, Stempelglanz 100,--
- 3634 Vereinsdoppeltaler 1855 A. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Thun 259. Fast vorzüglich 200,--





3635



3636



3637



3635 Vereinsdoppeltaler 1855 A. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Thun 259.

Fast vorzüglich 200,--

3636 Doppelter Vereinstaler 1859 A. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Thun 264.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

3637 Doppelter Vereinstaler 1859 A. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Thun 264.

Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön 500,--



3638



3639



3638 **Wilhelm I., 1861-1888.** Doppelter Vereinstaler 1861 A. AKS 95; Dav. 779; Kahnt 391; Thun 268.

**Seltener Jahrgang.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

3639 Vereinstaler 1861 A. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Thun 266.

**Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



3640



3641



3640 Doppelter Vereinstaler 1862 A. AKS 95; Dav. 779; Kahnt 391; Thun 268.

Zaponiert, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--

3641 Vereinstaler 1862 A. Ausbeute. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Thun 267.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



3642

- 3642 Bronzemedaille 1864, von J. und L. Wiener, auf die Eröffnung der Bahnlinie Koblenz-Oberlahnstein. Die Köpfe von Wilhelm I. und seiner Gemahlin Augusta von Preußen nebeneinander l.//Ansicht der Koblenzer Rheinbrücke. 70,45 mm. Döry/Kubinsky 142; Marienb. -.

**Prachtexemplar mit feiner Patina.** In Originaletui. Stempelglanz

300,--



3643

- 3643 Doppelter Vereinstaler 1865 A. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Thun 269.

Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

1.000,--



3644

- 3644 Silbermedaille 1867, von F. W. Kullrich, auf die 25-Jahrfeier des Kölner Dombaues. Köpfe der Schirmherren des Dombaues, Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. nebeneinander l.//Ansicht des Doms in unfertigem Zustand. 69,75 mm; 165,36 g. Marienb. 10390 (dort in Bronze); Sommer K 60; Weiler 118.

**RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

300,--





3645



3646



3645

- 3645 Doppelter Vereinstaler 1867 C. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Thun 269 C.  
Winz. Randfehler, sehr schön/vorzüglich 300,--
- 3646 Vereinstaler 1869 B. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270 B. **R** Feine Patina, vorzüglich 150,--



3648



3647



3649



- 3647 Silbermedaille 1870, von F. W. Kullrich, auf den Tod des Fürsten Wilhelm Radziwill. Büste des Fürsten I./Dreifach behelmtes Wappen. 42,50 mm; 27,74 g. H.-Cz. 6118; Sommer K 67.  
**RR** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 3648 Silbermedaille 1886, von A. Krüger, auf den 100. Todestag Friedrichs II. des Großen. Brustbild Friedrichs II. I. mit Hut, umgelegtem Mantel und Ordensstern//Nach I. schreitender Löwe, oben gekröntes Monogramm, unten im Abschnitt der preußische Adlerschild zwischen 1786 - 1886. 47,73 mm; 48,36 g. Marienb. 6251.  
**R** Prachtvolle Patina, kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 3649 **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1907, von R. Mayer, auf die Hohenzollerische Landesausstellung und das 50jährige Jubiläum des Gewerbevereins Hechingen. Weibliche Gestalt mit Kranz geht auf eine Schrifttafel zu, die auf zwei Säulen steht, dahinter Stadtansicht//Fünf Zeilen Schrift, im Abschnitt Stadtwappen und Lorbeerzweige. Mit Randgravur: B.H. MAYER / PFORZHEIM (Werkstatt) 990. 50,90 mm; 44,84 g. Marienb. -.  
Vorzüglich 250,--

### LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

- 3650 Kleine Sammlung von preußischen Silbermünzen des 17.-19. Jahrhunderts, darunter auch mehrere Stücke in Talergröße. Interessantes Lot mit besseren Typen und einigen hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen.  
**30 Stück.** Fast sehr schön-fast Stempelglanz 1.000,--
- 3651 Diverse preußische Silbermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom 1/4 Taler bis zum Vereinsdoppeltaler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 350,--



3653



3652



3654



### PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

- 3652 **Georg Friedrich, Administrator, 1569-1603.** Groschen 1596, Königsberg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Marienb. 1308; Neumann 58; v. Schr. 1296.  
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

### BRAUNSCHWEIG

#### STADT

- 3653 Großer Groschen zu 11 Mariengroschen 1551. Jesse 39. RR Henkelspur, sehr schön 500,--  
3654 2/3 Taler 1675, mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. Dav. 457; Jesse 274. Sehr schön 150,--



3655



3656



### BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

#### BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

- 3655 **Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.** Brakteat, Lüneburg. 0,59 g. Löwe l. unter turmbesetztem Bogen, im Feld Ringel. Berger 358; Welter 41.  
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

#### BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

- 3656 **Wolfgang und Philipp II., 1567-1595.** 1/4 Reichstaler (6 Groschen) 1582, Osterode, mit Titel Rudolfs II. Von großer Seltenheit. Sehr schön

300,--



3657



#### BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 3657 **Heinrich der Jüngere, 1514-1568.** 1/2 Taler 1552, Goslar. Welter 403.  
Von großer Seltenheit. Sehr schön

400,--

253





3659



3658



3659

3658 **Julius, 1568-1589.** 1/4 Reichstaler 1578, Goslar. Lichtort. Welter 591.

R Sehr schön 150,--

3659 **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1592, Goslar. Dav. 9072; Welter 634.

Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



3660



3661



3663



3660 Reichstaler 1603, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 B.

Hübsche Patina, sehr schön + 150,--

3661 Reichstaler 1604, Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 6293; Müseler 10.2/24; Welter 643.

Hübsche Patina, sehr schön + 600,--

3662 Reichstaler 1610, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 A. Dazu: Friedrich Ulrich, 1613-1614. Reichstaler 1627 (Jahreszahl im Stempel aus 1626 geändert), Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6306; Welter 1057 A.

2 Stück. Schrötlingsriß (1x), fast sehr schön und sehr schön 200,--

3663 **Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6303 Anm.; Welter 1057 A.

Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



3664



3664 Reichstaler 1622, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6303 Anm.; Welter 1057 A.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--





3666



3665



3667



- |      |   |                              |        |
|------|---|------------------------------|--------|
| 3665 | Mariengulden 1624, Goslar oder Zellerfeld. Welter Nachtrag 1058 A.  | Hübsche Patina, sehr schön + | 200,-- |
| 3666 | Reichstaler 1629, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6307; Welter 1057 A. | Sehr schön                   | 150,-- |
| 3667 | Reichstaler 1633, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6307; Welter 1057 A. | Herrliche Patina, vorzüglich | 250,-- |



3668



3669



3668

- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3668 | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 4. Glockentaler. Dav. 6371; Welter 812. | Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich/vorzüglich | 600,-- |
| 3669 | 1/2 Reichstaler 1643, Zellerfeld. 5. Glockenhalbtaler. Welter 829.                                   | Sehr schön  | 150,-- |



3671



3670



3671

- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 3670 | 1/4 Reichstaler 1664, Zellerfeld. Welter 839.   | R Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich | 200,--   |
| 3671 | Löser zu 2 Reichstalern 1666, Zellerfeld oder Goslar, auf seinen 88. Geburtstag. Mit Wertpunze; 57,17 g. Dav. 87; Duve 8 B I; Welter 785. | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön      | 1.000,-- |





3672



3673



3674



- 3672 Reichstaler o. J., Zellerfeld. Reisetaler. Dav. 6362 B; Welter 804 B.  
Durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--  
Die Datierung der Reisetaler ist in der Literatur nicht vollständig geklärt. Fiala ordnet diese Gepräge dem Jahr 1650 zu, wobei er sich vorsichtig auf Rethmeier bezieht, nach dessen Ansicht die Reisetaler zu diesem Zeitpunkt auf Befehl des Herzogs August des Jüngeren hergestellt wurden. Kroha vermutet, daß die Reisen des Herzogs nach Italien, Malta, England usw. der Grund für das Ausbringen dieses Talertyps war. Ein denkbarer Anlaß für die Prägungen könnte aber auch der Tod Augusts im Jahre 1666 sein. Dann würde die auf den Reisetälern dargestellte Szene symbolisch für den Herzog stehen, der seine letzte Reise an das "andere Ufer" antritt.
- 3673 **Rudolf August, 1666-1685.** Reichstaler 1669, Zellerfeld. Dav. 6379; Welter 1840.  
**Äußerst seltener Jahrgang. Nur 2 Exemplare bekannt.**  
Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 600,--
- 3674 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1690, Zellerfeld. Dav. 6393; Welter 2068.  
**Prachtexemplar.** Ausdrucksvolle Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



3676



3675



3677



3676

- 3675 1/6 Taler 1696, Wolfenbüttel. Welter 2090. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 150,--
- 3676 Reichstaler 1699, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. Dav. 6395; Welter 2066.  
Prachtvolle Patina, vorzüglich 400,--
- 3677 2 Mariengroschen 1704, Braunschweig, auf den Tod von Rudolf August. Welter 1863.  
**R** Herrliche Patina, vorzüglich 100,--



3679



3678



3679

- 3678 2 Pfennig 1704, Braunschweig, auf den Tod von Rudolf August. Welter 1873.  
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--

- 3679 Anton Ulrich, 1704-1714. 2/3 Taler 1712, Braunschweig. Dav. 341; Welter 2305.  
Von größter Seltenheit. Sehr schön 750,--



3680



3681



- 3680 Silbermedaille 1714, unsigniert, auf seinen Tod. Büste r.//Auf Wolken sitzt eine gekrönte weibliche Gestalt und schreibt in ein von der personifizierten Ewigkeit gehaltenes Buch den Namen Anton Ulrichs. Mit Randschrift. 33,78 mm; 14,56 g. Brockmann 242.  
Fast vorzüglich 125,--

- 3681 Silbermedaille 1714, unsigniert, vermutlich von G. W. Vestner, auf seinen Tod. Büste r.//Engel mit Schild über brennendem Scheiterhaufen. Mit Randschrift. 33,91 mm; 14,52 g. Bernheimer -; Brockmann 243.  
R Kl. Stempelfehler am Rand, sehr schön + 100,--  
Die Zuweisung dieser Arbeit zu G. W. Vestner ist nicht gesichert, erscheint uns aber aus stilistischen Gründen wahrscheinlich.



3683



3682



3683

- 3682 August Wilhelm, 1714-1731. Silbermedaille 1720, unsigniert, auf die Errichtung des neuen Klosters und der Kirche zu Michaelstein unter der Leitung seines Bruders Ludwig Rudolf. In einer Landschaft begegnet Jakob mit seinen Gefährten dem Chor der Engel//18 Zeilen Schrift. 34,77 mm; 14,55 g. Brockmann 320.  
RR Vorzüglich 300,--

- 3683 Karl I., 1735-1780. Silbermedaille 1735, unsigniert, auf die Geburt seines Sohnes Karl Wilhelm Ferdinand am 9. Oktober. Ansicht einer hügeligen Landschaft mit Bäumen, r. liegt ein Löwe in einer Höhle, oben Krone und zwei gekreuzte Palmzweige über Schriftband, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift//13 Zeilen Schrift, darunter Rosette. 50,23 mm; 43,67 g. Brockmann 525.  
RR Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich 400,--





3684



3685



3684

3684 1/4 Albertustaler 1748, Braunschweig. Welter 2748.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

3685 Reichstaler 1750, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Weißer Schwan. Dav. 2157; Müseler 10.3/54; Welter 2730.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

600,--



3688



3686



3687



3686



3688

3686 8 Gute Groschen 1760, Braunschweig. Welter 2746.

Etwas justiert, vorzüglich-Stempelglanz

75,--

3687 1/6 Taler 1761, Braunschweig. Welter 2749.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**

Feine Patina, fast Stempelglanz

150,--

3688 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. Dav. 2173; Welter 2903.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



3690



3689



3691

3689 **Wilhelm, 1831-1884.** 24 Mariengroschen 1834 CVC. AKS 82; J. 241.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

3690 Vereinsdoppeltaler 1854 B. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz/Stempelglanz

400,--

3691 Vereinsdoppeltaler 1855 B. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119.

Vorzüglich

200,--



3693



3695



3694



- 3692 Vereinsdoppeltaler 1855 B. Dazu: Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 73, 97; Dav. 633, 635; Kahnt 157, 158; Thun 119, 122. **2 Stück.** Fast vorzüglich 300,--
- 3693 Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Prachtvolle Patina, vorzüglich 150,--
- 3694 Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Fast vorzüglich 125,--

### BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- 3695 Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. 1/4 Reichstaler 1623, Clausthal. Welter 938. **RR** Sehr schön 200,--



3697



3696 (doppelt)



3698



- 3696 Doppelter Reichstaler 1625 HS, Clausthal. 58,10 g. Dav. 6462; Welter 915. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, winz. Graffiti, sehr schön + 2.500,--
- 3697 1/2 Reichstaler 1625 HS, Clausthal. Welter 930. **RR** Sehr schön 200,--
- 3698 Reichstaler 1633, Clausthal, auf seinen Tod. Dav. 6482; Welter 928. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--





3700



3699



3700

- 3699 **Friedrich, 1636-1648.** Reichstaler 1644, Clausthal. Dav. 6497; Welter 1415.  
Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--
- 3700 Reichstaler 1648, Clausthal, auf seinen Tod. Dav. 6500; Welter 1418.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



3701



- 3701 **Christian Ludwig, 1648-1665.** Löser zu 3 Reichstalern 1648, Zellerfeld. Mit Wertpunze; 86,07 g.  
Dav. 146 a; Duve 1; Welter 1474. **R** Sehr schönes Exemplar 2.500,--



3702



- 3702 Reichstaler 1650, Clausthal. Dav. 6521; Welter 1511. Sehr schön 200,--



3704



3703



3705



- 3703 Reichstaler 1660, Zellerfeld. Dav. 6518 (falsche Rückseitenabbildung); Welter 1508. **R** Sehr schön 200,--
- 3704 1/4 Reichstaler 1665, Clausthal, auf seinen Tod. Welter Nachtrag 1521. **R** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--

# BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 3705 **Georg, 1636-1641.** 1/2 Reichstaler 1641, Zellerfeld, auf seinen Tod. Welter 1457. **RR** Hübsche Patina, sehr schön 400,--



3707



3706



3709



3708



3708



- 3706 **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1654, Zellerfeld. Dav. 6528; Welter 1583. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 3707 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 1/2 Reichstaler 1679, Clausthal, auf seinen Tod. Welter 1755. **RR** Schöne Patina, fast Stempelglanz 1.000,--
- 3708 1/16 Taler 1679, Clausthal, auf seinen Tod. Welter 1794. **Von großer Seltenheit.** Prachtvolle Patina, vorzüglich + 150,--
- 3709 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1685, Clausthal. Dav. 407; Welter 1973. **RR** Feine Patina, sehr schön + 200,--





3710



3711



- 3710 2/3 Taler 1693, Clausthal. "Nasenblutengulden". Dav. 397; Welter 1969 Anm. n. **R** Sehr schön 150,--  
Interessante Variante dieses beliebten Guldens. Durch einen Stempelsprung unterhalb der Nase erscheint es, als ob der Herzog unter starkem Nasenbluten litt.
- 3711 2/3 Taler 1694, Clausthal. Dav. 397; Welter 1969. **Vorzüglich** 150,--



3712



3713



3715



3714



3714



- 3712 Reichstaler 1697, Clausthal. Dav. 6649 C; Welter 1944.  
Hübsche Patina, winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 3713 **Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1700, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Rand-schrift: ★ DAS ★ LAND ★ DIE ★ FRUCHTE ★ BRINGT ★ IM ★ HARTZ ★ DER ★ THALER ★ KLINGT. Dav. 6654 (dort irrtümlich Mmz. R - B angegeben); Müseler 10.5/20; Welter 2145.  
**RR** Fast vorzüglich 1.000,--
- 3714 - als **Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** 4 Mariengroschen 1717, Zellerfeld. Welter 2265.  
**RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 3715 Reichstaler 1721, Clausthal. Dav. 2081; Welter 2229.  
Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--



3716



- 3716 Reichstaler 1721, Zellerfeld. Dav. 2076; Welter 2236.  
Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 300,--



3717



3718



3719



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3717 | Reichstaler 1725, Zellerfeld. Dav. 2076; Welter 2236.  | Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 3718 | 1/4 Reichstaler 1726, Clausthal. Welter 2250.  | RR Feine Patina, sehr schön-vorzüglich  | 200,-- |
| 3719 | <b>Georg II., 1727-1760.</b> Reichstaler 1737, Zellerfeld. Dav. 2087; Welter 2561.<br>R Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich |   | 400,-- |



3720



3722



3721



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 3720 | Reichstaler 1758, Clausthal. Dav. 2086; Welter 2560.   | Hübsche Patina, vorzüglich                     | 350,-- |
| 3721 | <b>Georg III., 1760-1820.</b> Reichstaler 1762, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 2104; Müseler 10.6.4/4; Welter 2802.<br>Sehr schön + |  | 150,-- |
| 3722 | 2/3 Taler 1801, Hannover. Welter 2810.   | <b>Prachtexemplar.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |





3723



3725



3724



- 3723 Silbermedaille 1804, unsigniert. Ausbeute der Harzer Gruben und Huldigung Napoléons I. durch die Hannoversche Armee. Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen//Sechs Zeilen Schrift zwischen Ölzweigen. 43,66 mm; 29,48 g. Müsseler 10.6.5/45.

**Prachtexemplar mit herrlicher Tönung. Stempelglanz**

300,--

- 3724 Silbermedaille 1804, unsigniert. Ausbeute der Harzer Gruben und Huldigung Napoléons I. durch die Hannoversche Armee. Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen//Sechs Zeilen Schrift zwischen Ölzweigen. 43,98 mm; 28,46 g. Müsseler 10.6.5/45 b.

Feine Patina, sehr schön +

100,--

- 3725 1/3 Taler 1804, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Müsseler 10.6.5/43; Welter 2828.

**R** Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



3726



3727



- 3726 2/3 Taler 1807 Clausthal. Welter 2815.

**Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz**

100,--

- 3727 2/3 Taler 1814 C. AKS 6; J. 1 a.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

125,--



3729



3728



3730



- 3728 6 Pfennig 1814 MC. AKS 13; J. 202 b.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz**

100,--

- 3729 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. AKS 85; J. 35.

**R** Herrliche Patina, vorzüglich +

300,--

- 3730 16 Gute Groschen 1834 A. Ringprägung mit glattem Rand. Probe (?), 11,73 g. AKS 66 Anm.; J. 33 II.

**RR** Fast vorzüglich

600,--



3731



3732



3731 Taler 1837 A. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154.

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

750,--

3732 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1843 S, auf die Vermählung Georgs, Kronprinz von Hannover, mit Marie, Herzogin von Sachsen-Altenburg. AKS 132; Dav. 674; Kahnt 233; Thun 165.

**Nur 1.010 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

400,--



3734



3733



3734



3733 Taler 1843 S, auf die Vermählung Georgs, Kronprinz von Hannover, mit Marie, Herzogin von Sachsen-Altenburg. AKS 132; Dav. 674; Kahnt 233; Thun 165.

**Nur 1.010 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, vorzüglich

250,--

3734 **Georg V., 1851-1866.** Vereinsdoppeltaler 1854 B. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173.

Herrliche Patina, vorzüglich +

200,--



3735



3736



3737



3735 Vereinsdoppeltaler 1854 B. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173.

Vorzüglich

175,--

3736 Vereinsdoppeltaler 1854 B. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173.

Fast vorzüglich

175,--

3737 Vereinsdoppeltaler 1854 B. Münzbesuch am 8. Mai 1854. AKS 157; Dav. 680; Kahnt 244; Thun 172. **RR** Feine Patina, vorzüglich +

2.000,--





3740



3738



3739



3741



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 3738 | Vereinstaler 1861 B. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174.           | <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz          | 100,-- |
| 3739 | Vereinstaler 1864 B. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174.           | <b>Prachtexemplar.</b> Feine Patina, Stempelglanz | 150,-- |
| 3740 | Doppelter Vereinstaler 1866 B. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. | Feine Patina, vorzüglich +                        | 200,-- |
| 3741 | Doppelter Vereinstaler 1866 B. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. | Sehr schön  | 100,-- |

### LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 3742 | <b>Allgemein.</b> Georg Wilhelm, 1665-1705, 24 Mariengroschen 1691, Celle; Ernst August, 1679-1698, 2/3 Taler 1693, Clausthal; Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704, 2/3 Taler 1696, Zellerfeld.                               | <b>3 Stück.</b> Sehr schön             | 100,-- |
| 3743 | Diverse 1/3- (2x) und 2/3 Taler (12x) der Linien Wolfenbüttel und Calenberg-Hannover, darunter bessere Typen. Dazu: Mecklenburg-Strelitz, Taler 1870 und Sachsen-Weimar-Eisenach, Taler 1870. Interessantes Lot, bitte besichtigen. | <b>16 Stück.</b> Sehr schön und besser | 500,-- |



3745



3744



3745

### BREMEN

*Die bedeutende Sammlung von Münzen des Erzbistums Bremen von Siegfried Schierhorn finden Sie in Katalog 176 unter den Nrn. 5491-5546.*

#### ERZBISTUM

- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 3744 | <b>Adalbert, 1043-1066.</b> Denar. 0,97 g. Kopf l., davor Kreuzstab und Punkte//Zwei Buchstabenschlüssel mit R und E auf Bogen. Dannenberg 1777; Kilger Brem D. | Übliche Prägeschwäche, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar | 200,-- |
|------|---|---|--------|

#### STADT

- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 3745 | 48 Grote 1753, mit Titel von Franz I. Dav. 320 A; Jungk 530. | Vorzüglich | 200,-- |
|------|--|------------|--------|



3746

- 3746 Bronzegußmedaille 1934, unsigniert, von E. Gorsemann, der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Das Motorrettungsboot Adalbert Korff nach l. auf See, im Abschnitt das Bremer Wappen// 13 Zeilen Schrift. 106,62 mm.

**Von großer Seltenheit. Vorzüglicher Originalguß**

1.250,--



3748



3747



3748

## BRESLAU

### BISTUM

- 3747 **Karl Erzherzog von Österreich, 1608-1624.** Kipper-24 Kreuzer 1622, vermutlich Neisse. F. u. S. 2633. RR Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich
- 3748 **Philipp Gotthard von Schaffgotsch, 1747-1795.** Konv.-Taler 1753, Wien. Dav. 2053; F. u. S. 2779. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

750,--



3749



## BRETZENHEIM

### GRAFSCHAFT

- 3749 **Karl August, 1789-1803.** 10 Kreuzer 1790, Mannheim. Haas 544; Slg. Memmesh. 2619. Prachtexemplar. Min. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz
- Karl August war ein leiblicher Sohn von Karl Theodor von Pfalz-Sulzbach aus der Ehe mit Josefine Seifert, geadelte Gräfin Heideck. Er heiratete Maria Walburga Fürstin von Ottingen-Spielberg, eine Hofdame der Kurfürstin und starb 1825 in Wien.

300,--





3750



## CORVEY

## ABTEI

- 3750 **1. Hälfte des 14. Jahrhunderts.** Pfennig, Volkmarsen. 0,96 g. Abt mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. // Burg, in der Mitte ein großer Turm, zu den Seiten je ein kleinerer Turm mit Spitzdach, im Tor Schlüssel. Vgl. Peter Ilisch, Kleine Corveyer Münzgeschichte, S. 11; Weing. -. **RR** Sehr schön 250,--



1,5:1



3751



3752



1,5:1

## DEUTSCHER ORDEN

## DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

- 3751 **13. Jahrhundert.** Brakteat. 0,23 g. Stilisierter Arm hält Fahne, in der Mitte Kreuz, l. im Feld Beizeichen vier Kugeln. Neumann 1 a; Waschinski 1. **RR** Fast vorzüglich 1.500,--
- 3752 Brakteat. 0,20 g. Ordensritter mit Ordensschild, Stab und Fahne steht v. v. Neumann 1 b; Waschinski 11 var. **RR** Dunkle Patina, sehr schön 1.000,--



3753



3754



3755



- 3753 **14. Jahrhundert.** Hohlpfennig o. J. 0,24 g. Kreuz auf Bogen, l. und r. jeweils eine Kugel. Neumann - (vgl. 1 n); Waschinski - (vgl. 28). **Sehr schön** 100,--
- 3754 Hohlpfennig o. J. 0,24 g. Kreuz auf Bogen mit Stern, l. und r. jeweils eine Kugel. Neumann - (vgl. 1 n); Waschinski 28 a. **Sehr schön** 100,--
- 3755 **Heinrich von Plauen, 1410-1413.** Schilling o. J., Danzig. Münzzeichen Kreuze. Neumann 12 a. **Sehr schön** 100,--



3756



3757



3757

- 3756 **Albrecht von Brandenburg, 1511-1525.** Groschen 1520, Königsberg. "Toppelgroschen", geprägt während des Reiterkrieges 1520-1521. Neumann 38. **R** Herrliche Patina, sehr schön + 200,--

## DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

- 3757 **Carl Alexander von Lothringen, 1761-1780.** Silbermedaille 1770, von A. Widemann, auf die Ernennung des Erzherzogs Maximilian von Österreich zu seinem Koadjutor. Geharnischtes Brustbild Carl Alexanders r. mit umgelegtem Mantel // Geharnischtes Brustbild Maximilians r. mit umgelegtem Mantel. 46,60 mm; 34,91 g. Dudik 301; Kenis -; Slg. Montenuovo 2013; Prokisch 276.2. **Feine Patina, vorzüglich** 400,--



3759

- 1.500,--

- 800.--



3763



- 250,--

- 300,--

- 250,--

- 150,--



3768



- 150.--

- 200,--

- 75,--

- 100,--

- 50,--





3769



ex 3770



3771



- 3769 1 Kreuzer 1776, Wertheim. Prokisch 252 A/a var.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

75,--

- 3770 1 Kreuzer 1776, Wertheim. Prokisch 252 A/a (4 Varianten).

**4 Stück.** Sehr schön

150,--

- 3771 1 Kreuzer 1776, Wertheim. Prokisch 252 A/b.

Sehr schön

50,--



3772



- 3772 **Maximilian Franz von Österreich, 1780-1801.** Zinnmedaille 1780, von C. Vinazer, auf seine Wahl zum Hochmeister sowie zum Koadjutor von Köln und Münster. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Acht Zeilen Schrift. 46,84 mm. Prokisch 317.4; Slg. Montenuovo 2100.

Vorzüglich

100,--



3773



3774



3775

## DONAUWÖRTH

### REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3773 **Heinrich VI., 1190-1197.** Brakteat. 0,78 g. König thront v. v. mit Kreuz und Lilie über Bogen mit zwei Türmen, im Feld mehrere Ringel. Berger -; Gebhart 3; Steinhilber 102.

**RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--

- 3774 Brakteat. 0,81 g. Kreuz auf einem Trapezpodest zwischen zwei Adlern, darunter Königskopf, im Feld zwei Kreuze und zwei Ringel. Berger 2665; Gebhart 4; Steinhilber 104.

Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

- 3775 **1. Hälfte des 13. Jahrhunderts.** Brakteat. 0,65 g. Brustbild des Herzogs v. v., in der Rechten Schwert, in der Linken Kreuzbanner. Berger -; Gebhart -; Steinhilber -; Gerd Stumpf, Der Silberschatz vom Lechfeld, 129.

**Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

1.500,--



3776



### STADT

- 3776 Taler 1544, mit Titel Karls V. Dav. 9170; Gebhart 72. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

250,--



3778



3777



3779



## DORTMUND

### REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3777 **Sigismund, 1419-1437.** Weißpfennig o. J. (nach 1419). Berghaus 103.  
RR Winz. Prägeschwäche am Rand, sehr schön 400,--

## EICHSTÄTT

### BISTUM

- 3778 **Johann Eucharius von Castell, 1685-1697.** Reichstaler 1694, Nürnberg. Cahn 113 a; Dav. 5236.  
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 3779 **Sedisvakanz 1757.** Konv.-Taler 1757, Nürnberg. Cahn 133; Dav. 2208; Zepernick 78.  
Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + 500,--



3780



3781



3780

## EISLEBEN

### STADT

- 3780 **1 1/2facher Taler 1661, auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention.** Slg. Whiting 136; Tornau 1470 II b.  
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 400,--

## EMDEN

### STADT

- 3781 **1/2 Reichstaler o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. Knyph. -.**  
**Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--





3782



3783



3784



- 3782 2/3 Taler 1689, mit Titel Leopolds I. Mit Gegenstempel der Stadt Köln auf der Rückseite: Schriftzug COLN. Dav. 506; Knyph. 6289 var. Noss - (vgl. 510). **RR Münze und Gegenstempel sehr schön** 500,--

### ERFURT

#### STADT

- 3783 Reichstaler 1617. Mit alchemistischen Symbolen zu den Seiten der Jahreszahl. Dav. 5259; Leitzmann 483 var. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--

### FRANKFURT

#### REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3784 **Heinrich VI., 1190-1197.** Brakteat. 0,82 g. Der Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel. Berger 2359; Hävernich 100; J. u. F. 20. Attraktive Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--  
*Einen äußerst seltenen, in der Reichsmünzstätte Frankfurt geprägten Taler 1568 für Stolberg-Königstein finden Sie unter Nr. 4331.*



3785



3786



3787



#### STADT

- 3785 Konv.-Taler 1763. Münzmeister Johann Otto Trümmer. Dav. 2219; J. u. F. 825 b. Vorzüglich 500,--  
 3786 Vereinsdoppeltaler 1840. Eröffnung der neuen Münze. AKS 36; Dav. 639; Kahnt 180; Thun 129. **R Nur 649 Exemplare geprägt.** Sehr schön 500,--  
 3787 Vereinsdoppeltaler 1843. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Attraktives, vorzügliches Exemplar 200,--



3788



3790



3789



- 3788 Vereinsdoppeltaler 1843. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Feine Patina, fast vorzüglich 150,--
- 3789 Vereinsdoppeltaler 1847. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 3790 Doppelgulden 1849. 100. Geburtstag Goethes. AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz 150,--



3792



3791



3792

- 3791 Doppelgulden 1855. Religionsfrieden. AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--
- 3792 Doppelter Vereinstaler 1861. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Fast vorzüglich 75,--



3793



- 3793 Silbermedaille o. J. (1901), von J. Kowarzik. Ehrenpreis der Stadt Frankfurt, gefertigt anlässlich der Ausstellung für Unfallschutz und -verhütung, Sanitäts- und Rettungswesen. Weibliche Gestalt schwebt v. v., unten r. Fabrik und Bahngleise, l. Dampfer auf See//Männliche Gestalt mit Werkzeug in der Rechten steht v. v., im Hintergrund Maschinen. 59,81 mm; 84,71 g. J. u. F. -; Slg. Brettauer - (vgl. 4309). **R** Vorzüglich 100,--





3794



3796



3795



### FÜRSTENTUM FRANKFURT

- 3794 **Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815.** Konv.-Taler 1808. Münzzeichen B - H ohne Punkte. AKS 2; Dav. 808; Kahnt 186; Thun 128. Feine Patina, fast vorzüglich 300,--

### FRIEDBERG

#### REICHSBURG

- 3795 **Hans Eitel Diede zum Fürstenstein, 1671-1685.** 60 Kreuzer (Gulden) 1675, Friedberg, mit Titel Leopolds I. Dav. 520; Lejeune 59 e. Sehr schön 150,--
- 3796 **Franz Heinrich von Dalberg, 1755-1776.** 20 Kreuzer 1766, Nürnberg, mit Titel Josefs II. Lejeune 78. Vorzüglich 150,--



3797



3798



### FULDA

#### ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

- 3797 **Heinrich IV. von Erthal, 1249-1261.** Brakteat, Fulda. 0,59 g. Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch, umher Vierpaß. Berger 2292; Slg. Bonhoff 1368. Sehr schön + 100,--
- 3798 **Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788.** 1/6 Taler 1788, auf seinen Tod. Buchonia 129. Vorzüglich 100,--



3799



- 3799 **Sedisvakanz 1788.** Konv.-Taler 1788. Buchonia III, S. 72; Dav. 2263; Zepernick 86. Hübsche Patina, vorzüglich + 500,--



3801



3800



3802



## GELNHAUSEN

### REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3800 **Anonym, 1250-1280.** Brakteat. 0,71 g. Brustbilder eines Königspaares nebeneinander v. v. hinter Mauer mit Bogen, zwischen den Brustbildern Kreuzstab. Berger 2351; Hävernick 157; J. u. F. -; Slg. Bonhoff 1499. **R** Dunkle Patina, sehr schön 150,--

## GOSLAR

### RAUM UM GOSLAR

- 3801 **Otto-Adelheid-Pfennig** um 1000. Gruppe der Beischläge. 1,22 g. Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O, Kugel in einem Winkel//Holzkirche, darin Keil, zu den Seiten je ein Ring, im Giebel eine Kugel. Hatz vgl. Typ V, 2 d. **Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 100,--

### REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3802 **Heinrich III., 1046-1056.** Denar. 1,15 g. Gekrönter, bärtiger Kopf v. v.//Büsten der Apostel Simon und Judas nebeneinander v. v. Cappe, Die Münzen der deutschen Kaiser und Könige des Mittelalters I. 564 (dort unter Heinrich IV., abgebildet Tf. VI, 90); Dannenberg 668; Slg. Bonhoff 299. **Kl.** Prägeschwäche und Rückseite etwas dezentriert, sehr schön 100,--



3803



3804



3805

## HALBERSTADT

### BISTUM

- 3803 **Gero von Schermbke, 1160-1177.** Brakteat. 0,80 g. Der heilige Stephan sitzt v. v. mit ausgebreitetem Manipel. Berger 1308; Besser/Brämer/Bürger 15.09. **Kl.** Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 3804 Brakteat. 0,81 g. Büste des heiligen Stephan v. v. zwischen drei Steinen und Stern. Berger 1324; Besser/Brämer/Bürger 15.16. **Feine Patina, sehr schön-vorzüglich** 150,--
- 3805 Brakteat. 0,89 g. Der heilige Stephan liegt von neun Steinen bedeckt unter einem beschrifteten Bogen, darüber halten zwei Engel ein Medaillon des Heiligen. Berger 1297; Besser/Brämer/Bürger 15.23. **Attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 200,--



3806



- 3806 **Albrecht V. von Brandenburg, 1513-1545.** Taler 1539. Besser/Brämer/Bürger 40.14; Dav. 9210. **Sehr schön** 250,--





3807



3808



3809



- 3807 **Domkapitel.** Reichstaler 1629. Besser/Brämer/Bürger 45.56; Dav. 5348.  
Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--

## HALLE AN DER SAALE

### STADT

- 3808 Bronzemedaille 1740, von J. Chr. Koch, auf die Rückkehr des Freiherrn Christian von Wolf, \*1679 in Breslau, Professor für Mathematik und Philosophie, von Marburg nach Halle. Büste r. mit umgelegtem Mantel//Stadtansicht von Halle, oben strahlende Sonne. 36,56 mm. F. u. S. 4062; Hoffmeister 5205; Laverrenz II, S. 49 Anm. Vorzüglich 150,--

## HAMBURG

*Die bedeutende Sammlung Hamburger Prägungen von Siegfried Schierhorn finden Sie in Katalog 176 unter den Nrn. 5001-5224.*

### STADT

- 3809 Reichstaler (32 Schilling) 1619, mit Titel von Matthias. Dav. 5363; Gaed. 385.  
R Hübsche Patina, sehr schön 250,--



3810



- 3810 Doppelter Schautaler o. J. (1620/1634), von Chr. Feustel, auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, der Kellermeister füllt einen von sechs im Vordergrund stehenden Krügen auf. 58,07 mm; 56,84 g. Gaed. 1542. R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--

Die Signatur HB auf der Vorderseite des Stückes könnte die Nürnberger Künstler Hieronymus Beckhausen, Hans Bezold oder Hans Burgmayer andeuten und den Hochzeitstaler als eine gemeinsame Arbeit eines Hamburger und eines Nürnberger Medailleurs auszeichnen.



3811



3813



3812



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 3811 | Reichstaler (32 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5365; Gaed. 403 a var.<br>Min. Korrosion, sehr schön  | 150,-- |
| 3812 | Reichstaler (32 Schilling) 1638, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5366; Gaed. 485.<br>Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich   | 300,-- |
| 3813 | Doppelter Schautaler o. J. (um 1650), auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. Ein Brautpaar, das sich die Hände reicht, darüber brennendes Herz, oben Taube und Name Jehovas in Strahlen//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, r. Kellermeister mit erhobenem Glas, im Vordergrund sechs Krüge. 59,98 mm; 54,99 g. Gaed. 1599.<br>Sehr schön + | 750,-- |



3814



- |      |   |                            |        |
|------|---|----------------------------|--------|
| 3814 | Silberne Hohlgußmedaille, graviert 1661, unsigniert, auf den Hamburger Bürgermeister Bartholdus Moller und die Einweihung der neuen St. Michaeliskirche. Brustbild des Bürgermeisters r. mit Kappe und umgelegtem Mantel, im Abschnitt zwei Zeilen Gravur//Ansicht der Michaeliskirche, im Abschnitt drei Zeilen Gravur. 74,75 mm; 87,95 g. Gaed. 1568. | <b>RR</b> Sehr schöner Guß | 300,-- |
|------|---|----------------------------|--------|





3815



3816



3817



- 3815 2/3 Taler (2 Mark) 1679, mit Titel Leopolds I. Dav. 534; Gaed. 626. **R** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3816 Silbermedaille o. J. (1694), unsigniert, auf den Seeräuber und Anführer der Vitalienbrüder, Klaus Störtebeker, \*um 1360, †1401. Büste Störtebekers r. mit Hut//Stadtansicht. 45,22 mm; 27,90 g. Gaed. 1663. **RR** Fassungsspuren, sehr schön 400,--
- 3817 Silbermedaille o. J., unsigniert. Stockfisch-Medaille. Auf einem Block liegt ein Stockfisch, den fünf Arme mit Schlägeln bearbeiten//Auf einem Tisch liegt der zubereitete Stockfisch. 34,68 mm; 14,50 g. Gaed. 1706. **R** Sehr schön 150,--



3819



3818



3819

- 3818 Silbermedaille 1717, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers fast v. v.// Zwischen Sturm und Blitzen steht ein Altar auf Felsen, darauf aufgeschlagene Bibel, oben strahlendes Gottesauge. 34,34 mm; 14,49 g. Gaed. 1745; Slg. Whiting 181. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 3819 Silbermedaille 1841, von H. Lorenz, auf die Errichtung und Einweihung der Neuen Börse. Hammonia mit Ruder und Anker sitzt r. an Globus gelehnt und zeigt mit der Linken auf das neue Gebäude, im Hintergrund l. das Gebäude der alten Börse//Acht Zeilen Schrift in Eichenlaubkranz. 42,58 mm; 29,14 g. Gaed. III, 2069 (dort in Gold). Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3821



3820



3822



## HANAU

### HANAU-LICHTENBERG, GRAFSCHAFT

- 3820 **Johann Reinhard, 1599-1625.** Teston 1621, Wörth oder Babenhausen. Suchier 343.  
Prachtexemplar. Herrliche Patina, kl. Zainende, Stempelglanz 400,--

### HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

- 3821 **Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626.** Reichstaler 1626, mit Titel Ferdinands II. Dav. 6688; Suchier 87.  
Feine Patina, fast vorzüglich 400,--
- 3822 **Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785.** Konv.-Taler 1771, Hanau. Ausbeute der Bieberer Gruben. Dav. 2288 A; Müseler 25/5; Schütz 2077.  
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--



3823



3824



3823

## HARZ

- 3823 **Tauftaler 1708 RB, Zellerfeld.** 29,12 g. Münzmeister Rudolf Bornemann, 1676-1711. Katsouras 6.  
Feine Tönung, vorzüglich 250,--

## HENNEBERG

### HENNEBERG, GRAFSCHAFT

- 3824 **Gemeinschaftlich sächsischer Anteil.** 2/3 Taler 1692, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau.  
Dav. 868; Müseler 56.6/2 i. Sehr schön 150,--





3825



3826



3827



- 3825 Reichstaler 1697, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. Dav. 7487; Müseler 56.6/17.  
Feine Patina, winz. Probierspür am Rand, sehr schön + 600,--

## HESEN

### HESEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 3826 **Karl, 1670-1730.** Reichstaler 1711, Kassel, auf den Tod seiner Gemahlin Maria Amalia. Dav. 2293; Schütz 1527.  
Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, vorzüglich 2.500,--
- 3827 **Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185.  
Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich 250,--



3828



3829



3830



- 3828 Vereinsdoppeltaler 1844. Mit größeren Buchstaben in der Umschrift. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 254; Thun 186.  
Sehr schön 200,--
- 3829 Vereinsdoppeltaler 1847. AKS 45; Dav. 694; Kahnt 255; Thun 187. R Kl. Randfehler, sehr schön 400,--
- 3830 **Friedrich Wilhelm, 1847-1866.** Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



3832



3831



3832

### HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 3831 **Ludwig I., 1806-1830.** 20 Kreuzer 1809. AKS 76; J. 11 d.  
**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz 200,--
- 3832 **Ludwig II., 1830-1848.** Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. **Vorzüglich** 200,--



3833



3835



3834



- 3833 Vereinsdoppeltaler 1844. AKS 100; Dav. 703; Kahnt 265; Thun 196. **Sehr schön** 125,--
- 3834 **Ludwig III., 1848-1877.** Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 119; Dav. 706; Kahnt 268; Thun 199.  
**Kl. Randfehler, fast vorzüglich** 500,--
- 3835 Doppelgulden 1856. AKS 121; Dav. 705; Kahnt 267; Thun 198. **Prachtexemplar. Stempelglanz** 400,--



3836



- 3836 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** Silbermedaille 1900, von F. Wiedmann. Prämie für hervorragende Leistungen auf der landwirtschaftlichen Ausstellung in Darmstadt. Uniformiertes Brustbild 1./Acht Zeilen zum Teil gebogene Schrift, im Hintergrund Lorbeerzweige. 50,60 mm; 45,79 g.  
**Vorzüglich-Stempelglanz** 250,--





3837



3839



3840



- 3837 Tragbare Silbermedaille 1913, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier des 2. Großherzoglichen Infanterie-Regiments No. 116 "Kaiser Wilhelm". Die uniformierten Brustbilder Ernst Ludwigs und Wilhelms II. von Preußen nebeneinander l., unten 2 Zeilen Schrift über strahlender Sonne, zu den Seiten die gekrönten Wappenschilder von Hessen und Preußen/Löwe ruht nach l. auf Postament, davor Lorbeerzweig, oben fünf Zeilen Schrift. 39,57 mm; 20,92 g. Sehr schön-vorzüglich

75,--

### LOT HESSEN

- 3838 Kleinmünzen des 17. und 18. Jahrhunderts vom Kreuzer bis zum 1/8 Reichstaler der Linien Darmstadt und Kassel. 15 Stück. Meist sehr schön

200,--

### HILDESHEIM

#### BISTUM

- 3839 Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1625, Moritzberg. Dav. 5406; Mehl 560 e. Schrötlingsrisse, sehr schön

400,--

### HOHENLOHE

#### HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

- 3840 Johann Friedrich der Ältere, 1676-1702. Reichstaler 1696, Augsburg. Albrecht 125; Dav. 6828; Forster 325. Sehr schön-vorzüglich

500,--



3842



3841



3842

- 3841 Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805. Konv.-Taler 1785, Nürnberg. Albrecht 172; Dav. 2353. Fast vorzüglich

500,--

- 3842 10 Kreuzer 1803, Wertheim, zum Andenken an die Einweihung der Deutschen Schule in Öhringen. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

150,--



3844



3843



3844



3843 10 Kreuzer 1804, Nürnberg, geprägt mit den Stempeln des Dukaten. Albrecht 186.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

150,--

### HOHENLOHE-KIRCHBERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

3844 Christian Friedrich Karl, 1767-1806. 1/2 Konv.-Taler 1804, Wertheim. Albrecht 217.

**Von großer Seltenheit.** Felder leicht überarbeitet, vorzüglich

1.500,--

Aufgrund des Münzzeichens "D" am Armabschnitt in der Vorderseitendarstellung wurde der vorliegende Halbtaler bislang den Münzstätten Nürnberg (Stempelschneider A. P. Dallinger) bzw. Karlsruhe (Stempelschneider C. W. Döll) zugeordnet. Nach neueren Erkenntnissen ist dieses Stück aber in der Münzstätte Wertheim angefertigt worden (siehe Repertorium zur Neuzeitlichen Münzprägung Europas III, IC 20.4, 3/38; mit Bezug auf Hügel, Wertheimer Prägungen, 1978).



3845



3846



3847



### HOHENZOLLERN

#### HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

3845 Friedrich Wilhelm Constantin, 1838-1849. Vereinsdoppeltaler 1844. AKS 2; Dav. 716; Kahnt 273; Thun 204.

**R Nur 2.340 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

1.000,--

#### HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

3846 Carl, 1831-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. AKS 8; Dav. 718; Kahnt 275; Thun 206.

Sehr schön

500,--

3847 Vereinsdoppeltaler 1844. AKS 9; Dav. 719; Kahnt 276; Thun 207.

Sehr schön

500,--



3849



3848



3849

3848 Vereinsdoppeltaler 1846. AKS 9; Dav. 719; Kahnt 276; Thun 207.

Fast vorzüglich

500,--

3849 Doppelgulden 1847. AKS 10; Dav. 720; Kahnt 274; Thun 208.

Vorzüglich-Stempelglanz

750,--





3850



3851



## HOHNSTEIN

## GRAFSCHAFT

- 3850 **Elger III., 1190-1219.** Brakteat nach Nordhäuser Schlag, 1200/1220, Ilfeld. 0,62 g. Dynastenpaar sitzt v. v. auf einer Bank, die linke Figur erhebt die linke Hand, die rechte Figur hält in der rechten Hand ein Lilienzepter, in der Mitte Doppelbogen mit zwei Türmen. Berger 2172; Schulten 13.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3851 **Volkmar Wolfgang, 1562-1582.** Reichstaler 1571, Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 9313; Müseler 31/57 var.; Schulten 141 d var.  
Sehr schön 250,--



3852



3853



- 3852 Reichstaler 1577, Ellrich. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 9316; Müseler 31/73; Schulten 161.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--

## ISENBURG

## FÜRSTENTUM

- 3853 **Carl Friedrich, 1806-1813.** Taler (Bergischer Reichstaler) 1811. AKS 2; Dav. 723; Kahnt 278; Thun 210.  
R Prachtvolle Patina, vorzüglich 2.500,--



3854



3855



## HERRSCHAFT

## JEVER

- 3854 **Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807.** Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132.  
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.  
Fast Stempelglanz 1.500,--
- Erst 1793 wurde auf der Silberhütte bei Harzgerode für Anhalt-Bernburg eine Münzstätte errichtet. Hier ließ Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, Administratorin für Zar Paul I. von Rußland, die Münzen für Jever prägen, da in Zerbst keine Münzstätte mehr zur Verfügung stand.
- 3855 Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132.  
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Feine Patina, vorzüglich 1.000,--



3857



3856



3857

- 3856 1/2 Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. Mann 426; Merzdorf 133.  
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--

### JÜLICH-KLEVE-BERG

#### JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

- 3857 **Wilhelm V., 1539-1592.** Taler o. J. (um 1543), Mülheim. Dav. 8930; Noss 293 var.  
Dunkle Tönung, korrodiert, sehr schön 200,--



3859



3858



3859

- 3858 **Johann Wilhelm II., 1679-1716.** Silberabschlag von den Stempeln des 1/4 Dukaten 1710, Düsseldorf.  
Noss 849 a Anm. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

#### BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 3859 **Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806.** Taler 1804. Landmünze. AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135;  
Thun 108. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön + 250,--



3860



3861



3860

- 3860 **Joachim Murat, 1806-1808.** Taler 1806. Landmünze. AKS 9; Dav. 624; Kahnt 137; Thun 110.  
Sehr schön 300,--

Napoléon I. gab das Herzogtum Berg an seinen Schwager und Marschall Joachim Murat weiter, der auch den rechtsrheinischen Teil von Kleve erhielt. Beim Abschluß der Rheinbundakte bzw. kurze Zeit später erhielt Murat noch die Stadt Deutz, die Grafschaften Sayn, Nassau-Siegen und -Hadamar, die Abteien Essen und Elten. Gleichzeitig wurde er zum Großherzog mit der Anrede "Königliche Hoheit" erhoben, was seiner Eitelkeit schmeichelte. 1808 wurde Berg um Mark, Dortmund, Tecklenburg, Lingen und Teile von Münster arrondiert. Im selben Jahr wurde Joachim Murat aber als König von Neapel nach Süditalien "versetzt" und Napoléon I. übernahm das Großherzogtum selbst. Die Münzprägung in Düsseldorf lief während seiner Regierung in den vorgezeichneten Bahnen weiter.

### KEMPTEN

#### ABTEI

- 3861 **Rudolf II. bis Heinrich III., 1208-1224.** Brakteat, um 1210/1218. 0,37 g. Gekröntes Brustbild der Heiligen Hildegardis v. v. mit Lilie und Kreuzstab. Berger 2512; Klein/Ulmer (CC) 113.2.  
Sehr schön + 75,--





3862



3863



3864



## KÖLN

## ERZBISTUM

- 3862 **Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702.** Silbermedaille o. J. (1688/1689), von P. H. Müller, auf seine Inthronisation und die Vertreibung der Franzosen. Brustbild des jugendlichen Erzbischofs in geistlichem Ornat r./Gekrönter Löwe r. mit Schwert und dem kurkölnischen Wappen, das mit einer Mitra belegt ist, vor ihm am Boden liegt der personifizierte Neid, der ein Herz verzehrt und in der Linken eine Schlange hält, l. schwebt Viktoria, die einen Kranz über das Haupt des Löwen hält. 44,46 mm; 29,88 g. Forster 839; Weiler 8; Witt. 1748. **Von großer Seltenheit.** Prachtvolle Patina, vorzügliches Exemplar

1.750,--

Joseph Klemens, geboren am 5.12.1671, war der Sohn des Kurfürsten Ferdinand Maria und der aus Savoyen stammenden Kurfürstin Henriette Adelheid und jüngerer Bruder des Kurfürsten Maximilian II. Emanuel. Wie vor ihm bereits Ernst, Ferdinand und Maximilian Heinrich war auch Joseph Klemens für eine Karriere im geistlichen Stand vorgesehen. Bereits 1684 wurde er Bischof in den altbayerischen Bistümern Freising und Regensburg. Mit Hilfe seines Bruders Maximilian II. Emanuel und dessen Schwiegervater Kaiser Leopold I. erlangte er gegen den bereits zum Koadjutor gewählten Wilhelm Egon von Fürstenberg 1688 die Kölner Kurwürde und erhielt nach dem Verzicht auf Freising 1694 auch das Bistum Lüttich. Von Lüttich aus konnte er seinen Bruder unterstützen, der seit 1691 Generalstatthalter der spanischen Niederlande war. Joseph Klemens hielt auch nach dem Tod seines Neffen Joseph Ferdinand 1699 und dem Ausbruch des Spanischen Erbfolgekriegs zu seinem Bruder und verbündete sich zusammen mit diesem mit Frankreich. Kaiser Joseph I. verhängte über die beiden wittelsbachischen Kurfürsten im Jahr 1706 die Reichsacht, worauf beide ihre Länder verloren und sich ins Exil begaben. Joseph Klemens, der nach Frankreich floh, wurde 1707 Bischof von Lille. Erst im Frieden von Rastatt 1714 wurde Joseph Klemens restituiert und konnte wie sein Bruder Maximilian II. Emanuel in seine Länder zurückkehren. Die verbleibenden Regierungsjahre bis zum Tod des am 12.11.1723 in Bonn gestorbenen Kölner Erzbischofs waren von Streitigkeiten mit dem Domkapitel über die zerrütteten Finanzen geprägt. Joseph Klemens, der zwar gegen seinen Willen in den geistlichen Stand gesetzt wurde und seinen vielfältigen Aufgaben auch nicht gewachsen war, hatte dennoch eine stark religiöse Gesinnung und stiftete 1693 in Josephsburg bei Laim eine Bruderschaft zu Ehren des heiligen Michael. Der Wittelsbacher förderte Musik und Theater und ließ in seiner Residenzstadt Bonn das Schloß Poppelsdorf erbauen. Joseph Klemens ernannte 1722 seinen Neffen Clemens August zum Koadjutor.

- 3863 Silbermedaille 1689, von G. Hautsch, auf seine Investitur als Erzbischof und die Beilegung der Streitigkeiten bei seiner Wahl, sowie die Wiederherstellung der Kölner Diözese. Brustbild des jugendlichen Erzbischofs in geistlichem Ornat r./Untergang der Rote Korah, daneben Aaron als Hoherpriester. Mit Randschrift: ✠ QVEM SIBI ELEGERIT DOMINVS, APPROPINQVABIT EI • NVM • XVI, 5 •. 42,65 mm; 32,83 g. Weiler 1291; Witt. 1749. **R** Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

500,--

- 3864 Bronzemedaille 1689, von G. Hautsch, auf seine Investitur als Erzbischof und die Beilegung der Streitigkeiten bei seiner Wahl, sowie die Wiederherstellung der Kölner Diözese. Brustbild des jugendlichen Erzbischofs in geistlichem Ornat r./Untergang der Rote Korah, daneben Aaron als Hoherpriester. 42,41 mm. Weiler 1293; Witt. 1749 (dort in Silber). **Vorzüglich**

150,--



3865



3867



3866



- 3865 **Domkapitel, 1702-1714.** Silbermedaille 1707, von H. Boltshauser oder H. le Breton, auf die Weihe von Joseph Clemens, den im Exil befindlichen Kurfürst, zum Bischof von Lille. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Weihe des Kurfürsten durch Fénelon, Erzbischof von Cambrai, im Dom von Lille in Gegenwart mehrerer Würdenträger, im Vordergrund r. ein Herold im Prachtmantel mit den Wappen von Bayern und Pfalz. 42,08 mm; 40,36 g. Weiler 1560; Witt. 1767 (dort in Gold).

R Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

150,--

### STADT

- 3866 Silbermedaille 1742, von P. G. Wyon, auf die Huldigung der Stadt für Kaiser Karl VII. Büste des Kaisers r. mit Lorbeerkrantz//Der Flußgott Rhein lagert l., den linken Arm auf eine Quellurne gelegt, im Hintergrund Stadtansicht mit dem Rhein. 46,17 mm; 36,47 g. Slg. Montenuovo 1665; Weiler 1843.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, üblicher kl. Stempelfehler, fast vorzüglich

600,--

Einen 2/3 Taler von Emden mit Gegenstempel von Köln finden Sie unter der Nr. 3782.

## KONSTANZ

### BISTUM

- 3867 **Johann Franz Schenk von Stauffenberg, 1704-1740.** Einseitiges Silberklischee o. J. (1726), von H. J. Gessner. Abschlag vom Vorderseitenstempel einer Medaille der Abtei Fischingen, auf den 500. Todestag der Heiligen Idda von Toggenburg. Brustbild r. in geistlichem Ornat. 64,40 mm; 12,36 g.

Herrliche Tönung, vorzüglich

150,--



3869



3868



3869

### STADT

- 3868 10 Kreuzer o. J., mit Titel Ferdinands II. Nau 157.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

100,--

## LAUENBURG

Die bedeutende Sammlung Lauenburger Prägungen von Siegfried Schierhorn finden Sie in Katalog 176 unter den Nrn. 5813-5861.

### HERZOGTUM

- 3869 **Julius Franz, 1666-1689.** 2/3 Taler 1678. 5. Art. Dav. 604 A; Dorfmann 114 c var.

Sehr schön

200,--





3871



3870



3871

## LINDAU

## REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3870 **Anonym, 1250-1295.** Brakteat, 1250-1270. 0,44 g. Zwischen zwei sich symmetrisch krümmenden Lindenzweigen mit Blüten und Blättern eine bestielte Kugel, darauf Kreuz. Berger 2522; Klein/Ulmer (CC) 94. Vorzügliches Exemplar mit dunkler Patina 150,--

## LIPPE

## GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

- 3871 **Paul Alexander Leopold, 1802-1851.** Vereinsdoppeltaler 1843. AKS 5; Dav. 724; Kahnt 282; Thun 212. Sehr schön 300,--



3872



3873



- 3872 **Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.** Vereinstaler 1860. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Feine Patina, vorzügliches Exemplar aus Erstabschlag 125,--
- 3873 Vereinstaler 1866. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



3874



3875



3874

## LÖWENSTEIN

## LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

- 3874 **Karl Thomas, 1735-1789.** Konv.-Taler 1769, Wertheim. Dav. 2408; Wibel 300. Min. justiert, sehr schön 200,--

## LÜBECK

*Die bedeutende Sammlung Lübecker Prägungen von Siegfried Schierhorn finden Sie in Katalog 176 unter den Nrn. 5225-5471 und 5527-5545.*

## REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3875 **Heinrich VI., 1190-1197.** Brakteat. 0,60 g. König thront v. v. mit Kreuz und Lilie über Bogen mit zwei Türmen, im Feld mehrere Ringel. Behrens -; Berger -; Jesse 88. R Dunkle Patina, sehr schön + 100,--



3876



# STADT

- 3876 Breiter, doppelter Schautaler o. J. (1619/1644), von H. von der Klähren, auf Moses, Johannes und den Sündenfall. Ein nackter Mann sitzt vor einem Baum, l. Moses, der ihm die Gesetzestafeln zeigt, dahinter der Sündenfall, davor Sarg mit einem Toten; r. steht Johannes der Täufer mit Evangelienbuch unter dem linken Arm und verweist auf den gekreuzigten Erlöser im Hintergrund, daneben ist die Botschaft der Engel an die Hirten dargestellt, ganz r. der auferstandene Heiland, der den Teufel überwindet//Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern, umher Zuschauer, l. Kriegsknecht zu Roß, der die Seite Christi mit einem Speer öffnet, r. Hauptmann zu Roß, davor knien drei Kriegsknechte beim Würfelspiel, am Boden liegen Totenkopf und Knochen. 57,93 mm; 58,25 g. Behrens 732 b; Slg. Goppel 1132.

Sehr attraktives Exemplar mit schöner Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

600,--



3877



3878



3879



- 3877 Reichstaler (32 Schilling) 1629, mit Titel Ferdinands II. und den Abzeichen der Bürgermeister Heinrich Köhler und Lorenz Möller. Behrens 159 var.; Dav. 5449. Kl. Kratzer, sehr schön
- 3878 32 Schilling 1750, mit Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Behrens 299 b; Dav. 628. Seltener Jahrgang. Herrliche Patina, vorzüglich
- 3879 Silbermedaille 1789, von Krüger, auf das Hochzeitsjubiläum von Johann Heinrich und Elisabeth Platzmann, geb. Isenbergh. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Podest mit Urne, davor sitzt Merkur nach l. auf einem Warenballen, daneben meißelt Cupido die Daten in den Stein, im Hintergrund Schiff und untergehende Sonne. 41,58 mm; 27,44 g. Behrens 720; Röhl 310.28. Feine Tönung, vorzüglich

150,--

100,--

200,--





3880

- 3880 Bronzemedaille o. J. Ehrengabe des Senats, sog. "Senatsplakette". EHRENGABE DES SENATS Holstentor//HANSESTADT LÜBECK Doppeladler mit silber-rot geteiltem Brustschild. 331,37 g; 94,85 mm. Röhl 100.05. **RR** In beschädigtem Originaltui. Vorzüglich

150,--

Die Plakette wurde durch Senatsbeschluß vom 21.11.1949 gestiftet und 185x verliehen. Die erste Verleihung fand am 30.11.1950 statt.



3881

- 3881 Bronzemedaille 1950. Siegerplakette für die Deutsche Meeresmeisterin. Bronze mit graviertem Silberplatt: "Travemünde 30.7.50", darauf Doppeladler mit emailliertem, silber-rot geteiltem Brustschild. 207,65 g; 99,88 mm. Dazu: Ein zweites Exemplar für die Deutsche Meeresmeisterin 1951. 97,76 g; 75,37 mm. Röhl -. **2 Stück.** Vorzüglich

250,--





3882

### EIN SCHIFFSSIEGEL DER STADT LÜBECK

- 3882 Rundes Schiffssiegel der Stadt Lübeck aus weißem Wachs, Durchmesser: 9,25 cm. Umschrift: SIGILLVM BVRGENSIVM DE LVBE[KE]. Urkundlich belegt seit 1280. Im Siegelfeld ein Schiff auf Wellen mit Tierköpfen an Bug und Heck, darin eine Person mit Gugl auf dem Kopf am Steuer und eine weitere Person am Mast mit erhobener Rechten. Es liegt ein handgeschriebener Zettel bei, mit dem Vermerk "Zum Andenken / der lieben / Maria / an Ihrem Geburts / tag 1845 / von Ihrem Onkel N (?)".

**Von großer Seltenheit.** Kl. Randausbruch, sonst vorzüglich erhaltenes historisches Dokument der Stadt- und Seefahrtsgeschichte

750,--

Das weiße Siegelwachs ist das Zeichen der Freien Reichsstädte. Der Reichsadler als Zeichen Lübecks tritt erst auf Münzen des 14. Jahrhunderts als Symbol der Stadt auf. Davor steht, wie auf dem vorliegenden Siegel zu erkennen, die maritime Handelstätigkeit im Vordergrund der Darstellung. Die am Mast wehende Flagge ist zweigeteilt und es wird angenommen, daß damit die Farben Weiß und Rot angedeutet werden sollten. Das 1299 niedergelegte Seerecht der Stadt Lübeck legte fest, das bei Strafandrohung jedes Schiff einen "lubeschen vloghel" (Wimpel) zu führen hatte, der wohl auf den Siegeln dieses Typs erstmals dargestellt ist.

Die Losnrn. 3883 bis 4007 entfallen



4008



4009



### MAGDEBURG

#### REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4008 **Anonym.** Denar, 11. Jahrhundert. 0,95 g. Gekrönter Kopf l.//Mauer mit Tor, oben ein Kreuz und zu den Seiten je ein Turm. Dannenberg 1578; Kilger Mg C3:2. Sehr schön

75,--

H. Dannenberg zog eine Prägung unter Graf Adalbert von Ballenstedt (~1059-1080) in Betracht, da er in der Legende +ADAEBEI (o. ä.) ein verballhorntes ADALBERTVS vermutete. C. Kilger ordnet den Typ dagegen unter den Magdeburger Geprägen Heinrichs V. (1106-1125) ein. Auf der Rückseite ist wohl ein ebenfalls verballhorntes MAGEDABVRG zu lesen.

- 4009 Pfennig, 11. Jahrhundert. 1,26 g. Gekrönter Kopf r.//Mauer mit Tor, oben und zu den Seiten je ein Turm. Dannenberg 648 d; Slg. Hauswaldt 23. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

200,--

Als Prägeherren für diesen Typ kommen Konrad II. (1024-1039) und Heinrich III. (1039-1056) in Frage.





4010



4011



4012



4013



4014

## ERZBISTUM

- 4010 **Adelgot, 1107-1119.** Brakteat, Halle. 0,84 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit Fahne, r. im Feld ein Stern. Berger 2026; Slg. Bonhoff 899; Slg. Hauswaldt -. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 4011 **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat, vor 1165. 0,93 g. Von zwei Türmen getragenes, bogenförmiges Portal mit Kirchengebäude, darunter Gebäude in Seitenansicht. Berger 1610; Slg. Hauswaldt 331; Suhle 12. Kl. Prägeschwäche am Rand, sonst sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4012 Brakteat, um 1165/1170. 0,89 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Palmzweig und Fahne zwischen zwei Kreuzen auf Bogen, darunter Turm, r. im Feld Lilie. Berger 1509; Slg. Hauswaldt 199; Suhle 1. Sehr schön + 150,--
- 4013 Brakteat, um 1165/1170. 1,00 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen hinter Leiste, darüber Dreibogen mit Gebäude. Berger 1514; Slg. Hauswaldt 214; Suhle 16. Gut ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar 200,--
- 4014 **Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205.** Brakteat, Halle. 0,78 g. Erzbischof thront v. v. mit Kreuz und Krummstab auf Faltstuhl mit Tierköpfen. Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit 775 (dieses Exemplar); Slg. Löbbecke -. **Von großer Seltenheit.** Repariertes, durchgehender Schrötlingsriß, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Slg. Münzen der Hohenstaufenzeit, Auktion Hess/Leu 12, Teil I, Luzern 1959, Nr. 775.



4016



4015



4016

- 4015 **Albrecht IV. von Brandenburg, 1513-1545.** Guldengroschen o. J. (um 1525), Magdeburg. Dav. 9430; v. Schr. 71. **R** Attraktives Exemplar mit Resten von Prägeglanz, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 2.500,--  
Der Münzherr dieses beliebten Talers gehörte zu den bedeutendsten Persönlichkeiten seines Jahrhunderts. Ohne Theologiestudium wurde der zweite Sohn des Kurfürsten Johann Cicero von Brandenburg 1513 Erzbischof von Magdeburg und Administrator von Halberstadt, 1514 Erzbischof von Mainz und 1518 sogar Kardinal. Um eine Schuld von 30.000 Gulden an das Bankhaus Fugger zurückzahlen zu können, betätigte er sich eifrig im Ablasshandel. Deswegen wurde Kardinal Albrecht immer schärfer von Martin Luther angegriffen, der ihm schon seine Ablassthesen übersandt hatte. Da der humanistisch gestimmte Renaissancefürst der Reformation dennoch tolerant gegenüberstand, breitete sich die Lehre Luthers in seinen Territorien rasch aus. Erst als seine Residenz Halle von der Reformation erfaßt wurde, wurde er ihr entschiedener Gegner und verlegte seinen Hauptwohnsitz in das mainzische Aschaffenburg.
- 4016 Silbergußmedaille 1526, vermutlich aus der Werkstatt Matthias Gebel. Brustbild r. mit Birett/Kardinalshut über vierfeldigem Wappen mit Mittelschild, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt; die Rückseitenumschrift enthält den Titel des Erzbischofs. 42,88 mm; 26,46 g. Habich I, 2, 923. Späterer Nachguß. Sehr schön 200,--



4017



4018

**STADT**

4017 Reichstaler 1673. Dav. 5527; v. Schr. 979.

RR Sehr schön

1.000,--

**MAINZ**
**ERZBISTUM**

4018 **Heinrich I. von Harburg, 1142-1153.** Brakteat um 1150, Erfurt. 0,80 g. Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Buch hinter Mauerbogen zwischen zwei Zinnentürmen, zu den Seiten EPPES - FOR - DI, unten der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, darüber HEÏRC, l. Turm. Berger 2119; Slg. Bonhoff 1091; Slg. Walther -. **R** Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina

400,--



4019



4020



4019 **Konrad von Wittelsbach, 1162-1165 und 1183-1200.** Brakteat, Erfurt. 0,77 g. +EPISCOPVS • CVNRADVS • Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Buch, zu den Seiten je ein Stern, im Feld sechs Kugeln. Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke 609; Slg. Walther -. **RR** Sehr schön

250,--

4020 **Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695.** Talerförmige Silbermedaille 1688, unsigniert. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Dreifach behelmt, vierfeldiges Wappen, dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt. 46,31 mm; 28,21 g. Slg. Walther 412 var. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



4021


**STADT**

4021 Silbermedaille 1689, unsigniert, auf die Einnahme der Stadt durch die Kaiserlichen. Im Vordergrund die Stellungen der Kaiserlichen mit der Kriegsfahne, von denen aus Soldaten die im Hintergrund sichtbare Stadt unter Beschuß setzen//Der kaiserliche Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, oben Krone. 56,15 mm; 76,12 g. Pr. Alex. -; Slg. Walther -. **Von großer Seltenheit. Wohl unedierte.** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

1.500,--

Im Jahre 1688 besetzten französische Truppen die Kurpfalz und die angrenzenden geistlichen Kurfürstentümer. Noch im selben Jahr drängten verbündete kaiserliche, kurbrandenburgische, kursächsische, braunschweig-hannoversche, landgräfllich hessische und kurbayerische Streitkräfte den Eindringling auf das linke Rheinufer zurück. Mainz konnte nach einer mehrere Monate währenden Belagerung von den Alliierten im Jahre 1689 entsetzt werden.





4022



4023

**MANSFELD, GRAFSCHAFT****MANSFELD**

- 4022 **2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.** Brakteat nach meißnischer Art. 0,93 g. Graf sitzt v. v. auf Doppelbogen, in jeder Hand ein Schwert. Tornau, Brakteaten 186. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4023 **Günther IV., Ernst II., Hoyer VI., Gebhard VII. und Albrecht VII., 1486-1526.** Taler 1522, Eisleben. Dav. 9471; Tornau 58 I b. RR Korrodiert, fast sehr schön 200,--



4024



4025



4026

**MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT**

- 4024 **Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II., 1531-1540.** Taler 1532, Eisleben. Dav. 9479; Tornau 99 c. Sehr schön 200,--
- 4025 Taler 1535, Eisleben. Dav. 9479; Tornau 107 h. Etwas zaponiert, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4026 Taler 1537, Eisleben. Dav. 9479; Tornau 109 e. Sehr schön 200,--



4027



4028



4027

- 4027 Taler 1537, Eisleben. Dav. 9480; Tornau 110 c. Sehr schön 200,--

**MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT**

- 4028 **Heinrich, Fürst von Fondi, 1717-1780.** 1/2 Reichstaler 1774, Eisleben. Tornau 326 b. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



4029



4030



4031



### MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

- 4029 **Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627.** Reichstaler 1624, Eisleben. Spruchtaler. Dav. 6989; Tornau 1189 b.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

400,--

### MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

- 4030 **Gebhard VII., Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1540-1546.** Taler 1544, Eisleben. Dav. 9513; Tornau 890 e var.

Attraktives Exemplar mit Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

250,--

### MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

- 4031 **Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1541-1546.** Taler 1542, Eisleben. Dav. 9531; Tornau 1017 h.

Sehr schön

250,--



4032



4033



4032

- 4032 Taler 1543, Eisleben. Mit "ALBERTVS" in der Vorderseitenumschrift. Dav. 9530; Tornau 1020 d var. Prachtvolle Patina, feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

400,--

## MECKLENBURG

### MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

- 4033 **Albrecht VII., 1503-1547.** Schilling 1527, Güstrow. Kunzel 62 C/a (dort als Groschen bezeichnet).

R Fast vorzüglich

250,--





4035



4034



4035

- 4034 **Heinrich V., 1503-1552.** Doppelschilling 1524, Grevesmühlen. Kunzel 35 B/a. Sehr schön 150,--
- 4035 Taler 1540, Grevesmühlen. Dav. 9539; Kunzel 31 A/e. **R** Sehr schön 500,--



4036



4037



4038



- 4036 Taler 1540, Grevesmühlen. Dav. 9539; Kunzel 31 C/e (nicht als Kopplung angegeben).  
Schrötlingsfehler, schön-sehr schön/sehr schön 200,--
- 4037 Taler 1540, Grevesmühlen. Dav. 9539; Kunzel 32 A/a.  
Sehr attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--

### MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 4038 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** Silbermedaille 1899, von O. Schultz, auf die Einweihung der restaurierten Klosterkirche zum Heiligen Kreuz in Rostock. Uniformiertes Brustbild seines Onkels Herzog-Regent Johann Albrecht r./Ansicht der Kirche, umher doppelter Schriftkreis. 40,92 mm; 29,47 g. Kunzel 89. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

### LOT MECKLENBURG

- 4039 Kleine Sammlung mecklenburgischer Münzen des 14.-18. Jahrhunderts: Hohlpfennige, Sechslinge, Doppelschillinge und Gulden, u. a. mehrere Doppelschillinge 1525 (Heinrich V.), Gulden 1678 (Christian Ludwig I.), 32 Schilling 1764 (Friedrich I.) sowie zwei Schillinge der Stadt Wismar und zwei Doppelschillinge des Bistums Ratzeburg. **24 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön 400,--



4041



4040



4041

## MÜNSTER

### BISTUM

- 4040 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Schautaler o. J. (1647), Münster. Dav. 5596; Schulze 69.  
Feine Patina, Schrötlingsriß, sehr schön 250,--
- 4041 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs A/b; Schulze 106 e.  
Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 350,--



4043 (1 1/2fach)



4042



4044 (1 1/2fach)



- 4042 **Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706.** 24 Mariengroschen 1695, Münster. Dav. 693; Schulze 147 b.  
Kl. Zainende, sehr schön 125,--
- 4043 **Sedisvakanz 1719.** 1 1/2facher Reichstaler 1719, Münster. 43,57 g. Schulze 212 a; Zepernick 221 var.  
Patina, leichte Glättungsspuren im Feld, sehr schön 250,--

### STADT

- 4044 **1 1/2facher Taler 1534.** Wiedertäufer. Geprägt um 1648 von Engelbert Ketteler, Münzmeister in Münster 1636-1661. 44,84 g. Dav. 9583 Anm.; Geisberg 13.  
Etwas Belag, leichte Reinigungsspuren, sonst sehr schön-vorzüglich 500,--





4046



4047



4045



- 4045 Einseitige Reichstalerklippe 1660, geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Peus 50. Sehr schön-vorzüglich 300,--

In der Stadt Münster gab es Mitte des 17. Jahrhunderts Bestrebungen, die Reichsfreiheit zu erlangen. Bischof Christoph Bernhard von Galen versuchte anfangs noch mit diplomatischen Mitteln, die dickköpfigen Stadtväter, die ihm weder die richterliche Entscheidung in ihren Streitigkeiten zugestehen noch eine Garnison in ihren Mauern aufnehmen wollten, zum Gehorsam zu bewegen. Schließlich kam es am 22. Juli 1660 zur Belagerung der Stadt durch bischöfliche und kaiserliche Truppen. Die dadurch ausbrechende große Not zwang Münster am Neujahrstag 1661 zu Verhandlungen mit dem Bischof. Der Vertrag zur Übergabe der Stadt kam am 26. März 1661 zustande.

#### DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

- 4046 **Bremen, Stadt.** Silbermedaille 1649, von J. Blum, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober 1648 (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober 1648). Friedensgöttin mit Ölweig und Horn schreitet über den am Boden liegenden Kriegsgott/12 Zeilen Schrift, umher Kranz aus Öl- und Palmzweigen. 43,00 mm; 24,44 g. Deth./Ord. 103; Jungk 18; Pax in Nummis 120. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--

- 4047 Silbermedaille 1649, von J. Blum, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober 1648 (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober 1648). Friedensgöttin mit Ölweig und Horn schreitet über den am Boden liegenden Kriegsgott/Mercurius steht l. auf einem Schwert und hält einen Helm, der von Bienen umschwärmt ist; l. ein Putto mit Pfeilbündel, im Hintergrund eine Burg. 44,18mm; 22,19 g. Deth./Ord. 108; Jungk 19; Pax in Nummis 121. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 300,--



4048



4049



4048

#### NASSAU

##### NASSAU, HERZOGTUM

- 4048 **Friedrich August zu Usingen und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** 20 Kreuzer 1809. AKS 4; J. 11. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 4049 **Wilhelm, 1816-1839.** Kronentaler 1817. Mit großer Jahreszahl. AKS 40; Dav. 741; Kahnt 308; Thun 227. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.750,--



4050



4051



4052



- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 4050 | Kronentaler 1817. Mit kleiner Jahreszahl. AKS 40; Dav. 741; Kahnt 308 c; Thun 227.<br>Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 1.500,-- |
| 4051 | Adolph, 1839-1866. Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 58; Dav. 744; Kahnt 317; Thun 231. Sehr schön                                   | 250,--   |
| 4052 | Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 60; Dav. 745; Kahnt 318; Thun 232.<br>Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich                        | 200,--   |



4053



4054



4056



4055



4055



- |      |   |                            |        |
|------|---|----------------------------|--------|
| 4053 | Doppelter Vereinstaler 1860. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. | Fast vorzüglich/vorzüglich | 250,-- |
| 4054 | Doppelter Vereinstaler 1860. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. | Sehr schön-vorzüglich      | 250,-- |

## NÜRNBERG

### REICHSMÜNZSTÄTTE

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 4055 | Konradin, 1258-1268. Pfennig. 0,89 g. Löwe l./Königsbüste mit zwei Lilienzeptern v. v. Erlanger 67.<br>Attraktives, sehr schönes Exemplar | 100,-- |
|------|---|--------|

### STADT

- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 4056 | Guldenaler (60 Kreuzer) 1570, mit Titel Maximilians II. Dav. 82; Kellner 142. | Sehr schön | 250,-- |
|------|---|------------|--------|





4057



4058



4060



- 4057 Reichstaler o. J. (um 1637), mit Titel Ferdinands II. Dav. 5651; Kellner 252. Vorzüglich 750,--
- 4058 Bronzemedaille o. J., von A. Vestner, auf Johannes Jakob Pfizer, Theologieprofessor und Rector Magnificus an der Universität Altdorf. Brustbild Pfizers r. mit umgelegtem Mantel//12 Zeilen Schrift, oben Stern, unten Verzierung. 41,41 mm. Bernheimer 458; Laverrenz -; Slg. Erlanger 1660 (dort in Silber). **RR Vorzüglich-Stempelglanz** 150,--
- 4059 Sammlung von zum Teil variierenden Kreuzern des Jahres 1694. **18 Stück.** Sehr schön und besser 100,--
- 4060 Silbermedaille 1753, von P. P. Werner, auf den Tod von Sigmund Pfinzing von Henfenfeld, Mitglied des Ältestenrates. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//In einer Landschaft mit Bergen im Hintergrund steht die gekrönte Stadtgöttin nach l. und hängt das Familienwappen Pfinzings an eine Pyramide, am Boden Fascesbündel, oben Wolken und ein Adler, der zu einem strahlenden Dreieck emporfliegt, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. Mit Feingehaltspunze im Rand: (Halbmond) 0,990. 44,04 mm; 30,03 g. Slg. Erlanger 1822. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 250,--



4061



4062



4061

- 4061 Konv.-Taler 1757, mit Titel von Franz I. Dav. 2485; Kellner 338. Feine Patina, vorzüglich 200,--
- 4062 Konv.-Taler 1761, mit Titel von Franz I. Dav. 2487; Kellner 339. **Selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, vorzüglich/Stempelglanz 250,--



4063



4064



4065



- 4063 Silbermedaille 1784, von J. L. Oexlein, auf die Überschwemmung der Stadt. Betende Noris mit Stadtschild sitzt vor der Fleischbrücke, im Hintergrund Stadtansicht mit teilweise einstürzenden Häusern//13 Zeilen Schrift. 45,59 mm; 21,89 g. Slg. Brettauer 1843; Slg. Erlanger 1160.

Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina

250,--

- 4064 Zinn-Steckmedaille 1817, von J. T. Stettner, auf die Teuerung und das Ende der Hungersnot. Hungernde Familie unter Baum//Betender Landmann in fruchtbarer Landschaft erhält von einem Mädchen einen Erntekranz, oben Engel. 48,96 mm. Inhalt: 8 lose, doppelseitige, kolorierte Kupferstiche und Beschreibungen, davon zeigen vier das Notjahr 1816 und vier das gute Jahr 1817; in den Deckelinnenseiten befinden sich zwei eingeklebte, schwarz-weiße Kupferstiche: Tabelle mit bayerischem Preisvergleich 1816/1817//Tabelle mit bayerischem Preisvergleich 1771. Preßler 439; Slg. Erlanger 1179.

In Originaletui. Vorzüglich

150,--

## ÖTTINGEN

### ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

- 4065 Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534-1546. Taler 1541, mit Titel Karls V. Dav. 9617; Löffelholz 126 ff var. Kl. Henkelspur, poliert, sehr schön

150,--



4067



4066



4067

- 4066 1/4 Taler 1543, mit Titel Karls V. Löffelholz 151. Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, sehr schön
- 4067 Taler 1546, mit Titel Karls V. Dav. 9618; Löffelholz 179. Sehr schön-vorzüglich

300,--

500,--





4068



4069



4068

- 4068 **Ludwig Eberhard, 1622-1634.** Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. Dav. 7136; Löffelholz 239.  
Leicht justiert, winz. Kratzer, vorzüglich 400,--
- 4069 2 Kreuzer (1/2 Batzen) 1624, mit Titel Ferdinands II. Löffelholz 259. Sehr schön 50,--



4070



4071



4072



4073



## OLDENBURG

### GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- 4070 **Anton Günther, 1603-1667.** 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 12; Kalvelage/Trippler 167 a.  
Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 4071 Schilling o. J. (1614-1619), Jever, mit Titel von Matthias. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 4 var.; Kalvelage/Trippler 207 b.  
Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich 75,--
- 4072 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** 12 Grote 1816. AKS 2; J. 33. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 4073 12 Grote 1816. AKS 2; J. 33. Feine Patina, vorzüglich 150,--



4074



4075



4074

- 4074 1/3 Taler 1818. AKS 1; J. 34.  
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4075 **Paul Friedrich August, 1829-1853.** Vereinsdoppeltaler 1840, für das Fürstentum Birkenfeld. AKS 8; Dav. 751; Kahnt 321; Thun 239.  
Kl. Randfehler, fast sehr schön 500,--



4076



4077


**OSTFRIESLAND**
**FRIESISCHE IMITATIONEN**

- 4076 **Etwa 1010/1020.** Nachprägung eines billungischen Pfennigs, ostfriesische Münzstätte. 1,02 g. Stilisierter Kopf r. in Perlkreis//Kreuz in Perlkreis. Dannenberg 1298; Jesse 63.  
Außergewöhnlich gut ausgeprägtes, sehr schönes Exemplar dieses Typs 75,--

**OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM**

- 4077 **Enno I., 1466-1491.** 1/2 Grote 1483, Emden. Kappelhoff 84; Levinson I-189.  
**RR** Prägeschwäche, schön-sehr schön 300,--



4078



4079



4080



4081



- 4078 **Edzard I., der Große, 1491-1528.** Krumsteert 1491, Emden. Kappelhoff 98; Levinson I-261.  
**RR** Min. gewellt, schön-sehr schön 400,--
- 4079 Doppelter Krumsteert 1504, Emden. Kappelhoff 100. **R** Korrodiert, fast sehr schön 300,--
- 4080 2 Stüber 1504, Emden. Kappelhoff 101 var. **RR** Schrötlingsriß, fast sehr schön 400,--
- 4081 Schaf o. J. (ab 1516), Emden. Kappelhoff 115 var. **R** Schön-sehr schön 300,--



4082



4083



4084



4084

- 4082 **Enno II., 1528-1540.** Schaf 1529, Emden. Münzmeister Hinrich. Mit Münzmeisterzeichen "geldrisches Kreuz" auf beiden Seiten. Kappelhoff 160 var. **R** Druckstelle, fast sehr schön 125,--
- 4083 Dicker Penning (1/4 Taler) 1530, Emden. Kappelhoff 165 var. **R** Druckstelle, fast sehr schön 600,--
- 4084 **Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566.** Reichstaler o. J. (1563/1566), Emden, mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Dav. 9612; Kappelhoff 203 var./202 var.  
Mehrere Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--





4085



4086



4087



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 4085 | Reichstaler o. J. (1563/1566), Emden, mit Titul Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Dav. 9612; Kappelhoff 203 var./202 var.<br>Henkelspur, fast sehr schön | 200,-- |
| 4086 | Taler 1564, Emden, mit Titul Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Dav. 9610; Kappelhoff 204 var.<br>Korrosionsspuren im Randbereich, sehr schön             | 250,-- |
| 4087 | Taler 1564, Emden, mit Titul Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Dav. 9610; Kappelhoff 204 var.<br>Mehrere Schrötlingsfehler, fast sehr schön              | 150,-- |



4088



4090



4089



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 4088 | Taler 1564, (geprägt 1574/1576), Emden, mit Titul Ferdinand I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Die Krone auf der Rückseite durchbricht die Umschrift. Dav. 9610; Kappelhoff 205 var.<br>Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön      | 200,-- |
| 4089 | Taler 1564 (geprägt 1574/1576), Emden, mit Titul Ferdinand I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Die Krone auf der Rückseite durchbricht die Umschrift. Dav. 9610; Kappelhoff 205 var.<br>Schrötlingsfehler am Rand, schön-sehr schön | 150,-- |
| 4090 | 1/2 Taler 1564, Emden, mit Titul Ferdinand I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Kappelhoff 201 var.<br><b>RR</b> Gestopftes Loch, schön  | 200,-- |



- 4093



- 
- A circular medallion featuring a profile portrait of a man with curly hair, likely a classical figure. The medallion is set against a dark background.



- |      |   |              |       |
|------|---|--------------|-------|
| 4095 | 2/3 Taler 1734, Esens. Dav. 732; Knyph. 6596. | R Sehr schön | 750,- |
|------|---|--------------|-------|

**PFALZ**

# PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- |      |   |                                       |       |
|------|---|---------------------------------------|-------|
| 4096 | <b>Johann Wilhelm, 1690-1716.</b> Silbermedaille 1711, von G. Hautsch, auf die Ausübung des Reichsvikariats nach dem Tod Kaiser Josefs I. Brustbild r.//Doppeladler, auf der Brust die drei mit dem Kurhut bedeckten, kurfürstlichen Wappenschilde, darunter die Ketten des Hubertusordens und des Ordens vom Goldenen Vlies. 44,16 mm; 34,61 g. Slg. Memmesh. -; Stemper 409.  | Hübsche Patina, fast vorzüglich       | 400,- |
| 4097 | <b>Karl Theodor, 1743-1799.</b> Silbermedaille 1744, unsigniert, auf die Genesung von den Röteln und die Huldigung Mannheims. Der geharnischte Kurfürst mit Kurhut und umgelegtem Mantel thront fast v. v., in der Rechten hält er das Zepter, vor ihm kniet die Stadtgöttin mit Wappenschild von Mannheim// Stadtgöttin thront fast v. v., vor ihr kniet der geharnischte Kurfürst mit umgelegtem Mantel. 26,71 mm; 7,32 g. Stemper 481. | Kl. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz | 150,- |





4099



4098



4100



4099

**PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM**

- 4098 **Otto Heinrich und Philipp, 1504-1544.** 6 Kreuzer o. J. (1505), Neuburg. Schulten 2756; Slg. Memmesh. -; Slg. Noss II zu 544. **R** Min. Belag, sehr schön 100,--

**OBERPFALZ**

- 4099 **Friedrich II., 1508-1556.** Reichstaler 1548, Neumarkt. Dav. 9627; Götz 166; Slg. Memmesh. 2796 leicht var. Belag, fast vorzüglich 400,--

**POMMERN****POMMERN, HERZOGTUM**

- 4100 **Bogislaw XIV., 1620-1625-1637.** 1/16 Taler (Düttchen) 1629, Münzstätte wahrscheinlich Stettin. Hildisch 363. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--



4101

**POMMERN-STETTIN, HERZOGTUM**

- 4101 **Philipp II., 1606-1618.** 1 1/2fache Reichstalerklippe 1613, Stettin. 43,75 g. • V • G • G • - PHI • - LIPS • - H • Z • S • - POM • Brustbild r. mit großem Kragen und umgelegtem Mantel, die Umschrift wird von fünf pommerschen Wappen unterbrochen//CHRI • - STO • ET • - : REIP • - ANNO • - 1613 : Gekrönter Greif schreitet l. mit Buch in der Linken und Schwert in der erhobenen Rechten, die Umschrift wird von vier pommerschen Wappen und der Blutfahne unterbrochen. Dav. 7204; Hildisch KL 49 (dies Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich zweites bekanntes Exemplar.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 15.000,--

Herzog Philipp II., Sohn von Bogislaw XIII. und Clara von Braunschweig-Lüneburg, absolvierte ein Studium an der Universität Rostock und zählte zu den kunstsinnigsten Herrschern des Greifengeschlechts. Nach seinem Regierungsantritt 1606 trat er als Mäzen hervor und begründete auch selbst Sammlungen von Kunstschatzen und Münzen sowie eine bedeutende Bibliothek. Enger Berater des Herzogs in kulturellen Fragen war der Augsburger Patrizier Philipp Hainhofer, der unter anderem seinen Landsmann Daniel Sailer als Stempelschneider an den Stettiner Hof vermittelte. Von ihm stammen wohl auch die Stempel für die vorliegende Prägung. Philipp II. hatte 1612 beschlossen, die seit 1596 ruhende Münzprägung in Stettin wiederaufzunehmen. Auf der äußerst seltenen Klippe, von der Hildisch neben dem vorliegenden (in seinem Buch abgebildeten) nur das Exemplar in St. Petersburg kannte, ist die Devise Philipps II. - "Für Christus und den Staat" - zu lesen. In den Legenden der Vorder- und Rückseite ist neben neun pommerschen Wappenschilden (Stettin, Pommern, Kassuben, Wenden, Rügen, Usedom, Barth, Gützkow, Wolgast) auch die Blutfahne zu sehen. Dieses Symbol der obersten Gerichtsbarkeit (des Blutgerichts) durfte von allen Fürsten des Alten Reiches geführt werden und wurde von den pommerschen Herzogen besonders hervorgehoben. Wir freuen uns, Ihnen diese vermutlich nur noch in zwei Exemplaren vorhandene Rarität anbieten zu können.



4102



### WOLGAST, STADT

- 4102 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Doppelter Reichstaler 1633, auf die Überführung seiner Gebeine nach Schweden. 56,90 g. Ahlström 12; Dav. 274 (dort unter Erfurt).

RR Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

1.500,--

Der lateinische Spruch auf der Rückseite dieses Stückes bezieht sich darauf, daß Gustav Adolf in der Schlacht von Lützen am 16.11.1632 fiel, die Schweden aber trotzdem oder gerade deswegen siegten. Nach seinem Tode wurde der König nach Wolgast gebracht, wo der Leichnam ein halbes Jahr blieb. Erst Anfang Juli 1633 wurde er nach einer feierlichen Prozession auf ein Schiff gebracht und nach Nyköping überführt. Zu dieser Gelegenheit sind Schaustücke wie der hier vorliegende doppelte Reichstaler geprägt worden.



4103



### POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

- 4103 **Gustav II. Adolf, 1630-1632.** Silbermedaillon 1634, von S. Dadler, auf seinen Tod bei Lützen 1632 und sein Begräbnis in der Riddarholmskyrkan in Stockholm am 22. Juni 1634. Der aufgebahrte König liegt im Vordergrund, im Hintergrund Schlachtszene, oben führen 13 Engel seine Seele dem strahlenden Namen Jehovas zu//Der König im Mantel mit Schwert und Buch, der Körper halb im Harnisch, halb als Skelett, sitzt in einem von drei geflügelten Pferden gezogenem Wagen, über seinem Kopf ein Lorbeerkrantz, der gemeinsam von der links stehenden Religionsfreiheit und der rechts stehenden Tapferkeit gehalten wird. Unter dem Wagen vielköpfige Schlange, Löwenkopf und geflügelter Mann. 78,74 mm; 136,86 g. Hildebrand I, S. 192, 188; Wiecek 89.

Altvergoldet, kl. Randfehler, sehr schön

1.000,--





4104



4105



4106



- 4104 **Christina, 1637-1654.** Reichstaler 1640, Stettin. Ahlström 12; Dav. 4571.  
**Seltener Jahrgang.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 2.500,--
- 4105 Reichstaler 1641, Stettin. Ahlström 13 a; Dav. 4571. **R** Sehr schön 1.500,--
- 4106 Reichstaler 1642, Stettin. Ahlström 16; Dav. 4573.  
**R** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



4107



4108



4109



- 4107 **Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1689, Stettin. Mit Münzmeistersignatur ILA; die gekreuzten Zainhaken wurden im Stempel durch eine Rosette ersetzt. Ahlström 113 c (113 b); Dav. 767. **Sehr schön** 150,--
- 4108 **Karl XII., 1697-1718.** Reichstaler 1709, Stettin, auf den Altranstädter Vertrag. Ahlström 221 a; Dav. -; Slg. Whiting 149. **Seltene Variante.** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 750,--

## QUEDLINBURG

### ABTEI

- 4109 **Anna Sophia von Pfalz-Birkenfeld, 1645-1680.** 2/3 Taler 1675, Quedlinburg. Dav. 776; Mehl 503 d. **Sehr schön** 150,--

**RANTZAU / RATZEBURG**

*Sehr seltene Rantzauer Prägungen sowie einen Ratzeburger Taler von 1623 aus der Sammlung Siegfried Schierhorn finden Sie in Katalog 176 unter den Nrn. 5546 und 5802-5812.*



ex 4110



4111



4112


**RAVENSBURG**
**REICHSMÜNZSTÄTTE**

- 4110 **Anonym, 1180-1215.** Brakteat, 1180-1190. 0,46 g. Über einem Rundportal erhebt sich ein doppelstöckiger Mittelturm, der von zwei kleineren Kuppeltürmen flankiert ist, auf den Kuppeltürmen sind gestielte Ringel angebracht. Dazu ein weiteres Exemplar mit 0,49 g. Berger 2533 (2x); Klein/Ulmer (CC) 192 (2x). **2 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön 100,--

**REGENSBURG**
**MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN**

- 4111 **Heinrich II., der Zänker, 985-995 (2. Regierung).** Denar, Regensburg. Münzmeister ELLN. 1,61 g. Kreuz, in den Winkeln Punkt - Ringel - Punkt - Punkt//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn 21 c 2. Etwas gewellt, sehr schön 100,--
- 4112 **Heinrich IV., der Heilige, als König Heinrich II., 1002-1024.** Denar, 1009/1024. 1,63 g. Mit Münzmeisternamen ONNA (rückwärts). Gekrönte Büste r.//Kreuz, in den Winkeln: Dreieck - drei Punkte - drei Punkte - Ringel. Hahn 29 a 7. **R** Sehr schön 200,--
- 4113 **Gemeinschaftsprägung von Herzog und Bischof 1120/1130.** Pfennig. Herzoglicher Pfennig. Emmerig 54. **4 Stück.** Sehr schön 100,--



1,5:1



4114



1,5:1

**BISTUM**

- 4114 **Johann III. von der Pfalz, 1507-1538.** 6 Kreuzer 1527, Regensburg. Emmerig/Kozinowski 9 A/a. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



4115



4116



- 4115 **Sedisvakanz 1787.** Konv.-Taler 1787, Regensburg. Dav. 2606; Emmerig/Kozinowski 114; Zepernick 250. Feine Patina, vorzüglich 400,--

**STADT**

- 4116 **Guldiner 1538, mit Titel Karls V.** Beckenb. 2102; Dav. 9682. Sehr schön 250,--





4117



4119



4118



- 4117 Silbermedaille 1714, unsigniert, auf das Ende der Pest. Stadtansicht von Regensburg//Noah und seine drei Söhne opfern vor brennendem Altar. 44,04 mm; 30,09 g. Plato 193; Slg. Brettauer 1408.

Sehr schön

300,--

- 4118 Reichstaler 1716, mit Titel Karls VI. Beckenb. 6168; Dav. 2609.

**R** Hübsche Patina, Felder geglättet, Fassungsspuren, sehr schön

250,--

- 4119 Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7103; Dav. 2618.

Feine Patina, sehr schön +

150,--



4120



1,5:1



4121



4122



- 4120 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7107; Dav. 2622.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

- 4121 Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7114; Dav. 2626.

**Prachtexemplar mit ausdrucksvoller Patina. Vorzüglich-Stempelglanz**

600,--

## REICHENAU

### ABTEI

- 4122 **Anonym, 1190-1200.** Brakteat, Radolfzell. 0,38 g. + MONETA ABBATIS AVGENSIS Zwei waagrecht gegeneinander schwimmende Fische, darüber, in der Mitte und unten ein Stern. Berger 2560; Klein/Ulmer (CC) 56.3.

**R** Sehr schön-vorzüglich

500,--



## REUSS

### REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

- 4123 **Heinrich XIII., 1800-1817.** Konv.-Taler 1806. AKS 1 Variante 1; Dav. 794; Kahnt 397; Thun 276.  
RR Nur 240 Exemplare geprägt. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 4124 **Heinrich XX., 1836-1859.** Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 13; Dav. 797; Kahnt 401; Thun 279.  
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 600,--
- 4125 Vereinstaler 1858. AKS 14; Dav. 798; Kahnt 400; Thun 280.  
Prachtvolle Patina, Erstabschlag, vorzüglich-Stempelglanz 250,--

### REUSS-UNTERGREIZ, HERRSCHAFT, SEIT 1673 GRAFSCHAFT

- 4126 **Heinrich III., 1733-1768.** 1/24 Taler 1763, Saalfeld. Schmidt/Knab 386.  
R Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--



### REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

- 4127 **Heinrich LXII., 1818-1854.** Vereinsdoppeltaler 1843. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 35; Dav. 801; Kahnt 407; Thun 286.  
R Nur 500 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4128 Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 26; Dav. 800; Kahnt 406; Thun 285.  
Nur 2.700 Exemplare geprägt. Feine Patina, vorzüglich 750,--





4129



4131



4130



4129 **Heinrich LXVII., 1854-1867.** Vereinstaler 1858. AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287.

Vorzüglich 150,--

4130 Vereinstaler 1858. AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287.

Hübsche Patina, vorzüglich 150,--

### REUSS-EBERSDORF, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

4131 **Heinrich XXIV., 1747-1779.** 1/3 Taler 1763, Saalfeld. Schmidt/Knab 590.

R Feine Tönung, Stempelfehler und kl. Prägeschwäche, vorzüglich 200,--



4132



4133



4134



4132 **Heinrich LI., 1779-1822.** Konv.-Taler 1812. AKS 48; Dav. 804; Kahnt 403; Thun 282.

R Feine Patina, min. justiert, vorzüglich 800,--

4133 **Heinrich LXXII., 1822-1848.** Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 56; Dav. 805; Kahnt 404; Thun 283.

Nur 2.750 Exemplare geprägt. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--

4134 Vereinsdoppeltaler 1847. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 61; Dav. 806; Kahnt 405; Thun 284.

R Nur 500 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 1.250,--



4136



4135



4136

## ROSTOCK

### STADT

- 4135 Schilling sundisch o. J. (1511-1526). Kunzel 8 D/b. **Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 75,--
- 4136 Reichstaler (32 Schilling) 1643/1642, mit Titel Ferdinands III. 29,24 g. Zwitterprägung mit der Jahreszahl 1643 auf der Vorder- und 1642 auf der Rückseite. Greif l./Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, darin Wertzahl 32. Dav. 5797; Kunzel 93 A/a. **Von größter Seltenheit. 3. bekanntes Exemplar.** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina und feinem Prägeglanz. Winz. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



4137



4139



4138

## SAALFELD

### REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4137 **Friedrich II., 1215-1250, unter Pfandschaft der Grafen von Schwarzburg.** Brakteat. 0,51 g. Kaiser sitzt v. v. mit zwei Reichsapfeln, die mit Trauben (?) besteckt sind, unten zwei Ringel. Berger 2063; Slg. A. 929 (dort unter Jena, unbestimmter Dynast); Slg. Bonhoff 1281 (dort unter Jena, Hartmann III.). **R Kl.** Schrötlingsrisse am Rand, sonst gut ausgeprägtes Exemplar, sehr schön-vorzüglich 150,--
- Röblitz führt dieses Stück in seinem Werk "Die Brakteaten der Herren von Lobdeburg" unter der Nr. 27 auf, mit der Anmerkung, daß dieser Brakteat Saalfeld zuzuordnen ist und bislang wegen der vermeintlichen Weintraubendarstellung irrtümlich Lobdeburg (Münzstätte Jena) zugeordnet wurde.

## SACHSEN

### MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

- 4138 **Heinrich der Erlauchte, 1221-1288.** Brakteat, um 1230. 1,01 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Kreuzlilienzepter. Berger -; Schwinkowski 532 a. **Attraktives, sehr schönes Exemplar** 150,--

### SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 4139 **Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.** Schreckenberger o. J., Annaberg. Münzzeichen fünfstrahliger Stern und Kleeblatt. Keilitz 29. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 150,--





4140



4142



4141



- 4140 **Friedrich III. der Weise, 1486-1525.** Schautaler 1522 ohne Münzzeichen. Stempel von Hans Krafft. 25,70 g. Brustbild r. mit Mütze//Blumenkreuz, in den Winkeln C-C-N-S, umher Datumsangabe und Spruchkreis. Dav. 9704; Schnee 42. **RR** Geprägtes Original. Henkel- und Tragespuren, fast sehr schön 1.000,--

Der vorliegende Schautaler wurde von Hans Krafft nach einem Gemälde von Lucas Cranach geschaffen. Als Münzstätte wird gelegentlich Zwickau angegeben, was aber eher unwahrscheinlich erscheint. Als späte Arbeit von Hans Krafft könnte das Stück auch in Nürnberg entstanden sein. Die Münze trägt auf der Rückseite die Initialen des Wahlspruchs Friedrichs des Weisen: C(rux) C(hristi) N(ostra) S(alus) = "Das Kreuz Christi ist unser Heil". Bei den Überlegungen für eine Gedenkmünze zur 400-Jahrfeier der Reformation 1917 wurde dieser Schautaler von 1522 als Vorbild für das berühmte 3 Markstück (Jaeger 141) ausgewählt. Da der sächsische König Friedrich August III. als Katholik nicht gut auf einer Münze zum Reformationsjubiläum erscheinen konnte oder wollte, griff man auf Luthers Beschützer Friedrich den Weisen zurück.

- 4141 **Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547.** Silbergußmedaille 1537, Werkstatt H. Reinhart des Älteren. Hüftbild fast v. v. mit umgelegtem Pelzmantel, geschultertem Schwert und mit Schild fast v. v., daneben • 34 •//Dreifach behelmtes, reich verziertes Wappen. 45,27 mm; 27,70 g. Habich II, 1, 1995; Slg. Merseb. 547. **Älterer Guß, wahrscheinlich des 16./17. Jahrhunderts.** Hübsche Patina, Felder ziseliert, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--

Das Porträt des Kurfürsten auf der vorliegenden Medaille geht auf einen Holzschnitt von Lucas Cranach zurück.

- 4142 Ku.-Rechenpfennig 1538. Slg. Merseb. 4459. **R** Sehr schön 100,--



4143



4144



- 4143 Bronzegußmedaille o. J. (vermutlich im 19. Jahrhundert angefertigter Nachguß des um 1532 geprägten Originals), nach Hieronymus Magdeburger, auf den Reformator Martin Luther (\*1483, †1546). Brustbild Luthers l. mit Kappe und umgelegtem Mantel//Lutherrose. 41,34 mm. Habich zu II, 1, 1895; Katz zu 66. Nachguß, vermutlich aus dem 19. Jahrhundert. Druckstelle auf dem Porträt, sehr schön 150,--

- 4144 **Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541.** Taler 1539, Buchholz. Dav. 9726; Schnee 92. **R** Sehr schön 250,--



4145



4146



4148



- 4145 **Moritz, 1547-1553.** Taler 1549, Schneeberg. Dav. 9787; Schnee 697.  
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 500,--
- 4146 Taler 1552, Annaberg. Dav. 9787; Schnee 690. Hübsche Patina, Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich 350,--
- 4147 **August, 1553-1586.** Reichstaler 1568, Dresden. Dav. 9798; Schnee 721. Dazu: Johann, Taler 1855 F (Münzbesuch). Thun 334. Dazu: Riga, Stadt unter Polen. 3-Gröschler 1582. Kopicki 8091 var.  
3 Stück. Sehr schön 250,--
- 4148 **Friedrich Wilhelm von Weimar, 1591-1601, als Vormund.** Reichstaler 1592, Saalfeld. Dav. 9783; Schnee 261.  
Sehr schön 200,--



4149



4151



4150



- 4149 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1605, Dresden. Dav. 7566; Schnee 767.  
Hübsche Patina, vorzüglich 300,--
- 4150 **Johann Georg I. und August, 1611-1615.** Reichstaler 1612, Dresden. Dav. 7573; Schnee 786.  
Hübsche Patina, sehr schön 150,--
- 4151 **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/4 Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. Clauß/Kahnt 295.  
Hübsche Patina, sehr schön + 150,--





4152 (vierfach)



4153



4152 (vierfach)

- 4152 Breiter vierfacher Reichstaler 1628, Dresden. 112,33 g. Der geharnischte Kurfürst reitet r., mit der Rechten das Schwert schulternd, im Hintergrund Stadtansicht von Dresden//Sechsfach behelmtes Wapen. Dav. 386; Schnee 852. **Von größter Seltenheit.**  
 Patina, Rand und Felder leicht bearbeitet, dennoch attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 5.000,--
- 4153 1/4 Reichstaler 1628, Dresden. Clauß/Kahnt 194. **Selten in dieser Erhaltung.**  
 Scharf ausgeprägtes Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



4154



4155



4154

- 4154 Silbermedaille 1629, von S. Dadler, auf den im November zusammengerufenen Konvent zur Verteidigung der Augsburger Konfession. Die Personifikationen von Geduld und Hoffnung ziehen einen Triumphwagen, in dem die personifizierte Beständigkeit sitzt, oben hält eine Hand aus Wolken eine Krone//Der personifizierte Glaube mit Kelch in der Rechten kniet an Säule, auf der Säule Auge, oben strahlendes Gottesauge, im Hintergrund Stadtansicht von Leipzig. 65,26 mm; 57,20 g. Maué 15; Slg. Merseb. 2532; Slg. Whiting -. **R Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich** 1.000,--
- 4155 Silbermedaille 1631/1650, von S. Dadler. Zwitterprägung der Stadt Leipzig auf das Dankfest zur Feier des Westfälischen Friedens und auf den Leipziger Konvent von 1631. Pax steht v. v. mit segnender Rechten und Palmzweig, zu den Seiten Wolken, oben strahlender Name Jehovas, unten Waffen//Stadtansicht von Leipzig, darüber halten zwei Engel einen großen Schild mit dem strahlenden Namen Jehovas, an dem zwei kleinere Schilde hängen. 49,85 mm; 38,98 g. Deth./Ord. 122; Maué 74; Pax in Nummis -; Slg. Merseb. 2535. **R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich** 750,--





4156

- 4156 Silbermedaille 1631, von S. Dadler, auf den schwedischen und protestantischen Sieg bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). Darstellung des Schlachtfeldes, darüber zwischen Wolken ein Engel, der mit flammendem Schwert auf den Feind zufliegt//Justitia mit Schwert, Constantia mit gekrönter Säule und Pax mit Lorbeerzweig stehen beieinander und reichen sich die rechte Hand, oben eine aus Wolken kommende Hand und der strahlende Name Jehovas, im Hintergrund Stadtansicht von Leipzig. 65,53 mm; 62,59 g. Hildebrand I, S. 117, 28; Maué 28; Slg. Merseb. 2533.

Broschierspuren im Feld der Rückseite, sonst sehr schön-vorzüglich

500,--

Die Schlacht bei Breitenfeld gehört zu den bedeutendsten Auseinandersetzungen des Dreißigjährigen Krieges. Nachdem die kaiserlichen Truppen unter Tilly in Sachsen eingefallen waren, schloss sich Kurfürst Johann Georg I. am 11. September 1631 Gustav Adolf von Schweden an. Am 17. September 1631 kam es gegen 14.00 Uhr zur Schlacht bei Breitenfeld. Obwohl die kaiserliche Reiterei die ungeübten Sachsen schlug, trug letztendlich die protestantische Armee den Sieg davon. Ausschlaggebend hierfür war eine neue bewegliche Kampfweise und das stärkere Geschütz der Schweden. Breitenfeld war der erste große Sieg der Protestanten und markierte einen Wendepunkt im Dreißigjährigen Krieg.



4157



4158



4159



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 4157 | Reichstaler 1631, Dresden. Dav. 7601; Schnee 845. | Sehr schön-vorzüglich                              | 200,-- |
| 4158 | Reichstaler 1632, Dresden. Dav. 7601; Schnee 845. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich              | 200,-- |
| 4159 | Reichstaler 1647, Dresden. Dav. 7612; Schnee 879. | Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich | 300,-- |





4161



4160



4161

4160 Silberner Rechenpfennig o. J. (1636-1651). Slg. Merseb. 4410.

R Fast vorzüglich

150,--

4161 **Johann Georg II., 1656-1680.** Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav. 7630; Schnee 901.

Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

250,--



4162 (doppelt)



4163



4162 (doppelt)

4162 Breiter doppelter Reichstaler 1661, Dresden, auf die Grundsteinlegung der Kapelle in der Moritzburg. 58,12 g. Dav. 401; Schnee 912.

R Winz. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich

500,--

4163 Reichstaler 1661, Dresden. Erbländischer Taler. Dav. 7617; Schnee 909.

Sehr schön

200,--



4164



4164 Reichstalerklippe 1662, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Erdmuthe Sophie mit Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth. Dav. 7631; Schnee 914.

Sehr schön-vorzüglich

600,--



4165



4166



4167



4165

- 4165 1/3 Taler 1666, Bautzen, für die Oberlausitz. Clauß/Kahnt 448.  
Leicht gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- 4166 **Johann Georg III., 1680-1691.** 1/6 Taler 1683, Dresden. Clauß/Kahnt 606.  
Feine Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 100,--
- 4167 1/8 Reichstaler 1687, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Magdalena Sibylla, Prinzessin von Brandenburg-Bayreuth. Clauß/Kahnt 625.  
Sehr schön 100,--



4168



4169



4170



4171



- 4168 1/6 Taler 1691, Dresden. Clauß/Kahnt 609.  
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 4169 **Johann Georg IV., 1691-1694.** 1/3 Taler 1692, Dresden. Clauß/Kahnt 670.  
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4170 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1694, Dresden, auf seinen Tod. Clauß/Kahnt 699.  
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 4171 **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 1/6 Taler 1696, Leipzig. Kahnt 156. Sehr schön 150,--



4172



4173



- 4172 2/3 Taler 1702, Dresden. Dav. 819; Kahnt 119.  
Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 4173 2/3 Taler 1703, Dresden. Dav. 819; Kahnt 119.  
Patina, vorzüglich 200,--
- 4174 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1703, Dresden; 1713, Leipzig. Kahnt 177, 184.  
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 75,--





4176



4175



4176

4175 1/6 Taler 1708, Dresden. Kahnt 162.

**Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, vorzüglich**

750,--

4176 2/3 Taler 1711, Dresden. Dav. 825; Kahnt 128.

**R Sehr schön-vorzüglich**

300,--



4178



4177



4179



4177 Silberabschlag von den Stempeln des 4 Dukaten 1711, Dresden, auf das Vikariat. 9,50 g. Kahnt 288 Anm.

**R Vorzüglich**

600,--

4178 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 2655; Schnee 1011.

**Attraktives Exemplar mit hübsche Patina, vorzüglich**

500,--

4179 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 2655; Schnee 1011.

**Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich**

400,--



4180



4181



4180 1/2 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. Kahnt 284.

**Hübsche Patina, vorzüglich**

300,--

4181 1/4 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. Kahnt 285.

**Hübsche Patina, vorzüglich**

250,--



4183



4182



4183

4182 1/8 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. Kahnt 287.

Herrliche Patina, vorzüglich

250,--

4183 2/3 Taler 1714, Dresden. Dav. 825; Kahnt 128.

**R** Sehr schön-vorzüglich

300,--



4184



4186



4187



4185



4184 Reichstaler 1716, Dresden. Dav. 2653; Schnee 1009.

Feine Patina, fast vorzüglich

1.250,--

4185 Reichstaler 1716, Dresden. Dav. 2653; Schnee 1015.

Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

4186 1/6 Taler 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. Kahnt 301.

Hübsche Patina, kl. Graffiti, sehr schön-vorzüglich

250,--

4187 1/6 Taler 1721, Dresden. Kahnt 164.

**R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

200,--



4189



4188



4189

4188 2/3 Taler 1725, Dresden. Dav. 826; Kahnt 129.

Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

300,--

4189 Silbermedaille 1726, unsigniert, von Chr. Wermuth, auf die Ermordung des Dresdener Pastors Hermann Joachim Hahn durch Franz Laubler. Hüftbild Hahns v. v. in geistlichem Ornat, in der Linken aufgeschlagene Bibel//19 Zeilen Schrift, unten Stern. 41,67 mm; 27,48 g. Slg. Merseb. -; Wohlfahrt 26003/26004.

**RR** Vorzüglich

500,--





4190



4191



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 4190 | 2/3 Taler 1727, Dresden, auf den Tod seiner Gemahlin Christine Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth. Dav. 828; Kahnt 317.<br>Feine Patina, vorzüglich | 300,-- |
| 4191 | 1/3 Taler 1727, Dresden, auf den Tod seiner Gemahlin Christine Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth. Kahnt 318.<br>Sehr schön +                       | 250,-- |



4192



4193



- |      |   |                          |        |
|------|---|--------------------------|--------|
| 4192 | 1/3 Taler 1727, Dresden, auf den Tod seiner Gemahlin Christine Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth. Kahnt 318. | Feine Patina, sehr schön | 250,-- |
| 4193 | 1/6 Taler 1729, Dresden. Kahnt 165.   | <b>RR</b> Vorzüglich     | 500,-- |



4194



4196



4195



4198



4197



- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 4194 | Reichstaler 1732, Dresden. Dav. 2653; Schnee 1015.  | Sehr schön-vorzüglich                                | 1.000,-- |
| 4195 | <b>Friedrich August II., 1733-1763.</b> Reichstaler 1738, Dresden. Dav. 2665; Schnee 1028.<br>Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich |  | 1.000,-- |
| 4196 | 1/12 Taler 1738, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Amalia mit König Karl von Sizilien. Kohl 520.                     | Fast vorzüglich                                      | 100,--   |
| 4197 | Groschen 1740, Dresden, auf das Vikariat. Kohl 522.   | Feine Patina, vorzüglich                             | 100,--   |
| 4198 | 2/3 Taler 1741, Dresden. Dav. 830; Kohl 465.  | Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich | 300,--   |



4199



4200



4199

4199 Reichstaler 1741, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 2669; Schnee 1032.

**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

600,--

4200 1/2 Reichstaler 1741, Dresden, auf das Vikariat. Kohl 521.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

300,--



4201



4202



4204



4203



4201 1/2 Reichstaler 1741, Dresden, auf das Vikariat. Kohl 521.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich

250,--

4202 2 Groschen (1/12 Taler) 1741, Dresden, auf das Vikariat. Kohl 523.

**Prachtexemplar.** Winz. Prägeschwäche am Rand, fast Stempelglanz

75,--

4203 2/3 Taler 1747, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Josefa mit dem Dauphin Louis von Frankreich. Dav. -; Kohl 530.

Hübsche Patina, vorzüglich

400,--

4204 2 Groschen 1747, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Josefa mit dem Dauphin Louis von Frankreich. Kohl 531.

Fast vorzüglich

100,--



4205



4206



4205 2/3 Taler 1747, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich Christian mit Prinzessin Antonia von Bayern. Dav. -; Kohl 532.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

4206 1/3 Taler 1748, Dresden. Kohl 473.

Sehr schön-vorzüglich

200,--





4207



4208



4207

4207 Reichstaler 1749, Dresden. Dav. 2665; Schnee 1028.

4208 1/6 Taler 1750, Dresden. Kohl 477.

Patina, sehr schön

750,--

R Hübsche Patina, vorzüglich

200,--



4211



4210



4209



4211

4209 1/24 Taler (Groschen) 1753, Leipzig. Kohl 499.

4210 1/3 Taler 1754, Dresden. Kohl 473.

4211 Konv.-Taler 1763, Dresden. Dav. 2676; Schnee 1047.

R Winz. Zainende, vorzüglich

100,--

R Fast vorzüglich

150,--

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

400,--



4212



4213



4214



4212 Konv.-Taler 1763, Dresden. Dav. 2676; Schnee 1047.

4213 1/2 Konv.-Taler 1763, Dresden. Kohl 467.

4214 Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. Dav. 2677 A; Schnee 1050.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

Sehr schön-vorzüglich

200,--

RR Feine Patina, fast vorzüglich

200,--



4215



4217



4216



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 4215 | Konv.-Taler 1763, Leipzig. Dav. 2677 A; Schnee 1051. | <b>RR</b> Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | 350,-- |
| 4216 | Konv.-Taler 1763, Leipzig. Dav. 2677 B; Schnee 1052. | Vorzüglich   | 200,-- |
| 4217 | 1/2 Konv.-Taler 1763, Dresden. Buck 3.               | Herrliche Patina, vorzüglich +                     | 250,-- |



4218



4219



4218

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 4218 | <b>Xaver, 1763-1768.</b> Konv.-Taler 1764, Dresden. Dav. 2678; Schnee 1055.<br>Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich | 200,-- |
| 4219 | 1/2 Konv.-Taler 1764, Dresden. Buck 55 a.<br>Vorzüglich   | 200,-- |



4220



4221



4220

- |      |  |                                  |        |
|------|--|----------------------------------|--------|
| 4220 | 1/4 Konv.-Taler 1764, Dresden. Buck 54 ab.         | Attraktives Exemplar, vorzüglich | 200,-- |
| 4221 | Konv.-Taler 1766, Dresden. Dav. 2678; Schnee 1055. | Vorzüglich +                     | 400,-- |





4222



4223



4224



4222 Konv.-Taler 1767, Dresden. Dav. 2678; Schnee 1055.

4223 Konv.-Taler 1767, Dresden. Dav. 2678; Schnee 1055.

4224 Konv.-Taler 1768, Dresden. Dav. 2678; Schnee 1055.

Feine Patina, fast vorzüglich

200,--

Sehr schön

150,--

Sehr schön-vorzüglich

150,--



4225



4226



4227



4225 Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/8 Konv.-Taler 1764, Dresden. Buck 104 b.

**Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

4226 5 Kreuzer 1765, Dresden, für die Grafschaft Henneberg. Buck 249.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

150,--

4227 1/4 Konv.-Taler 1790, Dresden, auf das Vikariat. Buck 172.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

100,--



4229



4228



4229

**SACHSEN, KÖNIGREICH**

4228 Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1813 IGS. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293.

**Prachtexemplar.** Feine Patina, min. justiert, Stempelglanz

200,--

4229 1/2 Konv.-Taler 1813 IGS. AKS 32; J. 21.

**Prachtexemplar.** Feine Patina, min. justiert, Erstabschlag, vorzüglich-Stempelglanz

200,--



4230



4231



4230 1/2 Konv.-Taler 1813 IGS. AKS 32; J. 21.

Vorzüglich +

100,--

4231 Konv.-Taler 1817 IGS. Ausbeute. AKS 13 c; Dav. 856; Kahnt 419; Thun 295.

**Sehr seltener Jahrgang.** Min. justiert, vorzüglich

500,--



4232



4232 Silbermedaille 1818, von F. Stadelmann und K. R. Krüger. Prägung der Grube Hinter-Erbisdorf anlässlich seines 50jährigen Regierungsjubiläums. Büste r., darunter Schlangenring mit Schrift//Hügelige Landschaft mit Tannen, darin Schachtgebäude und mehrere Betriebsgebäude; im Abschnitt Schlägel und Eisen gekreuzt. 62,13 mm; 81,16 g. Müseler 56.2.1/15; Slg. Merseb. 2504.

**R** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

1.500,--



4233



4234



4235



4233 **Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1828 S. Ausbeute. AKS 65; Dav. 866; Kahnt 434; Thun 308.

**RR** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

600,--

4234 Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Hübsche Patina, vorzüglich

150,--

4235 Konv.-Taler 1836 G, auf seinen Tod. AKS 85; Dav. 870; Kahnt 441; Thun 315.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz

300,--





1,5:1



4236



1,5:1

- 4236 **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1839 G. Münzbesuch. Mit Randschrift: ★ GOTT ★ SEGNE ★ SACHSEN ★. AKS 113; Dav. 876; Kahnt 447; Thun 321.

Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Kabinettstück.  
Erstabschlag, Stempelglanz

7.500,--



4237



4238



4239



- 4237 Vereinsdoppeltaler 1841 G. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322.  
4238 Taler 1847 F. Ausbeute. AKS 100; Dav. 877; Kahnt 449; Thun 326 F.  
4239 Vereinsdoppeltaler 1851 F. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F.

Sehr schön

100,--

R Feine Patina, vorzüglich

300,--

Fast vorzüglich/vorzüglich

150,--



4240



- 4240 Vereinsdoppeltaler 1852 F. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F.

Sehr schön-vorzüglich

100,--



4242



4241



4243



- 4241 Taler 1853 F. Ausbeute. AKS 102; Dav. 879; Kahnt 451; Thun 328. **R** Feine Patina, vorzüglich 300,--
- 4242 Vereinsdoppeltaler 1854 F. auf seinen Tod. AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Vorzüglich 200,--
- 4243 **Johann, 1854-1873.** Vereinsdoppeltaler 1855 F. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 125,--



4244



4245



4246



- 4244 Doppelter Vereinstaler 1857 B. Fleißprämie der Bergakademie zu Freiberg. AKS 157; Dav. 996; Kahnt 476; Thun 341 B. **RR Nur 206 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--
- 4245 Doppelter Vereinstaler 1857 F. Fleißprämie der Bergakademie zu Freiberg. AKS 157; Dav. 996; Kahnt 476; Thun 341. **RR Nur 100 Exemplare geprägt.** Feine Patina, vorzüglich + 3.000,--
- 4246 Doppelter Vereinstaler 1858 F. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich 150,--





4247



4248



4247

- 4247 Doppelter Vereinstaler 1858 F. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Randfehler, sehr schön + 100,--  
 4248 Vereinstaler 1858 F. AKS 132; Dav. 890; Kahnt 463; Thun 339. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 200,--



4250



4249



4250

- 4249 1/3 Taler 1859 F. AKS 139; J. 114. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--  
 4250 Doppelter Vereinstaler 1861 B. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



4251



4252



4253



- 4251 Doppelter Vereinstaler 1861 B. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Sehr schön 100,--  
 4252 Silbermedaille zu einem doppelten Vereinstaler 1866, von G. J. Buschnick und A. Stanger, auf das 100jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Brustbilder Johannis und Xavers nebeneinander I.// Allegorische Frauengestalt, Sinnbild der Bergakademie und der Wissenschaft, sitzt zwischen zwei Jünglingen, der linke als Bergmann, der rechte als Hüttenmann gekleidet. 41,23 mm; 33,62 g. AKS 158 b; Müseler 56.2.3/17.  
**R Nur 704 Exemplare geprägt.** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich + 600,--  
 4253 Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479; Thun 352. Fast vorzüglich 100,--  
 Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.



4254



4257



- 4254 **Albert, 1873-1902.** Silbermedaille 1902, von R. Heinze, auf seinen Tod. Kopf r.//Zepter, Kommandostab und weitere Attribute von Lorbeerkrantz umwunden, oben Krone. 33,49 mm; 18,65 g.  
R Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

### LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

- 4255 Johann Friedrich und Georg, Taler 1538, Freiberg; Moritz, Taler 1552, Annaberg; Johann Georg I., Kipper-40 Groschen 1621, Dresden. **3 Stück.** Belag (2x), Schrötlingsrisse (2x), sehr schön

500,--

- 4256 Kleine Sammlung von 12 Silbermünzen des Kurfürstentums, des Königreichs und der Nebenlinien, von 1561-1854. Die Sammlung besteht aus 8 Talern, 2 Halbtalern, einem Vierteltaler und einem Sechsteltaler. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

750,--

### SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

- 4257 **Johann Friedrich I. der Großmütige als Herzog, 1552-1554.** 7 Groschen (Doppelter Schreckenberger) o. J., Saalfeld. Koppe 249 f. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--



4258



4259



4260 (doppelt)



- 4258 **Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557.** Taler o. J., Saalfeld. Dav. 9745; Schnee 148. Hübsche Patina, sehr schön +

350,--

- 4259 **Johann Friedrich II., 1557-1567, gestorben 1595 in Gefangenschaft.** Taler 1563, Saalfeld. Dav. 9753; Schnee 159. R Feine Patina, fast vorzüglich

750,--

### SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- 4260 **Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.** Dicker doppelter Reichstaler 1614, Coburg. 58,10 g. Die geharnischtes Brustbilder einander gegenüber//Tunierreiter reitet l., zu den Seiten je ein kleines Wappen und die geteilte Jahreszahl, umher Wappenkranz. Dav. 7428; Kozinowski/Otto/Ruß 148; Schnee 187. **Von allergrößter Seltenheit.** Winz. Sammlerzeichen im Rand, sehr schön

6.000,--





4261 (dreifach)



- 4261 **Johann Casimir, 1624-1633.** Breiter dreifacher Reichstaler 1624, Saalfeld. 87,03 g. Sechsfach behelmtes, mehrfeldiges Wappen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 24, unten die geteilte Signatur W - A (Wolf Albrecht, Münzmeister in Saalfeld 1604-1619 und 1624-1629), oben Reichsapfel//Der geharnischte Herzog reitet r., in der Rechten Kommandostab, im Hintergrund Ansicht der Veste Coburg. Dav. 412; Kozinowski/Otto/Ruß 291 a; Schnee 194. **Von großer Seltenheit.**

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, Wertzahl "3" eingeritzt, attraktives, sehr schönes Exemplar

4.000,--

Während der Herrschaft Herzog Johann Casimirs von Sachsen-Coburg (1624-1633) entstanden die folgenden andert-halbfachen, doppelten und dreifachen Taler. Der Münzmeister Wolf Albrecht fertigte sie als reine Repräsentations-gepräge in der Saalfelder Prägestätte. Die Münzen des Jahrgangs 1624 waren als Ehrengabe für das in Coburg abgehaltene Stahl- und Büchenschießen gedacht. Die Umschrift ELENDE NICHT SCHAD WER THVGENT HAT bezieht sich auf die Neutralität des Herzogs im Dreißigjährigen Krieg, die das Land vor großräumigen Plünderungen bewahrte.

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Auktion alle breiten und mehrfachen Talerprägungen des Jahrgangs 1624 anbieten zu können. Diese äußerst seltenen Münzen stammen darüber hinaus alle von einem Stempelpaar.



4262 (doppelt)



- 4262 **Breiter doppelter Reichstaler 1624, Saalfeld.** 58,14 g. Dav. 413; Kozinowski/Otto/Ruß 291 b; Schnee 195. **R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, Felder min. altgeglättet, sehr schön-vorzüglich

2.000,--



4263



- 4263 **Breiter Reichstaler 1624, Saalfeld.** 30,89 g. Dav. - (vgl. 413, dort als breiter doppelter Reichstaler); Kozinowski/Otto/Ruß 291 c; Schnee 196. **Von größter Seltenheit.** Feine Patina, Felder leicht überarbeitet, sehr schön

2.500,--





4264



4266



4265



### SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- 4264 **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1618, Saalfeld. Dav. 7367; Kernbach 4.2; Schnee 272. Sehr schön + 200,--
- 4265 **Johann Philipp, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1625-1632.** Reichstaler 1626, Saalfeld. Dav. 7376; Kernbach 11.2; Schnee 288. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 350,--
- 4266 **Josef, 1834-1848.** Taler 1841. AKS 49; Dav. 812; Kahnt 480; Thun 354. Kl. Randfehler, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 100,--



4268



4267



4269



4267



4270



- 4267 1/6 Taler 1841. AKS 50; J. 106. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 125,--
- 4268 Vereinsdoppeltaler 1847. AKS 48; Dav. 811; Kahnt 481; Thun 353 F. Sehr schön 350,--
- 4269 **Georg, 1848-1853.** Vereinsdoppeltaler 1852. AKS 58; Dav. 813; Kahnt 482; Thun 355. Vorzüglich 750,--

### SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- 4270 **Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603.** Reichstaler 1597, Saalfeld. Dav. 9777; Schnee 250. Hübsche Patina, sehr schön + 250,--





4271



4272



4271 1/4 Reichstaler 1598, Saalfeld. Koppe 121.

4272 1/4 Reichstaler 1598, Saalfeld. Koppe 121.

RR Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

300,--

RR Starke Henkelspur, sehr schön

250,--



4273



4274

4273 **Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Reichstaler 1610, Saalfeld. Dav. 7523; Schnee 341. Kl. Graffito, sehr schön

150,--

4274 **Wilhelm, 1640-1662.** 1/2 Reichstaler 1662, Weimar, auf seinen Tod. Koppe 368.

Vorzüglich

250,--



4277



4275



4276



4277

4275 **Johann Ernst, 1662-1683.** Groschen 1665, Weimar, auf die Beisetzung seiner bereits 1664 verstorbenen Mutter Eleonore Dorothea. Koppe 379.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

4276 Groschen 1677, Weimar. Koppe 409.

Prachtvolle Patina, vorzüglich

75,--

4277 **Anna Amalia, 1758-1775, Regentin.** 1/4 Konv.-Taler 1764, Eisenach. Koppe 578.

Feine Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

200,--



4279



4278



4279

4278 **Carl August, 1775-1828.** 1/2 Konv.-Taler 1813. AKS 3; J. 514.

Feine Patina, vorzüglich +

200,--

4279 **Carl Friedrich, 1828-1853.** Vereinsdoppeltaler 1848. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383.

Vorzüglich

500,--



4281



4280



4282



- 4280 **Carl Alexander, 1853-1901.** Vereinsdoppeltaler 1855. AKS 32; Dav. 846; Kahnt 517; Thun 385. Feine Patina, sehr schön + 400,--
- 4281 Vereinstaler 1858. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 4282 Vereinstaler 1870. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4283



4284



- SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG**
- 4283 **Friedrich II., 1691-1732.** Bronzemedaille 1715, von J. Chr. Koch, auf den Staatsminister Johann Friedrich Freiherr Bachoven von Echt. Brustbild von Echts r. mit umgelegtem Mantel//Säule. 31,73 mm. Slg. Merseb. 4471. R Stempelfehler am Rand, vorzüglich 150,--
- 4284 **Friedrich III., 1732-1772.** 4 Groschen 1755, Gotha, auf die 200-Jahrfeier des Religionsfriedens. Slg. Whiting 509; Steguweit 278. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



4286



4285



4287



- 4285 1/8 Konv.-Taler 1764, Gotha. Steguweit 265. R Hübsche Patina, vorzüglich 150,--
- SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN**
- 4286 **Bernhard Erich Freund, 1803-1866.** Gulden 1829. Ausbeute. AKS 185; J. 419. Vorzüglich 200,--
- 4287 Gulden 1837. AKS 186; J. 426. RR Nur 2.148 Exemplare geprägt. Feine Patina, vorzüglich 200,--





4288



4289



4290



- 4288 Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 180; Dav. 834; Kahnt 507; Thun 375. Kl. Kratzer, sehr schön 200,--
- 4289 Vereinsdoppeltaler 1846. AKS 181; Dav. 835; Kahnt 508; Thun 376.  
**Prachtexemplar mit hübscher Patina. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--
- 4290 Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 182; Dav. 836; Kahnt 509; Thun 377.  
**Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



4291



4292



### SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

- 4291 Ernst I., 1806-1826. 20 Kreuzer 1807, für Coburg. AKS 128; J. 229.  
**R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich** 150,--
- 4292 20 Kreuzer 1807, für Coburg. AKS 129; J. 230.  
**R Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich** 150,--



4293



4294



4293

### SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

- 4293 Ernst I., 1826-1844. 1/2 Konv.-Taler 1831. AKS 74; J. 254. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 4294 Konv.-Taler 1835. AKS 72; Dav. -; Kahnt 490; Thun 361.  
**Von großer Seltenheit. Feine Patina, vorzügliches Exemplar** 4.000,--



4295



4296



4295

- 4295 Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 70; Dav. 819; Kahnt 492; Thun 362.  
Leichte Reste von Zaponlack, fast vorzüglich 750,--
- 4296 1/6 Taler 1842. AKS 75; J. 271.  
Hübsche Patina, vorzüglich 100,--



4297



4298



4297

- 4297 Ernst II., 1844-1893. Vereinsdoppeltaler 1847. AKS 98; Dav. 822; Kahnt 498; Thun 365.  
R Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--
- 4298 Taler 1848. AKS 101; Dav. 823; Kahnt 494; Thun 366.  
Sehr selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz aus polierter Platte 600,--



4299



- 4299 Bronzemedaille 1892, von A. Schwerdt, auf die Goldene Hochzeit mit Herzogin Alexandrine. Beider Köpfe nebeneinander l./r. Zwei gekrönte Wappen, in der Mitte strahlender Stern über Monogramm, unten Ansicht der Veste Coburg, umher Rosen- und Lorbeerzweige. 50,31 mm. Slg. Merseb. 3338.  
R Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz 200,--





4300



4302



4301



### SCHAUMBURG-LIPPE

#### SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 4300 | <b>Georg Wilhelm unter Vormundschaft des Grafen Ludwig von Wallmoden-Gimborn, 1799-1807.</b> Konv.-Taler 1802. AKS 1; Dav. 907; Kahnt 524; Thun 387. | Vorzüglich<br>600,--  |
| 4301 | <b>Georg Wilhelm, 1807-1860.</b> Doppelter Vereinstaler 1857. 50jähriges Regierungsjubiläum. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388.                  | Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz<br>300,-- |

### SCHLESIEN

- |      |  |                      |
|------|--|----------------------|
| 4302 | <b>Unbestimmte Münzstätte.</b> Brakteat. 0,74 g. Gekrönter Kopf v. v. über Mauer mit zwei Türmen. Friedensburg 24 var. | Sehr schön<br>150,-- |
|------|--|----------------------|



4303



4304



4305



#### LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

- |      |   |   |
|------|---|---|
| 4303 | <b>Friedrich II., 1488-1547.</b> Groschen o. J. Friedensburg 599 k var.                               | Sehr schön<br>125,--  |
| 4304 | <b>Taler 1542.</b> Dav. 9842; F. u. S. 1350.  | Etwas Belag im Randbereich, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich<br>1.000,-- |
| 4305 | <b>Georg Rudolf allein, 1621-1653.</b> 1/8 Reichstaler 1653, Liegnitz, auf seinen Tod. F. u. S. 1702. | Fast vorzüglich<br>250,--   |



4306



4307



### JÄGERNDORF, HERZOGTUM

- 4306 **Georg Friedrich, 1543-1603.** Guldenaler (60 Kreuzer) 1571, Jägerndorf, mit Titel Maximilians II. Dav. 66; F. u. S. 3245. **Von großer Seltenheit.** Etwas berieben, kl. Randfehler, sehr schön 750,--

### HIRSCHBERG, STADT

- 4307 Silbermedaille 1883, Werkstatt G. Loos, auf die Gewerbeausstellung von Hirschberg und Umgegend. Stadtgöttin sitzt nach l., den linken Arm auf das Stadtwappen gelehnt, in der ausgestreckten Rechten hält sie einen Eichenkranz//Sieben Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 42,77 mm; 28,40 g. F. u. S. 4797. In Originaltui. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



4308



4309



### SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die bedeutende Sammlung Schleswig-Holstein von Siegfried Schierhorn finden Sie in Katalog 176 unter den Nrn. 5547-5801.

### KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- 4308 **Christian V., 1670-1699.** Krone (4 Mark) 1672, Glückstadt. Dav. 3678; Hede 121; Lange -. Sehr schön 400,--
- 4309 **Christian VII., 1766-1808.** Speciestaler (60 Schilling) 1808, Altona. AKS 3; Dav. 70; Hede 39 A; Lange 131. **Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 500,--



4310



- 4310 **Friedrich VI., 1808-1839.** Bronzemedaille 1833, von A. F. König, auf das 50jährige Jubiläum des Generalsuperintendenten Jakob Georg Christian Adler als Professor der Universität Kopenhagen. Brustbild Adlers l. mit umgelegtem Mantel//12 Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 47,47 mm. Bergsøe 1010. **Vorzüglich-Stempelglanz** 100,--





4311

### HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

- 4311 Ernst III., 1601-1622. Reichstaler 1614, Altona. Dav. 3737; Lange 852 var.; Weinm. 127.  
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 500,--



4312

### SCHWÄBISCH HALL

#### STADT

- 4312 Reichstaler 1705, Nürnberg, mit Titel Josefs I. Dav. 2274; Raff 37. R Etwas berieben, fast vorzüglich 500,--



4313



4314



4313

### SCHWARZBURG

#### SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

- 4313 Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392.  
Sehr schön + 300,--
- 4314 Vereinstaler 1866. AKS 13; Dav. 918; Kahnt 537; Thun 397. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



ex 4315

## SCHWARZENBERG

### MEDAILLENSAMMLUNG

- 4315 Sammlung von fünf Bronzemedailen: 1) Karl, Bronzemedaille o. J. (1814), von L. Pichler, auf den Wiener Friedenskongreß. Brustbild r.//Mars steht fast v. v., die Linke auf ein Schild gestützt, daneben Schwert, in der Rechten Lorbeerzweig. 46,56 mm. 2) Karl, Bronzemedaille o. J. (1814), von D. F. oder F. W. Loos, auf den Wiener Friedenskongreß. Brustbild r., umher Lorbeerzweig/Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. 28,69 mm. 3) Karl, Bronzemedaille 1867, von A. Kleeberg, auf die Enthüllung seines Denkmals in Wien. Uniformiertes Brustbild//Reiterstandbild l. 63,99 mm. 4) Karl Philipp, Bronzemedaille 1850, von D. Canzani, auf seine Ernennung zum Gouverneur von Mailand. Uniformiertes Brustbild//Mars steht fast v. v. mit Schwert und Lorbeerzweig in der Rechten, mit der Linken zeigt er auf eine Papierrolle, die auf einem Sockel liegt; hinter dem Sockel Fahne, davor ein Schild. Im Hintergrund der Mailänder Dom und eine Triumphpforte. 55,33 mm. 5) Johann Nepomuk, Bronzemedaille 1930, von O. Spaniel, auf seinen 70. Geburtstag. Brustbild l.//Sechs Zeilen Schrift, darunter Lorbeerzweig. 75,79 mm.

5 Stück. Vorzüglich

500,--



4316

4317

## SOLMS

### SOLMS-LAUBACH, GRAFSCHAFT

- 4316 **Christian August, 1738-1784.** Konv.-Taler 1767, Wertheim, auf das gräflich wetterauische Direktorium. Mit Randschrift. Dav. 2782; Joseph 451 a. R Sehr schön-vorzüglich
- 4317 Konv.-Taler 1767, Wertheim, auf das gräflich wetterauische Direktorium. Mit Randschrift. Dav. 2782; Joseph 451 b. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit ausdrucksvoller Patina. Fast Stempelglanz

800,--

2.000,--





4318



4319



4320



4318

- 4318 Konv.-Taler 1767, Wertheim, auf die Vermählung seines Sohnes, des Erbgrafen Georg August Wilhelm mit Elisabeth Charlotte Ferdinande Luise, Tochter des Fürsten Friedrich Ernst von Isenburg. Mit Laubrand. Dav. 2783; Joseph 452 b. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

- 4319 30 Kreuzer 1768, Wertheim, auf den Tod seines Enkels Carl Christian Friedrich. Joseph 454 a. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz 400,--

- 4320 30 Kreuzer 1768, Wertheim, auf den Tod seines Enkels Carl Christian Friedrich. Joseph 454 b. **Hübsche Patina, winz. Druckstellen, sehr schön +** 100,--



4322



4321



4324



4323



- 4321 30 Kreuzer 1769, Wertheim, auf die Geburt seines zweiten Enkels Friedrich Ludwig Christian. Joseph 455. **Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 300,--

- 4322 Konv.-Taler 1770, Wertheim, auf Graf Otto, den Gründer der Linie Solms-Laubach. Dav. 2785; Joseph 456. **Prachtexemplar mit feiner Patina.** Fast Stempelglanz 1.750,--

- 4323 Konv.-Taler 1770, Wertheim, auf das Jagdschloß Sorgenlos. Dav. 2786; Joseph 457. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

- 4324 30 Kreuzer 1770, Wertheim, auf die Geburt seiner Enkel Wilhelm Ludwig Christian und Friedrich Wilhelm. Joseph 459. **RR** Feine Patina, fast vorzüglich 300,--



4325



4326



4327



4328

## SPEYER

### KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- 4325 **Heinrich III., 1039-1056.** Denar, 1039-1046. 0,67 g. Gekrönter Kopf v. v.//Schiff mit drei Rudern, darauf Kajüte mit drei Fenstern, im mittleren Fenster die Hand eines Ruderers. Dannenberg 830; Ehrend 2/10 (dort unter Heinrich II.). Etwas dezentriert, sehr schön 150,--
- 4326 Denar, nach 1046. 1,24 g. Gekrönter Kopf v. v.//Schiff mit drei Rudern, darauf Kajüte. Ehrend 2/19. Attraktives Exemplar, leicht dezentriert, fast vorzüglich 100,--
- 4327 Denar, nach 1046. 1,21 g. Gekrönter Kopf v. v.//Kirchenportal mit drei Türmen, in jedem Turm sechs Perlen, im Portal gekrönter Kopf v. v. Ehrend 2/21. R Scharf ausgeprägtes Exemplar, etwas dezentriert, fast vorzüglich 150,--

### BISTUM

- 4328 **Rapodo von Lobedenburg, 1167-1176.** Dünnpfennig, um 1175. 0,88 g. Hüftbild des Bischofs v. v. mit Krummstab, r. segnender Christus im Profil. Ehrend 3/12 c (einseitige Prägung). RR Fast sehr schön 150,--



4330



4329



4331



- 4329 **Damian Hugo von Schönborn, 1719-1743, seit 1716 Koadjutor.** Silbermedaille 1716, unsigniert, von A. Krieger. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Weibliche Gestalt steht nach l. mit Magnet und Ölweig. Mit Randschrift. 27,60 mm; 9,16 g. Ehrend 7/10. RR Sehr schön 150,--
- 4330 **August von Limburg-Styrum, 1770-1797.** Konv.-Taler 1770, Mannheim, auf seine Inthronisation. Dav. 2788; Ehrend 7/40; Haas 562. Fleckige Patina auf der Rückseite, sehr schön + 200,--

## STOLBERG

### STOLBERG-KÖNIGSTEIN, GRAFSCHAFT

- 4331 **Ludwig II., 1535-1574.** Reichstaler 1568 (? , letzte Ziffer der Jahreszahl nicht lesbar), Frankfurt am Main, mit Titel Maximilians II. Dav. 9870; Friederich 539; Fuchs, GN 100, 14. Von größter Seltenheit. Sehr schön 1.000,--

Dieses außerordentlich seltene Stück wurde in Frankfurt am Main im Gasthaus "Dreischenken" geprägt, das 1944 bei einem Luftangriff zerstört wurde.





4333



4332



4334



### STOLBERG-STOLBERG, GRAFSCHAFT

- 4332 **Wolfgang Georg allein, 1612-1631.** Reichstaler 1624, Stolberg. Dav. 7778; Friederich 919 var. Sehr schön + 300,--

### STRALSUND

#### STADT

- 4333 **Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1678. Ahlström 53; Dav. 1009. Sehr schön 200,--
- 4334 **Adolf Friedrich, 1751-1771.** Silbermedaille 1763, von G. Ljungberger, auf den Besuch der Loge "Zur Eintracht" durch schwedische Freimaurer. Sechszackiger Stern mit ovalem Schild, darin Greif l., umher Attribute der Freimaurerei//Strahlende Sonne, Erdkugel und abnehmender Mond. 32,70 mm; 14,49 g: R Min. berieben, vorzüglich 150,--



4335



4336



### THÜRINGEN

#### LANDGRAFSCHAFT

- 4335 **Hermann I., 1190-1217.** Brakteat, um 1190/1200, Eisenach. 0,79 g. Landgraf reitet l. mit Fahne und Adlerschild, davor Kreuzquadrat, unten Kuppelturm mit Zinnenmauer, über der Kruppe des Pferdes Kuppelturm mit Gebäudeansatz. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 337; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbbecke -. RR Sehr schön 250,--
- H. Buchenau deutete das Kreuzquadrat auf den Brakteaten dieses Typs als Symbol für den Kreuzzug, den der Landgraf am 28. Oktober 1195 in Gelnhausen gelobte und 1197/1198 durchführte. Es handelt sich hierbei um den sogenannten "Deutschen Kreuzzug", den Heinrich VI. (1191-1197) als Reaktion auf das Scheitern seines Vaters Friedrich I. Barbarossa (1155-1190) unternahm. Heinrich starb jedoch noch kurz vor Reiseantritt 1197, und so kehrten die Kreuzfahrer unverrichteter Dinge in die Heimat zurück.

### TRIER

#### ERZBISTUM

- 4336 **Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794.** Konv.-Taler 1794, Koblenz. Kontribution. Dav. 2837; v. Schr. 1243 b. Sehr schön + 400,--



4337



4338



4339

## ULM

### REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4337 **Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat, um 1235. 0,46 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Flügeln und einem kleinen Kreuz auf der Brust. Berger 2596; Klein/Ulmer (CC) 150. **R** Fast vorzüglich 200,--
- 4338 Brakteat, um 1235/1240. 0,46 g. König thront v. v. zwischen zwei Löwenköpfen, in den Händen Kreuz und Lilienzepter, im Feld vier Ringel. Berger 2601; Klein/Ulmer (CC) 155. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich 250,--
- 4339 **Konrad IV., 1250-1254.** Brakteat um 1250/1270. 0,39 g. Brustbild des Königs v. v., in jeder Hand ein Lilienzepter. Berger 2612; Klein/Ulmer (CC) 174. **RR** Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



4340



4341



1,5:1

## STADT

- 4340 Klippe zu 1 Gulden nach Leipziger Fuß 1704, geprägt während der Belagerung und Einnahme der Stadt durch kaiserliche Truppen. Brause-Mansfeld Tf. 26, 5; Nau 156. **Prägeschwäche, sehr schön** 150,--
- Am 22. August 1704 rückte der Herzog von Marlborough, Oberkommandierender der Holländer und Engländer, vor die Festung Ulm, in der das verbündete Heer der Bayern und Franzosen eine starke Besatzung unter dem General von Bettendorf zurückgelassen hatte, um ihren Rückzug nach der Schlacht von Höchstädt günstiger bewerkstelligen und die Alliierten längere Zeit aufhalten zu können. Die Alliierten beschlossen, die Truppen zu teilen: Der größere Teil marschierte gegen den Rhein vor, der kleinere Teil, bestehend aus kaiserlichen Truppen, begann die Stadt zu belagern. General von Bettendorf eröffnete ein starkes Feuer auf die Belagerer, trotzdem war seine Unterlegenheit schnell abzusehen. Am 10. September 1704 reichte er die Kapitulation ein, am Tag darauf zog er aus der Stadt. Während der Besatzung hatte der Marquis de Blainville die Erlaubnis gegeben, aus den Gefäßen der Kirchen und Bürger Geld prägen zu lassen.

## VARGULA

### MÜNZSTÄTTE DER SCHENKEN

- 4341 **Anonym, 13. Jahrhundert.** Brakteat, um 1240/1260, Münzstätte vermutlich Dornburg. 0,41 g. Gekrönte Figur sitzt v. v., in den erhobenen Händen Lilienzepter und Kelch. Steguweit in: Thüringische Brakteaten des Münzkabinetts Gotha, 1981, 149. **Von größter Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 2.000,--



4342



## WALDECK

### GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

- 4342 **Georg Heinrich, 1813-1845.** Vereinsdoppeltaler 1845. AKS 17; Dav. 926; Kahnt 549; Thun 407. **Sehr schön +** 500,--





4343



4345



4344



- 4343 **Georg Victor, unter Vormundschaft seiner Mutter Emma, 1845-1852.** Vereinsdoppeltaler 1847. AKS 43; Dav. 927; Kahnt 550; Thun 408. **RR Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz** 2.500,--
- 4344 **Georg Victor, 1852-1893.** Vereinsdoppeltaler 1856. AKS 44; Dav. 928; Kahnt 552; Thun 409. Sehr schön + 400,--
- 4345 Vereinstaler 1867. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Vorzüglich 150,--



4346



## WALLENSTEIN

- 4346 **Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** Reichstaler 1628, Jitschin. 28,99 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter die Jahreszahl, unten Münzmeisterzeichen Sonne mit Gesicht in Klammern (Georg Reick, Münzmeister in Jitschin 1626-1630)//Mit Fürstenhut bedeckter Schild, darin gekrönter Adler mit vierfeldigem Wappen auf der Brust. Dav. 3442; Nohejlová-Prátová 24 var. R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 7.500,--



4347



4348



4347

- 4347 3 Kreuzer (Groschen) 1630, Sagan. Nohejlová-Prátová 71. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--

## WEIDA-GERA-PLAUEN

## VOGTEI

- 4348 **Anonym, 13. Jahrhundert.** Brakteat, Plauen. 0,88 g. H ADVOCATVS DE PL Weltlicher sitzt v. v. mit Schwert und Fahne. Schwinkowski vgl. 1067. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, gut ausgeprägtes Exemplar, sehr schön** 500,--



4349



4350



4349



## WESTFALEN

### KÖNIGREICH

- 4349 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. Kleiner Kopf. AKS 24; Dav. 934; Kahnt 563; Thun 414 A.

Selten in dieser Erhaltung. Sauber ausgeprägtes Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

750,--

## WISMAR

### STADT

- 4350 **Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697.** 16 Schilling (1/3 Taler) 1672. Ahlström 30; Kunzel 230 A/b. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

150,--

Wismar gehörte seit dem 30jährigen Krieg zu Schweden. 1803 wurde die Stadt an Mecklenburg verpfändet. Erst 1903 verzichtete Schweden endgültig.



4351



4352



## WORMS

### KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- 4351 **Heinrich IV., 1056-1105.** Pfennig. 0,82 g. Brustbild des Königs v. v. mit Zepter und Reichsapfel// Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel, im ersten Winkel zusätzlich das Zeichen von Worms. Joseph 44.

R Dunkle Patina, etwas dezentriert, sehr schön

150,--

- 4352 **Heinrich V., 1106-1125.** Pfennig. 0,92 g. Brustbild des Königs v. v. mit spitzer Krone, Fahne und Reichsapfel//Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel, im ersten Winkel zusätzlich das Zeichen von Worms. Joseph -; Scherer, C. W.: Ein Beitrag zur pfälzischen Münzkunde, in: Berliner Münzblätter 163/164 (1915), S. 341-344 und 167 (1915), S. 409-411, Nr. 8 / Tf. 65, 8.

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

200,--



4353



4355



4354



### STADT

- 4353 Dicken 1617. Joseph 347 b var.  
4354 Dicken 1619. Joseph 349 var.  
4355 12 Kreuzer 1620. Joseph 358 a.

Attraktives, sehr schönes Exemplar  
Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich  
Schön-sehr schön

200,--  
200,--  
50,--





4356



4357



4356

- 4356 12 Kreuzer 1622. Joseph 366. Sauber ausgeprägtes Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 200,--  
 4357 Reichstaler 1623. Dav. 5960; Joseph 336 b. RR Hübsche Patina, kl. Stempelfehler am Ran und kl. Kratzer, sehr schön 800,--



4358



4359



4360



## WÜRTTEMBERG

## WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 4358 Eberhard Ludwig, 1693-1733. 5 Kreuzer 1733, Stuttgart. Klein/Raff 74 a. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--  
 4359 Karl Eugen, 1744-1793. 1/6 Taler 1758, Stuttgart. Prägung für Auslandszahlungen. Sogenanntes Kriegsgeld. Klein/Raff 351. R Feine Patina, sehr schön + 150,--  
 4360 6 Kreuzer 1758, Stuttgart. Klein/Raff 304 c. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 100,--



4361



4362



4361

- 4361 Konv.-Taler 1761, Stuttgart. Dav. 2862; Klein/Raff 362. Sehr schön + 300,--  
 4362 Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 6 Kreuzer 1799. AKS 8. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz 350,--



4363



4364



- 4363 6 Kreuzer 1804. AKS 23. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 250,--  
 4364 6 Kreuzer 1808. AKS 51. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--



4365



4366



4367



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 4365 | Kronentaler 1810. AKS 34; Dav. 943; Kahnt 574; Thun 423.  | Feine Patina, sehr schön   | 400,-- |
| 4366 | <b>Wilhelm I., 1816-1864.</b> Gulden 1824. AKS 79; J. 48. | Feine Patina, winz. Justierspur, vorzüglich                      | 200,-- |
| 4367 | Kronentaler 1825. AKS 66; Dav. 954; Kahnt 586; Thun 434.  | <b>Prachtexemplar.</b> Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |



4368



4369



4370



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 4368 | Kronentaler 1833. Handelsfreiheit. AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587; Thun 435.  | <b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b>   |        |
|      |  | Feine Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 4369 | Vereinsdoppeltaler 1842. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436.  | Vorzüglich   | 300,-- |
| 4370 | Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F . MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438. | Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich | 250,-- |





4372



4371



4373



4371 Vereinsdoppeltaler 1855. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436.

Sehr schön +

100,--

4372 Vereinstaler 1858. AKS 77; Dav. 959; Kahnt 588; Thun 439.

Hübsche Patina, vorzüglich

150,--

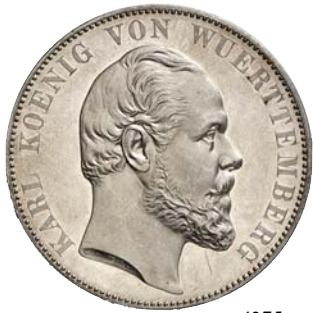
4373 **Karl, 1864-1891.** Vereinstaler 1867. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440.

Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

200,--



4374



4375



4377



4374 Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442.

Vorzüglich +

300,--

4375 Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442.

Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

### LOT WÜRTTEMBERG

4376 Vereinstaler 1871 "Sieg" (fast Stempelglanz); Gulden 1841 "Regierungsjubiläum" (fast Stempelglanz); 1/2 Gulden 1847 (vorzüglich-Stempelglanz), 1867 (vorzüglich-Stempelglanz); Silbermedaille 1897, auf das Landesschießen; Silbermedaille 1916, auf das Regierungsjubiläum. Dazu 4 silberne Schulprämien von Stuttgart (3x) und Heilbronn (1x) sowie eine kupferne Neujahrsklippe von Stuttgart. Hochinteressantes Lot mit Topqualitäten, bitte besichtigen.

11 Stück. Meist vorzüglich und besser

400,--

### WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

4377 **Karl Christian Erdmann, 1744-1792.** Reichstaler preuß. 1785 K/B, Breslau. Stempelschneider König. Dav. 2879; F. u. S. 2474.

Überdurchschnittlich erhalten. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

500,--



4379



4378



4379

## WÜRZBURG

### BISTUM

- 4378 **Unter schwedischer Besatzung. Gustav II. Adolf von Schweden, 1631-1632.** Reichstaler 1631, Würzburg. Ahlström 7 b; Dav. 4559; Helmschrott 240.  
Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 500,--
- 4379 **Anselm Franz von Ingelheim, 1746-1749.** Bronzemedaille 1747, von A. Vestner. Stammbaummedaille, auf seine Konsekration zum Fürstbischof. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Echter'scher Stammbaum in Landschaft. 54,94 mm. Bernheimer 371; Helmschrott 659 a.  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4380 (doppelt)



4381 (doppelt)



4382



- 4380 **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Doppelter Konv.-Taler 1786, Würzburg. Prämie. 56,30 g. Dav. 2906; Helmschrott 880.  
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 600,--
- 4381 Doppelter Konv.-Taler 1786, Würzburg. Prämie. 56,08 g. Dav. 2906; Helmschrott 880. Vorzüglich 600,--
- 4382 Konv.-Taler 1786, Würzburg. Prämie. Dav. 2907; Helmschrott 887. Vorzüglich 300,--
- 4383 Konv.-Taler 1786, Würzburg. Prämie. Dav. 2907; Helmschrott 887.  
Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 200,--



## SPEZIALSAMMLUNG SIEBENJÄHRIGER KRIEG 1756-1763



ex 4384

- 4384 Spezielsammlung von Münzen und Medaillen des Siebenjährigen Krieges. Die Sammlung umfaßt Nominale vom Ku.-Heller bis zum 1/3 Taler, u. a. von Anhalt, Brandenburg in Franken, Brandenburg-Preußen, Braunschweig-Lüneburg, Dortmund, Mecklenburg, Oldenburg, Pfalz, Pommern, Sachsen (Ernestiner), Sayn, Wied, Württemberg etc. Dieses hochinteressante Objekt bietet einen hervorragenden Überblick über die Münzprägung des Siebenjährigen Krieges und beinhaltet zahlreiche Seltenheiten, bitte unbedingt besichtigen.

82 Stück. Meist sehr schön

4.000,--

## MEDAILLEN



4385

4386

## MISCELLANEA

### KINDESLIEBE, NÄCHSTENLIEBE, FREUNDSCHAFT

- 4385 Silbermedaille o. J. (um 1700), unsigniert, auf das menschliche Leben. Zwei Medaillonbilder gegeneinandergestellt: 1) Das Kind in der Wiege 2) Spielende Kinder//Zwei Medaillonbilder gegeneinandergestellt: 3) Arbeitender Mann auf einem Feld 4) Der Mann im Sarg. 34,28 mm; 14,54 g. Slg. Goppel 1164.

Prachtexemplar. Ausdrucksvolle Patina, fast Stempelglanz

150,--

## GOETZ-MEDAILLEN

- 4386 Silbermedaille 1914, von K. Goetz und C. Drentwett, auf die Ernennung Paul von Hindenburgs \*1847, †1934, zum Generalfeldmarschall aufgrund seiner Leistungen als Befehlshaber Ost, wobei er 80.000 Russen in Gefangenschaft nahm. Uniformiertes Brustbild v. Hindenburgs fast v. v.//Der deutsche Adler greift den fliehenden russischen Bären an. 33,41 mm; 14,59 g. Kienast zu 143 a (dort anderer Durchmesser); Zetzmann zu 4045 (dort anderer Durchmesser).

RR Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

200,--



4387



- 4387 Silbermedaille 1928, auf den Ost-West-Ozeanflug der "Bremen". Die Brustbilder des Freiherrn von Hünefelds und Hermann Köhls nebeneinander l.//Zwei Putten reiten auf Wellen, darüber das Flugzeug "Bremen". Mit Randgravur: BAYER • HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. 59,81 mm; 42,80 g. Kaiser 928; Kienast 393. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 400,--



4388



- 4388 Silbermedaille 1929, auf General Juan Vicente Gómez aus Venezuela, \*1857 San Antonio de Táchira, †1935 Maracay. Uniformiertes Brustbild v. v.//Wappen, darunter zwei Füllhörner. Mit Randschrift: BAYER • HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. 59,89 mm; 53,66 g. Kienast 424.

RR Herrliche Patina, Stempelglanz 1.000,--



4389



4390



- 4389 Silbermedaille 1938, auf das Münchener Abkommen zwischen Hitler, Mussolini, Chamberlain und Daladier. Büsten der vier Politiker nebeneinander r.//Gebäudeansicht. Mit Randgravur: BAYER • HAUPTMÜNZAMT • SILBER 900 f. 36,05 mm; 19,82 g. Kienast 549. R Stempelglanz 200,--

- 4390 Silbermedaille 1939, auf die Wiedereingliederung Danzigs in das Deutsche Reich. Segelschiff über dem gekrönten Stadtwappen//Soldat mit Schwert begrüßt die Stadtgöttin von Danzig. Mit Randgravur: BAYER • HAUPTMÜNZAMT • SILBER 900 f. 36,04 mm; 19,88 g. Kienast 561. RR Stempelglanz 200,--





4391

- 4391 Silbermedaille 1939, auf die Einnahme von Tschenstochau (Czestochowa) durch deutsche Truppen. Das Gnadenbild von Tschenstochau//Gekrönter Adler hinter Hakenkreuz. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . SILBER 900 f. 36,10 mm; 19,96 g. Kienast 562. **R** Fast Stempelglanz 150,--

### LOT GOETZ-MEDAILLEN

- 4392 Kleines Konvolut von Silbermedaillen des Medailleurs Karl Goetz. Kienast 46 (R), 288, 315, 383, 386, 445, 479. **7 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



4394



4393



4394

### LUFTFAHRT

- 4393 Silbermedaille 1931, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Arktisfahrt des LZ 127. Büste Hugo Eckeners l.// Luftschiff, dahinter Landkarte von Rußland und der Polregion. 35,32 mm; 18,59 g. Kaiser 576. **R** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 400,--

### PERSONENMEDAILLEN

- 4394 von Bismarck, Otto, Fürst. \*1815 Schönhausen, †1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichkanzler. Bronzemedaille o. J. (1905), von A. M. Wolff, Werkstatt Awes-Münze Berlin, auf seinen 90. Geburtstag. Behelmtes und uniformiertes Brustbild l.//Sechs Zeilen Schrift, l. Eichenbaum. 50,14 mm. Bennert -; Buchholz/Fried 148 b. **Vorzüglich** 50,--



4395



- 4395 von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. \*1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Silbermedaille 1914, unsigniert, Werkstatt Mayer & Wilhelm Stuttgart, auf den Feldzug gegen Frankreich, Russland und England. Uniformiertes Brustbild von Hindenburgs fast v. v.// Eine Gruppe von Soldaten r. im Sturmangriff. Mit Randpunze: 950 SILBER. 33,46 mm; 14,61 g. Zetzmann - (Rückseite 2076). **Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 150,--
- 4396 Hitler, Adolf. \*1889 Braunau, †1945 Berlin. Kleine Sammlung von 3 Silber- und 3 Bronzemedailen auf Adolf Hitler, herausgegeben von der Preußischen Staatsmünze bzw. vom Wiener Münzamt. **6 Stück.** **Vorzüglich** 200,--

## DICHTERGESICHTER - DIE SAMMLUNG ARTHUR JANZ



ex 4397







(1:1,5)

ex 4397

### Dichter, Philosophen, Schriftsteller und Wissenschaftler auf mehr als 150 Silber- und BronzemedailLEN

Die Liebe zu den Münzen und Medaillen wurde bei Arthur Janz bereits im Alter von 14 Jahren geweckt, als ihm seine Mutter einen sächsischen Doppeltaler von 1596 schenkte. Seitdem ließ ihn die Faszination für die metallenen Kleinkunstwerke nicht mehr los. Doch zunächst bremste ein Krieg die Sammeleidenschaft - der 1. Weltkrieg, aus dem Arthur Janz glücklicherweise unverehrt und mit ein paar französischen und russischen Münzen zurückkehrte. Darunter befand sich auch ein seltenes 4-Kopeken-Stück aus dem Jahre 1752.

Die bewegte Zwischenkriegszeit hinderte den Sammler lange Jahre an der Ausübung seines Hobbys. Der Beruf als Journalist, u. a. für die Siegener Zeitung und die Attendorner Blefa, stand im Vordergrund, bis die Numismatik durch einen Zufall wieder seinen Lebensweg kreuzte. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges schenkte ihm ein Nachbar die 1905 geprägte Schillermedaille des Künstlers R. Mayer. Es war "Liebe auf den ersten Blick", wie der Sammler später einmal selbst sagte. Von da an widmete Arthur Janz seine ganze Freizeit den Medaillenprägungen auf berühmte Dichter und Schriftsteller vom 16. Jahrhundert bis zur Neuzeit. Nebenbei trug er umfassende Informationen über die im Medaillenbild festgehaltenen Künstler zusammen, die ebenfalls zur Versteigerung gelangen.

Wir freuen uns, die komplette Sammlung Arthur Janz anbieten zu dürfen. Eine Sammlung, deren aufwendige Präsentation und akribische Detailverliebtheit deutlich macht, welche Freude das Sammeln von Medaillen und die Beschäftigung mit den historischen Hintergründen ihrer Prägung bereiten kann. Der Sammler selbst hat das Thema seiner Sammlung in Form eines kleinen Gedichts zu Papier gebracht:

*Sieh' diese vielen, vielen Gesichter.  
Frage ich: Sind dieses alles Dichter?  
Reporter darunter, Journalisten,  
Märchenerzähler und Übersetzer,  
Stückeschreiber, die Uniformisten  
des Geistes, oder Geschmacksverletzer!*

*Sie alle, alle schreiben und schreiben.  
Unter allen Umständen zu bleiben. -  
Es füllen sich die Bibliotheken.  
Es mehren sich täglich die Gesichter,  
Verfasser von Büchern und Scharteken. -  
- Und unsere großen, geliebten Dichter.*

Arthur Janz (30.03.1963)

- 4397 Sammlung von 166 Silber- und BronzemedailLEN des 18. bis 20. Jahrhunderts auf berühmte Schriftsteller, Dichter und Philosophen. Darunter Silbermedaille 1834, von Depaulis, auf den Dramatiker Pierre Corneille (1606-1684); Silbermedaille 1889, unsigniert, auf den Tod des Dichters Ludwig Anzengruber (1839-1889); Bronzemedaille 1845, von Hart, auf den Dichter Eugene Sue (1804-1857); Bronzemedaille 1815, von Gatteaux, auf den Schriftsteller Francois Malherbe (1555-1628); Bronzemedaille 1824, von Wyon, auf den Schriftsteller Sir Walter Scott (1771-1832); Bronzemedaille 1831, von Fabris, auf den Philosophen Dante Alighieri (1265-1321) und Silbermedaille 1769, von Meil, auf den Tod des Philosophen Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769). Eine Partie von Briefmarken zum gleichen Thema gehört ebenfalls zum Umfang der Sammlung, sowie 4 handgeschriebene Kladden mit ausführlichen Hintergrundinformationen zu den auf den Medaillen abgebildeten Persönlichkeiten. Interessante Spezialsammlung, die unbedingt besichtigt werden sollte und sich hervorragend als Grundstock oder zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung "Schriftsteller auf Medaillen" eignet.

**166 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz

2.500,--

## DEUTSCHE KOLONIEN

- 4398 **Kiautschou.** Tragbare, vergoldete Messing-Auszeichnung für Kämpfer in China 1900/1901. Dazu: Bronze-Dienstauszeichnung 2. Klasse der Reserve-Landwehr. **2 Stück.** Vorzüglich 50,--

## WEIMARER REPUBLIK

- 4399 Silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1925, verliehen 1926), unsigniert, für Rettung aus Gefahr. Der preußische Adler//Schrift: FÜR / RETTUNG / AUS / GEFAHR in Eichenkranz. 50,75 mm; 55,86 g. Hülsen 12.02.1. **R In Originaletui.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--

## MEDAILLEN-LOTS

- 4400 **Allgemein.** Berlin, Versilberte Bronzemedaille 1905 (Deutscher Schinken-Wettbewerb); Schweden, Silbermedaille 1936 (J. A. Brinell) und Bronzemedaille o. J. (Nils Persson); Miscellanea, Taufmedaille o. J. (18. Jahrhundert). **4 Stück.** Vorzüglich 75,--
- 4401 Kleines Konvolut von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts zum Thema Reformation, darunter bessere Stücke. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **11 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 4402 Kleine Sammlung von Medaillen in Silber (1x) und unedlen Metallen des 19./20. Jahrhunderts von Deutschland, England, Frankreich und Österreich u. a. Bayern, Silbermedaille 1898, von A. Börsch, auf das 40jährige Dienstjubiläum des königlich bayrischen Münzdirektors Emil von Schauss (Gebhardt 264). **11 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 200,--
- 4403 **Altdeutschland.** Kleine Sammlung Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts in Silber (12x) und unedlen Metallen (5x), u. a. Bayern, Böhmen, Preußen und Römisch-Deutsches Reich, darunter einige bessere Stücke. **17 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4404 **Ausland.** Mähren, Znaim, Bronzemedaille 1853, von C. Radnitzky, auf die Enthüllung des Denkmals von Karl von Kopal. 64,77 mm. Polen, Bronzemedaille 1874, unsigniert, auf die Religion in den Wojewodschaften Podlaskie/Lubelskie. 64,05 mm. Bronzemedaille 1886, unsigniert, zur Erinnerung an die Silberhochzeit von Jan und Sophia Szeptyckich. 39,13 mm. **3 Stück.** Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 4405 Mechelen, Bronzemedaille 1875, von Ch. Wurden. Dazu: Frankreich, achteckige Silbermedaille o. J., von P. J. Lorthior, auf die Vermählung von Louis Marie Guy d'Aumont de Rochebaron und Louise Jeanne de Durfort de Duras. **2 Stück.** Vorzüglich 100,--
- 4406 Mexiko, Bronzemedaille 1790 (Proklamation in Guanajuato); Schweden, Silbermedaille 1860 (Krönung Karls XV.); Frankreich, Silbermedaille 1870 (Preis des Handels- und Landwirtschaftsministeriums für den Regionalwettbewerb in Bourges). **3 Stück.** Vorzüglich 150,--
- 4407 Kleine Sammlung von Medaillen und Jetons des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. von Dänemark, England, Habsburg etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **52 Stück.** In Album. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4408 Kleine Sammlung von Medaillen aus Silber (9x) und unedlen Metallen des 19./20. Jahrhunderts zu verschiedenen europäischen Themen, Persönlichkeiten und Anlässen. Interessantes Konvolut, bitte besichtigen. **46 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--

## PRÄGEWERKZEUGE



ex 4409 (1:1,5)

- 4409 Ägypten. Abdul Hamid II., 1876-1909. Paar von unbestimmten eisernen Prägematrizen mit erhabenem Relief. Die Vorderseite zeigt den Herrscher in einem ornamentalen Rahmen mit Wahrzeichen Ägyptens (Sphinx und Pyramiden). Die Rückseite präsentiert die Ansicht einer Moschee (Mohammed-Ali-Moschee in Kairo?) innerhalb eines ornamentalen Rahmens, oben Horusfalke, unten zwei Zeilen arabische Schrift. Die Vorderseite trägt die Signatur "S. G. un". Die Rückseite nennt die Jahreszahl 1325 AH (= 1907 AD) in der Inschrift. Gewicht: 1,45 kg und 1,65 kg; Durchmesser: 78,26 mm und 78,80 mm. **2 Stück.** Vorzüglich 1.250,--



## EIN MÜNZSCHRANK AUS SÜDDEUTSCHLAND



4410

- 4410 Münzschränk, erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Luxuriöse und fein verzierte Ausführung. Korpus aus Nußbaum. Der Schränk besteht aus einem Ober- und einem Unterschränk mit jeweils einem Ablagefach darunter, das von zwei Säulen im antiken Stil getragen wird. Die beiden Schränkteile sind mit einer abschließbaren Schwenktür versehen. Im Oberschränk befinden sich 16 über die gesamte Front reichende Schubfächer ohne Einteilung. Im Unterschränk dagegen 2x 19 jeweils über die Hälfte der Front reichende Schubfächer ohne Einteilung. Die Frontleisten der einzelnen Tablettts sind mit Messingknöpfen versehen. Maße gesamt: Höhe 188 cm, Breite 81 cm, Tiefe 59 cm. Der Schränk wird "wie besehen" verkauft. Transport ab Standort Süddeutschland auf Gefahr und Kosten des Ersteigeres.

Min. Gebrauchsspuren, ansonsten vorzüglicher Zustand

1.500,--

## MÜNZMANDAT



4411

### RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 4411 **Karl VI., 1711-1740.** Falschmünzeredikt vom 17. Juli 1716, im dem vor den drei Personen Franz Sebastian Martin Fuchs, seiner Frau Anna Barbara und dem Juden Salomon Herschl gewarnt wird, die in der Markgrafschaft Mähren des Verbrechens der Falschmünzerei überführt wurden und dafür auch in Haft gewesen waren (Rückvermerk: "Kaiserl. patent ratione des Münzfälschers Frantz Sebastian Martin Fuchs et Consorten de Anno 1716"). Das Edikt enthält eine ausführliche und höchst interessant zu lesende gerichtliche Beschreibung der drei Personen mit ihren körperlichen Merkmalen und bekannten Kleidungsstücken. Als Erweiterung ihrer verbüßten Haftstrafe werden die Falschmünzer auf ewig "aus allen unsern Erbkönigreich und Landen" verbannt. Die Existenz der Originalurkunde und das Fehlen eines gedruckten Patents in den Akten des Österreichischen Staatsarchives Wien weisen daraufhin, daß es aus unbekannten Gründen wohl nicht zum Druck des angeordneten Steckbriefes gekommen ist. 59,8 x 45,0 cm, mit Unterschrift und aufgedrucktem Siegel. Eine komplette Edition des Urkundentextes mit weiterführenden Erläuterungen bietet Emmerig, H.: Falschmünzer in Mähren im Jahr 1716, in: Mitteilungen der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft, Band XXXII (1992), Nr. 4, S. 60-63. Einzigartiges und hervorragend erhaltenes Zeitdokument

1.000,--

# MÜNZEN-LOTS

## ALLGEMEIN

- 4412 Braunschweig und Lüneburg, Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1796, Braunschweig. Dav. 2173; Welter 2903; Fränkischer Kreis, 2/3 Taler 1693, Nürnberg. Dav 518; Krug 13; RDR, Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1789 M, Mailand. Dav. 1388; J. 44; Kirchenstaat/Vatikan, Pius VII., 1800-1823. Scudo AN III/1802, Rom. Dav. 180; Pagani 61. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4413 Braunschweig, 24 Mariengroschen 1820 (vorzüglich); Frankfurt, Kleine Silbermedaille 1711, auf die Krönung Karls VI. (sehr schön-vorzüglich); Polen, Tymph 1753 (Zainende, sehr schön); Chile, Peso 1883 (vorzüglich). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4414 Konvolut von altdeutschen und ausländischen Münzen, Medaillen und Ehrenzeichen des 15.-20. Jahrhunderts. Interessantes Lot mit besseren Typen und einigen hübschen Qualitäten, bitte besichtigen. **ca. 230 Stück.** Schön-vorzüglich 500,--
- 4415 Umfangreiche Sammlung von Münzen und Medaillen des 15.-20. Jahrhunderts, darunter zahlreiche Stücke in Talergröße. Die Sammlung umfaßt im altdeutschen Bereich fast sämtliche Regionen von Anhalt bis Württemberg. Dazu diverse ausländische Münzen, u. a. Serien von Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Schweiz, USA etc. Enthalten sind zudem einige Medaillen, zumeist des 19. Jahrhunderts. Ein hochinteressantes Objekt mit zahlreichen besseren Typen und hübschen Qualitäten, bitte unbedingt besichtigen. **Ca. 960 Stück.** Schön-Stempelglanz 10.000,--
- 4416 Diverse deutsche und ausländische Silbermünzen des 16./17. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **53 Stück.** Schön-sehr schön 600,--
- 4417 Diverse deutsche und ausländische Taler und Teilstücke des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. von Braunschweig-Wolfenbüttel, Habsburg und den Niederlanden. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **11 Stück.** Mit kleinen Fehlern, meist sehr schön 600,--
- 4418 Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. von Deutschland, Finnland, Frankreich etc. Dazu 5 mittelalterliche Prägungen der Gebiete Landau (Heller, 3x) und Margueil (Dinar, 2x). **73 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz 200,--

## ALTDEUTSCHLAND

- 4419 **Mittelalter.** Kleine Sammlung von Brakteaten und Hohlpfennigen, u. a. von Halberstadt, Magdeburg, Meißen, Nordhausen, Erfurt, Donauwörth, Frankfurt, Lindau, Basel, Konstanz, Zofingen, St. Gallen und Zürich, aber auch aus Böhmen, Ungarn und Schlesien (85 Stück). Dazu Denare und Groschen aus Frankreich, England und Italien, sowie Dortmund, Duisburg, Speyer, Regensburg und Goslar (33 Stück). Hochinteressantes Lot, dass sich hervorragend zum Aufbau einer Mittelaltersammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen! **118 Stück.** Unterschiedlich erhalten, der Gesamteindruck ist sehr schön 2.500,--
- 4420 **Allgemein.** Diverse mittelalterliche Hohlpfennige und Denare des 11.-14. Jahrhunderts. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **15 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4421 Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 14.-20. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler, darunter zahlreiche bessere Typen sowie attraktive Qualitäten. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **58 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 4422 Braunschweig, Taler 1597; Frankfurt, Taler 1764; Hessen, Taler 1771 und 1794; Nürnberg, Taler 1765. **5 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sonst meist sehr schön 500,--
- 4423 Braunschweig und Lüneburg, Vereinsdoppeltaler 1842 CvC (Thun 118); Preußen, Doppelter Vereinstaler 1867 C (Thun 269 C); Sachsen-Altenburg, Vereinsdoppeltaler 1841 (Thun 353); Sachsen-Coburg und Gotha, Vereinsdoppeltaler 1854 (Thun 368); Schwarzburg-Sondershausen, Vereinsdoppeltaler 1845 (Thun 399). **5 Stück.** Mit Fehlern, sonst meist sehr schön 600,--
- 4424 Braunschweig-Calenberg-Hannover, Reichstaler 1659 (Wilder Mann), Palmbaumgulden 1675; Hamburg, Taler 1735; Anhalt, Vereinstaler 1846; Bremen, Taler 1864 (Börse); Schwarzburg, Vereinstaler 1864. Dazu diverse Kleinmünzen von Hamburg zu 4, 6 und 8 Schillingen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **28 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 4425 Bentheim, 12 Mariengroschen 1672; Halberstadt, Brakteat (Gero von Schermbke); Hohnstein, Brakteat (Elger III.); Magdeburg, 2/3 Taler 1676. Dazu einige Medaillen und Münzen u. a. von Großbritannien und Schweden. **16 Stück.** Gelocht (2x), meist sehr schön 400,--



4426	Habsburg, Silbermedaille 1686 (Türkenkriege); Bayern, 1/6 Taler o. J. <b>2 Stück.</b> Felder geglättet (1x), stark korrodiert (1x) sonst sehr schön	100,--
4427	Kleine Talersammlung: Lübeck, 48 Schilling 1752; Nürnberg, Taler 1622; Sachsen, Taler 1576, 1582, 1599; Sachsen-Altenburg, Taler 1625. <b>6 Stück.</b> Zum Teil mit Mängeln, sehr schön	300,--
4428	Preußen, Vereinstaler 1866 A (Thun 270); Sachsen, Konv.-Taler 1832 S (Thun 309), Vereinsdoppeltaler 1842 G (Thun 322). Dazu: Frankreich, Einseitige, vergoldete Kupferprobe eines 40 Francs-Stückes von Charles X. (0,81 g). <b>4 Stück.</b> Sehr schön-fast Stempelglanz	250,--
4429	Diverse altdeutsche Münzen des 16.-18. Jahrhunderts vom 4 Heller bis zum 1/3 Taler, u. a. von Hamburg, Lübeck, Preußen etc. <b>21 Stück.</b> Meist sehr schön	100,--
4430	Kleine Sammlung Taler des 16.-18. Jahrhunderts: Braunschweig-Wolfenbüttel, Wahrheitstaler 1597 (2 Varianten), Taler 1624, 1632, 1646; Hohenlohe, Taler 1697; RDR, Taler 1621; Sachsen, Taler 1582, 1599, 1768, 1780. Dazu: Hannover, Gulden 1828; Montfort, 20 Konv.-Kreuzer 1763 (schön); Niederlande, 2 1/2 Gulden 1960. <b>14 Stück.</b> Zum Teil mit kleinen Mängeln, sehr schön	800,--
4431	Kleine Sammlung von altdeutschen Talern und Doppeltalern des 16.-19. Jahrhunderts, von Anhalt bis Württemberg, darunter bessere Typen und teilweise hübsche Qualitäten. Dazu 7 Talerteilstücke vom 1/3 Taler bis zum Gulden. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. <b>39 Stück.</b> Sehr schön-fast Stempelglanz	2.500,--
4432	Diverse altdeutsche Silbermünzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum Taler, u. a. Goslar, Hohlpfennig o. J.; Hessen, Sterntaler 1778, Taler 1819; Mansfeld, Taler 1585; Minden, 18 Heller o. J.; Sachsen, Taler 1593, 1812, 1822, 1835. Dazu eine preußische Silbermedaille o. J. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>15 Stück.</b> Sehr schön-fast vorzüglich	600,--
4433	Kleine Sammlung altdeutscher Münzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts vom 1/4 Kreuzer bis zum 1/4 Taler, u. a. von Bayern, Mainz, Pfalz etc. Dazu: Australien, 5 Dollar 2000 und 1g Goldbarren. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. <b>60 Stück.</b> In 2 Schubern. Meist sehr schön	500,--
4434	Diverse altdeutsche Taler des 17.-19. Jahrhunderts der Gebiete Bayern, Frankfurt, Hannover, Lüneburg, Regensburg und Sachsen. Dazu: Breisach, Notklippe zu 48 Kreuzern. Interessantes Objekt mit seltenen Typen und teils hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen. <b>13 Stück.</b> Teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich	600,--
4435	Sammlung diverser Silbermünzen des 17.-19. Jahrhunderts mit besseren Stücken, u. a. von Bayern, Braunschweig-Lüneburg, Frankfurt, Magdeburg, Mansfeld und Westfalen. <b>24 Stück.</b> Meist sehr schön	750,--
4436	Diverse altdeutsche Münzen (9x) und Medaillen (13x) des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. Augsburg, Silberabschlag vom Heller 1740 (Forster 525); Brandenburg-Ansbach, Silbermedaille 1837; Brandenburg-Preußen, Silbermedaille auf die Erlöserkirche (2 Varianten); Sachsen, Silbermedaille 1839 auf Heinrich den Frommen; Hitler, Silbermedaille 1933; Luftfahrt, Silbermedaille 1924 etc. Dazu einige ausländische Münzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>30 Stück.</b> Meist vorzüglich	600,--
4437	Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des 18./19. Jahrhunderts vom Heller bis zum Doppeltaler, u. a. von Frankfurt, Hannover, Preußen, Sachsen etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>178 Stück.</b> Meist sehr schön	750,--
4438	Kleine Sammlung von Talern und Doppeltalern des 19. Jahrhunderts, von Anhalt bis Württemberg, darunter bessere Typen und teilweise hübsche Qualitäten. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>30 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	1.250,--
4439	Diverse Taler des 19. Jahrhunderts, darunter besseres Typen. Dazu: Anhalt, Konv.-Taler 1794 (Dav. 1905, Felder geglättet). Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>18 Stück.</b> Felder geglättet (1x), meist sehr schön	750,--

## AUSLAND

4440	<b>Allgemein.</b> Kleine Serie überwiegend mittelalterlicher Prägungen (48 Stück), u. a. aus Frankreich (Feodalmünzen), England (Sceattas) und Rußland (Tropfkopeken). Dazu einige unbestimmte Imitationen islamischer Gepräge, ein Otto-Adelheid-Pfennig sowie zwei Reichsmünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>55 Stück.</b> Unterschiedlich erhalten, der Gesamteindruck ist sehr schön	750,--
------	--	--------

- 4441 Diverse Münzen verschiedener Epochen, von der Antike bis zu modernen Prägungen des 20. Jahrhunderts, u. a. von Frankreich, Griechenland, Habsburg, Italien, Schweiz, USA etc. Hochinteressantes Lot mit besseren Typen und Erhaltungen, bitte besichtigen. **54 Stück.** Fast sehr schön-fast Stempelglanz 400,--
- 4442 Konvolut von Münzen verschiedener Epochen, Zeiten und Länder, von der Antike bis zur Neuzeit. **107 Stück.** Schön-sehr schön 200,--
- 4443 Diverse Münzen des 15.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kleinmünze bis zum Taler, u. a. von den Niederlanden, Litauen etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **49 Stück.** In Album. Schön-vorzüglich 300,--
- 4444 Diverse Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. Schweiz/Solothurn, Taler o. J. (16. Jahrhundert, Fassungsspuren); Spanien, 8 Reales 1802, Sevilla etc. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön 300,--
- 4445 Kleine Sammlung von ausländischen Münzen zumeist des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. von China, Frankreich, Indien, Italien, Lima, RDR, Rußland, Spanien etc., darunter auch einige Stücke in Talergröße. Hochinteressantes Objekt mit besseren Typen, bitte besichtigen. **126 Stück.** Viele Stücke zaponiert, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



- 4446 Umfangreiche Sammlung von Münzen der Schweiz und der Türkei des 17.-20. Jahrhunderts. Interessantes Objekt mit besseren Typen, bitte unbedingt besichtigen. **523 Stück.** In Album. Fast sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 4447 Diverse ausländische Silbermünzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. von Frankreich, Lettland, Niederlande, Polen, Rußland, Serbien etc. **27 Stück.** Meist sehr schön 200,--
- 4448 Diverse Münzen und Medaillen des 18./19. Jahrhunderts, u. a. von Chile, Großbritannien, Frankreich etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **120 Stück.** Schön-fast Stempelglanz 250,--
- 4449 Umfangreiche Sammlung von ausländischen Münzen des 19./20. Jahrhunderts, u. a. von Deutschland (darunter die ersten fünf Gedenkmünzen der BRD, Museum-Fichte), Estland, Frankreich, Großbritannien, Österreich etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **ca. 1.170 Stück.** In 8 Alben. Teilweise gereinigt und zaponiert, schön-vorzüglich 2.000,--



# Dr. Derichs · Köln · Berlin



Die „Rote Mauritius“.  
Von uns versteigert im Mai 2009 für brutto 265.000,— Euro.

Für unsere kommenden Auktionen in Berlin und in Köln  
suchen wir jederzeit geeignete Objekte als Einlieferung oder im Direktankauf.  
Bei umfangreichen Objekten besuchen wir Sie auch an Ihrem Wohnort.



DR. WILHELM DERICH'S GMBH  
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285  
derichs\_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln  
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745  
derichs\_gmbh@web.de



AUGSBURGER HAUSMALERKRUG. Dekor Bartholomäus Seuter zugeschrieben, die Fayence Hanau, um 1720. H 25 cm  
Verkauft für: € 49.000,-

## EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN FÜR UNSERE HERBSTAUKTIONEN 2010

MÖBEL, PORZELLAN, FAYENCE, SILBER, SCHMUCK    GEMÄLDE, ZEICHNUNGEN, SKULPTUREN 15.–19. JH.  
PHOTOGRAPHIE    ZEITGENÖSSISCHE KUNST    MODERNE KUNST    ASIATISCHE KUNST    PRÄKOLUMBISCHE KUNST

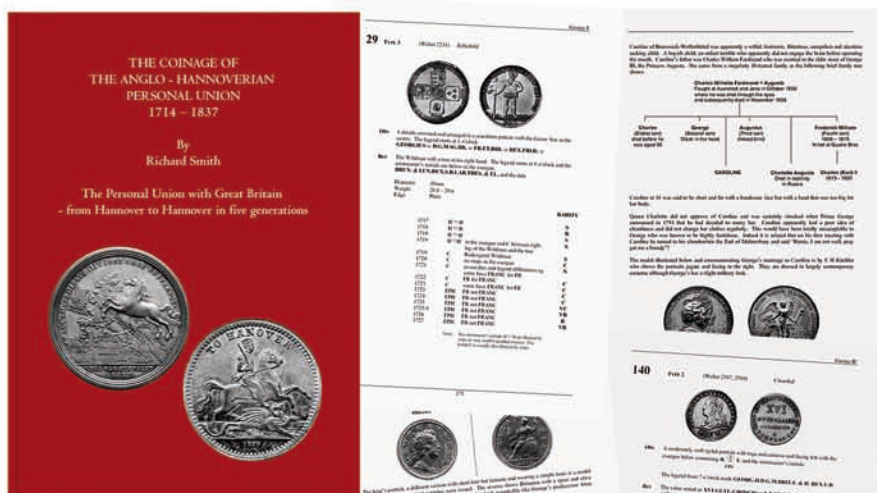
# LEMPERTZ

*gegründet 1845*

Neumarkt 3    50667 Köln	Tel. 02 21/92 57 29 - 0    Fax - 6
Poststraße 22    10178 Berlin	Tel. 030/27 87 60 8 - 0    Fax - 6
St.-Anna-Platz 3    80538 München	Tel. 089/98 10 77 67    Fax 21 01 96 95
<a href="http://www.Lempertz.com">www.Lempertz.com</a>	<a href="mailto:info@Lempertz.com">info@Lempertz.com</a>



# Die Personalunion zwischen Grossbritannien und Hannover



Richard Smith

## The Coinage of the Anglo-Hannoverian Personal Union 1714-1837 The Personal Union with Great Britain - from Hannover to Hannover in five generations

Große historische Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: 2014 jährt sich die Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover zum 300. Mal und die Gründung des Königreiches Hannover zum 200. Mal. Auch numismatisch haben diese Daten ihre Spuren in der europäischen Geschichte hinterlassen.

Das nun vorliegende Standardwerk von Richard Smith ist die erste umfassende Überblicksdarstellung der königlich englisch-hannoveranischen Münzprägung seit G. Welter und wird seinen Platz in der Bibliothek eines jeden Sammlers braunschweigisch-hannoveranischer und britischer Münzen finden. In einem ersten Teil wird die Geschichte der Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover detailreich vorgestellt und die Biographie eines jeden Herrschers umrissen. Der zweite Teil ist den zwischen 1714 und 1837 geprägten Münzen vorbehalten, die durchgehend abgebildet und mit allen Jahrgängen und Varianten vorgestellt werden – einige davon zum ersten Mal! So entsteht ein facettenreiches Bild nicht nur der Münzgeschichte des „Goldenen Zeitalters“ Großbritanniens.

2009, Hardcover, 659 Seiten, durchgehend illustriert, englisch, ISBN 978-3-941357-01-3.

Preis: 98,- €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222  
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Wolfgang Leschhorn  
Braunschweigische Münzen und Medaillen  
1000 Jahre Münzkunst und Geldgeschichte  
in Stadt und Land Braunschweig



Münzen waren schon immer mehr als reine Zahlungsmittel. Bereits früh verstanden sich Herrscher darauf, die Münze als Schrift und Bild verbindenden Informationsträger für ihre Zwecke zu nutzen. Wo die Münzen allein nicht ausreichend Platz boten, wurden sie durch Medaillen ergänzt. Der nun vorliegende Band aus der Reihe „Braunschweigesches Kunsthandwerk“ zeigt die interessantesten und schönsten Stücke braunschweiger Münz- und Medaillenkunst in einem Buch.

Begleitet wird die verständlich geschriebene Darstellung des numismatischen Kunsthandwerks von einem interessanten Überblick der braunschweiger Münz- und Medaillenprägung von der Zeit der Otto-Adelheid-Pfennige im Hochmittelalter bis zum Notgeld der Weimarer Republik. Mehr als 500 in Originalgröße abgebildete Münzen aus den Sammlungen der NORD LB, der Deutschen Bank Hannover und des Herzog Anton Ulrich-Museums illustrieren anschaulich den Weg der Münzen und Medaillen durch die Geschichte. Diese unterhaltsame wie lehrreiche Verbindung macht das Buch für kunstinteressierte Laien und numismatische Fachleute gleichermaßen attraktiv.

Braunschweig 2010, 464 Seiten mit über 1.000 Münzabbildungen.

Preis: 75,00 €



Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrueck · Germany  
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541-96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)





# Bei uns sind Sie goldrichtig!



**KÜNKER**

Sie möchten Ihre Münzen veräußern?  
0800 5836537 (gebührenfrei)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Osnabrück · Berlin · München · Zürich · Moskau

- Über 35 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Große Auswahl interessanter Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



S M

**B Münzkabinett**  
Staatliche Museen  
zu Berlin



**Vorankündigung:**  
**Ausstellung der Goldgiganten**

Bode-Museum, Berlin, vom 9. Dezember 2010 - 13. März 2011

Den gegenwärtigen Run auf das Gold nehmen das Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin und das Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien zum Anlass für eine Ausstellung zum Gold in der Münze und Medaille.

Vom 9. Dezember 2010 bis 13. März 2011 werden im Berliner Bode-Museum nicht einfach nur Goldmünzen und Medaillen zu sehen sein, sondern vor allem „Goldgiganten“ präsentiert: außergewöhnlich große und schwere Goldprägungen von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei reicht der Bogen von römischen Goldmedaillons des 3. Jahrhunderts über die Portugalöser und Dukatenmultipla der Neuzeit (Münzen und Medaillen) bis zu den Anlagegoldmünzen der Gegenwart. Die dabei offenbarten Schätze des Wiener Münzkabinetts werden vielfach erstmals überhaupt außerhalb Wiens gezeigt. Prominente Leihgaben kommen außerdem von der Oesterreichischen Nationalbank Wien, dem Hause Fritz Rudolf Künker und weiteren Leihgebern. Auch die größten und schwersten Goldmünzen der Welt - „Big Phil“ (Österreich, 100.000 Euro 2004, 30 Kilo Gold) und „One Million“ (Kanada, 1 Million Dollar, 100 Kilo Gold) - werden zu sehen sein.

So viel spektakuläres geprägtes Gold wurde noch nie an einem Ort gezeigt. Versäumen Sie nicht die einmalige Aufführung dieses Wiener Goldwalzers an der Spree!





Künker v České republice

Künker in Czech Republic



Schůzky dle dohody  
+420 603 811 031

Rádi Vás uvítáme v našem novém obchodním zastoupení ve Znojmě, které je otevřené od jara r. 2010 a kde budeme přijímat zboží pro naše další aukce nebo kde můžeme přímo koupit Vaše mince, medaile, bankovky či řády. Naším cílem je zlepšit kvalitu našich služeb ve střední a východní Evropě, především pak v České, Slovenské republice a v Maďarsku. Z tohoto důvodu jsme se dohodli na naší partnerské spolupráci s firmou NUMFIL s.r.o., kterou reprezentuje Petr Kovaljov. V případě, že se rozhodnete nás navštívit v Brně nebo ve Znojmě, zdvořile Vás žádáme o předchozí domluvu termínu setkání:

For appointments call  
+ 420 603 811 031

We will be happy to welcome you in our new office in Znojmo, Czech Republic, open since spring 2010. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals. In order to better serve our customers in Eastern Europe above all in Czech, Slovak Republic and Hungary, we have joined together with our cooperation partner NUMFIL Co., Ltd., representative Petr Kovaljov. We ask for your kind understanding that appointments are possible only by prior arrangement. If you would like to set up an appointment to see us in Znojmo or Brno, please contact us at:



KÜNKER

NUMFIL s.r.o.  
17. listopadu 18  
66902 Znojmo  
Czech Republic

Phone: + 420 515 264 570

Fax: +420 515 246 703

via e-mail: [kuenker@numfil.com](mailto:kuenker@numfil.com)





Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter  
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call  
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)





## MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,-- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,-- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,-- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

## WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,-- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,--.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,--

Bieter 2: Limit € 1.800,--

Bieter 3: Limit: € 800,--

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,-- (obwohl die Schätzung € 1.000,-- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,--. Das Höchstangebot von € 2.900,-- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,-- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,-- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--.

### Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,-- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,-- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,-- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,-- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen drei Gebote von je € 975,-- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,--.



## MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

### 1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### 2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

### 3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### 4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.



### Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name Max Mustermann  
 Straße Bahnhofstr. 22  
 Plz./Ort 00000 Mustersadt  
 Telefon 0049 - 452280  
 E-Mail mustermann@t-online.de

Kunden-Nr.  
 Customer no.

1 2 3 4 5 6

Hiermit erweise ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please provide my order according to the limits I have indicated. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180.-	
134	220.-	
245	130.-	
380	1.850.-	
700	270.-	
1120	1.100.-	
1558	300.-	
2890	570.-	
oder		
2891	600.-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120.-	
3085	300.-	
3105	150.-	
3106	120.-	
3110	200.-	
3131	315.-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
 If necessary to gain the lots I want I may increase my bid by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:  
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht überschreiten:

Please specify an upper limit on your bid:  
 My total bid - without buyer's premium - should not exceed the following amount:

21.02.2008 Max Mustermann

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

### 5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### 6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### 7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### 8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

## ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1: Zuschlagpreis € 100,--  
 Aufgeld 15%: € 15,00  
 Versandkosten, z. B.\* € 5,90  
 MwSt. 7% € 8,46

Rg.-Betrag € 129,36

Beispiel 2: Zuschlagpreis: € 1.000,--  
 Aufgeld 15% € 150,--  
 Versandkosten, z. B.\* € 5,90  
 MwSt. 7% € 80,91

Rg.-Betrag € 1.236,81

2. Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. **Achtung:** Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
4. Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten **gratis** die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion **sofort** nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.





## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBI I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

**Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie gesehen“.**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Münzen an einen Grading Service in den USA verschicken möchten, übernehmen wir keine Garantie, daß die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

**Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



## TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

**Purchasers from abroad** will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers	minimum increase rate
up to € 100,--	€ 5,--
up to € 200,--	€ 10,--
up to € 500,--	€ 20,--
up to € 1.000,--	€ 50,--
up to € 2.000,--	€ 100,--
up to € 5.000,--	€ 200,--
up to € 10.000,--	€ 500,--
up to € 20.000,--	€ 1.000,--
up to € 50.000,--	€ 2.000,--
above € 50.000,--	€ 5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the

same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

**The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".**

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt the lots, respectively.

If a coin that is sold by us is sent to a grading service ("slabbing"), we do not guarantee that the coin will be slabbed (nor that it will be slapped at any particular grade or with any particular comments); however, we always warrant that each coin or numismatic item we sell will be genuine.

**The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.**

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS:

FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP





NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES  
NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA  
НУМИЗМАТИЧЕСКИЕ ТЕРМИНЫ

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO	RUSSISCH
Abschlag	struck	frappe	coniazione	ОТТИСК
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	НА ГУРТЕ
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	ПОТЕРТАЯ
Blei	lead	plomb	piombo	СВИНЕЦ
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	АССИМЕТРИЧНЫЙ
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	ДВОЙНОЙ ЧЕКАН
Einfassung	frame	encadrement	cornice	КАЙМА
Einseitig	uniface	uniface	uniface	ОДНОСТОРОННЯЯ
Emailliert	enamelled	émaille	smaltato	ЭМАЛИРОВАННАЯ
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	СОХРАННОСТЬ
Etwas	slightly	un peu	un poco	СЛЕГКА
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	ЭКЗЕМПЛЯР
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	СЛЕДЫ ОБРАБОТКИ
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ОШИБКА В ПРОЦЕССЕ ЧЕКАНКИ
Feld(er)	field(s)	champ	campo	ПОЛЕ
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	ЭКЗЕМПЛЯР
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	ПАМЯТНАЯ МОНЕТА
Geglättet	tooled	retouché	liscio	ОТГЛАЖЕННАЯ
Gelocht	holed	troué	bucato	ПРОКОЛАТАЯ
Geprägt	minted	frappé	coniato	ОТЧЕКАНЕННАЯ
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	ВОЛНИСТАЯ
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	ЗОЛОТАЯ ПАТИНА
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appicagnolo	СЛЕДЫ ОТ УШКА
Hübsch	attractive	Joli	carino	КРАСИВАЯ
Jahrh. = Jahrhundert	century	Siècle	secolo	СТОЛЕТИЕ
Kl. = klein	small	Petit	piccolo	МАЛЕНЬКИЙ
Korrosionsspuren	traces of corrosion	Traces de corrosion	segni di corrosione	СЛЕДЫ КОРРОЗИИ
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	ЦАРАПИНА
Kupfer	copper	cuivre	rame	МЕДЬ
Legierung	alloy	alliage	lega	СПЛАВ
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	ЛЕГКИЙ
l. = links	left	gauche	sinistra	СЛЕВА
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	МИНИМАЛЬНЫЙ
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	ИМИТАЦИЯ
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	Pièce magnifique	esemplare magnifico	ПРЕВОСХОДНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	ИЗДЕРЖКИ ПРИ ЧЕКАНКЕ
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	ВМЯТИНА НА ГУРТЕ
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ОШИБКА НА ГУРТЕ
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	ГУРТОВАЯ НАДПИСЬ
r. = rechts	to right	droite	destra	СПРАВА
Rückseite	reverse	Revers	rovescio	РЕВЕРС
Schriftspuren	traces of inscription	Traces de légende	tracce di leggenda	СЛЕДЫ ПРЕДЫДУЩЕЙ НАДПИСИ
Schrötling	flan	Flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	БРАК ЗАГОТОВКИ
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	СЛАБО ОТЧЕКАНЕНА
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	РЕДКАЯ В ТАКОЙ СОХРАННОСТИ
Seltener Jahrgang	rare year	Année rare	annata rara	РЕДКИЙ ГОД
Stempel	die(s)	Coin	conio	ШТАМП
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ОШИБКА ШТАМПА
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	СОХРАННОСТЬ ВЫШЕ СРЕДНЕГО
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	ПЕРЕЧЕКАН
Unediert	unpublished	inédit	inedito	НЕОПУБЛИКОВАННАЯ МОНЕТА
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	УНИКАЛЬНАЯ
Vergoldet	gilt	Doré	dorato	ПОЗОЛОЧЕННАЯ
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	НАИРЕДЧАЙШАЯ
Vorderseite	head	en face	diritto	АВЕРС
Winz.= winzig	tiny	Petit	veramente piccolo	НЕЗНАЧИТЕЛЬНЫЙ
Zain	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	ДЕКОРАТИВНЫЙ ГУРТ
Zinn	tin	étain	stagno	ЦИНК
zisiert	chased	cisé	cesellato	ГРАВИРОВАННЫЙ

## Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

## Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
**Osnabrück · Berlin · München · Zürich**





## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich  
Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart  
LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen  
DRUCK meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,  
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer 1128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS - PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau	ИНН 7728717332; КПП 772801001
ООО "Дойче Банк"	Получатель: ЗАО "Кюнкер"
	счет №: 407028105000000000825; БИК: 044525101
	корсчет №: 30101810100000000101

## ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE	ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE	ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE	ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE
ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE	Polierte Platte	Stempelglanz	Vorzüglich
GRADING TERMS	Proof	Uncirculated	Extremely fine
DEGRÉS DE CONSERVATION	Flan bruni	Fleur de coin	Superbe
GRADI DI CONSERVAZIONE	Fondo specchio	Fior di conio	Splendido
	Sehr schön	Schön	Gering erhalten
	Very fine	Fine	Very good
	Très beau	Beau	Très bien conservé
	Bellissimo	Molto Bello	Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten	RR = Sehr selten	Von großer Seltenheit
	Von größter Seltenheit	Von allergrößter Seltenheit	Unedierte